

A-C [abanis]

A-C

HARVARD UNIVERSITY.



LIBRARY

OF THE

MUSEUM OF COMPARATIVE ZOOLOGY.

N^o 4667

GIFT OF

Louis Agassiz

April 24, 1841

MUSEUM HEINEANUM.

Verzeichniss der ornithologischen Sammlung

des
Oberamtmann
Ferdinand Heine,
auf
Gut St. Burchard vor Halberstadt.

Mit kritischen Anmerkungen und Beschreibung der
neuen Arten, systematisch bearbeitet

von

Dr. Jean Cabanis,
erstem Kustos der Königlichen zoologischen Sammlung zu Berlin.

I. Theil,
die
Singvögel
enthaltend.

Sm Halberstadt, 1850—1851.

In Commission bei R. Frantz.



Library of the Museum
OF
COMPARATIVE ZOÖLOGY,
AT HARVARD COLLEGE, CAMBRIDGE, MASS.
Founded by private subscription, in 1861.

~~~~~  
Deposited by Louis Agassiz.

No. 4667  
April 24, 1871

**Museum**  
**ORNITHOLOGICUM**  
**HEINEANUM.**

---

**Pars I.**  
**OSGINES.**



# MUSEUM HEINEANUM.

---

## Verzeichniss

der

## ornithologischen Sammlung

des

Oberamtmann

**Ferdinand Heine,**

auf

Gut St. Burchard

vor

**Halberstadt.**

Mit kritischen Anmerkungen und Beschreibung der  
neuen Arten, systematisch bearbeitet

von

**Dr. Jean Cabanis,**

erstem Custos der Königl. zoologischen Sammlung zu Berlin.

---

## I. Theil,

die

## Singvögel

enthaltend.

---

is Halberstadt, 1850—1851.

In Commission bei R. Frantz.

215

## **Vorwort.**

---

**A**ls besonders charakteristisch auch für die Geschichte der Ornithologie macht neuerlich, im Gegensatze zu der früheren Zeit, ein lebhaftes Bestreben sich bemerkbar, welches allerdings für diesen Zweig der Zoologie wohl als vorzugsweise dringend erscheinen musste. Dies ist der Trieb, der immer fühlbarer werdenden Zersplitterung und der vielfachen, schon daraus erwachsenden Rathlosigkeit nun durch kritische Sichtung des, eben so gewaltig angeschwellenen, wie überall zerstreuten Materials und durch übersichtliche Zusammenfassung desselben eine neue Grundlage zu schaffen, wie sie dem wissenschaftlichen Bedürfnisse entspricht.

Dieser höchst willkommene Fortschritt zeigt sich unverkennbar in der vielfältigen Veröffentlichung theils von Entwürfen zu einem „natürlichen Systeme“, theils von ausführlicheren Bearbeitungen zur Verwirklichung eines solchen; ferner durch synoptische Zusammenstellungen der Arten einzelner Länder; oder durch Verzeichnisse der, in öffentlichen Museen angehäuften Exemplare, so wie auch der in Privatsammlungen vorhandenen. Der Nutzen solcher Verzeichnisse ist wohl allseitig genügend anerkannt. Sie haben daher, schon weil die Angaben über die, in den Sammlungen enthaltenen Arten stets auf Autopsie beruhen, meist wesentlich zur Entwirrung der Synonymie beigetragen. Mit hierdurch ist nunmehr der Weg zu einer kommenden, dem Standpunkte der Wissenschaft entsprechenden, vollständigen Synopsis Avium theils angebahnt, theils mehr geebnet. Das endliche Ziel wird jetzt durch gemeinsames Wirken von allen Seiten her um so eher sich erreichen lassen.

Wenn ich daher, veranlasst durch den lebhaften Wunsch des Gründers und Besitzers einer Privatsammlung, es hier übernehme, die sehr ansehnlichen, stets nicht bloss mit unermüdlichem Eifer und grosser Opferbereitschaft gesammelten, sondern auch mit besonderem Takte in Förderung des wissenschaftlichen Interesses ausgewählten Schätze durch Herausgabe eines Verzeichnisses derselben dem ornithologischen Publikum zugänglich zu machen: so kann dies wohl kaum einer, sonst oft so genannten „Entschuldigung“ bedürfen. Vielmehr hege ich die Ueberzeugung: mein hochverehrter Freund, Herr Ober-Amtmann *F. Heine*, — der sich für seine Person immer nur das bescheidene Prädicat eines „Liebhabers der Ornithologie“ beizulegen pflegt, — habe dabei, obgleich er seine Sammlung zunächst allerdings zur angenehmen Beschäftigung in seinen Mussestunden anlegte, eben durch eine stete, zweckmässige Vereinigung des Angenehmen mit dem Nützlichen zugleich auch der Wissenschaft einen wesentlichen Dienst geleistet. Diesen eben so unverkennbaren guten Willen, als lohnenden Erfolg haben ja bereits Andere mehrfach und mit gebührender Wärme anerkannt.

Ebenso, wie es daher in den letztverflossenen Jahren mir stets einen ganz besonderen Genuss gewährt hat, bei sorgfältiger Bestimmung der Exemplare und bei dem Ordnen der Sammlung ab und zu hülfsreiche Hand zu leisten, soweit es Zeit und Umstände erlaubten: ebenso gereicht es mir gegenwärtig nicht minder zu besonderer Genugthuung, hiermit im Namen ihres Besitzers eine Bekanntmachung der Resultate zu beginnen, welche diese, in ihrer Art wohl seltenen Bestrebungen eines Privat-Unternehmens geliefert haben, um durch Veröffentlichung des Verzeichnisses der Sammlung, dieselbe auch für die Wissenschaft noch weiter nutzbar machen zu helfen, als Letzteres bisher schon der Fall gewesen ist.



Wohl nur selten dürften ornithologische Privatsammlungen einen solchen Umfang und zugleich eine so bedeutende Reichhaltigkeit, wie die in Rede stehende, erreichen. Zumal werden sie Beides schwerlich dann, wenn die ersten Anfänge dazu, wie es hier der Fall ist, seit nicht länger als beiläufig 18 Jahren begründet worden sind: während eine planmässige Erweiterung des Ganzen sogar noch an 10 Jahre später datirt.

Seit dieser Zeit erst wurde z. B. eine passende Räumlichkeit eigens zur Aufnahme der Sammlung bestimmt; und erst neuerdings wurde dieselbe durch vollständigen Umbau und zweckmässig construirte neue Schränke planmässig erweitert, daher ihrer Bestimmung in jeder Beziehung entsprechend eingerichtet. Hiernach aber konnte nun sowohl den wissenschaftlichen Anforderungen durch eine streng durchgeführte systematische Aufstellung, wie auch dem Schönheitssinne durch eine für das Auge gefällige äussere Anordnung, vollständig Rechnung getragen werden. Der kunstgerechten Aufstellung und guten Erhaltung der Exemplare hat sich der geschickte Conservator der Sammlung, Hr. *Carl Müller*, mit unermüdlichem Eifer unterzogen.

Der systematischen Anordnung des vorliegenden Verzeichnisses ist das, bereits in meinen „Ornithologischen Notizen“ (Wigmann's Archiv f. Naturg., 1847) angedeutete System zum Grunde gelegt.

Uebrigens ist die, sich hier darbietende Gelegenheit benutzt, um dasselbe specieller, als damals geschehen, auszuführen. Eine nähere Begründung dieser Ansichten selbst würde jedoch hier zu weit führen. Deshalb möge in Bezug hierauf die Bemerkung genügen: dass dieselben auch bereits von verschiedenen Seiten her Anerkennung gefunden haben, daher in mehreren Publikationen Anderer zur Annahme und Anwendung gebracht worden sind. Eine Widerlegung derselben ist mir nicht bekannt, wenigstens keine tiefer eingehende. Der, ihnen von einer oder der anderen Seite her ge-

machte Vorwurf der „Einseitigkeit“ möchte also wohl nicht minder auf Seiten der Beurtheilung zu finden sein. Zwar erkenne ich gern die hohe wissenschaftliche Bedeutung eines „natürlichen Systemes“ im vollsten Maasse an, betrachte aber die mögliche Realisirung desselben eben nur als das, erst zuletzt erreichbare End-Ziel: mithin als den Schlussstein der mannichfachsten wissenschaftlichen Forschung, welchem eine gründliche Lösung mancher anderen, darauf mitwirkenden Aufgabe wird vorhergehen müssen.

Eine sehr dringende Nothwendigkeit, welche sich mit jedem Tage mehr als wirklich unerlässlich herausstellt, wird überall zunächst die Entwirrung der Synonymie sein und bleiben.

Zur Lösung dieser, eben so zeittödtenden, als zugleich anscheinend sehr undankbaren Aufgabe, die aber nichtsdestoweniger gar nicht zu umgehen bleibt, ist wohl in neuerer Zeit durch fleissige Kritik und besonderes, ämsiges Studium bereits Viel geschehen; das Sündenregister von überflüssigen Namen und Nominal-Species hat sich daher jetzt, durch Zurückführung derselben auf die wahre Stammart, schon merklich verringert. Indess wird immer noch Viel zu thun übrig bleiben. Demgemäss hat eine sorgfältige Kritik der Synonymie bei der Bearbeitung des vorliegenden Verzeichnisses eine der Hauptaufgaben ausgemacht. Die, bei den einzelnen Arten hinzugefügten Synonyme und Citate sind historisch nach der Priorität geordnet, und hinsichtlich ihrer jedesmaligen Identität kritisch geprüft worden. Wo das Ergebniss dieser Untersuchung sich einfach durch Einreihen einer vermeintlichen, bisher für selbständig gehaltenen Art als Synonym bewerkstelligen liess, habe ich mich hiermit begnügt, um so die Gesamtzahl der Anmerkungen, deren ohnehin viele durch kurze Beschreibungen der neuen Arten erforderlich wurden, so viel als möglich zu beschränken. Auf solche Art war manche Weitschweifigkeit zu vermeiden, ohne gleichwohl der,

von jeder wissenschaftlichen Arbeit zu erwartenden Gründlichkeit Eintrag zu thun, auf deren Kosten man sonst nicht selten einer, leider sehr beliebten und freilich zugleich sehr bequemen, allzu grossen Kürze zu huldigen pflegt.

Die in Bezug auf die Nomenclatur innegehaltenen Grundsätze sind die, bereits in meinen „Ornithol. Notizen“ (S. 512 u. f.) angedeuteten. Sie ergeben sich nothwendig aus dem consequenten Festhalten an der hierauf bezüglichen Gesetzgebung Linné's, des Begründers der Zoologie als Wissenschaft; und sie verfolgen den einzig möglichen Weg, auf welchem die, so allseitig wünschenswerthe Uebereinstimmung der Nomenclatur sicher erreicht werden kann.

Der, zu den binären Artnamen beigefügte Auctorname bezieht sich aber nicht etwa bloss auf den Gattungsnamen allein, oder bloss auf den Speciesnamen! Vielmehr geht, weil offenbar nur beide Namen zusammen einen vollständigen Begriff bilden, auch diese Bezeichnung selbstverständlich jederzeit auf beide zugleich, in dieser ihrer so gegebenen Zusammensetzung. Im Widerspruche hiermit steht nun aber jenes, eben so unlogische, wie unhistorische, aus dem Auslande her überkommene und häufig nur allzu beliebte Parenthesenunwesen, welches ohne Weiteres den Namen des ältesten Auctors der Art kurzweg, ohne jede Rücksicht auf die spätere Uebertragung derselben in diese oder jene andere Gattung, nur zwischen ( ) oder wohl gar ohne diese, als vorgebliche Auctorität (!?) hinter die binäre Artbezeichnung zu setzen sich erlaubt! Ein so verwirrendes Auf- den Kopf-Stellen der Geschichte, wie des Gedankens, welches der Kürze und Bequemlichkeit zu Liebe fortwährende Veranlassung zu Zweifeln, Unsicherheit und Täuschungen herbeiführt, also der Gründlichkeit und Klarheit Abbruch thut, die Hauptzwecke der Wissenschaft aber nicht bloss in keiner Weise fördert, sondern entschieden stört, und welches namentlich den Anfänger leicht in schwer lösbare Verlegenheiten

setzt, hat grundsätzlich vermieden werden müssen. Bloss in den wenigen Fällen, wo die Quelle für ein vollständiges Citat nicht zur Vergleichung zugänglich war, hat eine dergleichen „Parenthese“ zuweilen über das Hinderniss bequem hinweggeholfen. Aus blossem, secundärem Nützlichkeitsgrunde hingegen, um der Raumersparniss willen, oder wohl gar lediglich als „pons pigritiae“, ist das hier nie geschehen.

Das vorliegende Verzeichniss wird übrigens, trotz aller darauf verwendeten Sorgfalt, der Lücken und Mängel noch viele zeigen. Daher möge es der gütigen Nachsicht sachkundiger Beurtheiler hiermit freundlichst empfohlen sein.

Die folgenden Abtheilungen werden der gegenwärtigen ersten, als der umfangreichsten, so rasch nachfolgen, als Zeit und Umstände dies gestatten werden, um die Vollendung des Ganzen bestens zu beschleunigen. Dann sollen auch die, mittlerweile durch steten Zuwachs der Sammlung nöthig gewordenen Zusätze ins Gesamt beigegeben werden, um das Liefern mehrfacher Nachträge zu vermeiden. Ebenso werden manche Berichtigungen, zugleich mit einem vollständigen Index, für den Schluss des Ganzen vorbehalten. Deshalb ist gegenwärtig nur die Angabe einiger Druckfehler beigelegt worden, um deren Verbesserung demnach gehührend ersucht wird.

Berlin, im October 1851.

**J. Cabanis.**

O R D O I. **OSCINES.** SINGVÖGEL.

## Fam. RHACNEMIDIDÆ Cab.

## Subfam. LUSCININAE. Nachtigallen.

Gen. LUSCINIA Brehm 1828. Nachtigall.

*Daultas Boie* 1831. *Philomela Selby* 1833. *Lusciola Blas. Keysl.* 1840

1. 1.
- L. philomela Bonap.*
- 

*Motacilla lusciniæ* Lin. —*Europa. Mas. 1 Stück.*

2. 2.
- L. major Brehm.*
- 

*Sylvia philomela* Bechst. —*Motacilla aedon* Pall. —*Ost-Europa. Mas. 2 Stück.*

Gen. ERYTHACUS Cuv. 1799—1800. Rothkehlchen.

*Dandalus Boie* 1826. *Rubecula Brehm* 1828.

3. 1.
- E. rubecula Cuv.*
- 

*Motacilla rubecula* Lin. —*Sylvia rubecula* Lath. —*Europa. Mas. Fem. Juv. 3 St.*

Gen. CALLIOPE Gould. 1836. Calliopenachtigall.

*Melodes Blas. Keysl.* 1840.

4. 1.
- C. camtschatcensis Strickl.*
- 

*Motacilla calliope* Lin. —*Turdus camtschatcensis* Gm. —*Calliope Latham* Gould. —*Kamtschatka. Mas. 1 St.*

Gen. CYANECULA Brehm. 1828. Blaukehlchen.

*Pandicilla Blyth* 1833.

5. 1.
- C. suecica Brehm.*
- 

*Motacilla suecica* Lin. —*Cyanecula Wolfii* Brehm. —*Europa. Mas. Fem. 7. St.*

6. 2.
- C. coerulecula Pall.\*)*
- 

*Motacilla coerulecula* Pall. —*Sibirien. Mas. 1 St.*

\*) Der im nordöstlichen Afrika und Arabien lebende, häufig mit den vorstehenden Arten identificirte Vogel, wird als eigne Art: *C. dichrosteria* Nob. zu betrachten sein. Der untere mittlere Theil der Kehle, welcher bei *C. suecica* einfarbig weiss, bei *C. coerulecula* rostroth ist, ist hier nur in der Mitte rostroth, an den Seiten aber weiss; auch sind nicht das ganze Kinn und der obere Theil der Kehle, sondern nur jederseits ein Bartstreifen blau

Gen. *RUTICILLA* Brehm. 1828. Rothschwanz.  
*Ficedula* Boie 1826. *Phoenicura* Sws. 1831.

7. 1. *R. phoenicura* Bonap. —  
*Motacilla phoenicurus* Lin. Gm. —  
*Phoenicura ruticilla* Sws. —  
*Europa. Mas. Fem. 3 St.*
8. 2. *R. tithys* (Scop.) Brehm. —  
*Motacilla erythacus* Lin. —  
*Europa. Mas. Fem. 2 St.*
9. 3. *R. leucocephala* Less. —  
 Rev. Zool. 1840.  
*Phoenicura leucocephala* Vig. —  
*Himalaya. Mas. 1 St.*

Gen. *POGONOCICHLA* Cab. 1847. Bart-Nachtigall.

10. 1. *P. stellata* Cab. —  
 Le Vaill. Ois d'Afr. tab. 157.  
*Muscicapa stellata* Vieill. —  
*Süd-Africa. Mas. Fem. 2 St.*

### Subfam. TURDINAE. Drosseln.

Gen. *TURDUS* Lin. Drossel.  
*Merula* Leach 1816.

11. 1. *T. musicus* Lin. —  
*Harz. Mas. Var. alba. Var. albescens. 5 St.*
12. 2. *T. viscivorus* Lin. —  
*Harz. Mas. Fem. 2 St.*
13. 3. *T. pilaris* Lin. —  
*Harz. Mas. Fem. 3 St.*
14. 4. *T. iliacus* Lin. —  
*Harz. Mas. Fem. Var. pallida. 6 St.*
15. 5. *T. pallens* Pall. —  
*T. Seyffertitzi* Brehm.  
*T. pallidus* Gm.  
*Java. Harz. Mas. Fem. 4 St.*

16. 6. *T. Naumannii* Natt. Temm. — \*)  
 Temm. Manuel d'Orn. I. p. 170. —  
 v. Homeyer Rhea II. p. 153. —  
*Harz. — hornot. 1 St.*
17. 7. *T. atrogularis* Natt. Temm. —  
*T. Bechsteinii* Naum. —  
*Nepal. Mas. 1 St.*
18. 8. *T. torquatus* Lin. —  
*Harz. Mas. Fem. 3 St.*
19. 9. *T. merula* Lin. —  
*Harz. Mas. Fem. Var. albescens. 3 St.*
20. 10. *T. hypopyrrhus* Hartl. —  
*Java. Mas. 1 St.*
21. 11. *T. cardis* Temm. —  
*Japan. 1 St.*
22. 12. *T. simensis* Gray. --  
*Merula simensis* Rüpp. Neue Wirbelthiere tab. 29.  
 id. Syst. Uebers. pag. 60. No 190.  
*Abyssinien. 2 St.*
23. 13. *T. olivaceus* Lin. —  
*Cap. b. sp. Mas ad. 1 St.*
24. 14. *T. Cabanisi* Bonap. MSS. \*\*)  
*Turdus obscurus* Smith Jll. S. Afr. tab. 36? —  
*Kafferland. Mas. 1 St.*
25. 15. *T. rufiventris* Vieill. —  
*Azara Apunt. No. 79. —*  
*Vieill. Nouv. Dict. d'Hist. Nat. XX. p. 226; id. Encycl.*  
*mébi II. p. 639. No 8. —*  
*T. chochii* Vieill. N.D XX. p. 226; id. Encycl. No. 9. —  
*T. rufiventris* Licht. Doubl. No. 435. —  
*T. rufiventer* Spix Av. Bras. I. tab. 68. —  
*Brasilien. Mas. Fem. 3 St.*
26. 16. *T. magellanicus* Vig. —  
*T. Falclandicus* Quoy et Gaim? —  
*Chile. Mas. 1 St.*

\*) Der junge Vogel, welcher noch kein Rostroth am Schwanz hat, unterscheidet sich von dem jungen *Turdus fuscatus* Pall. durch hellere, an der Unterseite roströthlich schimmernden Schwanz und entgegengesetzte Färbung der roströthlichen Zeichnung des Rückens und der Brust, indem hier die Federn in der Mitte rostroth und nach den Rändern hin dunkel sind, während beim jungen *T. fuscatus* die Mitte der Federn dunkel und die Ränder rostroth sind.

\*\*) Ist grösser als *T. olivaceus*, mit ganz gelbem Schnabel (ohne dunkle Fiste), an der Unterseite dunkler, die Kehle nicht weisslich; nur die Mitte des Bauchs und die untern Flügeldecken sind rostroth. Von *T. obscurus* Smith, welche wir nicht kennen, unterscheidet sich die Art durch das Vorhandensein der dunkeln Strichelung der Kehle.

27. 17. *T. migratorius* Ltn. —*Nord-Amer. Mas. Fem. 2 St.*28. 18. *T. albiventris* Spix — \*)*T. albiventer* Spix Av. Bras. I. tab. 69. —

id. Cab. in Schomb. Reisen in Britisch Guiana III. p. 666.

*T. humilis* Jll. Licht. in Mus. Berol.*Brasilien. Mas. Fem. 2 St.*29. 19. *T. fumigatus* Licht. —*T. ferrugineus* Pr. Max. —*Brasilien. Mas. Fem. 2 St.*30. 20. *T. Grayi* Bonap. — \*\*)

Proc. Zool. Soc. 1837. pag. 118. No. 32. —

*Turdus helvolus* Licht in Mus. Berol. —*Xalapa, 2 St.*31. 21. *T. phaeopygus* Cab. —

Rich. Schomburgk Reisen in Britisch-Guiana III, p. 666.

*Gutana. Mas. Fem. 2 St.*32. 22. *T. assimilis* n. sp. \*\*\*)*Xalapa, 2 St.*

\*) Der längere, ganz wie die übrige Oberseite gefärbte Schwanz, die ins hellgraue ziehende Färbung des Kopfs und Nackens, die helleren weniger lebhaften Striche an Kinn und Kehle, der Mangel eines rein weissen ungestrichelten Kehlflecks, die tiefrothrothen untern Flügeldecken, welche wie bei *T. rufiventris* gefärbt sind, unterscheiden diese, häufig mit *T. albicollis* Vieill. identificirte, Art sehr merklich.

\*\*) Die ganze Oberseite einfarbig hell olivenbraun; die ganze Unterseite mit den untern Schwanzdecken hell rostgelblich mehr oder weniger, besonders an der Brust ins hellgelbbraunliche ziehend; Kinn und Kehle schmutzig weiss mit halbverlorenen braunen Längsstrichen, untere Flügeldecken hell roth. Der Schnabel scheint im Leben an der Wurzel schwärzlichgrün, nach der Spitze hin gelb zu sein. Diese neue Art hat Aehnlichkeit mit *T. fumigatus* Licht., unterscheidet sich aber merklich durch längere Flügel und Schwanz sowie durch die nicht rothrothe Oberseite und die hellere Färbung der Unterseite. Ganze Länge 9 bis 10" Flügel  $4\frac{3}{4}$ " und darüber; Schwanz etwa 4" und darüber.

\*\*\*) Unterscheidet sich von dem äusserst ähnlichen *T. crotopex* Jll. Pr. Max. fast nur durch die Färbung der Oberseite, welche ohne den ins olivenröthliche ziehenden Anflug ist und den nicht blaugrauen Schwanz. Die Färbung beider Theile ist vielmehr ähnlich wie in *T. amaurochalinus* nur etwas lebhafter und dunkler. O. Schnabel hellbraun; Unterschnabel heller. Ganze Länge über 9" Schnabel 1" Fl.  $4\frac{1}{4}$ " Schw. 4". Lauf 1" 1". (Nicht zu verwechseln mit dieser Art ist *T. tristis* Nob. (*Merula tristis* Sws.); wir ergänzen hier die dürftige Beschreibung Swainson's durch Angabe der Hauptunterschiede dieser Art von *T. crotopex* Jll.: (*T. leucomelas* Vieill.): Schnabel kürzer, Flügel und Schwanz länger; ganze Oberseite heller, hell olivenbraun, Kopf und Schwanz von gleicher Färbung wie die übrige Oberseite, also nicht aschbläulich; der Schnabel braun, ohne gelbe Färbung des Untersnabels; die ganze Kehle heller und weniger dicht und zahlreich; Brust und Seiten des Bauchs hell gelblichbraun ohne graue Beimischung.



33. 23. *T. albicollis Vieill. (nec Sptx.) \**  
 Nouv. Dict. d'Hist. Nat. XX. p. 226. —  
 id. Encycl. méth. II. pag. 640. No. 10. —  
*Brasilien. Mas. Fem. 2 St.*
34. 24. *T. amaurochalinus n. sp. \*\**  
*Brasilien. Mas ad Fem. Junior. 3 St.*
35. 25. *T. flavipes Vieill. —*  
 Nouv. Dict. d'Hist. Nat. XX. p. 277; id. Encycl. méth.  
 II. p. 670. No. 125.  
*Turdus carbonarius Jll, Licht. Doubl. No. 427. 428. —*  
*Turdus flavipes Spix Av. Bras. I. tab. 67. f. 2. —*  
*Brasilien. Mas. Fem. 4 St.*
36. 26. *T. mustelinus Gm. —*  
*T. melodus Wils. Amer. Orn. pag. 35. tab. 2. fig. 1.*  
*Nord-Amerika. Mas. 1 St.*
37. 27. *T. Swainsonii Cab. —*  
 v. Tschudi Faun. per. Ornith. p. 188. No. 3. —  
 id. v. Homeyer Rhea 2 Heft. p. 149. —  
*Sibirien. Mas. 1 St.*
38. 28. *T. Pallasi Cab. —*  
 Ornith. Not. in Wieg. Archiv 1847 p. 205.  
*Turdus solitarius Wils. (nec Gm.)*  
*Nord-America. 1 St.*
39. 29. *T. Melpomene Nob. \*\*\**  
*Sylvia Melpomene Licht in Mus. Berol.*  
*Xalapa. Mas. 1 St.*

\*) Da Azara's Beschreibung seines Zorral obscuro y blanco no 80. (*T. leucomelas Vieill*; *T. crotopezus Jllig*, Pr. Max; *T. albicollis Spix nec. Vieill*) so ungenügend ist, dass sie einerseits auf keine der bekannten südamerikanischen Drosseln vollständig passt, anderseits mit gleichem Rechte auf mehrere derselben gedeutet werden kann, so beziehen wir sie auf die Art, welche die oben angeführten Autoren dafür nahmen und welche Prinz Max. von Neuwied ausführlich und gut beschrieben hat.

Da keiner der obigen Autoren der auffallenden lebhaft rostrothen Färbung der Seiten des Bauchs und der untern Flügeldecken, welche Vieillot als Kennzeichen seines *T. albicollis* giebt, Erwähnung thut, so halten wir letztere Art, obgleich im Uebrigen fast vollständig mit *T. leucomelas* übereinstimmend, für spezifisch verschieden um so mehr da auch die Weibchen und Jungen von *albicollis* die rostrothe Färbung besitzen, während die Männchen der Azaraschen Art ganz ohne dieselbe sind, die rostrothe Färbung also nicht etwa als Charakter eines besondern Geschlechts- oder Alterszustandes betrachtet werden kann.

\*\*) Oberseite vorherrschend olivengrün hin und wieder, besonders am Kopfe, mit hell olivenbräunlichem Anfluge; Zügel besonders ein Fleck vor dem Auge, schwärzlichbraun; Kinn und Kehle weisslich mit bräunlichen Längsstrichen, nur in der Mitte der Kehle bleibt ein kleiner weisslicher oder gelblichweisser Fleck rein und ohne dunkle Striche; untere Flügeldecken schwach rostgelblich; Mitte des Bauchs und After weiss; die übrige Unterseite hell bräunlich grau. Schnabel beim alten Vogel gelb, bei jüngeren braun. Ganze Länge etwa 6"; Schnabel 1" Flügel 4 1/2" Schwanz 3 3/4" Lauf 1" 2"

\*\*\*) Kleiner als *T. Wilsoni*, Oberseite ähnlich wie diese gefärbt nur etwas dunkler und an den oberen Schwanzdecken und dem Schwanz roströthlicher. Brust und Seiten des Bauchs ungefleckt einfarbig aschgrau; Kinn und Kehle weisslich, die Federn mit schwachen grauen Rändern; Mitte des Bauchs und After weiss; untere Schwanzdecken zuweilen mit hell gelbbraunen Rändern. Ganze Länge etwa 7" Schnabel 10 bis 1 1/4" Flügel 3 1/4" Schwanz gegen 3" Lauf 1" 2". Die Art unterscheidet sich sofort von den kleinen Nordamerikanischen Drosseln durch den gänzlichen Mangel herzförmiger Flecke an der Brust.

Gen. *GEOCICHLA* Kuhl. Erddrossel.

40. 1.
- G. citrina*
- Blyth. —

Journ. Asiat. Soc. Beng. 1817 p. 145.

*Turdus citrinus* Lath.*Ostindien*. 1 St.

41. 2.
- G. rubecula*
- Gould. —

Proc. Zool. Soc. 1836. pag. 7.

*Turdus citrinus* Temm pl. col. (nec Lath.)*Java*. *Adult*. 2 St.Gen. *OREOCINCLA* Gould. Bergdrossel.

42. 1.
- O. Dauma*
- Nob. — \*)

*Turdus Dauma* Lath. Index Orn. pag. 362. No. 134.*Turdus varius* Blyth (nec Horsf.)*Turdus Whitei* Hodgs. (nec Eyton)*Oreocl. parvirostris* Gould. Proc. Zool. Soc. 1837. p. 136.*Ostindien*. 1 St.

43. 2.
- O. lunulata*
- Nob. —

*Turdus lunulatus* Lath. —*Oreocincla Novae Hollandiae* Gould.*Turdus varius* Vig. et Horsf. (nec Horsf.)*Vandiemensland*. 1 St.

44. 3.
- O. Heinei*
- Nob. — \*\*)

*Turdus varius* Horsf. (nec Pall.)*Japan*. *Mas*. 1 St.

\*) *O. varia* Nob. (*Turdus varius* Pall! nec Horsf.) ist dieser Art sehr ähnlich, auch in der mehr oder weniger schwärzlichen Färbung der den äussersten zunächst folgenden Schwanzfedern, unterscheidet sich jedoch durch grössere Maasse, etwas grössern Schnabel und durch das bemerkenswerthe Vorkommen von 14 Schwanzfedern. Bei allen andern uns bekannten Arten der Gattung haben wir bisher stets nur 12 Schwanzfedern bemerkt. (Wir behalten den Namen „*varia*“ für die Pallasische Art (Zoograph 1811) bei, weil derselbe älter als der von Horsfield (1823) für eine andere Art gegebene ist.)

\*\*) Wir kennen nur das eine Exemplar dieser Art, welche wir zu Ehren des Besitzers benennen, welcher dasselbe als von Japan stammend acquirirte und so der wissenschaftlichen Benutzung zuführte. Der Vogel stimmt in der beträchtlichen Schnabelgrösse und in der Färbung (an den Schwanzfedern ist gleichfalls kein Schwarz), am meisten mit *O. lunulata*. Der Schnabel ist indess stärker zusammengedrückt; der Schwanz ist heller und weniger stark röthlich angefliegen, ebenso der Anflug der Oberseite und der Brust, wodurch die Unterseite heller erscheint. An den Schwanzspitzen ist wenig weiss; die äusserste Schwanzspitze hat an der Innentafel einen weissen Keilfleck, an der Aussentafel nur die äusserste Spitze weiss; an der 2ten Schwanzfeder ist nur eine kleine trübweisse Spitze, an den folgenden ist nur eine kaum merkliche gelbliche Andeutung an der Spitze. Die Flügel sind viellänger als bei *O. lunulata*. Ganze Länge etwa 11 1/2“ Schnabel vom Mundwinkel 1 5/8“ Flügel 5 1/4“ Schwanz 4 1/4“ Lauf 1 1/4“. Die 4te Schwinge ist die längste, die 3te etwa gleich der 2ten, 2te etwa gleich der 1ten.

*Turdus varius* Horsf. (nec Pall!) ist uns nicht bekannt, wir können daher über deren Verwandtschaft oder Identität derselben mit der hier beschriebenen neuen Art nicht entscheiden. Jedenfalls wird der Name „*varius*“ für den Pallasischen Vogel (s. die vorhergehende Anmerkung) beibehalten werden müssen.

## Gen. MYIOPHONEUS Temm. Fliegendrossel.

45. 1. *M. flavirostris* Vig. —  
*Turdus flavirostris* Horsf.  
*M. metallicus* Temm. —  
*Java. Mas. 1 St.*
46. 2. *M. cyaneus* Gray. —  
*Turdus cyaneus* Horsf. —  
*Pitta glaucina* Temm.  
*Java. Mas. Fem. 2 St.*

## Subfam. SAXICOLINÆ. Steinschmätzer.

## Gen. SIALIA Sws. 1831. Blauschmätzer.

47. 1. *S. Wilsoni* Sws. —  
*Motacilla Sialis* Lin. —  
*Nord-America. Mas. Fem. Juv. 4 St.*

## Gen. OROCETES Gray. Bergschmätzer.

*Petrophila* Sws. 1837.

48. 1. *O. erythrogaster* Nob. —  
*Turdus erythrogaster* Vig. Gould.  
*Petrocincla rufiventris* Jard. Selby. —  
*Petrocossyphus ferrugineiventris* Less. —  
*Himalaya. Mas. Fem. 2 St.*

## Gen. MONTICOLA Boie 1822. Felsschmätzer.

*Petrocincla* Vig. 1825. *Petrocossyphus* Bote 1826.

49. 1. *M. saxatilis* Nob. —  
*Turdus saxatilis* Lin. —  
*Süd-Europa Mas. Fem. 2 St.*
50. 2. *M. rupestris* Nob. —  
*Turdus rupestris* Vieill. Le Vaill. Ois. d'Afr. tab. 101. 102.  
*Turdus rupicola* Licht. —  
*Petrocincla montana* Sws.  
*Süd-Africa. Mas. Fem. 2 St.*
51. 3. *M. cyana* Nob. —  
*Turdus cyanus* Lin. —  
*Turdus solitarius* Gm. —  
*Süd-Frankreich Mas. Fem. 3 St.*

Gen. MYRMECOCICHLA nov. gen. \*) Ameisenschmätzer.

52. 1. *M. formicivora* Nob. —

Traquet fourmillier Le Vaill. tab. 186. 87.

*Sylvia formicivora* Vieill. Encycl. méth. No. 210. —

*Süd-Africa. Mas. 1 St.*

Gen. THAMNOLAEÆ nov. gen. \*\*) Buschschmätzer.

53. 1. *Th. cinnamomeiventris* Nob. —

*Turdus cinnamomeiventris* Lafr. Mag. Zool. 1836. tab. 56.

*Kafferland. Mas. Fem. 2 St.*

54. 2. *Th. semirufa* Nob. —

*Thamnobia et Saxicola semirufa* Rüpp. —

*Abyssinten. Juv. 1 St.*

Gen. BESSORNIS Smith. 1836. Schluchterschmätzer.

*Cossypha* Vig. 1825. *Petrocincla* Sws. *Bessonornis*! Smith.

55. 1. *B. vociferans* Gray. Gen. Birds. —

*Turdus vociferans* Sws. Zool. Jll. tab. 180. —

*Bessonornis reclamator* Gray List. —

*Turdus reclamator* Vieill.

*Cap. Port Natal. Mas. 3 St.*

56. 2. *B. natalensis* Gray. —

*Cossypha natalensis* Smith, Jll. S. Afr. tab. 60. —

*Port Natal. 1 St.*

57. 3. *B. verticalis* Nob. —

*Petrocincla albicapilla* Sws. (nec Vieill.)

*Cossypha verticalis* Hartl. Beitr. Ornith. Westafr. 1850. No. 143.

*Bessonornis Swainsoni* Bonap. —

*Senegal Mas. 1 St.*

\*) Von *μύμμη*, Ameise; *Κίχλη*, Drossel; der gebognere Schnabel, die kürzern nicht zugespitzten Flügel und die viel stärkeren kräftigeren Beine mit höheren Läufen und stärker entwickelten Nägeln sind für sich schon genügende Unterschiede dieser Gruppe von *Monticola*. Als weitere Arten gehören hierher:

1) *M. aethiops* Nob. *Turdus aethiops* Licht. Mus. Berol. vom Senegal. Der *M. formicivora* sehr ähnlich, in Allem etwas grösser und mit längerem Schwanz. Färbung dunkler, einfarbig schwärzlich braun; Stirn, Kinn, Kehle und Brust mit schmalen, hellen fahlen Rändern, nur ein Theil des innern Fahnenbarts der Schwingen, nicht die obern Flügeldecken weiss. Den Jungen fehlen die hellen fahlen Ränder.

2) *M. nigra* Nob. *Saxicola nigra* (Vieill.) Traquet Commandeur Le Vaill. Ois. d'Afrique tab. 189.

\*\*) Von *θάμνος*, Gebüsch und *λαίος*, Arist. Ein kürzerer, stärker gebogner Schnabel, nicht zugespitzte Flügel mit längerer 1ster Schwin- ge und längeren Armschwingen, ein längerer stark abgerundeter Schwanz und kürzere weniger entwickelte Füße unterscheiden die Gattung von *Monticola* und *Saxicola*. Der gestiefelte Lauf allein ist genügender Unterschied von *Thamnobia*. Als 3te Art gehört hierher: *Thamnolaea albicapitata* Nob. *Saxicola albiscapitata* Rüpp. Neue Wirbelth. tab. 62.

58. 4. *B. phoenicurus* Gray. —  
*Turdus phoenicurus* Gm. Syst. No. 49. —  
 Le Vaill. Ois. d'Afr. tab. 111.  
*Motacilla pectoralis* Shaw. Nat. Misc. tab. 963.  
*Saxicola superciliaris* Licht (1814).  
*Petrocincla superciliosa* Sws. —  
*Süd-Africa. Cap. Mas. 2 St.*

Gen. *COPSYCHUS* Wagl. 1827. Singschmätzer.  
*Gryllivora* Sws. 1831. — *Kittactincla* Gould 1836.

59. 1. *C. saularis* Gray. —  
*Gracula saularis* Lin. — *Turdus mindanensis* Gm. —  
*Turdus amoenus* Horsf. —  
*Gryllivora magnirostra, intermedia et parvirostra* Sws. —  
*Dahila docilis*. Hodgs. —  
*Java. Mas. Fem. 3 St.*
60. 2. *C. macrourus* Gray. —  
*Turdus macrourus* Gm. — *Gryllivora longicauda* Sw,  
*Java. Mas. 1 St.*

Gen. *DROMOLAEA* nov. gen. \*) Rennschmätzer.

61. 1. *D. monticola* Nob. —  
 Le Vaill. Ois d'Afr. tab. 184. fig. 2.  
*Sylvia monticola* Vieill. —  
*Saxicola monticola* Gray. —  
*Kafferland. Juntor. 1 St.*
62. 2. *D. cursoria* Nob. —  
 Le Vaill. Ois d'Afr. tab. 190.?  
*Sylvia cursoria* Vieill. —  
*Saxicola cursoria* Gray. —  
*Süd-Africa. — Mas adult et Juv. 2 St.*
63. 3. *D. monacha* Nob. —  
*Saxicola monacha* Rüpp. Temm. pl. col. 359 fig. 1. —  
*Nord-Ost-Africa. Fem. 1 St.*
64. 4. *D. leucura* Nob. —  
*Turdus leucurus* Gm. Syst. No. 66. —  
*Saxicola cachinnans* Temm.  
*Nord-Ost-Africa. Mas. 1 St.*

Gen. *SAXICOLA* Bechst. 1802. Steinschmätzer.

65. 1. *S. oenanthe* Bechst. —  
*Motacilla oenanthe* Lin. —  
*Europa. Mas. Fem. Juv. 6 St.*

\*) *δρόμος*, der Lauf und *λαίος*, Arist. Unterscheiden sich von *Saxicola* durch längeren, an der Basis breiteren, nach der Spitze hin stärker zusammengedrückten Schnabel mit stark gebogener hakenförmiger Spitze. Die Flügel sind lang und spitz.

66. 2. *S. stapazina* Temm. —  
*Mot. stapazina* Lin. —  
*Süd-Europa. Mas. Fem. 2 St.*
67. 3. *S. aurita* Temm. —  
*Süd-Europa. Mas. Fem. 2 St.*
68. 4. *S. deserti* Rüpp. —  
 Temm. Pl. col. 359. fig. 2. —  
*N. O. Africa. Mas. 1 St.*
69. 5. *S. leucomela* Temm. —  
*N. O. Africa. Mas. 2 St.*
70. 6. *S. lugubris* Rüpp. —  
 Neue Wirbelthiere tab. 28. fig. 1. —  
*Abyssinien. 1 St.*
71. 7. *S. melanura* Rüpp. —  
 Temm. Pl. col. 257. fig. 2. —  
*N. O. Africa. Mas. Fem. 2 St.*

Gen. CAMPICOLA SWS. 1827. Feldschmätzer.

72. 1. *C. pileata* (Gm.) Sies. —  
 Le Vaill. Ois d'Afr. tab. 181. 182. —  
*Sylvia imitatrix* Vieill. —  
*Cap. b. sp. Mas. 2 St.*
73. 2. *C. bifasciata* Nob. —  
*Saxicola bifasciata* Temm. pl. col. 472. fig. 2. —  
*Cap. b. sp. Mas. 1 St.*

Gen. PRATINCOLA Koch 1816. Wiesenschmätzer.  
 (*Fruticicola* Macgill. 1839. — *Rubetra* Gray 1840.)

74. 1. *P. rubetra* Koch. —  
*Motacilla rubetra* Lin. —  
*Saxicola rubetra* Bechst.  
*Europa. Harz. Mas. Fem. 4 St.*
75. 2. *P. rubicola* Koch. —  
*Motacilla rubicola* Lin. —  
*Saxicola rubicola* Bechst.  
*Harz. Mas. Fem. 3 St.*
76. 3. *P. Sibilla* Nob. —  
*Motacilla Sibilla* Lin. Gm. Syst. No. 44.  
 Traquet père Le Vaill. *Sylvia rubicola* var. Veill.  
*Saxicola rubicola* var. *cafra* Licht.  
*Pratincola pastor* Strickl. —  
*Süd-Africa. Mas. 1 St.*

77. 4. *P. Hemprichi* Nob. —  
*Saxicola Hemprichii* Ehrenb. Symb. phys.  
*Nord-Ost-Africa. Mas. Fem. 3 St.*

78. 5. *P. caprata* Nob. —  
*Motacilla caprata* Gm.  
*Saxicola fruticola* Horsf.  
*Ostindien. Mas. 1 St.*

Gen. PETROICA SWS. 1832. Buntschmätzer.  
*(Petroica Sws.)*

79. 1. *P. cucullata* (Lath.) Gray. —  
*P. bicolor* Sws.  
*Neuholland. Mas. 1 St.*
80. 2. *P. multicolor* Sws. —  
*Muscicapa multicolor* Gm. —  
*Neuholland. Mas. Fem. 2 St.*
81. 3. *P. phoenicea* Gould. —  
*Van Diemensland Mas. 1 St.*
82. 4. *P. Goodenovii* Jard. Selby. —  
*Muscicapa Goodenovii* Vig; Jard. Selby Jllustr. Orn. tab. 8.  
*Neuholland Mas. 2 St.*

Gen. ERYTHRODRYAS Gould 1842. Erdschmätzer.

83. 1. *E. erythrogastra* Nob. —  
*Petroica erythrogaster* (Lath) G. R. Gray.  
*Saxicola rhodinogaster* Drap.  
*Muscicapa Lathamii* Vig. —  
*Erythrodryas rhodinogaster* Gould B. Austr. III. tab. I.  
*Neuholland. Mas. 1 St.*

Subfam. CINCLINÆ. Wasserschwätzer.

Gen. CINCLUS Bechst. 1802. Wasserschwätzer.  
*(Hydrobata Vieill. 1816.)*

84. 1. *C. aquaticus* Bechst. —  
*Sturnus cinclus* Lin. —  
*Hydrobata albicollis.* Vieill. —  
*Hydrobata cinclus* G. R. Gray List. —  
*Harz. Mas. Fem. 2 St.*

Gen. HENICURUS Temm 182? Gabel-Wasserschwätzer.  
*(Enicurus (!) Temm.)*

85. 1. *H. velatus* Temm. —  
*Java. Mas. 1 St.*

86. 2.
- H. Leschenaultii*
- G. R. Gray. —

*Turdus Leschenaultii* Vieill. —*Motacilla speciosa* Horsf.*Enicurus coronatus* Temm. —*Java. Mas. Fem. 2 St.*

Gen. EUPETES Temm. Renn-Wasserschwätzer.

87. 1.
- E. macrocercus*
- Temm. —

*Pl. color.* 516.*Sumatra. 1 St.*

## Fam. SYLVICOLIDÆ. Waldsänger.

## Subfam. MOTACILLINÆ. Bachstelzen.

Gen. MOTACILLA Lin. Bachstelze.

88. 1.
- M. alba*
- Lin.

*Harz; N. O. Africa. Mas. Fem. 6 St.*

89. 2.
- M. luzoniensis*
- Scop. —

*Sonn. Voy. Indes tab. 29. —**Mot. leucopsis* Gould. —*Mot. alboides* Hodgs. —*Mot. Hodgsoni* Blyth. —*Ost-Indien. Mas. 1 St.*

90. 3.
- M. lugubris*
- Temm. —

*Mot. albeola* var. Pall. —*Mot. lugens* Jll. —*Kamtschatka. Mas. 1 St.*

91. 4.
- M. Lichtensteini*
- Nob. \*)

*M. capensis* Licht(nec Lin.) Doubl. No. 413 (excl. Synon.)*Motacilla capensis* Rüpp.*Mozambique; Nord-Ost-Africa. Mas. Fem. 3 St.*

\*) Diese und die beiden folgenden Arten sind bisher unter dem gemeinschaftlichen Namen „capensis“ für identisch gehalten worden. Die obige Anordnung der Citate sowie die hier folgende kurze Erläuterung mögen zur Begründung des spezifischen Unterschiedes der 3 Arten dienen.



92. 5. *M. Vaillanti* Nob. —  
 L'Aguimp Le Vaill. Ois. d'Afr. tab. 178.  
*Süd-West-Africa. Mas. 1 St.*
93. 6. *M. capensis* Lin. —  
 Syst. Nat. Ed. XII. No. 24. —  
 Mot. capitis bonae spei Briss. Orn. III. p. 476 No. 43.  
*M. afra* Gm. Syst. No. 83.  
 Lavandière brune Le Vaill. Ois d'Afr. tab. 177?  
*M. capensis* Licht. Doubl. No. 414. (nec 413.)  
*Cap-Colonie. junior. 1 St.*
94. 7. *M. sulphurea* Bechst. —  
 Mot. boarula Penn. nec Lin. —  
 Mot. melanope Pall. —  
 Gen. Calobates Kaup 1829.  
*Harz. Mas. Fem. 2 St.*

Gen. BUDYTES Cuv. 1817. Wiesenstelze.

95. 1. *B. flava* Cuv. —  
 Motacilla flava et boarula Lin. —  
*Harz; Nord-Ost-Africa. Mas. Fem. 6 St.*
96. 2. *B. cinereocapilla* Nob. —  
 Motacilla cinereocapilla Savi Orn. Tosc. III. p. 260.  
 Motacilla Feldeggii Michahel.  
*Dalmattien. Mas. 1 St.*
97. 3. *B. melanocephala* Bonap. —  
 Motacilla melanocephala Licht.  
*Griechenland. Mas. 1 St.*

*M. Lichtensteini*. Zuerst von Lichtenstein l. c. beschrieben, scheint nur an der Ostseite Africas vorzukommen und zwar sowohl nördlich als südlich vom Aequator.

*M. Vaillanti*. Scheint die ersetzende Form der vorhergehenden Art an der Westseite Africas, oder wenigstens doch im Süd-Westen zu sein, da Le Vaillant dieselbe vom Orange-Fluss bis zu den Tropen häufig beobachtete, nicht aber südlich vom 28° und nicht im Kafferlande. Die Art ist der vorhergehenden äusserst ähnlich aber grösser mit merklich längerem Schnabel und höhern Läufen. In der Färbung ist überall das Schwarz etwas mehr, mithin das Weiss etwas weniger ausgebreitet. Die Seiten des Bauchs und die Weichen sind nicht weiss, sondern schwarz.

*M. capensis* Lin. Leicht unterscheidbar durch die stark verlängerten Tertiär-Schwingen. Oberseite olivengrau, am Rücken olivengrün angeflogen; die schmale Brustbinde kaum dunkler als die Oberseite; Unterseite, besonders die Mitte des Bauchs gelblich angeflogen. Von den Weibchen der vorhergehenden Arten, deren Färbung der Oberseite gleichfalls ins Graue zieht, unterscheidet sich *capensis* durch den Mangel des vielen Weiss an den Flügeln, da nur ein Saum der grossen Flügeldecken schmutzig weisslich ist. Die Art scheint nur im südlichsten Afrika vorzukommen und hier die beiden vorhergehenden zu ersetzen.

Gen. ANTHUS Bechst. 1802. Pieper.

98. 1. *A. pratensis* Bechst. —  
*Alauda pratensis* Lin. —  
 Genus Leimoniptera Kaup. 1829.  
*Harz. Mas. Fem.; Var. alba.* 7 St.
99. 2. *A. cervinus.* Blas. *Keysl.* —  
*Motacilla cervina* Pall. Zoogr. I. p. 511. —  
*Anthus rufogularis* Brehm. —  
*Anthus Caecilii* Aud. Hist. de l'Égypte Ois. tab. 5, fig. 6.  
 Gould Birds of Europe tab. 140. —  
*Griechenland. Mas. 1 St.*
100. 3. *A. obscurus* Blas. *Keysl.* —  
*Alauda obscura* Penn. Brit. Zool. I. p. 482. —  
*Anthus rupestris* Nils. Orn. I. p. 245. —  
*Anthus littoralis* Brehm. Lehrb. p. 239. —  
*Griechenland. Mas. 1 St.*
101. 4. *A. ludovicianus* Licht. —  
 Doubl. No. 421.  
*Alauda ludoviciana* Auct. —  
*Alauda rufa* Wils.  
*Nord-America. 1 St.*
102. 5. *A. sordidus* Rüpp. —  
 Neue Wirbeltiere tab. 39. fig. 1. —  
*Abyssinien 1 St.*
103. 6. *A. campestris* Meyer an Bechst. —  
*Anthus rufescens* Temm. —  
*Alauda mosellana* Gm. —  
*Alauda grandior* Pall. —  
 Gen. Agrodroma Sws. 1837. —  
*Harz. Griechenland. Mas. Fem. 5 St.*
104. 7. *A. australis* Vig. Horsf. —  
 Transact. Linn. Soc. XV. p. 229. —  
*A. pallescens* Vig. Horsf. l. c. —  
*Australien. 1 St.*
105. 8. *A. euonyx* n. sp. \*)  
*Java. Mas. 1 St.*

\*) Ist der folgenden Art: *A. striolatus* Blyth in der Färbung des ganzen Gefieders und auch in der weissen Zeichnung der beiden äussersten Schwanzfedern äusserst ähnlich, aber etwas grösser und unterscheidet sich entschieden durch den merklich längeren Schnabel, die höheren Läufe und den langen Sporn, welcher merklich länger als die Hinterzehe ist. Ganze Länge über 6" Schnabel  $\frac{3}{4}$ " Flügel  $3'' 1\frac{1}{2}'''$  Schwanz  $2'' 7'''$  Lauf über 1" Sporn der Hinterzehe  $\frac{1}{2}''$  und darüber.

106. 9. *A. striolatus* *Blyth* 1837.  
*Cichlops ubiquitarius* *Hodgs.* —  
*Anthus ubiquitarius* *Gray.* —  
*Ostindien.* 1 *St.*
107. 10. *A. arboreus* *Bechst.* —  
*Motacilla spipola* *Pall.* —  
*Gen. Pipastes* *Kaup* 1829. —  
*Harz. Mas. Fem.* 2 *St.*
108. 11. *A. maculatus* *Hodgs.* —  
*Dendronanthus maculatus* *Blyth.*  
*Ost-Indien.* 1 *St.*
109. 12. *A. Chii* *Vieill.* —  
*Chii* *Azara* No. 146. —  
*Nouv. Dict. d'Hist. Nat.* XXVI. p. 490. —  
*id. Licht. Doubl.* No. 422.  
*Brasilien. Mas.* 1 *St.*
110. 13. *A. Correndera* *Vieill.* —  
*Brasilien.* 1 *St.*
- Gen. *CORYDALLA* *Vig.* 1825. Sporn-Pieper.
111. 1. *C. Richardi* *Vig.* \*)  
*Anthus Richardi* *Vieill.* N.D. d'Hist. Nat. Vol. 26. p. 491.  
*id. Temm. Pl. col.* 101. —  
*Süd-Europa. Mas.* 1 *St.*
- Gen. *MACRONYX* *Sws.* 1837. Grosssporn-Pieper.
112. 1. *M. capensis* *G. R. Gray.* —  
*Alauda capensis* *Lin.* —  
*Macronyx flavicollis* *Sws.* —  
*Cap. Mas ad. Juv.* 2 *St.*
- Gen. *HENICOCICHLA* *Gray* 1840. Halbpieper.  
*(Sejurus* *Sws.* 1827. *Entocichla* (!) *Gray.*)
113. 1. *H. aurocapilla* *Gray.* —  
*Motacilla aurocapilla* *Gm.* —  
*Turdus aurocapillus* *Lath. Wils.* —  
*Turdus coronatus* *Vieill. Ois. Amer. sept. tab.* 64. —  
*Mexico. Mas.* 1 *St.*

\*) *Blasius* und *Keyserlingk* geben in den *Wirbelthieren Europas* No. 171 irrthümlich die Beschreibung einer andern Südafrikanischen Art, welche im Berliner Museum, wo *A. Richardi* bis jetzt noch fehlt, durch irgend ein Versehen als solcher bezeichnet war.

114. 2. *H. noveboracensis* Cab. —  
 Schomburgk's Reisen British Guiana III. p. 666. —  
*Turdus aquaticus* Wils. —  
*Sejurus tenuirostris* Sws. —  
 Syn. Mex. Birds in Taylors Phil. Mag. 1827. p. 369. —  
*Sejurus aquaticus* Sws. Faun. Boreal. Amer. Birdsp. 229.  
*Sejurus noveboracensis* Bonap. —  
*Venezuela. 1 St.*
115. 3. *H. major* n. sp. \*)  
*Xalapa. 1 St.*

Subfam. SYLVICOLINÆ. Waldsänger.

Gen. GEOTHELYPIS Cab. 1847, Erd-Waldsänger.  
 (*Trichas* Sws nec Gloger.)

116. 1. *G. trichas* Nob. —  
*Turdus trichas* Lin. —  
*Trichas personatus* Sws. —  
*Trichas marylandica* Bonap. —  
*Nord-America. Mas. 1 St.*
117. 2. *G. velata* Nob. —  
 Azara Apunt. No. 155. —  
*Sylvia velata* Vieill. Ois d'Amer. Sept. tab. 74. —  
*Tanagra canicapilla* Sws. Zool. Jll. tab. 174. —  
*Sylvia canicapilla* Pr. Max. Beitr.  
*Trichas velata* Sws. Lafr. —  
*Brasilien. Mas. Fem. 4 St.*
118. 3. *G. aequinoctialis* Nob. \*\*) —  
*Motacilla aequinoctialis* Gm. (nec Vieill.) Syst. p. 972.  
 No. 110.  
*Trichas aequinoctialis* Gray Gen. Birds No. 3. —  
*Cayenne. Fem. 1 St.*

\*) Ist der *H. noveboracensis* ähnlich, unterscheidet sich aber durch merklich grössere Maasse, besonders viel längeren Schnabel, längere Flügel und Läufe u. s. w. In der Färbung sind die Hauptunterschiede: Ein breiteres weissliches Augenlied. Kinn und Kehle fast rein weiss und ungefleckt; der gelbliche Anflug der Unterseite, welcher an den Weichen am stärksten ist, nicht schwefelgelb, sondern hell okergelblich (*helvolus*). Ganze Länge  $5\frac{3}{4}$ " Schnabel vom Mundw. 10" Flügel 3" 2" Schwanz 2" 2" Lauf 10".

*H. motacilla* (*Turdus motacilla* Vieill. Ois. Amer. sept. tab. 65.) *Turdus ludovicianus* Audub. ? aus Kentucky u. Louisiana scheint der vorstehenden Art sehr ähnlich, aber kleiner zu sein und bedarf noch einer näheren Begründung.

\*\*) Unterscheidet sich von *G. velata* nur durch etwas stärkern Bau besonders des Schnabels und der Füsse. Der Oberschnabel ist nicht schwarz, sondern braun, die schwarze Färbung der Stirn und des Zügels ist weniger breit, die graue Färbung des Kopfs ist auf die

119. 4. *G. leucoblephara* Nob. —

Azara Apunt. No. 153. —

*Sylvia leucoblephara* Vieill. Dict. d'Hist. Nat.*Trichas superciliosus* Sws. —*Trichas leucoblephara* Lafr. Rev. Zool. 1840. p. 230. —  
*Brasilien. Mas. 1 St.*120. 5. *G. stragulata* Nob. —*Muscicapa stragulata* Licht. Doubl. pag. 55. No. 564. —  
*Bahia. Mas. 1 St.*

Gen. MYIOTHYLPIS nov. gen. \*) Fliegen-Waldsänger.

121. 1. *M. nigrocristata* Nob. —*Trichas nigrocristatus* Lafr. Rev. Zool. 1840. pag. 230.  
*Columbien. Mas. 1 St.*

Gen. BASILEUTERUS Cab. 1847. Waldhähnchen.

122. 1. *B. vermivorus* Cab. —

in Rich. Schomburgk's Reisen in Guiana (1848.) III. p. 667.

*Contramaestre coronado* Azar. Apunt. No. 154. —*Sylvia vermivora* Vieill. (nec Lath) Dict. II. p. 278. —*Muscicapa vermivora* Orb. Lafr. Syn. p. 51. No. 4. —*Setophaga auricapilla* Sws. Two Cent. p. 293. —*Trichas bivittatus* (Orb.) Lafr. Rev. Zool. 1840. pag.  
231. No. 6. —*Brasilien. 1 St.*123. 2. *B. culicivorus* Nob. \*\*)*Sylvia culicivora* Licht in Mus. Berol.*Xalapa. Mas. 1 St.*

Oberseite beschränkt, mithin sind die Seiten des Kopfs hinter dem Auge nicht grau, sondern gelbgrün, während bei *velata* das Grau bis zur Ohrgegend hinabreicht. Beim Weibchen ist die Begrenzung des (schwächer angedeuteten) Grau dieselbe und die Gegend hinter dem Auge noch mehr als beim Männchen in's Gelbliche ziehend. Es ist diese Art und nicht *velata*, wie wir fälschlich in Schomburgk's Reise III. pag. 666. angegeben haben, welche in Cayenne und nuthmasslich auch in Guiana angetroffen wird. Der von Vieillot als *Sylvia equinocialis* (Ois Amer. septentr. tab. 81.) abgebildete Vogel scheint nicht hierher zu gehören.

\*) Von *μυῖα*, Fliege und *ῥαυκίς* nom. prop. Der in seinem ganzen Verlaufe niedergedrückte fast ganz geradfirstige Schnabel rechtfertigt die generische Trennung von *Geothlypis*. Bei *G. stragulata* findet sich zwar schon ein merklich breiter, von der typischen Form abweichender Schnabel, jedoch ist derselbe immer noch nach der Spitze hin seitlich zusammengedrückt und mit stärker gebogener Firste.

\*\*) Unterscheidet sich von der vorhergehenden Art ausser durch das Vaterland, nur durch die nicht grüne, sondern vorherrschend graue Färbung der Oberseite, welche nur am Rücken und Bürzel einen schwachen grünlichen Anflug zeigt; Augenlid gelblich; Augenring gelb; Mitte des Scheitels weniger lebhaft orangebraun, sondern (besonders bei jüngeren Vögeln) mehr ins Gelbe ziehend; Ober-schnabel heller.

124. 3. *B. ruber Nob.* —

*Setophaga rubra* Sws. Syn. Birds of Mex. Phil. Mag.  
1827. p. 368; id. Two Cent. No. 39.

*Setophaga miniata* Lafr. Mag. Zool. 1836. tab. 54. —  
*Mexico. Mas. 1 St.*

Gen. SETOPHAGA SWS. 1827. Borsten-Waldsänger.  
(*Sylvania* Nutt. 1832.)

125. 1. *S. ruticilla Sws.* —

*Muscicapa ruticilla* Lin. —

*Muscicapa flavicauda* Gm. (fem.) —

*Nord-America. Mas. Fem. 2 St.*

126. 2. *S. vulnerata (Wagl) G. R. Gray.* —

*Isis* 1831. p. 520. —

*Setophaga castanea* Less. —

*Setophaga miniata* Sws. Two Cent. p. 293. No. 40. —

*Mexico. Mas. 1 St.*

127. 3. *S. onata Boiss.* —

*Rev. Zool* 1840. p. 227. —

*Columbien. Mas. 2 St.*

Gen. MYIOCTONUS. \*) Fliegentödter.

(*Wilsonia* Bonap. 1838. *Mytodiocetes* (!) Audub. 1839. —)

128. 1. *M. mitratus Nob.* —

*Sylvia mitrata* Lath. —

*Wilsonia mitrata* Bonap. List No. 138. —

*Nord-America. Mas. 1 St.*

129. 2. *M. pusillus Nob.* —

*Muscicapa pusilla* Wils. Amer. Ornith. tab. 26. fig. 4.

*Sylvia Wilsonii* Bonap. —

*Wilsonia pusilla* Bonap. List No. 141. —

*Mytodiocetes Wilsonii* Audub. Syn. p. 50. No. 75.

*Mexico. Mas. 1 St.*

Gen. EUTHLYPIS nov. gen. \*\*) Thränen-Waldsänger.

130. 1. *E. canadensis Nob.* —

*Motacilla canadensis* Lin. No. 27. —

*Muscicapa canadensis* Wils. —

*Sylvia pardalina* Bonap. Syn. p. 79. —

*Sylvicola pardalina* Bonap. List No. 120. —

*Mytodiocetes canadensis* Audub. Syn. No. 72. —

*Nord-America. Mas. 1 St.*

\*) Fliegentödter, analog mit Enneoctonus gebildet.

\*\*) Die Gattung zeichnet sich von den zunächst verwandten *Myioctonus* und *Basileuterus* durch etwas kräftigeren Bau aus. Der Schnabel ist stärker, breiter und seitlich weniger zusammengedrückt.

Gen. RHIMANPHUS Rafin. 1819. Baum-Waldsänger.  
(*Sylvicola* Sws. part. — *Dendroica* Gray 1842.)

131. 1. *R. aestivus* Nob. —

*Motacilla aestiva* Gm. —

*Sylvia aestiva* Lath. —

*Sylvia citrinella* Wils. Amer. Ornith. tab. 15. fig. 6. —

*Rhimanphus citrinus* Rafin. —

*Sylvicola aestiva* Sws. —

*Nord-America. Venezuela. Mas. Fem. 2 St.*

132. 2. *R. coronatus* Nob. —

*Motacilla coronata* Lin. —

*Sylvicola coronata* Sws. —

*Dendroica coronata* G. R. Gray List. App. 1842. p. 8.

*Nord-America. Mas juv. Fem. 2 St.*

133. 3. *R. pensilis* Nob. —

*Motacilla pensilis et flavicollis* Gm. —

*Sylvia pensilis* Lath. —

*Sylvicola pensilis* Bonap. List. No. 121. —

*Nord-America. Mas. 1 St.*

134. 4. *R. virens* Nob. —

*Sylvia virens* Lath. —

*Sylvicola virens* Sws. —

*Mexico. Mas. 1 St.*

135. 5. *R. castaneus* Nob. —

*Sylvia castanea* Wils. Amer. Ornith. tab. 14. fig. 4. —

*Sylvicola castanea* Sws. —

*Mexico. Mas. 1 St.*

136. 6. *R. Blackburniae* Nob. —

*Motacilla Blackburniae* Gm. —

*Sylvia Blackburniae* Lath. —

*Sylvicola Blackburniae* Jard. —

*Nord-Amer. Mas. adult 1 St.*

als in *Myioctonus*; die Flügel sind länger und weniger abgerundet, der Schwanz gleichfalls weniger abgerundet als in *Basileuterus*. Die Färbung der Oberseite ist nicht grün, sondern grau. Typus der Gattung ist:

*E. lacrymosa*. (*Sylvia lacrymosa* Licht in Mus. Berol.) Oberseite vorherrschend dunkelgrau. Stirn, Zügel und Seiten des Scheitels schwarz; Mitte des Scheitels und ganze Unterseite gelb, an der Brust und den Seiten des Bauchs in's Orange ziehend; vor dem Auge ein grösserer, über und unter dem Auge ein kleinerer rein weisser Fleck; Spitzen der seitlichen Schwanzfedern weiss; untere Schwanzfedern weiss; untere Schwanzdecken weisslich. Ganze Länge  $6\frac{1}{4}$ " Schnabel vom Mundw.  $8''$  Flügel  $2\frac{3}{4}''$  Schwanz  $2'' 8''$  Lauf  $10\frac{1}{2}''$ . Vaterland Mexico: Lagunas.

137. 7. *R. maculosus* Nob. —  
*Sylvia maculosa* Lath. —  
*Sylvia magnolia* Wils. Amer. Ornith. tab. 23. fig. 1. —  
*Sylvicola maculosa* Sws. —  
*Nord-America. Mas. 1 St.*
138. 8. *R. nigrescens* Nob. —  
*Sylvia nigrescens* Towns. —  
*Vermivora nigrescens* Bonap. List. No. 109. —  
*Mexico. 1 St.*
139. 9. *R. striatus* Nob. —  
*Sylvia striata* Lath. —  
 id. Wils. Amer. Orn. tab. 30. fig. 3, tab. 54. fig. 4. —  
*Sylvicola striata* Sws. —  
*Nord-America. Mas. 1 St.*
- Gen. *MNIOTILTA* Vieill. 1816. Kleib-Waldsänger.  
 (*Oxyglossus* Sws. 1827.)
140. 1. *M. varia* Vieill. —  
*Motacilla varia* Lin. —  
*Certhia maculata* Wils. Amer. Ornith. tab. 19. fig. 1. —  
*Mexico. Fem. 1 St.*
- Gen. *HELMINTHOPHAGA* nov. gen. \*) Sumpf-Waldsänger.
141. 1. *H. rubricapilla* Nob. —  
*Sylvia rubricapilla* Wils. Amer. Orn. tab. 27. fig. 3. —  
 Sws. Faun. Boreal. Amer. II. tab. 42. fig. 1. —  
*Mexico. Mas. 1 St.*
- Gen. *COMPSOTHYLPIS* Nob. \*\*) Schmuck-Waldsänger.  
 (*Chloris* Bote 1826. — *Sylvicola* Sws. 1827. *Parula* Bonap. 1838.)
142. 1. *C. americana* Nob. —  
*Parus americanus* Lin. —  
*Sylvia pusilla* Wils. Amer. Ornith. tab. 28. fig. 3. —  
*Sylvia torquata* Vieill. —  
*Parula americana* Bonap. List No. 98. —  
*Nord-America. Mas. 1 St.*

\*) Von *Ελμινθ*, Wurm und *Φαγίν*, fressen. Von *Helmitheros* sondert sich die Gruppe durch kleinere Formen, abweichend gebildeten Schnabel und lebhaftere buntere Färbung. Unter andern gehören hierher:

*H. chrysoptera*. *Sylvia chrysoptera* Lath. Typus der Gattung.

*H. solitaria*. *Sylvia solitaria* Wils.

*H. protonotarius*. *Sylvia protonotarius* Lath.

*H. peregrina*. *Sylvia peregrina* Wils.

Die Gattung *Helmitheros* Rafin 1819. (*Vermivora* Sws. 1827. *Hefinaea* Audub. 1839.) ist auf die, gleich dem Typus gebildeten, in der einfachen Färbung an *Henicocichla* erinnernden Arten, zu beschränken wie folgt:

*H. vermivorus*. (*Sylvia vermivora* Lath.) Typus der Gattung.

*H. swainsoni* (*Hefinaea swainsonii* Audub.)

\*\*) Von *κομψός*, zierlich und *λακρίς*, nom. prop. Die früheren Namen dieser Gruppe sind bereits anderweitig vergeben.



143. 2. *C. pitaiayumi* Nob. —

Azara Apunt. No. 109.

*Sylvia pitaiayumi* Vieill. Dict. II. p. 276. id. Encycl. méth. II. p. 479. —*Sylvia venusta* Temm pl. col. 293. fig. 1. —*Sylvia plumbea* Sws. Zool. III. tab. 139. —*Sylvia minuta* Sws. —*Sylvicola venusta* Hartl. Verzeichniss 1844. p. 36. —

Brasilien. Mas. Fem. 4 St.

144. 3. *C. mexicana* Nob. — \*)*Sylvia mexicana* Licht. in Mus. Berol. —

Mexico. Mas. 1 St.

## Subfam. THRAUPINAE. Tangaren.

Gen. HEMITHRAUPIS nov. gen. \*\*) Halb-Tangara.

(*Hylophilus* Temm. Pr. Max. part.)145. 1. *H. ruficeps* Nob. —*Hylophilus ruficeps* Pr. Max. Beitr. III. p. 725. —

Brasilien. Mas. Fem. 3 St.

146. 2. *H. melanoxantha* Nob. —*Sylvia melanoxantha* Licht (1819) Doubl. No. 394 et 395.*Tanagra speculifera* Temm. (1821) pl. col. 36. fig. 1. 2.*Nemosia flavicollis* Vieill. Encycl. méth. p. 788;

Id. Gal. Ols. tab. 75. —

Bakta. Mas. Fem. 4 St.

147. 3. *H. Guira* Nob. —*Tanagra guira* Lin. —*Tanagra nigricollis* Gm. —*Nemosia nigricollis* Vieill. —*Hylophilus guira* Pr. Max. —

Surinam. Cayenne. Mus. 2 St.

\*) Grösser als *C. americana*, unterscheidet sich ferner durch die vom Oberrücken bis zum Bürzel grün gefärbte Oberseite; Flügel und Schwanz einfarbig grau ohne weisse Fleckenzeichnung; ein breites weisses Augenlied; Unterseite vom Kinn bis über die Brust einfarbig gelb, beim Männchen unter der Kehle ein schmales kastanienbraunes Brustband. —

\*\*) Von *ἡμι*, halb und *θραυπίς*, nom. prop. Die Gattung unterscheidet sich von *Hylophilus* höchst auffallend schon durch den Mangel der ersten kurzen Schwinge. Die weniger, als bei den Sylvicolinen, entwickelten Läufe und Zehen bringen die Gruppe in nahe Verwandtschaft mit *Nemosia*; doch unterscheidet sie sich von dieser durch geraderen, nur an der Spitze etwas gebognen Schnabel, durch verhältnissmässig etwas längere Flügel und längeren Schwanz sowie durch weniger verlängerte Armschwingen. Typus der Gattung ist *Hylophilus ruficeps* Pr. Max.

Gen. NEMOSIA Vieill. 1816. Wald-Tangara.

148. 1. *N. pileata* Vieill. —

*Tanagra pileata* Gm. Lath. —

Azara No. 105 (mas.) et 110. (fem) —

*Hylophilus cyanoleucus* Pr. Max. —

*Bahia. Mas. Fem. 4 St.*

Gen. HYPOTHYPS Cab. 1847. Waldsänger-Tangara.

(*Tanagrella* (!) Sws. 1837.)

149. 1. *H. velia* Nob. — \*)

*Motacilla velia* Gm. —

*Tanagra cyanomelas* Pr. Max. Beitr. p. 453. —

*Tanagrella multicolor* Sws. —

*Bahia. Mas. Fem. 2 St.*

Gen. TACHYPHONUS Vieill. 1816. Kron-Tangara.

(*Pyrrota* Vieill. 1816. *Camarophagus* Bote 1826.)

150. 1. *T. nigerrimus* Harth. —

*Tanagra nigerrima* Gm. —

*Oriolus leucopterus* Gm. —

*Tachyphonus leucopterus* Vieill. —

*Brasilien. Gutana. Mas. Fem. 3 St.*

151. 2. *T. coronatus* Nob. —

Azara Apunt No. 77. —

*Agelaius coronatus* Vieill. Encycl. 711. —

*Tanagra coryphaea* Licht. Doubl. p. 31. —

*Tachyphonus Vigorsii* Sws. —

*Tachyphonus coryphaeus* G. R. Gray. —

*Brasilien. Mas. Fem. 2 St.*

152. 3. *T. cristatus* Vieill. —

*Tanagra cristata* Lin. Syst. No. 24. —

*T. cirrhomelas* Vieill. —

*Tanagra brunnea* Spix Aves Bras. II, tab. 49. fig. 2. (fem.)

*Bahia. Mas.; Mas Juv; Fem. 6 St.*

153. 4. *T. ochropygus* Nob. —

Rich. Schomburgk's Reisen in Guiana III. p. 668. —

*Tangara huppé* de la Guiana Buff. pl. enl. 301. fig. 2.

*Tanagra ochropygos* Licht. —

*Cayenne; Guiana. Mas. Fem. 2 St.*

\*) Die älteste Beschreibung dieser Art beruht auf der von Brisson gegebenen und bezieht die sich auf die brasilianische Art, zu welcher Gmelin mit Unrecht die Buffonsche Abbildung (H. iridina) als Synonym hinzubachte.

Gen. TRICHOThRAUPIS nov. gen. \*) Haar-Tangara.

154. 1. *T. quadricolor* Nob. —

Azara Apunt. No. 101. (Mas.) —

Tachyphonus quadricolor Vieill. Encycl. p. 803. —

Tanagra auricapilla Spix. Av. Bras. II. tab. 52. —

Tachyphonus Suchii Sws. —

Musicapa galeata Licht. —

Lindo brun et roux Azar. No. 100! (Fem!) \*\*)

Brasilien. Mas; Mas juv; Fem. 3 St.

Gen. POGONOTHRAUPIS Nob. 1848. Würg-Tangara.

(*Lanio Vieill.* 1816.)

155. 1. *P. atricapilla* Nob. —

Rich. Schombg. Reis. III. p. 669. —

Buff. pl. enl 809. fig. 2. —

Tanagra atricapilla Gm. Syst. No. 43. —

Tachyphonus versicolor Orb. Lafr. Syn. No. 1. —

Pyranga versicolor Orb. Voy. Ois. No. 142. tab. 19. f. 1.

*Lanio atricapillus* Vieill.

Gray Gen. Birds No. 1 et *Lanio versicolor* Gray No 3.

Mexico? Mas. 1 St.

Gen. LAMPROTES SWS. 1837. Glanz-Tangara.

(*Erythrolanius et Sericossypha* Less.)

156. 1. *L. loricatus* Nob. —

Tanagra loricata Jll. Licht. Doubl. No. 340.

Tanagra rubricollis Spix (in textu) et *Tanagra rubrigularis* Av. Bras. II. tab. 56. f. 1. (mas adult.) —

*Lamprotes rubricollis* Sws. —

Tachyphonus loricatus Gray. Gen. Birds No. 2.

*Lamprotes ruficollis* Gray l. c. No. 1. —

*Erythrolanius rubricollis* Less. —

*Saltator niger* Vieill? —

Brasilien. Mas. Fem. 2 St.

\*) Von *Spix*, Haar und Thraupis. Mitteninne zwischen Tachyphonus und Pogonothraupis jedoch der letzteren schon durch die merklich entwickelten Barborsten näher verwandt, unterscheidet sich die Gattung schon genügend durch den kürzeren, an der Basis breiteren, seitlich weniger zusammengedrückten Schnabel mit geradrändigen scharfen Kieferschneiden. Im Nacken zeigen sich Haarfedern. Als 2te Art gehört hierher:

*Trich. albicollis* Nob. *Pyranga albicollis* Orb. Lafr. Voy. Amer. Ois. tab. 26. fig. 2.

\*\*) Diese bisher nicht wiedererkannte und durch irgend einen günstigen Zufall ausnahmsweise ohne vorschuell gegebenen Speziesnamen gebliebene Art Azara's scheint uns unverkennbar das Weibchen von *T. quadricolor* zu sein.

Gen. ORTHOGONYS Strickl. 1844. Grün-Tangara.

157. 1. *O. viridis* Strickl. —

*Tanagra viridis* Splx Aves Bras. II. tab. 48. fig. 2. —  
*Brasilien*. 1 St.

Gen. PHOENICOTHRAUPIS nov. gen. \*) Roth-Tangara.

158. 1. *Ph. rubica* Nob. —

*Habia roxisa* Azar. Apunt. No. 85. —

*Saltator rubicus* Vieill. Nouv. Dict. (1817) XIV. p. 1807.

id. Encycl. II. p. 792. —

*Tanagra porphyrio* Licht. Doubl. No. 335 et 336. —

*Tanagra flammiceps* Pr. Max. Temm. pl. col. 177. —

*Pyranga rubicus* Orb. Voy. Ols. No. 146. —

*Brasilien*. Mas. Fem. 3 St.

159. 2. *Ph. rubicoides* Nob. —

*Saltator rubicoides* Lafr. Rev. Zool. 1844. p. 41. —

*Mexico*. Mas. 1 St.

Gen. PHOENICOSOMA Sws. 1837. Feuer-Tangara.

(*Pyranga* (?) Vieill. 1805. *Phoentisoma* Sws.)

160. 1. *Ph. rubra* Sws. —

*Tanagra rubra* Lin. —

*Pyranga erythromelas* Vieill. —

*Nord-America*. Mas. 2 St.

161. 2. *Ph. bivittata* Tschudt. —

Faun. per. Ornith. p. 31. —

*Pyranga bivittata* Lafr. Rev. Zool. 1842. p. 70. —

*Pyranga leucoptera* Trudeau. —

*Phoenisoma ardens* Tschud. Consp. No. 143. —

*Xalapa*. Mas. Fem. 2 St.

162. 3. *Ph. bidentata* Nob. —

*Pyranga bidentata* Sws. in Taylors Phil. Mag. 1827. p.  
438. No. 72. (junior an fem.)

*Pyranga sanguinolenta* Lafr. Rev. Zool. 1839. p. 97.

*Xalapa*. Mas. 1 St.

---

\*) Von *Phoeniceus*, purpurroth und Thraupis. Die Gattung unterscheidet sich von *Phoenicosoma* durch die kürzern abgerundeteren Flügel und abgerundeten Schwanz und nähert sich so an *Tachyphonus*, von welcher Gattung sie wieder Färbung und Schnabelformung, welche an *Phoenicosoma* erinnert, trennen.

163. 4. *Ph. Azarae Nob.* —

Tschud. Consp. Wieg. Archiv. 1844. No. 144. —

*Habia punzo* Azar. No. 88 et *H. amarilla* No. 87. —*Saltator ruber* Vieill. Encycl. II. p. 791. (mas.) et (fem.)*S. flavus* l. c. p. 791. —*Tanagra misissipensis* Licht (nec Gm.) Doubl. No. 333 et 334. —*Pyranga Azarae* Orb. Voy. Ois. p. 264. —*Brasilien. Mas; Mas juv; Fem. 4 St.*164. 5. *Ph. hepatica Nob.* —\*)*Pyranga hepatica* Sws. in Taylors Phil. Mag. 1827. p. 438. No. 71. —*Tanagra dentata* Licht. Mus. Berol. —*Xalapa, Mas; Mas junior et juv. Fem. 4 St.*165. 6. *Ph. aestiva Sws.* —*Tanagra aestiva* Gm. —*Pyranga aestiva* Vieill. —*Phoenisoma aestiva* Sws. Nat. Hist. Birds II. p. 284.? *Pyranga livida* Sws. Phil. Mag. 1827. p. 438. No. 70.*Nord-America. Mas. 1 St.*

Gen. RHAMPHOCELUS Desm. 1805. Sammet-Tangara.

(*Rhamphopsis* Vieill. 1816.)166. 1. *R. jacapa Less.* —

Rev. Zool. 1840. p. 132. —

*Tanagra jacapa* Lin. —*Rhamphocelus purpureus* Vieill. —*Rhamphopsis atrococcineus* Sws. —*Rhamphocelus atrococcineus* Orb. Lafr. ? —*Brasilien. Surinam. Mas. Fem. 4 St.*167. 2. *R. brasilius Nob.* —*Tanagra brasilia* Lin. —*Rhamphocelus coccineus* Vieill. Gal. Ois. tab. 79. —

id. Less. Rev. Zool. 1840. p. 133. —

*Rhamphocelus brasiliensis* Hartl. (nec Lin.) Verzeichn. 1844. p. 72.*Brasilien. Mas; Mas Juv; Fem. 7 St.*168. 3. *R. dimidiatus Lafr.* —

Mag. Zool. 1837. tab. 81. —

*Rhamphopsis melanogaster* Sws.*Columbien. Mas. Fem. 2 St.*

\*) Diese Art steht in Grösse und Färbung mitteninne zwischen *P. Azarae* und *aestiva*, indess näher der ersteren Art, ist jedoch kleiner und von etwas dunklerer rother Färbung, welche auf der Oberseite einen starken olivengrauen Anflug zeigt; ein Fleck hinter der Wurzel des Unterkiefers und der Zügel sind weissgrau gefärbt.

169. 4. *R. flammigerus* Nob. —  
*Rhamphopsis flammigerus* Jardet Selby Jll. Orn. tab. 31.  
*R. Passerinii* Bonap. —  
*Neu-Granada*. 1 St.
170. 5. *R. icteronotus* Bonap. —  
 Proc. Zool. Soc. 1837. p. 121. —  
 An spec. praeced. Fem? —  
*Neu-Granada*. 1 St.
171. 6. *R. sanguinolentus* Nob. —  
*Tanagra* (*Tachyphonus*) *sanguinolentus* Less. Cent. Zool. tab. 39.  
*Tachyphonus sanguinolentus* Gray. Gen. Birds No. 12. —  
*Mexico. Mas.* 1 St.
- Gen. CALLISPIZA G. R. Gray 1840. Schmuck-Tangara.  
 (*Calliste* Boie 1826. *Aglata* Sws. 1827. *Calospiza* Gray.)
172. 1. *C. tricolor* Gray. —  
*Tanagra tricolor* Gm. —  
*Brasilien. Mas. Fem. Juv.* 6 St.
173. 2. *C. festiva* Nob. —  
*Calliste festiva* (Shaw.) Gray. —  
*Tanagra trichroa* Licht. —  
*Tanagra cyanocephala* Vieill. —  
*Aglata cyanocephala* Sws. —  
*Brasilien. Mas. Fem.* 2 St.
174. 3. *C. tatao* Nob. —  
 Rich. Schomburgk's Reisen III. pag. 669. —  
*Tanagra tatao* Lin. —  
*Brasilien. Gutana. Mas.* 2 St.
175. 4. *C. thoracica* Nob. —  
*Tanagra thoracica* Temm. pl. col. 42. fig. 1. —  
*Brasilien. Mas.* 2 St.
176. 5. *C. citrinella* Nob. —  
*Tanagra citrinella* Temm. pl. col. 42. fig. 2.  
*Tanagra elegans* Pr. Max. —  
*Brasilien. Mas.* 1 St.
177. 6. *C. punctata* Nob. —  
 Tschudi Consp. No. 137. —  
*Tanagra punctata* Lin. —  
*Brasilien. Mas.* 1 St.
178. 7. *C. guttata* n. sp. \*)  
*Roratma, Gutana. Mas. Fem.* 2 St.

\*) Von uns irrthümlich in Rich. Schomburgk's Reisen III. p. 669 No. 18 mit *Tan. punctata* Lin identificirt unterscheidet sich diese neue Art von der genannten durch Folgendes: Merklich grösser; Augenring schön gelb; Stirn und Seiten des Kopfs je nach dem Alter mehr oder weniger stark gelb angeflogen; das Grün der Oberseite

179. 8. *C. brasiliensis* Nob. —  
*Tanagra brasiliensis* Lin. —  
*Bahia. Mas. Fem. Junior. 5 St.*
180. 9. *C. flaviventris* Nob. —  
*Tanagra mexicana* (!) Lin. —  
*Tanagra flaviventris* Vieill. —  
*Call. mexicana* Nob. Schombg. Reis. III. p. 670. —  
*Brasilien. Mas. 2 St.*
181. 10. *C. nigroviridis* Nob. —  
*Tanagra nigroviridis* Lafr. Rev. Zool. 1843. p. 69. —  
*Columbien. Mas. 1 St.*
182. 11. *C. cyanoptera* Nob. —  
*Aglaia cyanoptera* Sws. Birds of Braz. tab. 68. —  
*Tanagra argentea* Lafr. Rev. Zool. 1843. p. 69. —  
*Columbien. Mas. 1 St.*
183. 12. *C. preciosa* Nob. — \*)  
*Lindo précieux* Azar. Apunt. traduit par Sonnini No. 95!!  
*Rio Grande. Mas. Fem. Juv. 3 St.*
184. 13. *C. flava* Nob. —  
*Tanagra flava* Gm. —  
*Tanagra formosa* Vieill. —  
*Tan. chloroptera* Vieill.? —  
*Azar. No. 96. ??*  
*Brasilien. Mas. Fem. Juv. 9 St.*
185. 14. *C. cayana* Nob. —  
*Schombgk. Reis. III. p. 670. —*  
*Tanagra cayana* Lin. —  
*Fringilla autumnalis* Lin. Gm. Syst. No. 15.? —  
*Cayenne; Venezuela. Mas. Fem. Var. minor. 3 St.*

etwas lebhafter und gelblicher; Zügel schwarz; Kehle ungefleckt; die schwarzen Flecke an der Brust grösser, tropfenartiger; die Ränder der Schwingen und Flügeldecken ins Meergrüne ziehend. Ganze Länge über 3" Schnabel vom Mundw.  $6\frac{1}{2}$ " Flügel fast  $2\frac{3}{4}$ " Schwanz über 2" Lauf  $8\frac{1}{2}$ ".

\*) Indem wir diese bereits von Azara gut und ausführlich beschriebne, von seinem Uebersetzer und allen andern Autoren bis auf den gegenwärtigen Augenblick irrthümlich mit *C. cayana* identificirte Art wieder zu Ehren bringen, theilen wir den von Sonnini gerügten Enthusiasmus Azara's bei Beschreibung dieser neuen schönen Art. Mit *cayana* kann dieselbe gar nicht verwechselt werden, sehr ähnlich ist sie aber der *Aglaia melanota* Sws (Birds of Braz tab. 81. adult; tab. 43. Fem. an Juv. *Tan. peruviana* Desm.) unterscheidet sich von dieser aber durch den eben nicht schwarzen Rücken, etwas längere Flügel und südlichere geographische Verbreitung. Der Rücken ist beim alten Vogel von derselben lebhaft hell rothbraunen Färbung wie die Haube und der Nacken, bei den Jungen oder Weibchen ist er grün wie die übrige Oberseite mit etwas dunklern Federrändern, während er bei *melanota* in denselben Altersstufen bräunlich angegeben wird.

- 186 15. *C. vitriolina* Nob. — \*)  
*Tanagra vitriolina* Licht. in Mus. Berol. —  
*Columbien. Mas. 1 St.*
187. 16. *C. gyrola* Cab. —  
Tschudi Consp. No. 135. id. Faun. per. Orn. p. 202. —  
*Tanagra gyrola* Lin. Gm. Syst. —  
*Aglais chrysoptera* Sws. Two Cent. No. 220. —  
*Callospiza gyrola* Cab. Schombgk. Reisen III. p. 669.  
*Guiana. Brasilien? Mas. Fem. 4 St.*
- Gen. THRAUPIS Boie 1826. Tangara.  
*(Tanagra (!) Lin.)*
188. 1. *Th. ornata* Nob. —  
*Tanagra ornata* Sparrm. Mus. Carls. tab. 95. —  
*Tanagra archiepiscopus* Desm. Tangar. tab. 17. 18. —  
*Brasilien. Mas. Fem. 2 St.*
189. 2. *Th. olivascens* Nob. —  
*Tanagra olivascens* Licht. Doubl. No. 351. —  
*Tanagra palmarum* Pr. Max. —  
*Brasilien. Surinam. Mas. Fem. 2 St.*
190. 3. *Th. serioptera* Nob. — \*\*)  
*Tanagra serioptera* Sws. Two Cent. No. 99. —  
*Cayenne. Guiana. Mas. Junior. 3 St.*
191. 4. *Th. sayaca* Nob. —  
*Tanagra sayaca* Lin. Syst. No. 20. —  
*Tan. coelestis* Sws. (nec Spix.) Birds of Braz. tab. 41.  
*Tan. Swainsonii* Gray. Gen. Birds No. 7. —  
*Brasilien. Mas. Fem. 2 St.*
192. 5. *Th. glaucocolpa* n. sp. \*\*\*)  
*Caracas. Mas. 1 St.*

\*) Eine der *C. cayana* sehr ähnliche und daher vielleicht bis jetzt übersehene Art, unterscheidet sich vom Männchen der letzteren durch den steten Mangel der hellen ins Goldgelbe schillernden Färbung des Rückens und des blauen Anflugs an Kehle und Brust. Dem Weibchen von *cayana* ist die Art noch ähnlicher, aber grösser, die Haube viel dunkler rothbraun gefärbt, ebenso die vorherrschende bläulich grüne Oberseite dunkler und lebhafter.

\*\*) *Thraupis episcopus* Nob. (*Tan. episcopus* Lin. Syst. Nat. Ed. XII. No. 13.) basirt auf der von Briss. Orn. III. p. 40 No. 23 tab. 1. Fig. 2. gegebenen Beschreibung und scheint uns identisch mit der später von Spix als *Tan. coelestis* abgebildeten Art zu sein. *Tan. serioptera* Sws ist nur etwas kleiner als diese Art und unterscheidet sich nur durch die nicht so vorherrschend silberweissen, sondern stärker violett angeflügten (besonders bei jüngeren Vögeln) kleineren Flügeldecken und den Mangel der breiten weissen Einfassung der grössern Flügeldecken, weshalb wir beide Arten (als climatische Verschiedenheiten) für jetzt noch auseinander halten zu müssen glauben, um auf diese Verschiedenheiten die Aufmerksamkeit zu lenken.

\*\*\*) Ist der brasilischen *Th. sayaca* (*coelestis* Sws. nec Spix.) sehr ähnlich und als deren climatische Varietät oder ersetzende Form zu betrachten. Sie unterscheidet sich indess sofort durch etwas ge-



193. 6. *Th. cana* Nob. —  
*Tanagra cana* Sws. Birds Braz. tab. 37. —  
*Venezuela. 1 St.*
194. 7. *Th. cyanoptera* Nob. —  
*Lindo saihobi* Azar, Apunt. No. 92. —  
*Saltator cyanopterus* Vieill. Encycl. 790. —  
*Tanagra episcopus* Sws. (nec Lin.) Braz. Birds.  
 tab. 39. (mas junior?)  
*Tanagra inornata* Sws. l. c. tab. 40. Fem.  
*Tanagra argentata* Gray. Gen. Birds No. 6. —  
*Rio Grande. Mas. 1 St.*
195. 8. *Th. vicarius* Nob. —  
*Tanagra vicarius* Less. Cent. Zoolog. tab. 68. —  
*Mexico. Mas. Fem. 4 St.*
196. 9. *Th. cyanocephala* Nob. —  
*Tanagra cyanocephala* Orb. Lafr. Voy. Amer.  
 Ois. tab. 25. fig. 1.  
*Columbien. Mas. 1 St.*
197. 10. *Th. striata* Nob. —  
*Tanagra striata* Gm. Syst. No. 44. —  
*Rio Grande. Fem. 1 St.*

Gen. BUTHRAUPIS n. gen. \*) Gross-Tangara.

198. 1. *B. montana* Nob. —  
*Tanagra montana* Orb. Lafr. Voy. Amer. merid.  
 Ois. tab. 23. fig. 1. —  
*Columbien. Mas. 1 St.*
199. 2. *B. eximia* Nob. —  
*Tanagra eximia* Boiss. Rev. Zool. 1840. p. 66. —  
*Tanagra cucullata* Jard. Selb. Jll. Orn. New Ser.  
 tab. 43. —  
*Columbien. Mas. 1 St.*

---

ringere Grösse, kürzern Schnabel, kürzere Flügel und Schwanz und durch eine im Ganzen lebhaftere Färbung. Kehle, Brust und Seiten des Bauchs sind nicht grau, sondern hell meergrün oder bläulichgrün, in gewissem Lichte weisslich violett schillernd gefärbt; der Afterfittig markirt sich von den übrigen Flügeldecken durch dunkel blaugrüne Färbung. —

\*) Von *βούς*, zur Bezeichnung der Grösse und *θραυπίς*, nom. prop. Enthält die grössten Formen der Familie und unterscheidet sich ausserdem von *Thraupis* durch den kurzen, starken, höheren Schnabel, etwas abgerundeten Schwanz, Färbungsverschiedenheit u. s. w.

Gen. POECILOTHRAUPIS nov. gen. \*) Bunt-Tangara.

200. 1. *P. igniventris* Nob. —

*Tanagra igniventris* Orb. Lafr. Syn. 1837; id. Voy.

Amer. Ois. tab. 25. fig. 2. —

*Tanagra lunulata* Dubus. ? —

Tan. (Euphone?) *Constantii* Boiss. Rev. Zool. 1840. p. 3. ?

*Columbien. Mas. Fem. 2 St.*

Gen. EUTHRAUPIS nov. gen. \*\*) Schön-Tangara.

201. 1. *E. Dubusia* Nob. —

*Tanagra dubusia* Bonap. —

*Columbien. Mas. 1 St.*

### Subfam. EUPHONINÆ. Organisten.

Gen. PROCNOPIS Cab. 1844. Blau-Organist.

202. 1. *P. melanonota* Nob. —

*Azara* Apunt. No. 104. —

*Tanagra melanota* Vieill. —

*Tanagra vittata* Temm. pl. col. 48. —

*Procnopis vittata* Cab. —

*Brasilien. Mas. 1 St.*

203. 2. *P. Vassorii* Nob. —

*Tanagra* (Euphone) *Vassorii* Boiss. Rev. Zool. 1840. p. 4.

*Aglaja diva* Less. —

*Calliste Vassorii* Gray. Gen. Birds. —

*Columbien. Mas. 1 St.*

Gen. PROCNIAS Jll. 1811. Schwalben-Organist.

204. 1 *P. tersa* Nob. —

*Ampelis tersa* Lin.! Syst. No. 7. —

*Hirundo viridis* Temm. (Fem.)

*Procnias ventralis* Jll. —

*Tersina coerulea* Vieill. —

*Procnias hirundinacea* Temm. Pl. col. 5. —

*Brasilien. Mas. Fem. 4 St.*

\*) Von *ποικίλος*, bunt und *σπινίς*, nom prop. Unterscheidet sich von *Thraupis* durch kleineren, kürzeren, an der Basis breiteren, nach der Spitze zu stärker zusammengedrückten Schnabel und fast geraden, schwach abgerundeten Schwanz.

\*\*) Mit kurzem, stark zusammengedrücktem Schnabel mit merklich gekrümmter und gezählter Spitze des Oberkiefers und hohem, starkem, merklich aufsteigendem Unterkiefer; Flügel und Schwanz sind etwas mehr abgerundet als bei den vorhergehenden beiden Gattungen. Als 3te Art gehört hierher:

*E. analis* Nob. *Tanagra analis* Tschudi.

205. 2. *P. Heinei* n. sp. \*)*Columbten. Fem? 1 St.*

Gen. EUPHONA Desm. 1805. Organist.

206. 1. *E. elegantissima* Gray. —

Gen. Birds. App. p. 17. —

*Pipra elegantissima* Bonap. Proc. Zool. Soc. 1837 p. 112.*Euph. coelestis* Less. Dubus Esquis. Ornith. tab. 14.*Mexico. Mas. Fem. 3 St.*207. 2. *E. viridis* Cab. —

Tschudi Consp. 1844. No. 127. —

*Tanagra viridis* Vieill. Temm. Pl. col. 36. fig. 3. —*Procnias viridis* Cab. in Tschudi Faun. peruan. Ornith. pag. 197. —*Brasilien. 2 St.*208. 3. *E. violacea* Licht. —

Doubl. pag. 29. No. 310—314. —

*Tanagra violacea* Lin. Syst. No. 5. —*Brasilien. Bahia. Mas. Fem. 5 St.*209. 4. *E. chlorotica* Licht. —

Doubl. 1823. p. 29. No. 315. —

*Tanagra chlorotica* Lin. Syst. I. p. 317. No. 23. —*Bahia. Mas. Mas juv. 4 St.*210. 5. *E. pectoralis* (Lath.) Wagl. —*Euphonia rufiventris* Licht. (nec Vieill.)*Brasilien. Mas. Fem. 2 St.*211. 6. *E. cayana* Nob. —*Tanagra cayana* Lin. Syst. No. 14 (nec No. 8.)*Tanagra cyannensis* Gm. Syst. No. 14. —*Euphonia cayanensis* Gray, Gen. Birds No. 6. —*Brasilien. Mas. 1 St.*212. 7. *E. lanirostris* Orb. Lafr. —

Synop. pag. 30. No. 1. —

id. Voyage Amer. mérid. Ois. tab. 22. fig. 1. —

*Columbten. Mas Junior. 1 St.*

\*) In der Gestalt und vorherrschend grünen Färbung ist diese, zu Ehren des Besitzers benannte Art, dem Weibchen von *P. tersa* ziemlich ähnlich, nur merklich kleiner und mit etwas längerem und weniger breitem Schnabel. Die Federn vom Kinn bis zur Brust sind seidenartig zerschlossen und zugespitzt und ändern wie die Wangen und die Federränder der schwärzlichgrün gefärbten Haube in gewissen Lichte die grünliche Färbung in einen isabellgelblichen Schiller. Die Seiten des Bauchs sind einfarbig grün ohne gelbe Querlinien; Mitte des Bauchs weissgrau. Einzelne ins Bläuliche ziehende Stellen des Gefieders lassen vermuthen, dass der hier beschriebene Vogel ein Weibchen oder junger Vogel eines noch unbekannten (nach Analogie von *P. tersa*) vorherrschend blau gefärbten Männchens ist. Ganze Länge 5¼" Flügel 2¾" Schwanz 1" 11" Schnabel v. Mundw. ½". —

## Fam. SYLVIADÆ. Sänger.

## Subfam. ACCENTORINÆ. Flüevögel. \*)

Gen. ACCENTOR Bechst. 1802. Alpen-Flüevögel. \*\*)  
(*Laiscopus Glog.* 1812)

213. 1. *A. alpinus* Bechst. —  
Ornith. Taschenbuch I. p. 191. —  
Motacilla alpina Gm. Syst. No. 65. —  
Schweiz. Mas. 1 St.

Gen. THARRHALEUS Kaup. 1829. Braunellen. \*\*\*)  
(*Prunella (!)* Vieill. 1816. *Spermolegus* Kaup 1829.)

214. 1. *Th. modularis* Kaup. —  
Motacilla modularis Lin. Syst. No. 3. —  
Sylvia modularis Lath. —  
Accentor modularis Cuv. —  
Harz. Mas. 1 St.

Gen. EPTHIANURA (?!) Gould 1837. Wipper.  
(*Cynura Brehm* 1844.)

215. 1. *E. albifrons* Gould. —  
Birds of Aust. III. tab. 64. —  
Acanthiza albifrons Jard. Selby Illustr. Orn. tab. 56.  
Cynura torquata Brehm. —  
Süd-Australien. Mas. 1 St.

## Subfam. SYLVIANÆ. Sänger.

Gen. GEOBASILEUS nov. gen. \*\*\*\*) Goldsterzchen.  
(*Acanthiza part.*)

216. 1. *G. chrysorrhous* Nob. —

\*) Mehrere von Gray in diese Gruppe gestellte Gattungen (*Henicocichla*, *Acanthiza*) gehören entschieden nicht hierher; andre (z. B. *Sericornis*) sind uns unbekannt. *Epthianura* scheint uns besser hier als bei den *Saxicolinen* oder wohl gar *Motacillinen* zu stehen. Die merkwürdige Gattung *Cinclosoma* hat, bei oberflächlicher Betrachtung in der Färbung viel Aehnlichkeit mit *Accentor*, ist aber im Baue viel anders, und niedriger, man möchte sagen annähernd hühnervogelartig organisirt.

\*\*) Als 2te Art gehört hierher: *A. nipalensis* Hodgs.

\*\*\*) Als Arten gehören hierher:

1. *Th. strophiatius*. — *Accentor strophiatius* Hodgs. —  
2. *Th. montanellus*. — *Spermolegus montanellus* (Pall.) Kaup. —  
3. *Th. altaicus*. — *Accentor altaicus* Brandt. —  
4. *Th. atrogularis*. — *Accentor atrogularis* Brandt und Andere.

\*\*\*\*) Von γ, Erde und *Basileus*, *Regulus*. Die Gattung unterscheidet sich von *Acanthiza* durch kräftigeren Bau, längere spitzere Flügel und entwickeltere Zehen, Als 2te Art gehört hierher:  
*G. reguloides*. — *Acanthiza reguloides* Vig. Horsf. —

*Saxicola chrysorrhoa* Quoy et Galm. Voy. de l'Astr.  
tab. 10. fig. 2. —

*Acanthiza chrysorrhoa* Gould Birds of Austr. III. tab. 63.  
*Neuholland. Mas. 1 St.*

Gen. PHYLLOPSEUSTE Meyer 1822. Laubsänger.

*Ficedula* Aut. — *Phylloscopus* Bote 1826. — *Phyllopseustes*  
Glog. 1842.

217. 1. *P. sylvicola* Nob. —

*Sylvia sylvicola* Lath. —

*Sylvia sibilatrix* Bechst. —

*Sibilatrix sylvicola* Kaup. —

*Harz. Mas. Fem. 4 St.*

218. 2. *P. trochilus* Bonap. —

*Motacilla trochilus* Lin. Syst. No. 49. —

*Sylvia trochilus* Lath. —

*Sylvia Fitis* Bechst. —

*Ficedula fitis* Kaup. —

*Harz. Mas. Fem. 4 St.*

219. 3. *P. rufa* Bonap. —

*Motacilla rufa* Gm. Syst. No. 63. —

*Sylvia rufa* Lath. —

*Harz. Mas. Fem. Juv. 4 St.*

220. 4. *P. Bonellii* Bonap. —

*Sylvia Bonellii* Vieill. —

*Sylvia Nattereri* Temm. Pl. col. 124. fig. 3. —

*Süd-Europa. Nord-Ost-Africa. 2 St.*

Gen. PHYLLOBASILEUS. \*) Laubkönige.

*Reguloides* (!) Blyth.

221. 1. *Ph. calendula* Nob. —

*Motacilla calendula* Lin. —

*Sylvia calendula* Lath. —

*Regulus calendula* Licht. —

*Regulus rubineus* Vieill. Ois. Amer. sept. tab. 104. 105.

*Nord-America. Mas. 2 St.*

\*) Von φύλλον, Laub und βασιλεύς, König.

Hierher gehört ferner:

*Ph. prorégulus*. — *Motacilla prorégulus* Pall.

Gen. *REGULUS* Cuv. 1799—1800. Goldhähnchen.

222. 1. *R. cristatus* Koch. —  
*Motacilla regulus* Lin. —  
*Regulus flavicapillus* Naum. —  
*Regulus crocecephalus* Brehm. —  
*Regulus chrysocephalus* Brehm. —  
*Harz. Mas. Fem. 5 St.*
223. 2. *R. satrapa* Licht. —  
*Sylvia regulus* Wils. Amer. Orn. tab. 8. fig. 2. —  
*Parus satrapa* Jllig. —  
*Nord-America. Mas. 1 St.*
224. 3. *R. ignicapillus* Licht. Naum. —  
*Sylvia ignicapilla* Brehm. —  
*Regulus ignicapillus* Brehm. —  
*Regulus pyrocephalus* Brehm. —  
*Harz. Mas. Fem. 3 St.*

Gen. *ACANTHIZA* Vig. Horsf. 1825. Dornkönige.

225. 1. *A. diemenensis* Gould. —  
*Birds of Aust. III. tab. 54. —*  
*Van Diemensland. Fem. 1 St.*

Gen. *PYRRHOLAEMUS* Gould 1840. Rothbrüstchen.

226. 1. *P. brunneus* Gould. —  
*Birds of Austr. III. tab. 68. —*  
*Acanthiza brunnea* Gray Gen. Birds. —  
*West-Australien. Mas. 1 St.*

Gen. *CULICIVORA* Sws. 1827. Mückenfänger.

227. 1. *C. coerulea* Sws. —  
*Motacilla coerulea* Lin. Syst. No. 43. —  
*Sylvia coerulea* Lath. —  
*Muscicapa coerulea* Wils. Amer. Orn. tab. 18. fig. 5.  
*Nord-America. Xalapa, Mas. Fem. 3 St.*
228. 2. *C. dumicola* Hartl. —  
*Motacilla coerulea* var.  $\beta$  Gm. —  
*Azar. Apunt. No. 158. —*  
*Sylvia dumicola* Vieill. —  
*Culicivora atricapilla* Sws. —  
*Sylvia leucogastra* Pr. Max.  
*Culicivora leucogastra* Gray Gen. Birds No. 3. —  
*Brasilien. Mas. 1 St.*

## Gen. MELIZOPHILUS Leach. Heckenmäuschen.

229. 1. *M. provincialis* Leach. —  
*Motacilla provincialis* Gm. Syst. No. 67. —  
*Sylvia Dartfordiensis* Lath. Ind. Orn. No. 31. —  
*Süd-Europa. Mas. 1 St.*
230. 2. *M. melanocephalus* Nob. —  
*Motacilla melanocephala* Gm. Syst. No. 104. —  
*Sylvia melanocephala* Lath. Ind. Orn. No. 7. —  
*Griechenland. Spanien. Mas. Fem. 5 St.*
231. 3. *M. nigricapillus* n. sp. \*)  
*Nord-Ost-Africa. Mas. Fem. 2 St.*
232. 4. *M. sardus* Nob. —  
*Sylvia sarda* Marmora. —  
 Temm. Pl. col. 243. fig. 2. —  
*Italien. 1 St.*

## Gen. SYLVIA Lath. 1790. Grasmücken.

233. 1. *S. cinerea* Bechst. —  
 Orn. Taschenb. I. pag. 170. No. 6. —  
*Motacilla sylvia* Lin. Syst. No. 9. —  
*Griechenland. Harz. Mas. Fem. 4 St.*
234. 2. *S. nisoria* Bechst. —  
*Nisoria undata* Bonap. —  
*Adophoneus nisorius* Kaup. —  
*Griechenland. Harz. Mas. Fem. 2 St.*
235. 3. *S. subalpina* Bonelli. —  
*Sylvia leucopogon* Meyer. Orn. Taschenb. III. pag. 91.  
*Sylvia passerina* Temm. Man. d'Orn. III. pag. 138.  
*Sylvia mystacea* Ménétr. Catal. No. 69. —  
*Erythroleuca subalpina* Kaup. —  
*Süd-Europa. Mas. Fem. 5 St.*
236. 4. *S. conspicillata* Marmora. —  
 Mem. Acad. Torino 1829. —  
 Temm. Man. d'Orn. I. pag. 210. —  
*Italien. — Mas jun an Fem. — 1 St.*

\*) Ist dem *M. melanocephalus* äusserst ähnlich, unterscheidet sich von demselben aber nicht nur durch merklich kleinere Körperverhältnisse, sondern auch durch abweichende Färbung. Beim Männchen ist das Grau der Oberseite heller und die Unterseite ist fast einfarbig rein weiss, indem die Seiten der Brust und des Bauches, sowie die untern Schwanzdecken nicht grau sind, sondern weisslich mit einem nur schwachen grauröthlichen Anfluge. Beim Weibchen ist der Kopf weniger grau und mehr mit der Färbung des Rückens übereinstimmend; die Unterseite ist lebhafter röthlichbraun gefärbt und bleiben nur Kinn und Kehle, sowie ein schmaler Streif an der Mitte des Bauchs weisslich.

237. 5. *S. curruca* Lath. —  
*Motacilla curruca* Lin. Syst. No. 6. —  
*Motacilla sylvia* Pall. (nec Lin.) Zoogr. I. No. 124 —  
*Curruca garrula* Koch. —  
*Harz. Græchenland. Mas. Fem. 3 St.*
238. 6. *S. orphea* Temm. —  
 Man. d'Ornith. I. p. 198. —  
*Süd-Europa. Mas. 2 St.*
- Gen. EPILAIS Kaup 1829. Gartengrasmücken.  
 (*Monachus* Kaup 1829. *Adornis* Gray 1841.)
239. 1. *E. atricapilla* Nob. —  
*Motacilla atricapilla* Lin. Syst. No. 18. —  
*Sylvia atricapilla* Lath. —  
*Monachus atricapillus* Kaup. —  
*Harz. Mas. Fem. 3 St.*
240. 2. *E. hortensis* Kaup. —  
*Motacilla salicaria* Lin. Syst. No. 8. ?  
*Motacilla hortensis* Gm. Syst. No. 62. —  
*Sylvia hortensis* Lath. —  
*Sylvia aedonia* Vieill. —  
*Harz. Mas. Fem. 3 St.*

### Subfam. CALAMOHERPINÆ. Rohrsänger.

Gen. HYPOLAIS Brehm 1828. Garten-Rohrsänger.  
 (*Chloropeta* Smith.)

241. 1. *H. salicaria* Bonap. —  
*Motacilla hippolais* Lin. Syst. No. 7. —  
*Salicaria italica* De Filippi. —  
*Ficedula hypolais* Schlegel. —  
*Sylvia icterina* Gerbes nec Vieill. Bonap. —  
*Hypolais icterina* O. des Murs Jcon. Pl. 57. fig. 2. —  
*Harz. Sardinien. Mas. Fem. 4 St.*
242. 2. *H. elaeica* Nob. —  
*Sylvia elaeica* Linderm. Jsis 1843. pag. 342. —  
*Ficedula ambigua* Schlegel. —  
*Calamodyta elaeica* Gray Gen. Birds No. 21. —  
*Græchenland. 1 St.*
243. 3. *H. olivetorum* Selys. —  
*Sylvia olivetorum* Strickl. —  
*Calamodyta olivetorum* Gray Gen. Birds No. 20. —  
*Græchenland. Mas. 1 St. \*)*

\*) Nahe verwandt mit dieser und der vorhergehenden Art ist *H. opaca*. (*Sylvia opaca* Licht) vom Senegal; mit verhältnissmässig stark niedergedrücktem Schnabel und längerem Schwanz. Die Färbung der



Gen. ACROCEPHALUS Naum 1819? Spitzkopf-Rohrsänger. \*)

*Calamoherpe* Bote 1822. *Calamodyta* Meyer 1822.

*Salicaria* Selby 1833. *Muscipeta* Koch. *Agrobates* Jerd nec Sws.  
*Dumeticola* Blyth.

244. 1. *A. turdoides* Nob. —

*Turdus arundinaceus* Lin. Syst. No. 25. —

*Sylvia turdoides* Meyer. —

*Turdus junco* Pall. Zoogr. I. p. 458. No. 99. —

*Acrocephalus lacustris* Naum. —

*Acrocephalus arundinaceus* Gray (nec Naum.) List.

*Salicaria turdina* Schlegel. —

*Harz. Mas. 1 St.*

245. 2. *A. brunescens* Nob. —

*Agrobates brunescens* Jerd. Madras Journ. X. p. 269.

*Acrocephalus turdoides* Rüpp. (nec Meyer) Syst. Ueber.

Vög. N. O. Afr. p. 57. No. 127. —

*Calamoherpe brunescens* Blyth Journ. As. Soc. Beng.  
XV. p. 288. —

*Salicaria turdina orientalis* Schlegel Faun. Jap. tab. 21.

*Sunda-Inseln. Arabien. 2 St. \*\*)*

246. 3. *A. longirostris* Gould. —

Birds of Austr. III. tab. 38. —

*Calamodyta longirostris* Gray Gen. Birds No. 28. —

*West-Australien. 1 St.*

Oberseite ist der von *H. elaeica* ähnlich; Kinn, Kehle und Brust sind weiss; Seiten des Bauchs mit hellgraubräunlichem Anfluge; 3te bis 5te Schwinge fast gleich lang, 2te länger als die 7te. Ganze Länge etwa  $6\frac{3}{4}$ '' Schnabel vom Mundw.  $\frac{3}{4}$ '' Flügel 2'' — 7'' Schwanz  $2\frac{1}{2}$ '' Lauf  $10\frac{1}{2}$ '' —

Hierher gehört ferner: *H. languida*. (*Curruca languida* Ehrenb. *Salicaria languida* Bl. Keysl. (Wirbelth. pag. LIV. no. 2.) aus Nord-Ost-Afrika und Syrien. —

\*) In die Nähe von *Acrocephalus* gehört als eigene Gruppe die Gattung *Iduna* Bl. Keysl. Letztere stellten dieselbe in irrthümlicher Annahme eines gestieften Laufs, zu den Nachtigallen (*Lusciola*), die Gattung gehört aber nach Flügel- und Fussbildung, sowie nach Färbung und Lebensweise entschieden zu den Calamoherpinen, wengleich der schwache stark zusammengedrückte Schnabel, bei oberflächlicher Betrachtung an die Laubvögel (*Phyllopseuste*) erinnern möchte. Eine Vergleichung der Originalexemplare von *S. caligata* und *S. scita* Eversm. hat uns die Ueberzeugung gewährt, dass beide Arten identisch sind, wir geben daher hier die vollständige Synonymie:

Gen. *Iduna* Bl. und Keysl. 1840.

1. *I. salicaria* Nob.

*Motacilla salicaria* Pall Zoogr. I. p. 492. no. 127. (excl. Synon.) —

*Sylvia caligata* Licht. in Eversm. Reise pag. 128. —

*Lusciola caligata* Bl. Keysl. Wirbelth. no. 235. —

*Sylvia scita* Eversm. Addenda III (1842). pag. 12. —

*Calamodyta caligata* Gray Gen. Birds no. 91. —

*Calamoherpe scita* Bonap. —

\*\*) Die hier gegebene Zusammenstellung der Synonyme ergibt, dass diese dem *Acrocephalus turdoides* (*Turdus arundinaceus* Lin.) sehr ähnliche Art eine weite geographische Verbreitung hat, da sie in Japan, Ost-Indien auf den Sunda-Inseln und in Arabien angetroffen wurde, mithin auch viele der dazwischen liegenden Länderstriche bewohnen wird. Interessant mit Bezug hierauf wird nun die

247. 4. *A. arundinaceus* Naum. —  
 Id. Rüpp. Syst. Uebersicht d. Vög. N.O. Afr. p. 57. No. 126.  
*Motacilla arundinacea* Gm. Syst. No. 167. —  
*Sylvia arundinacea* Lath Ind. Orn. No. 12. —  
*Calamoherpe arundinacea* Boie. —  
*Salicaria arundinacea* Selby. —  
*Calamoherpe salicaria*, Brehmi, hydrophilus, piscinarum, alnorum et arbustorum Brehm. —  
*Thüringen. 2 St.*
248. 5. *A. palustris* Nob. —  
*Sylvia palustris* Bechst. Nat. Deutsch. III. p. 639. —  
*Calamoherpe palustris* Boie. —  
*Salicaria palustris* Bl. Keys. —  
*Calamodyta palustris* Gray. Gen. Birds No. 24. —  
*Pommern. Mas adult. 1 St.*
249. 6. *A. pallidus* Nob. —  
*Salicaria pallida* (Ehrenb.) Bl. Keys. Wirbelth. p. LIV.  
*Calamodyta pallida* Gray Gen. Birds No. 25. —  
*Nord-Ost-Africa Mas. Fem. 2 St.*

Gen. LOCUSTELLA Kaup. 1829. Heuschrecken-Sänger.

(*Psithyroides* Glog. 1842. *Luscinopsis* Bonap. part.)

250. 1. *L. Rayi* Gould. —  
 Birds of Europe tab. 103. —  
*Sylvia locustella* Penn. Brit. Zool. I. p. 518. —  
*Salicaria locustella* Bl. Keys. No. 203. —  
*Calamodyta locustella* Gray. Gen. Birds No. 2. —  
*Europa. 1 St.*
251. 2. *L. fluviatilis* Gould. —  
 Birds Eur. tab. 102. —  
*Sylvia fluviatilis* Meyer u. Wolf Taschenb. I. p. 229.  
*Acrocephalus stagnatilis* Naum. —  
*Locustella fluviatilis* Bonap. List. p. 12. No. 78. —  
*Salicaria fluviatilis* Bl. Keys. No. 197.  
*Calamodyta fluviatilis*, Gray Gen. Birds No. 1. —  
*Europa. Mas. Fem. 2 St.*

Gen. CALAMODUS Kaup. 1829. Schilf-Rohrsänger.

(*Calamodyta* Bonap.)

252. 1. *C. schoenobaenus* Nob. —  
*Motacilla schoenobaenus* Lin. Syst. No. 4. —

Feststellung der südlichen geographischen Grenzen unseres europäischen *A. turdoides* sein, da *A. brunnescens* ferner nicht mit ihm identificirt werden kann, wie sich sofort aus dem ganz abweichenden Schwingenverhältnisse ergibt, indem bei *A. brunnescens* die 3te und 4te Schwinge die längsten sind und die 2te kürzer als die 3te ist. *Turdus junco* Pall. stimmt nach den in der Beschreibung angegebenen Maassen nicht mit *A. brunnescens*, sondern besser mit *A. turdoides* überein. —

*Sylvia phragmitis* Bechst. Nat. Deutschl. III. p. 635.

*Acrocephalus phragmitis* Naum. —

*Sylvia schoenobaenus* Vieill. —

*Salicaria phragmitis* Selby. —

*Calamodyta phragmitis* Bonap. List No. 83. —

*Calamodus phragmitis* Kaup. —

*Europa. Mas. 3 St.*

253. 2. *C. aquaticus.*

*Sylvia aquatica* Lath. Jnd. Orn. No. 11. —

*Sylvia salicaria* Bechst. —

*Acrocephalus salicarius* Naum. —

*Salicaria aquatica* Bl. Keys. No. 205. —

*Calamodyta schoenobaenus* (Scop.) Bonap. List No. 84.

*Calamodyta aquatica* Degland. —

*Europa. Mas. Fem. 2 St.*

254. 3. *C. salicarius* Nob. —

*Muscipeta salicaria* Koch Bair. Zool. I. No. 86. —

*Sylvia striata* Brehm Beitr. II. p. 286. —

*Sylvia cariceti* Naum. Vög. Deutschl. III. p. 668. No. 94.

*Salicaria cariceti* Bl. Keys. No. 206 —

*Calamodyta cariceti* Bonap. List No. 82. —

*Europa. 1 St.*

Gen. PTENOEDUS \*) Lerchen-Rohrsänger.

(*Cinclorhamphus* (!) Gould 1837.

255. 1. *Pt. rufescens* Nob. —

*Anthus rufescens* Vig. Horsf. Tans. Lin. Soc. XV. p. 230.

*Cinclorhamphus rufescens* Gould Birds Austr. III. tab. 76.

*Megalurus rufescens* Gray Gen. Birds No. 8. —

*West-Australien. 1 St.*

Gen. AEDON Boie 1826. \*\*) Isabell-Rohrsänger.

(*Agrobates* Sws. 1837.)

256. 1. *A. galactodes* Boie. —

*Sylvia galactodes* Temm Pl. col. 251. fig. 1. —

*Turdus rubiginosus* Meyer Orn. Taschenb. III. pag. 66.

*Erythropygia galactodes* Bonap. List p. 13. No. 87. —

*Egypten. Mas. Fem. Var. 3 St.*

257. 2. *A. minor* n. sp. \*\*\*)

*Abyssinien. 1 St.*

\*) Von *πτηνός* und *ᾠδός*, im Fluge singend.

\*\*) Ausser den hier aufgeführten 3 Arten scheint zu *Aedon* nur noch *A. leucoptera* Gray, *Salicaria leucoptera* Rüpp zu gehören, andre in dieselbe Gattung gebrachte Arten stehen besser bei *Thamnobia*.

\*\*\*) Ist der vorhergehenden Art äusserst ähnlich, aber etwas kleiner, mit kürzeren Flügeln, Schwanz und Läufen; die Färbung der Ober-

258. 3. *A. familiaris* Gray. --

Gen. Birds No. 2. --

*Sylvia familiaris* Ménétr. Catal. p. 32. No. 60. --*Erythropygia familiaris* Bonap. List. p. 12. No. 86. --  
*Griechenland. 2 St.*

Gen. THAMNOBIA SWS 1831. \*) Buschnachtigallen.

(*Erythropygia* Smith 1836.)259. 1. *Th. fulvicata* Blyth. --*Motacilla fulvicata* Lin. Syst. No. 39. --*Le Vaill. Ois. d'Afr. tab. 188. fig. 2. --**Sylvia pygmatura* Vieill. Encycl. 241. --*Thamnobia leucoptera* Sws. --*Thamnobia pygmatura* Gray List. --*Saxicola leucocamptus* Licht. in Mus. Berol. --*Typus generis. --**Java. Junior. 1 St.*260. 2. *Th. coryphaea* Nob. --*Coryphæ* Le Vaill. Ois. d'Afr. tab. 120. --*Drymoica coriphea* Gray Gen. Birds No. 9. --*Süd-Afrika, Mas. 1 St.*

seite ist etwas dunkler röthlichbraun und die rostrothen Ränder an der Innenfahne der Schwingen sind schwächer und weniger ausbreitet. Die 3te Schwinge ist die längste, die 4te kaum kürzer, die 2te wenig kürzer als die 5te und bedeutend länger als die 6te, während bei *A. galactodes* die 2te kürzer als die 6te, die 4te die längste und die 5te etwa gleich der 5ten ist.

\*) Die Gattung *Thamnobia* ist bisher stets unnatürlich begrenzt worden, eines Theils hat man nicht hierher gehörige Arten (zu vergl. *Thamnolaea* pag. 8. dieses Catalogs) zu derselben gestellt, andern Theils am natürlichsten hier stehende zu andern Gattungen (z. B. *Aedon*) gezogen; eine kurze Kritik mag daher hier am Orte sein. Zu *Thamnobia* gehören ausser den obigen 3 Arten die folgenden:

1) *Th. cambayensis* Blyth. *Sylvia cambayensis* Lath. Sehr nahe der *Th. fulvicata*.

2) *Th. pectoralis* Nob. *Erythropygia pectoralis* Smith. *Aedon pectoralis* Gray.

3) *Th. leucophrys* Nob. *Sylvia leucophrys* Vieill.; *Aedon leucophrys* Gray.

Ob ferner die uns unbekannte *Th. atrata* Sws Two. Cent p. 292. hierher gehört, scheint sehr fraglich zu sein.

Ausser den bereits bei *Thamnolaea* aufgeführten gehören nicht zu *Thamnobia*:

*Th. rufiventris* Sws. Le Vaill. Ois d'Afr. tab. 188. fig. 1. *Oenanthe rufiventris* Vieill. ist *Ruticilla rufiventris* Nob. *Phoenicurus atrata* Jard. Selb. (nec. Gm. Lath!) Jll. Orn. tab. 86. fig. 3. ein entschieden indischer, nicht afrikanischer Vogel!

Endlich bilden 2 zu *Thamnobia* gestellte Arten die neue Gattung:

*Pentholaea*, Trauerschmätzer.

(πενθολος, Trauer und λαιός, nom. prop.)

Von *Thamnobia* unterscheidet sich dieselbe sowohl durch einen andern Flügelschnitt als durch gestiefelte Läufe sehr auffallend und gehört bei entfernter Annäherung an die *Luscininae*, zu den *Saxicolinen*.

1) *P. frontalis*. *Thamnobia frontalis* (Sws.) Gray; *Saxicola albifrons* Rüpp. Typus generis.

2) *P. melaena*. *Thamnobia melaena* Gray; *Saxicola melaena* Rüpp.

261. s. *Th. paena* Nob. —

*Erythropygia paena* Smith Rep. of Exped. 1836.

id. Illustr. Zool. S. Afr. tab. 50. —

*Sylvia lactea* Licht. Cat. 1842. —

*Aedon paena* Gray Gen. Birds No. 5. —

*Kafferland, Adult. 1 St.*

Gen. *CERCOTRICHAS* Boie 1831. Schweif-Rohrsänger.

262. 1. *C. erythroptera* Rüpp. —

Syst. Uebers. Vögel N. O. Afr. pag. 60. No. 195. —

Podobé du Senegal Buff. Pl. enl. 354. —

*Turdus erythropterus* Gm. Syst. No. 119. —

*Sphenura erythroptera* Gray Gen. Birds No. 27. —

*Argya erythroptera* Hartl. Beitr. Orn. West-Afr. No. 139.  
*Nubien. Abyssinien. Mas. Fem. 3 St.*

263. 2. *C. luctuosa* Nob. \*)

Conferatur *Argya luctuosa* Lafr. Hartl. l. c. No. 140,  
*Nord-Ost-Africa. 1 St.*

## Subfam. MALURINÆ. Staffelschwänze.

Gen. *MALURUS* Vieill. 1816. Staffelschwanz.

264. 1. *M. cyaneus* Vieill. —

*Motacilla cyanea* Gm. Syst. No. 165. —

*Motacilla superba* Shaw Nat. Misc. tab. 10. —

*Malurus cyaneus* Vieill. Gould Birds Austr. III. tab. 18.  
*Neuholland. Mas. Fem. 3 St.*

265. 2. *M. splendens* Gould. —

Birds of Austr. III. tab. 21. —

*Saxicola splendens* Quoy et Gaim Voy. Astrol. tab. 10. f. 1.

*Malurus pectoralis* Gould. —

*West-Australien. Mas. Fem. 3 St.*

266. 3. *M. elegans* Gould. —

Birds of Austr. III. tab. 22. —

*West-Australien. Mas. 2 St.*

\*) Der vorhergehenden Art äusserst ähnlich, unterscheidet sich dieselbe anscheinend nur durch den Mangel der rostrothen Färbung an der Unterseite des Flügels, indem die Innenfahnen der Schwingen schwärzlich wie der obere Flügel sind. Eine Geschlechts- oder Altersverschiedenheit von *C. erythropterus* kann bei dieser Färbungsabweichung nicht angenommen werden, da sowohl Weibchen als selbst Nestvögel von letzterer Art unterm Flügel roth sind. *Argya luctuosa* Lafr. ist uns nicht bekannt, die Annahme der Identität des hier in Rede stehenden Vogels mit dem von Hartlaub l. c. aufgeführten beruht daher vorläufig nur auf einer Vermuthung. —

267. 4. *M. melanocephalus* Vig. Horsf.

Trans. Lin. Soc. XV. p. 222. —

id. Gould Birds Austr. III. tab. 26. —

*Malurus Browni* Jard et Selby (nec Vig. Horsf.)

Jll. Orn. tab. 72. fig. 1.

*Neuholland. Mas. 1 St.*

Gen. STIPITURUS Less 1831. Florschweifchen.

268. 1. *St. malacurus* Less. —*Muscicapa malachura* Shaw. —*Malurus palustris* Vieill. —*Stipiturus malacurus* Gould Birds Austr. III. tab. 31. —*Neuholland. Van-Diemensland. Mas. Fem. 2 St.*

Gen. SPHENURA Licht. 1823. Borstenbart.

*(Dasyornis Vig. Horsf. 1826.)*269. 1. *Sp. brachyptera* Licht. —*Turdus brachypterus* Lath. —*Malurus pectoralis* Steph. —*Dasyornis australis* Vig. Horsf. —

id. Gould Birds of Austral. III. tab. 32. —

*Neuholland. Mas. 1 St.*

Gen. SPHENGEACUS Strickl. 1841. Schilfsteiger.

270. 1. *Sp. africanus* Strickl. —*Motacilla africana* Gm. Syst. No. 68. —*Le Fluteur* Le Vaill. Ois d'Afr. tab. 112 fig. 2. —*Malurus africanus* Sws. Zool. Jll. tab. 170. —*Sphenura Tibicen* Licht. Doubl. p. 43. No. 467. —*Dasyornis africanus* Smith. —*Synallaxis cantor* Less. —*Drymoica africana* Gray Gen. Birds No. 48. —*Süd-Africa. Cap. Mas. Fem. 2 St.*271. 2. *Sp. punctatus* Nob. —

Quoy et Gaim. Voy. de l'Astrol. Ois. tab. 18. fig. 3. —

*Megalurus punctatus* Gray Gen. Birds No. 7. —*Neu-Seeland. 1 St.*

Gen. POODYTES nov. gen. \*) Grasschlüpfer.

272. 1. *P. gramineus* Nob. —*Sphenoeacus gramineus* Gould Birds Aust. III. tab. 35.*Megalurus gramineus* Gray Gen. Birds N. 5. —*West-Australien. 1 St.*

\*) Von *πῶα*, und *δύω*, hineindringen. Nahe verwandt mit *Sphenoeacus* und als Zwischenstufe zwischen dieser Gattung und *Cisticola* zu betrachten, unterscheidet sich die Gruppe von ersterer durch

## Gen. BRADYPTERUS SWS. 1837. Breitschwänzchen.

(Cettia Bonap. 1838.)

## 273. 1. B. Cetti Nob. —

Sylvia Cetti Marmora Mem. Acad. Torino XXV. p. 254.

Sylvia sericea Natt. —

Sylvia platyrhynchos Vieill. —

Cettia sericea et altisonans Bonap. —

Salicaria Cetti Schleg. —

Calamodyta Cetti Gray Gen. Birds No. 16 et C. seri-

cea l. c. No. 17. —

Italien. 2 St. \*)

## Gen. DRYMOICA SWS. 1827. Buschschlüpfer.

(Drymoica SWS)

## 274. 1. D. macroura SWS. —

Motacilla macroura Gm. Syst. No. 59. —

Sylvia macroura Lath. —

Le Vaill. Ois. Afr. tab. 129. 130. —

Malurus capensis Steph. —

Anabates macrourus Licht. —

Drymoica maculosa (Bodd.) Gray Gen. Birds No. 1. --

Port Natal. 1 St.

den an der Basis weniger hohen Schnabel, durch weniger abgerundete Flügel und den Mangel der Rigidität der Schwanzfedern mit nicht zerschlissenen Fahnenbärten; von Cisticola durch weniger gekrümmten Schnabel, durch die fehlenden Bartborstchen und durch einen stufigeren Schwanz mit zugespitzten Federn. —

\*) Als fernere Arten gehören hierher:

1) B. brachypterus. — Paveaneur Le Vaill. tab. 122. Sylvia brachyptera Vieill. Bradypterus platyrhynchos SWS; Drymoica brachyptera Gray

2) B. africanus. Cettia africana Bonap. Consp. Gen. Av. 1850 p. 287. Vielleicht identisch mit der vorhergehenden Art?

3) B. affinis. — Salicaria affinis Hodg. Cat. Mam. and Birds of Nepal 1846. pag. 151.

Ganz in die Nähe von Bradypterus gehört die neue Gattung:

*Catircus*, Pfauenschweifchen

(von *καρπεύς*, eine Pfauenart)

mit auffallend entwickeltem stufigem Schwanz von sehr breiten Federn; mit höherem, breiterem, nach der Spitze zu nicht zusammengedrücktem Schnabel mit stärker gebogener Spitze des Oberschnabels und aufsteigender Spitze des Unterschnabels (etwas an *Chaetornis* erinnernd), mit stärkeren Bartborsten und weniger abgerundeten Flügeln. Typus der Gattung ist: *C. apicalis*. — Sylvia apicalis Licht in Mus. Berol. Oberseite hellbraun; am Unterrücken, Bürzel und den Flügelrändern lebhafter hellgelblichbraun; Unterseite und ein schwacher Augenschein weisslich, an den Seiten des Bauches hellgelblichbraun wie die Oberseite aber heller; untere Schwanzdecken olivenbraun mit hellen Spitzen; der luxuriös entwickelte Schwanz schwarzbraun, alle seitlichen Schwanzfedern mit weissgrauen halbmondförmigen Spitzensäumen; Oberschnabel dunkelbraun, Unterschnabel und Füße gelblich. Die 1ste Schwinge überragt die Hälfte der 3ten und 4ten, welche die längsten sind, die 5te ist wenig kürzer als die 4te. Ganze Länge des Vogels fast 7", Schnabel vom Mundw. 7" Flügel 2" 4 1/2" Schwanz 3 1/2" Lauf 3/4". Vaterland: Kafferland.

275. 2. *D. pallida* *Smith.* —  
*Jllustr. Zool. S. Afr. tab. 72. fig. 2. —*  
*Sylvia limonella* *Licht. —*  
*Kafferland. 1 St.*
276. 3. *D. gracilis* *Rüpp.* —  
*Syst. Uebers. Vög. N. O. Afr. pag. 56. No. 117. —*  
*Malurus gracilis* *Temm. Pl. col. 466. fig. 1. —*  
*Prinia gracilis* *Rüpp. Zool. Atlas tab. 2. fig. 6. —*  
*Senegal. N. O. Africa. Mas. 2 St.*

Gen. HEMIPTERYX SWS. 1837. Halbflügelchen.

277. 1. *H. textrix* *Sws.* —  
*Le Vaill. Ois. Afr. tab. 131. —*  
*Sylvia textrix* *Vieill. —*  
*Drymoica textrix* *Smith Jll. Zool. S. Afr. tab. 74. f. 1.*  
*Cap-Colonie. 1 St.*

Gen. CISTICOLA Less 1831. Cistsänger.

(*Cysticola* (!) *Less.*)

278. 1. *C. schoenicola* *Bonap.* —  
*Sylvia cisticola* *Temm. Pl. col. 6. fig. 3. —*  
*Salicaria cisticola* *Bl. u. Keysl. No. 208. —*  
*Drymoica cisticola* *Gray Gen. Birds No. 49. —*  
*Italien, Nord-Africa. Mas. Fem. 3 St.*
279. 2. *C. lugubris* *Rüpp.* —  
*Drymoica lugubris* *Rüpp. Syst. Uebers. No. 124.*  
*tab. 11.*  
*Abysinien. 1 St.*
280. 3. *C. Le Vaillantii* *Nob.* —  
*Drymoica Le Vaillantii* *Smith. Jll. Zool. S. Afr. tab. 73. f. 2.*  
*Malurus tinniens* *Licht. Verz. 1842. No. 70. —*  
*Aedon tinnlens* *Gray Gen. Birds App. —*  
*Süd-Africa. Mas. 1 St.*

Gen. OLIGURA Rüpp. 1845. Stutzschwänzchen.

(*Sylvietta* (!) *Lafr. 1839.*)

281. 1. *O. rufescens* *Nob.* —  
*Crombec* *Le Vaill. Ois d'Afr. tab. 135. —*  
*Dicaeum rufescens* *Vieill. Encycl. p. 609. No. 7. —*  
*Sylvietta crombec* *Lafr. Rev. Zool. 1839. p. 258. —*  
*Drymoica rufescens* *Gray. Gen. Birds App. —*  
*Süd-Africa. 1 St.*



---

Gen. ORTHOTOMUS Horsf. 1820. Schneidervogel.

(*Edela* Less. 1830.)

282. 1. *O. edela* Temm. —

Pl. col. 599. fig. 2. —

*Edela ruficeps* Less. Cent. Zool. (1830.) tab. 71. —

*Java. Mas. Fem. 2 St.*

Gen. DASEOCHARIS \*) Prinie.

(*Prinia* (?) Horsf. 1820.)

283. 1. *D. familiaris* Nob. —

*Prinia familiaris* Horsf. Zool. Res. in Java cum tab.

id. Sws. Zool. Jll. New Ser. tab. 97. —

*Orthotomus prinia* Temm. Pl. col. in textu. —

*Java. Mas. 1 St.*

Gen. MEGALURUS Horsf. 1820. Langschwanz.

284. 1. *M. palustris* Horsf. —

*Malurus marginalis* Reinw. Temm. Pl. col. 66. fig. 2.

*Java. Mas. Fem. 2 St.*

---

\*) Von δάσος, Dickicht und χαίρω, gern haben.

## Fam. HIRUNDINIDÆ. Schwalben.

## Subfam. HIRUNDININÆ. Schwalben.

## Gen. HIRUNDO Lin. Mauerschwalben.

285. 1. *H. rustica* Lin. —  
*H. domestica* Pall. Zoogr. I. p. 528. —  
*Cecropis rustica et pagorum* Brehm. —  
*Harz. Mas. Fem.; Var alba.* 4 St.
286. 2. *H. gutturalis* Scop. —  
*Hir. panayana* Gm. —  
*Hir. jewan.* Sykes. —  
*H. rustica* Meyen. Nov. Act. 1834. tab. 10. fig. 1. —  
*Java.* 1 St.
287. 3. *H. Riocouri* Savtg. —  
*Hist. de l'Egypt.* Ois. tab. 4. fig. 4. —  
*Hir. Savignyi* Leach. —  
*Hir. cahirica* Licht. Doubl. No. 596. —  
*H. Boissonneaui* Temm. - -  
*H. rustica orientalis* Schleg. —  
*Egypten. Mas. Fem. Juv.* 3 St.
882. 4. *H. rufa* Gm. —  
*Hir. americana* Wils. Amer. Orn. tab. 38. fig. 1. 2. —  
*Azara Apunt.* No. 302. —  
*Hir. cyanopyrrha* Vieill. *Encycl.* p. 528. --  
*Brastlien. Mexico. Mas. Fem.* 3 St.
289. 5. *H. Javanica* Sparrm. —  
*Museum Carlsonianum* tab. 100. —  
*id. Temm. Pl. col.* 83. fig. 2. —  
*Hir. domicola* Jerdon. —  
*Java. Mas.* 1 St.
290. 6. *H. neoxena* Gould. —  
*Proc. Zool. Soc.* 1842. p. 131. *id. Birds Aust.* II. tab. 13.  
*Hir. Javanica* Vig. Horsf. (nec Sparrm.) —  
*H. frontalis* Quoy et Gaim (nec Say.) *Voy. de l'Astrol.*  
*Ois. tab.* 12. fig. 1. —  
*Hir. pacifica* Lath?  
*Süd-Australien. West-Austr. Mas. Juv.* 2 St.
291. 7. *H. filifera* Steph. —  
*Gen. Zool. Vol. XIII.* p. 78. —  
*Hir. filicauda* Frankl. *Proc. Zool. Soc.* 1831. p. 115.  
*Chelidon ruficeps* Boie *Jsis* 1844. p. 171. —  
*Abysstinien. Mas. Junior.* 2 St.

## Gen. CECROPIS Boie 1826. Bergschwalben.

292. 1. *C. capensis* Bote. —  
*Hirundo capensis* Gm. Syst. No. 19. —  
*Hir. cucullata* Bodd. Gray. —  
*Süd-Africa*. 1 St.
293. 2. *C. senegalensis* Bote. —  
 Isis 1844. p. 174. —  
*Hirundo senegalensis* Lin. Syst. No. 8. —  
*Hir. rufula* Gould Birds Eur. tab. 55. —  
*Senegal; Cordofan*. 2 St.

## Gen. ATTICORA Boie 1844. Gabelschwalben.

294. 1. *A. fasciata* Bote. —  
 Isis 1844. pag. 172. —  
*Hirundo fasciata* Gm. Syst. No. 24. —  
*Gutana. Mas. Fem.* 2 St.
295. 2. *A. cyanoleuca* Nob. —  
 Azara Apunt. No. 303. —  
*Hir. cyanoleuca* Vieill. Encycl. pag. 521. —  
*Hir. melampyga* Licht. Doubl. No. 593. —  
*Chelidon cyanoleuca* Boie Isis 126. p. 316. —  
*Hir. minuta* Pr. Max. Beitr. III. pag. 369. —  
*Brasilien. Mas.* 1 St. \*)

## Gen. PETROCHELIDON \*\*) Klippschwalben.

(Herse Less 1837. nec Oken)

296. 1. *P. melanogastra* Nob. —  
*Hirundo melanogaster* Sws. Synop. Birds Mex. in Tay-  
 lors Phil. Mag. 1827. pag. 366. No. 5.  
*Mexico. Mas. Fem.* 2 St. \*\*\*)
297. 2. *P. nigricans* Nob. —  
*Hirundo nigricans* Vieill. Encycl. pag. 525. No. 28. —  
*Hir. pyrrhonota* Vig. Horsf. (nec Vieill.)  
*Collocalia arborea* Gould Birds Austr. II. tab. 14. —

\*) Zu *Atticora* gehört ferner die mit *cyanoleuca* nahe verwandte Art:  
*A. melanoleuca* — *Hirundo melanoleuca* Pr. Max. Temm. Pl. col.  
 209 fig. 2. Brasilien. —

\*\*) Von *πίτρα*, Fels, Klippe und *χελιδων*, Schwalbe.

\*\*\*) Nahe verwandt mit dieser Art und äusserst ähnlich gefärbt sind die folgenden beiden Arten:

*P. fulva*. — *Hirundo fulva* Vieill. Encycl. p. 527. von West-Indien und

*P. americana*. — *Hir. americana* Gm. — Azara Apunt. No. 305.  
*Hir. pyrrhonota* et *americana* Vieill. —

*P. fulva* hat ein viel helleres Roth an der Kehle und einen viel dunkelern (kastanienbraunen) Bürzel als *P. melanogastra*, auch fehlt der schwarze Fleck an der Kehle. Sollten beide in Nordamerika vorkommen, so möchte *P. fulva* die östlichen Striche und *P. melanogastra* die westlichen bewohnen.

*Chelidon arborea* Gould. Birds Aust. Introd. p. 29. —  
*West-Australien. 2 St.*

298. 3. *P. leucoptera* Nob. —

*Hirundo leucoptera* Gm. Syst. No. 26. —

*Chelidon leucoptera* Boie. —

*Cayenne. Mas. Fem. 2 St.*

299. 4. *P. leucorhoa* Nob. —

*Azara Apunt. No. 304. —*

*Hirundo leucorhoa* Vieill. Encycl. pag. 523. —

*Hirundo leucopyga* Licht. Mus. Berol. —

*Hirundo frontalis* Gould Voy. Beagle Birds pag. 40.

*Brasilien. Mas. 1 St.*

300. 5. *P. Meyeni* Nob. —

*Hirundo leucopyga* Meyen (nec Licht) Nov. Acta Leop.  
1834. Suppl. —

*Chile. Mas. Fem. 2 St.*

Gen. TACHYCINETA nov. gen. \*) Fluchtschwalben.

301. 1. *T. thalassina* Nob. —

*Hirundo thalassina* Sws. Syn. Mex. Birds in Taylor.

Phil. Mag. 1827. pag. 366. —

*Chelidon thalassina* Boie Isis 1844. pag. 171. —

*Mexico. Mas. Fem. 2 St.*

Gen. PSALIDOPROCNE nov. gen. \*\*) Scheerenschwalben.

302. 1. *Ps. cypselina* n. sp.

*Süd-Africa. 1 St.*

\*) Von ταχυκίνητος, sich schnell bewegend. Die sehr langen Flügel, welche den ziemlich kurzen, etwas ausgerandeten Schwanz merklich überragen, die eigenthümlich weiche Beschaffenheit des kleinen Gefieders, sowie die abweichend grüne Färbung lassen mit einigen andern, weniger in's Auge fallenden Eigenthümlichkeiten für *H. thalassina* auf eine auch in der Lebensart abweichende generische Verschiedenheit schliessen. Als 2te, jedoch vom Typus mehrfach abweichende Art dürfte *T. bicolor* (*Hirundo bicolor* Vieill) hierher zu stellen sein. —

\*\*) Von ψαλίσ, Scheere und Procne. — Der kleine Schnabel und das dunkle einfarbige Gefieder nähern diese Gattung scheinbar einigen Formen der Cypselinen, wogegen indess die Charaktere des Flügelbaues, die Zahl der Schwanzfedern und die Fussbildung streifen. Der Schwanz ist regelmässig und tief gegabelt, wie bei *Atticora*, Zehen und Nägel sind indess kürzer und schwächer als bei letzterer Gattung und ist die Aussenzehe kürzer als die innere Zehe. Der Typus der Gattung *P. cypselina* ist einfarbig dunkelschwarzbraun oder schwärzlich und fast überall mit jenem matten schwarzgrünlichen Schiller versehen, welcher als charakteristisch bei mehreren Arten der Cypselinae, (wie z. B. an den Flügeln von *Acanth. collaris*) bemerkt wird. Der Zügel ist sammetschwarz; die untern Flügeldecken sind graubraun. Die Füsse hellbraun. Die Aussenfahne der 1sten Schwinge ist ähnlich gesägt wie bei einigen Arten von *Cotyle* (*C. serripennis flavigastera* etc.). Ganze Länge: 5 $\frac{1}{2}$ —6" Flügel: 4" — 4 $\frac{1}{4}$ ". Schwanz: 3" — 3 $\frac{1}{2}$ ". Die äusserste Schwanzfeder ist etwa 1 $\frac{1}{4}$  — 1 $\frac{3}{4}$ " länger als die mittelste. Mit *Hir. nigra* und *velox* Vieill. kann die Art nicht verwechselt werden, da sie gar kein Weiss hat. —

Gen. CHERAMOECA nov. gen. \*) Grabschwalben.

303. 1. *Ch. leucosterna* Nob. —

*Hirundo leucosternus* Gould Proc. Zool. Soc. 1840. p. 172.

*Atticora leucosternon* Gould Birds Austr. II. tab. 12.

*West-Australien. Adult; Junior. 2 St.*

Gen. COTYLE Boie 1822. Minirschwalben.

(*Cotile* Boie. — *Biblis* Less 1837.)

304. 1. *C. riparia* Boie. —

*Hirundo riparia* Lin. Syst. No. 4. —

*Cotyle riparia, fluviatilis et microrhynchus* Brehm

Vög. Deutschl. I. p. 142. 143. —

*Pommern. Mas. Fem. 2 St.*

305. 2. *C. palustris* Gray. —

Gen. Birds No. 2. —

*Hirondelle des Marais* Le Vaill. Ois d'Afr. tab. 246. fig. 2.

*Hirundo palustris* Steph. Gen. Zool. X. 101. —

*Hirundo paludicola* Vieill. Encycl. p. 523. No. 19. —

*Nord-Ost-Africa. Mas. Fem. 2 St.*

306. 3. *C. minor* n. sp. \*\*)

*Nord-Ost-Africa. Mas. Fem. 2 St.*

307. 4. *C. fucata* Boie. —

Isis 1826. pag. 971. —

*Hirundo fucata* Temm. Pl. col. 161. fig. 1. —

*Paraguay. Mas. Fem. 2 St.*

308. 5. *C. flavigastra* Boie. —

Isis 1814. pag. 170. —

Azara Apunt. No. 306. —

*Hirundo flavigastra* Vieill. Nouv. Dict. Hist. Nat. Vol.

XIV. p. 534; id. Encycl. pag. 531. No. 51. —

\*) Von *Χηραμός*, Erdloch und *οἰκίω*, hausen, bewohnen. Obgleich in der Form des Schwanzes der Gattung *Atticora* ähnlich, unterscheidet sich diese Gruppe von letzterer doch wesentlich durch die Fussbildung und Lebensweise und schliesst sich in diesen Beziehungen viel natürlicher an *Cotyle*. Der Schwanz ist verhältnissmässig kürzer als in *Atticora*, und überragt die Flügelspitzen wenig. Besonders charakteristisch und auf die Lebensart hindeutend sind die hohen kräftigen Läufe, die starken Zehen und grossen Nägel; die Aussenzehe ist nur wenig mit der mittleren Zehe verwachsen und wenig länger als die Innenzehe.

\*\*) Ist den beiden vorhergehenden Arten: *riparia* und *palustris* in Gestalt und Färbung sehr ähnlich, aber grösser als letztere und kleiner als erstere und unterscheidet sich von beiden sowohl durch den weniger ausgeschnittenen, nur schwach ausgerandeten Schwanz, als auch durch die abweichende Färbung der Unterseite, indem der Art sowohl das graue Brustband als die weisse Kehle fehlen. — Kinn und Kehle bis zur Brust und Seiten des Bauches sind gelblichgrau. Ganze Länge:  $4\frac{1}{4}$ " Flügel:  $3\frac{3}{4}$ " Schwanz  $1''\frac{101}{16}$ ". —

- Hirundo ruficollis* Vieill. Encycl. p. 525. No. 27. —  
*Hirundo hortensis* Licht Doubl. pag. 57. No. 592. —  
*Hirundo jugularis* Pr. Max Beitr. pag. 365. —  
*Cotyle jugularis* Gray Gen. Birds No. 6. et *C. ruficollis* l. c. No. 7. —  
*Brasilien. Mas. Fem. 2 St.*
309. 6. *C. fuligula* Gray. —  
 Gen. Birds No. 4. —  
*Hirundo rupestris* juv. Temm. Man. Orn. 1820. p. 431.  
*Hirundo fuligula* Licht. Forst. Descr. Anm. p. 55. —  
*Süd-Africa. 1 St.*
310. 7. *C. rupestris* Boie. —  
 Jsis 1826. pag. 971. —  
*Hirundo rupestris* Gm. Syst. No. 20. —  
*Hirundo montana* Gm. Syst. No. 21. —  
*Hirundo rupicola* Hodgs. Journ. A. S. Beng. 1836. p. 781. —  
*Hirundo inornata* Jerd. Madras Journ. Lit. and Sc. 1841. pag. 201. —  
*Süd-Europa. 1 St.*
311. 8. *C. obsoleta* n. sp. \*)  
*Cotyle rupestris* Rüpp. (nec Gm.) Syst. Uebers. der Vögel Nord-Ost-Afr. pag. 22. No. 79.? —  
*Nord-Ost-Africa, Mas. Fem. 2 St.*

Gen. PROGNE Boie 1826. Purpurschwalben.

312. 1. *P. purpurea* Boie. —  
*Hirundo purpurea* Lin. Syst. No. 5. —  
*Hirundo subis* Lin. Syst. No. 7. —  
*Hirundo violacea* Gm. Syst. No. 36. —  
*Hirundo coerulea* Vieill. Ois. Amer. Sept. tab. 26. 27. —  
*Hirundo purpurea* Wils. Amer. Orn. V. p. 58. tab. 39. f. 1. 2.  
*Hirundo versicolor* Vieill. Nouv. Dict. H. N. Vol. X. p. 509.  
*Hirundo chalybea* Pr. Max (nec Gm!) Beitr. III. p. 354.  
 excl. Synon. —  
*Brasilien. Mas juv. 1 St.*

\*) Der vorhergehenden Art äusserst ähnlich, aber merklich kleiner und in der Färbung heller, verblichener. Die Unterseite ist vom Kinn bis über die Brust hinab fast rein weiss, da die dunkelbraunen Striche oder Flecke am Kinn und dem oberen Theile der Kehle gänzlich fehlen und der rostgelbliche Anflug sich nur schwach zeigt oder mehr oder weniger gänzlich fehlt, hierdurch erscheint auch die Färbung des Bauchs und Afters mehr mit der Oberseite übereinstimmend; die weissen Flecke an den Schwanzfedern sind kleiner. Ganze Länge  $5\frac{1}{4}$ " Flügel etwa  $4\frac{1}{2}$ " Schwanz 2".

313. 2. *P. chalybea* *Boie*. —  
*Jsis* 1844. pag. 178. —  
*Hirundo chalybea* *Gm. Syst. No. 37.* —  
*Guiana. Mexico. Mas. Fem. 3 St.*
314. 3. *P. dominicensis* *Boie*. —  
*Jsis* 1844. pag. 178. —  
*Hirundo dominicensis* *Gm. Syst. No. 33.* —  
*Brasilien. 2 St.*
315. 4. *P. domestica* *Gray.* — \*)  
*Gen. Birds No. 5; id. Cat. Brit. Mus. Part. II. p. 28. No. 4.*  
*Hirondelle domestique Azar. Apunt. No. 300.* —  
*Hirundo domestica Vieill. Encycl. pag. 527; id. Nouv.*  
*Dict. Hist. Nat. XIV. pag. 520.* —  
*Rio-Grande. 1 St.*
316. 5. *P. Tapera* *Cab.* —  
*in Rich. Schomburgk's Reis. Brit. Guiana III. p. 672.* —  
*Hirundo Tapera* *Lin. Syst. No. 9.* —  
*Hirundo pascuum* *Pr. Max Beitr. III. p. 360.* —  
*Brasilien. Mas. 1 St.*
317. 6. *P. fusca* *Gray* \*\*)   
*Gen. Birds No. 6; id. Cat. Brit. Mus. l. c. No. 6.* —  
*Hirondelle brune Azar. No. 301.* —  
*Hirundo fusca Vieill. Encycl. p. 529; id. Nouv. Dict.*  
*Hist. Nat. XIV. pag. 510.* —  
*Rio Grande. 1 St.*
- Gen. CHELIDON *Boie* 1822. *Rauhfußschwalbe.*
318. 1. *Ch. urbana* *Boie.* —  
*Hirundo urbana* *Lin. Syst. No. 3.* —  
*Hirundo lagopoda* *Pall. Zoogr. I. pag. 532.* —  
*Chelidon urbana, fenestrarum et rupestris Brehm.* —  
*Harz. Mas, Fem. Var. alba. 3 St.*

\*) Diese Art gleicht der vorhergehenden *P. dominicensis* vollständig und zeichnet sich nur durch grössere Körperverhältnisse aus, wie eine Vergleichung der von Azara gegebenen Maasse bekundet. *Gray* giebt als Vaterland Bolivien an und es fragt sich daher, ob *P. domestica* *Gray* wirklich den Azaraschen Vogel bezeichnet, welcher allein hier in Frage kommt und nicht in Brasilien, sondern nur in den südlicheren Strichen, als ersetzende Form von *P. dominicensis*, vorkommt.

\*\*) Auch diese Art ist wie *P. domestica* nur auf den von Azara beschriebenen Vogel zu deuten und als südlicher Repräsentant einer äusserst ähnlichen, nur kleineren brasilischen Art zu betrachten. Da *Gray* *P. fusca* als brasilisch angiebt, so steht zu vermuthen, dass er die nahe verwandte *P. Tapera* für die in Rede stehende Art genommen und mit der von Azara beschriebenen verwechselt hat.



## Fam. MUSCICAPIDÆ. Fliegenfänger.

## Subfam. MUSCICAPINÆ. Fliegenfänger.

## Gen. MUSCICAPA Lin. Fliegenfänger.

319. 1. *M. atricapilla* Lin. —

Syst. Nat. No. 9. —

Emberiza luctuosa Scop. Ann. I. p. 146. No. 215. —

Muscicapa atricapilla Bechst. Orn. Taschb. I. p. 156.

Muscicapa luctuosa Temm. Man. d'Orn. I. p. 155. —

Harz. Mas. Fem. 5 St.

320. 2. *M. collaris* Bechst. —

Orn. Taschb. I. pag. 158. —

Muscicapa albicollis Temm. Man. d'Orn. I. p. 153. —

Muscicapa streptophora Vieill. —

Süd-Europa. Mas. Fem. 2 St.

## Gen. BUTALIS Boie 1826. Grauschnäpper.

321. 1. *B. grisola* Boie. —

Muscicapa grisola Lin. Syst. No. 20. —

Harz. Egypten. Mas. Fem. 4 St.

## Gen. MICROECA Gould 1841. Singfliegenfänger.

322. 1. *M. assimilis* Gould. —

Proc. Zool. Soc. 1839. pag. 172. —

id. Birds of Austr. Jntrod. sp. 142. —

West-Australien. Fem. 1 St.

## Gen. ALSEONAX nov. gen. \*) Buschschnäpper.

323. 1. *A. undulata* Nob. —

Gobe-mouche ondulé Le Vaill. Ois. d'Afr. tab. 156. —

Muscicapa undulata Gr. ? —

Muscicapa undulata Vieill. Encycl. pag. 813. No. 34.

Butalis adusta Boie. —

Süd-Africa. 1 St.

\*) Von *αλγεσ*, Hain und *αναξ*, Herrscher. Die Gruppe unterscheidet sich von Butalis durch breiteren Schnabel und kürzere Schwingen mit kürzerer 2ter und längerer 3ter Schwinge; es sind hier die 3te bis 5te Schwinge die längsten, während es bei Butalis die 2te—4te sind. Die Gattung vertritt Butalis in der südlichen Hemisphäre.

Ferner gehören hierher:

*A. terricolor*. — Butalis terricolor Hodgs. Blyth. Journ. As. Soc. Beng. 1847. pag. 120. No. 1.

*A. ruficauda*. — Butalis ruficauda (Sw.) Blyth. l. c. No. 3. —



324. 2. *A. latirostris* Nob. —  
*Butalis latirostris* (Raffl. Sws.) Blyth. Journ. Asiatic  
 Soc. Bengal 1847. pag. 121. —  
*Java. Ostindien. Mas. Fem. 3 St.*
325. 3. *A. rufescens* Nob. —  
*Butalis rufescens* Jerd. Blyth. Journ. As. Soc. Bengal.  
 1847. pag. 120. No. 2. —  
*Sunda-Inseln. Mas. 1 St.*

Gen. ERYTHROSTERNA Bonap. 1838. Rothbrust-Schnäpper.

326. 1. *E. parva* Bonap. —  
*Muscicapa parva* Bechst. Nat. Deutschl. III. pag. 442  
*Süd-Europa. Mas. Fem. 2 St.*
327. 2. *E. leucura* Blyth. —  
*Muscicapa leucura* Gm. Syst. No. 44. —  
 id. Sws. Nat. Libr. X. p. 253. —  
*Synornis leucura et joulaimus* Hodgs. —  
*Saxicola rubeculoides* Sykes Proc. Zool. Soc. 1831. p. 92.  
*Nepal. Fem. 1 St.*

Gen. EUMYLAS nov. gen. \*) Schmuck-Fliegenfänger.

328. 1. *E. indigo* Nob. —  
*Muscicapa indigo* Horsf. Trans. Lin. Soc. Vol. XIII.  
 pag. 146.  
 id. Zool. Researches in Java eum tab. —  
*Hypothymis indigo* Boie. —  
*Stoparola indigo* Blyth. Cat. Calc. Mus. p. 174. —  
*Hypothymis coerulea* Bonap. Consp. p. 320. No. 1. (nec  
 Lin. Boie.)  
*Muscicapa coelestina* Licht. in Mus. Berol. —  
*Java. Adult; Junior, 2 St.*

\*) Von *εὖ* u. *μύια*, Fliege, analog wie *σπίζις* von *σπίζα*. Unterscheidet sich von der nahe verwandten Gattung *Dimorpha* Hodgs., mit welcher sie die Bildung und Färbung der Schwanzfedern gemein hat, durch den breiteren Schnabel, durch kürzere Flügel, weniger entwickelte Zehen und die vorherrschend blaue Färbung des Gefieders. —

Die Gattung *Cyanoptila* Blyth. unterscheidet sich durch sehr lange Flügel u. s. w. —

Andre vorherrschend blaugefärbte ostindische Arten bilden die Gattung:

*Glaucomyias* Nob. (*Stoparola* Blyth. nec Bonap.)

(*γλαυκός*, blau und *Myias*. s. oben.)

1. *G. melanops*. — *Muscicapa melanops* Vig. —  
 2. *G. thalassina*. — *Muscicapa thalassina* Sws. keineswegs identisch mit *melanops* Vig. —  
 3. *G. thalassoides*. — *Muscicapa thalassina* Bonap. (nec Sws!)  
 Consp. pag. 320 No. 3, von Sumatra. —

Gen. XENOGENYS \*) Langkinn.

(*Oreas* Temm 1838 *nec* Auct.)

329. 1. *X. azurea* Nob. —

*Turdus azureus* Temm. Pl. col. 274. —

*Cochoa azurea* Gray Gen. Birds No. 3, —  
*Java. Mas, Juv, 2 St.*

Gen. MELANOPEPLA nov. gen. \*\*) Rabenschnäpper.

330. 1. *M. atronitens* Nob. —

*Muscicapa atronitens* Licht. in Mus. Berol. —  
*Kafferland. 1 St.*

Gen. MELAENORNIS Gray 1840. \*\*\*) Schwarzschnäpper.

(*Melasoma* Sws. 1837 *nec* Latr.)

331. 1. *M. edolioides* Gray. —

List Gen. Birds 1840. —

*Melasoma edolioides* Sws. Birds W. Afr. I. p. 257. tab. 29.  
*Abyssinien. 1 St.*

### Subfam. BOMBYCILLINÆ. Drosselschnäpper.

Gen. MYIADESTES SWS. 1838.\*\*\*\*) Stiefel-Drosselschnäpper.

332. *M. obscurus* Lafr. —

Rev. Zool. 1839 (April) pag. 98. —

\*) Von *ξίφος*, befremdend, ungewöhnlich und *γίγυς*, Kinn, wegen des im Vergleich zur Dille (*myxa*) unverhältnissmässig langen Kinnwinkels.

\*\*) Von *μίλας*, schwarz und *πίπλος*, Gewand. Die wenigen aber wesentlichen Unterschiede dieser Gruppe von *Melaenornis* sind der an der Spitzenhälfte etwas zusammengedrücktere Schnabel, merklich längere Flügel und der nicht stufige, sondern ausgerandete Schwanz.

Der uns bis jetzt allein bekannte Typus: *atronitens* ist einfarbig schwarz, mit bläulichem Schiller, welcher an der Oberseite lebhafter als an der Unterseite ist und in gewissem Lichte, besonders an den Rändern der Schwanzfedern, grau glänzend erscheint; an der untern Seite des Schwanzes zeigen sich schwache dunkle Querlinien. Die 4te und 5te Schwinge sind die längsten, die 3te etwa gleich der 6ten, 2te etwa gleich 5ten. Ganze Länge 8" Schnabel von Mundw.  $\frac{3}{4}$ " Flügel 4" 4" Schwanz etwa 4" Lauf 11".

\*\*\*) Wir hegen einigen Zweifel ob die der Gattung hier angewiesene Stelle die natürlich richtige ist, glauben dieselbe aber doch besser hier als bei den *Dicrurinen*, wohin sie gewöhnlich gestellt wird, untergebracht, da bei den *Dicrurinen* nicht nur auch kein stufiger Schwanz vorkommt, sondern ausserdem der Schwanz stets nur 10 Federn enthält. —

\*\*\*\*) Von *Myiadestes* wird abzusondern sein:  
Gen. *Cichlopsis* nov. gen.

(*κίχλη*, Drossel; *ὀψίς*, Aussehn.)

Charakterisirt durch etwas längeren und höheren, an der Spitzenhälfte mehr zusammengedrückten Schnabel und den zwar gleichfalls abgerundeten, in der Mitte aber nicht zugleich merklich ausgerandeten Schwanz mit viel breiteren drosselähnlich zugespitzten Federn; der Lauf ist deutlich geschildet und die Aussenzehe stärker verwachsen. Typus ist:

*C. leucogenys* (*Turdus leucogenys* Licht. in Mus. Berol.)

*Ptilogonys Townsendi* Audub. Orn. Biogr. V. p. 206.  
id. Synops. Birds North Amer. pag. 46 No. 69. —

*Muscicapa intrepida* Licht. antea et *Hypothymis caesia*  
Licht. in Mus. Berol.

*Myiadestes Townsendi* Cab. Orn. Not. in Wiegman, Archiv 1847. pag. 208 No. 2. —

*Xalapa. Mas. Fem. 2 St.*

333. 2. *M. griseiventer* Cab. —

Ornith.-Notiz, pag. 209. No. 3. —

*Ptilogonys griseiventer* Tschudi Faun. per. Ornith. pag. 140,  
*Santa Fé de Bogota, 1 St.*

Gen. *PTILOGONYS* SWS. 1824. Federknie.

(*Ptiliogonys et Ptiliogonatus* SWS. *Hypothymis Licht nec Bote,*  
*Lepturus Less* 1838.)

334. 1. *P. cinereus* SWS. —

Cat. Mex. Mus. (1824.) App. pag. 4. —

*Ptiliogonatus cinereus* SWS. Zool. Journ. No. 10, p. 164.

id. Phil. Mag. and Annals June 1827. p. 367. —

*Ptiliogonys cinereus* SWS. Zool. Jll. Sec. Ser. tab. 62. —

*Hypothymis chrysorrhoa* Licht. Temm. Pl. col. 452 mas.

*Hypothymis mexicana* Licht. in Mus. Berol. —

*Xalapa. Mas. Fem. 2 St.*

Gen. *BOMBYCILLA* Vieill. 1807. Seidenschwanz.

*Bombyciphora* Meyer 1810. *Bombycivora* Temm 1820.

335. 1. *B. garrula* Vieill. —

*Ampelis garrulus* Lin. Syst.

*Bombyciphora poliocephala* Meyer. —

*Parus Bombycilla* Pall. Zoogr. I. pag. 548. No. 163.

*Harz. Mas. Fem. 6 St.*

336. 2. *B. cedrorum* Vieill. —

Ois. Amer. sept. tab. 57. —

*Bombycilla carolinensis* Briss. Bonap. List. pag. 9. No. 53.

*Ampelis cedrorum* Gray Gen. Birds No. 2. —

*Nordamerica, Mexico. Mas. Fem. 5 St.*

---

Die Färbung der Oberseite und des Schwanzes stimmt fast vollkommen mit der rostbräunlichen des brasilischen *Turdus fumigatus* Licht. ferrugineus Pr. Max überein, die Unterseite bis zur Brust ist ähnlich gefärbt, aber heller durch einen hellrothrothen Anflug und einen eben solchen Kehlfleck, die übrige Unterseite ist olivenfarben, in der Mitte mehr ins Graue, nach dem After hin ins Weisse ziehend; untere Schwanzdecken schmutzig rostgelb; Oberschnabel schwarzbraun, Unterkiefer hellgelb. Ganze Länge 8'' Schnabel vom Mundw. 10''' Flügel 4'' Schwanz 4'' Lauf 10 1/2''; Vaterland: Brasilien, —

## Subfam. MYIAGRINÆ. Fliegenschnäpper. \*)

Gen. CULICIPETA Blyth. Mückenschnäpper.

337. 1. *C. Burkii* Blyth. —*Sylvia Burkii* Burton Proc. Zool. Soc. 1835. p. 153.*Acanthiza arrogans* Sundev. Birds of Calcutta 1837 —

38. No. 19. —

*Cryptolopha auricapilla* Sws Two Cent. p. 343. No. 186.*Muscicapa bilineata* Less. Rev. Zool. 1839. p. 104. No. 4.*Rhipidura auricapilla* Gray Gen. Birds No. 39 et *Rhip.**arrogans* l. c. No. 40. —*Neornis strigiceps* Hodgs. Cat. in Gray. Zool. Misc.

1844. pag. 82. —

*Abornis Burkii* Blyth Cat. —*Java, Mas. 1 St.*

Gen. HYPOTHYMIS Boie 1826. \*\*) Sammetnacken.

338. 1. *H. coerulea* Nob. —*Muscicapa coerulea* Gm. Syst. No. 64. —*Gobe Mouches Azur* Le Vaill. Ois d'Afr. tab. 153. fig. 1.*Mas. fig. 2. Fem.**Muscicapa occipitalis* Vig. —*Myiagra azurea* (Bodd.) Gray Gen. Birds No. 10. —*Himalaya, Mas. 1 St.*

Gen. MYIAGRA Vig. et Horsf. 1825. Fliegenschlucke.

339. 1. *M. nitida* Gould. —*Birds Aust. II. tab. 91. —**Neuholland, Fem. 1 St.*

Gen. SEISURA Vig. Horsf. 1825. Schleifvogel.

340. 1. *S. inquieta* Gray. —*Muscicapa inquieta* Lath. Lamb. Jcon. ined. II. 50.*Turdus dubius* et *T. muscicola* Lath. l. c.*Seisura volitans* Vig. Horsf. Trans. Lin. Soc. XV. p. 250.*West-Australien. Mas. Fem. 2 St.*

\*) Gemeinsame Unterschiede der Gattungen dieser Unterfamilie von den Muscicapinae sind: der entwickeltere, in der Regel breitere Schnabel mit entwickelteren und zahlreicheren Borsten am Mundwinkel, weniger zugespitzte Flügel, kürzere 2te und 3te Schwinge, ein häufig längerer, mehr oder weniger stüfiger oder abgerundeter Schwanz und weniger entwickelte Zehen.

\*\*) Von dieser den Gattungen Myiagra und Monarcha nahe stehenden Gruppe ist uns aus Autopsie nur der Typus bekannt; als 2te Art möchte hierher gehören:

*H. manadensis*. — *Muscicapa manadensis* Quoy et Gaim. Voy. de l'Astrolabe Ois. tab. 3. fig. 3, von Celebes. —

## Gen. SAULOPROCTA nov. gen. \*) Wedelschweif.

341. 1. *S. motacilloides* Nöb. —

Rhipidura motacilloides Vig. Horsf. Trans. XV. p. 248.

Id. Gould Birds Austr. II. tab. 86. —

West-Australien. 1 St.

## Gen. LEUCOCERCA SWS. 1838. Schweif-Fliegenschnäpper.

342. 1. *L. javanica* Sws. —

Gray List Gen. Birds. —

Muscipapa javanica Sparrm. Mus. Carls. tab. 75. —

Gobè-Mouches à lunettes Le Vaill. Ois d'Afr. tab. 152.

Platyrhynchus perspicillatus Vieill. Encycl. p. 838. No. 12.

Muscipapa umbellata Söndev. Birds Calcutta No. 14. Nota.

Rhipidura javanica Gray Gen. Birds No. 22. —

Java. 1 St.

343. 2. *L. rhombifer* n. sp. \*\*)

Sunda-Inseln. 1 St.

## Gen. RHIPIDURA Vig. Horsf. 1825. Fächerschweif.

344. 1. *R. Preissi* n. sp. \*\*\*)

West-Australien. 2 St.

\*) Von *σαῦλος*, zierlich bewegend und *πρωκτός*, Steiss. Unterscheidet sich von *Rhipidura* durch längere spitzere Flügel mit längerer 3ter Schwinge, durch höhere Läufe und Färbungsunterschiede und nähert sich in diesen Beziehungen vielmehr der Gattung *Seisura*. Als fernere Arten gehören hierher:

1. *S. picata*. *Rhipidura picata* Gould Birds Austr. Introd. No. 134.

2. *S. laticauda*. — *Leucocerca* (!) *laticauda* Sws. Nat. Libr. Flyc. pag. 150. tab. 11. vielleicht identisch mit *motacilloides*. —

3. *S. melanoleuca*. — Stimmt in der Färbung vollständig mit *motacilloides*, unterscheidet sich aber ausser durch etwas stärkern Bau sofort von den verwandten Arten durch den in allen Dimensionen auffallend grösseren und stärkeren Schnabel. Die 3te Schwinge ist kürzer als die 4te. Ganze Länge  $7\frac{3}{4}$ '' Schnabel vom Mundwinkel bis zur Spitze über  $1\frac{1}{2}$ '' lang, an der Wurzel über  $\frac{1}{4}$ '' breit; Flügel  $3\frac{3}{4}$ '' Schwanz  $3\frac{1}{2}$ '' Lauf  $1\frac{1}{2}$ '' Das Exemplar des Berliner Museums ist von Neu- Irland und vermuthlich identisch mit *Muscipeta melanoleuca* Quoy et Gaim. Voy. de l'As-trol. tab. 4. fig. 3. —

\*\*) Oberseite und die Unterseite vom Kinn bis zur Brust, sowie die Seiten des Bauchs und die Schienen schiefergrau; über dem Auge ein grosser weisser Fleck; die Federn am Kinn und den Seiten des Halses mit kleineren, an der Kehle und Brust mit grösseren rautenförmigen weissen Flecken; Mitte des Bauchs, After und untere Schwanzdecken weiss; Flügel schwarzbraun; Schwanz schwärzlich, die äussersten Federn jederseits mit grossen weissen Spitzen, welche an den beiden äussersten über Zoll lang sind. Schnabel schwarz; Läufe braun, Zehen schwärzlich. Ganze Länge  $6\frac{1}{4}$ '' Schnabel vom Mundw.  $\frac{1}{2}$ '' Flügel  $3\frac{1}{2}$ '' Schwanz  $3\frac{1}{2}$ '' Lauf  $1\frac{1}{2}$ '' Die Art scheint der *Rhipidura perlata* Sal. Müller von Sumatra nahe zu stehen, letztere scheint aber keine weisse Schwanzspitzen zu haben.

\*\*\*) Eine Vergleichung mit *R. albiscapa* Gould (*R. flabellifera* Vig. Horsf. nec Lath.) von Neu-Süd-Wales und Van Diemensland hat uns gezeigt, dass der in West-Australien vorkommende Vogel von dieser Art verschieden ist. Ein Hauptunterschied ist der Mangel der schwärzlichen Brustbinde. Kinn und oberer Theil der Kehle sind weiss, hierauf folgt unmittelbar die, die ganze übrige Unterseite einnehmende, rostgelbliche Färbung; in der Gegend der Brust

Gen. TROCHOCERCUS nov. gen. \*) Radschweif.

345. 1. *T. cyanomelas* Nob. —

Gobe-mouches mantelé Le Vaill. Ois. d'Afr. tab. 151.

*Muscicapa cyanomelas* Vieill. Encycl. pag. 815. No. 42.

*Muscipeta scapularis* Steph. —

*Tchitreia cyanomelas* Gray Gen. Birds No. 19. —

*Süd-Africa. Mas. Fem. Juv. 3 St.*

Gen. TERPSIPHONE Glog. 1827. Paradiesschnäpper.

*Muscipeta* Cuv. 1817. pt. Temm nec Koch.

*Tchitreia* (!) Less 1831.)

346. 1. *T. paradisi* Nob. —

*Muscicapa paradisi* Lin. Syst. No. 1. —

*Muscipeta indica* Steph. —

*Muscipeta leucogaster* Sws. Nat. Libr. Flyc. pag. 203.  
tab. 24. (Fem.) —

*Tchitreia paradisi* Gray Gen. Birds No 1 et *Tchitreia*  
*leucogaster* l. c. No. 10. —

*Tchitreia* blanc varié et roux Le Vaill. Ois. d'Afr.  
tab. 145. 146. 144. —

*Ostindien. Mas juv. Fem. 2 St.*

347. 2. *T. melanogastra* Nob. —

*Muscipeta melanogastra* Sws. Bd. W. Afr. II. p. 55.

*Tchitreia melanogaster* Gray Gen. Birds No. 8. —

*Senegal. Mas. Fem. 2 St.*

348. 3. *T. Ferreti* Nob. —

*Muscipeta melanogastra* Rüpp (nec Sws) Syst. Uebers.  
der Vögel N. O. Africas pag. 61. No. 211. —

*Tchitreia Ferreti* Guérin Rev. Zool. 1843. pag. 162. —

*Abyssinien. Fem. 1 St.*

zeigen sich einzelne dunkelbraune Punkte und Flecke an den Spitzen der Federn. Die beiden Exemplare dieser Art sind von Dr. Preiss, einem deutschen Reisenden, welcher mehrere Jahre West-Australien bereiste, gesammelt. Leider sind dessen umfangreiche Sammlungen nicht rechtzeitig in wissenschaftliche Hände, sondern ohne gründliche wissenschaftliche Bestimmungen sofort in den Handel gekommen und in alle Welt zerstreut worden, wodurch der Ornithologie sicherlich manche Bereicherung verloren gegangen ist. Die in diesem Cataloge vorkommenden Westaustralischen Arten stammen aus einer spätern Nachlese in dem unverkauft gebliebenen Reste der Preiss'schen Sammlungen und enthalten dennoch manche in grösseren Kabinetten fehlende Stücke. —

\*) Von *τροχος*, das kreisförmig Gerundete und *κίρκος*, Schwanz. — Die Gattung bildet ein Bindeglied zwischen *Terpsiphone* und *Rhipidura*; von ersterer unterscheidet sie der kürzere Schnabel und der Mangel der verlängerten mittleren Schwanzfedern, so wie die abweichende Lebensweise und z. B. die Eigenthümlichkeit mit dem Schwanz ein Rad zu schlagen; von *Rhipidura* der breitere Schnabel, die kürzern Flügel; der Federschopf der Haube u. s. w. —

349. 4. *T. cristata* Nob. —

*Muscicapasenegalensis cristata* Briss. Orn. II. p. 422. No 33.

*Muscicapa cristata* Gm. Syst. No. 40. —

*Tchitrec* Le Vaill. Ois. d'Afr. tab. 142. —

*Platyrhynchus cristatus* Vieill. Enc. p. 842. No. 26. —

*Muscipeta castanea* Temm. —

*Muscipeta perspicillata* Sws. Bd. W. Afr. II. p. 60. No. 1.

*Tchitrea cristata* Gray Gen. Birds No. 9 et *T. borbonica* No. 7? —

*Süd-Africa. Mas adult et junior. Fem. Juv. 6 St.*

350. 5. *T. borbonica* Nob. —

*Muscicapa borbonica* Gm. Syst. No. 41. —

*Tchitrea borbonica* Blyth. —

*Isle Bourbon. Mas. 1 St.*

Gen. *PLATYSTIRA* Jard, Selby. Feldschnäpper.

(*Platysteira* Jard, Selby.)

351. 1. *P. capensis* Gray. —

*Muscicapa capensis* Lin. Syst. No. 16. —

*Môlenar* Le Vaill. Ois. d'Afr. tab. 160. —

*Muscicapa pistrinaria* Vieill. Encycl. pag. 816. No. 44.

*Saxicola thoracica* Licht Doubl. Verz. pag. 32. No. 359.

*Muscicapa pulsator* Steph. —

*Platysteira capensis* Gray Gen. Bds. No. 9 et *P. pistrinaria* l. c. No. 2. —

*Kafferland. Fem. 1 St.*

352. 2. *P. pririt* Gray. —

Gen. Birds No. 5. —

*Gobe-Mouches pririt* Le Vaill. Ois d'Afr. tab. 161. —

*Muscicapa pririt* Vieill. Encycl. pag. 819. No. 58. —

*Süd-Africa. Mas. Fem. 3 St.*

## Subfam. CAMPEPHAGINÆ. Raupenfresser.

Gen. *PERICROCOTUS* Boie 1826. Mennigvogel.

*Phoenicornis* H. Boie 1827. *Actis* Less 1831.

353. 1. *P. peregrinus* Gray. —

Gen. Birds No. 7. —

*Parus peregrinus* Lin. Syst. No. 10. (Fem.)

*Parus malabaricus* Gm. Syst. No. 23. (Mas.)

*Parus coccineus* Gm. Syst. No. 31. (Mas.)

*Parus peregrinus* Sparrm. Mus. Carls. tab. 48. —

*Parus peregrinus* Lath. Ind. Orn. No. 4. (Fem.)

*Parus malabaricus* Lath. l. c. No. 5. —  
*Muscipeta peregrina* Gould Cent. Himäl. tab. 9. —  
*Ostindien. Java. Mas. Fem. 4 St.*

354. 2. *P. miniatus* Gray. —  
 Gen. Birds No. 1. —  
*Muscipapa miniata* Temm. Pl. col. 156. —  
*Java. Mas. 1 St.*

Gen. LALAGE Boie 1826. Raupenschmätzer.  
*Eructivora* Sws. 1831.

355. 1. *L. orientalis* Bote. —  
*Turdus orientalis* Gm. Syst. No. 71. —  
*Sylvia leucophaea* Vieill. —  
*Ceblepyris striga* Horsf. —  
*Ceblepyris orientalis* Temm. —  
*Pycnonotus humeraloides* Less. —  
*Campephaga terat* (Bodd.) Gray. —  
*Ostindien; Java. Mas. Fem. 3 St.*
356. 2. *L. humeralis* Nob. —  
*Ceblepyris humeralis* Gould Proc. Zool. Soc. V. p. 143.  
*Campephaga humeralis* Gould Birds Austr. II. tab. 63.  
*West-Australien. Mas. Fem. 2 St. \*)*

Gen. GRALLINA Vieill. 1816. \*\*) Rallenschnäpper.  
*Tanypus* Opp. 1812.

357. 1. *G. cyanoleuca* Gray. —  
 Gen. Birds No. 1. —  
*Corvus cyanoleucus* Lath. Lamb. Icon ined. II. 20. —  
*Gracula picata* Lath. —  
*Tanypus australis* Oppel. —  
*Grallina melanoleuca* Vieill. Gal. Ois. tab. 150. —  
*Grallina bicolor* Vig. Horsf. —  
*Grallina australis* Gray List; id. Gould B. Austr. II.  
 tab. 54. —  
*Grallina picata* Strickl. —  
*Neuholland. West-Australien. Mas. Fem. 2 St.!*

\*) Von Neuholländischen Arten gehören ferner hierher:

1) *L. leucomela*. — *Campephaga leucomela* Vig. Horsf.

2) *L. Karu*. — *Lanius Karu* Less; *Campephaga Karu* Gould. —

\*\*) Dass *Grallina* nicht zu den Motacillinen gehören könne, haben wir schon früher (Orn. Not II p. 316.) nachgewiesen. Gould stellt die Gattung in die Nähe von *Cracticus* und *Graucalus*, aber auch nicht ohne Andeutung der Anomalie derselben. Mit *Lalage* stimmt dieselbe im Baue und der Färbung annähernd, weicht aber von dieser wie von allen *Ceblepyrinen* durch den Mangel der charakteristisch gebildeten Rückenfedern ab und wird später vielleicht mit noch zu entdeckenden Formen eine eigne Gruppe bilden müssen. —



## Gen. VOLVOCIVORA Hodgs. 1837. Raupenjäger.

358. 1. *V. lugubris* Nob. —

- Ceblepyris lugubris* Sundv. Birds Calcutta No. 6. —  
*Volvocivora melaschistos* Hodgs. Gray Zool. Misc. pag. 84.  
*Graucalus maculosus* Mc. Clell. —  
*Lanius silens* Tickell. —  
*Campephaga lugubris* Gray Cat. Nep. 1846. p. 97. —  
*Ostindien. Mas. 1 St.*

359. 2. *V. fimbriata* Nob. —

- Ceblepyris fimbriatus* Temm. Pl. col. 249 mas; 250 fem.  
*Campephaga fimbriata* Strickl. —  
*Java. Fem. adult? 1 St. ')*

## Gen. CAMPEPHAGA Vieill. 1816. Lippen-Raupenfresser.

*Lanicterus* (!) Less 1838.360. 1. *C. nigra* Vieill. —

- Echenilleur noir* Le Vaill. Ois d'Afr. tab. 165. adult.  
*Echenilleur jaune* Le Vaill. l. c. tab. 164. juv. —  
*Campephaga nigra* Vieill. Encycl. p. 858. No. 4 et C.  
*flava* l. c. No. 3. —  
*Muscipeta labrosa* Sws. Zool. Jll. tab. 179. —  
*Ceblepyris melanocephala* Licht Dqubl. p. 51. No. 536  
*Nota* (adult et juv.)  
*Ceblepyris flava* Temm. fem. —  
*Ceblepyris ater* Less. Traité. —  
*Campephaga atrata* Sws. Nat. Hist. Birds p. 224. —  
*Lanicterus Swainsoni* Less. —  
*Campephaga labrosa* Gray Gen. Birds No. 2 et *C. nigra* No. 1. —

*Kafferland. Adult Juv. 2 St.*361. 2. *C. xanthornoides* Gray. —

- Gen. Birds No. 3. —  
*Lanicterus xanthornoides* Less. Ann. Sc. Nat. 1838. p. 169.  
*Senegal. Mas. 1 St. '')*

\*) Nahe verwandt mit dieser Art ist die ostindische:

*V. cana*. — *Ceblepyris cana* Sykes nec Auct; *Cebl. fimbriatus* Jerd nec Temm; *Campephaga Sykesi* Strickl. —

\*\*) Als 3te nahe verwandte Art gehört hierher: *C. phoenicea* (Lath.) Sws.; *Turdus pheucopterus* Temm. Der alte Vogel dieser Art unterscheidet sich sofort von beiden obigen durch die rothen Schultern. — Sehr ähnlich gefärbt hingegen scheinen die Jugendkleider aller 3 Arten zu sein. — Der alte Vogel von *C. nigra* ist nicht stets einfarbig schwarz, sondern es kommen Exemplare mit gelben Schultern (nur weniger lebhaft und in geringerer Ausdehnung als bei *C. xanthornoides*, welche von geringerer Grösse ist, und einen breitem Schnabel hat) und zwar selbst im Uebergangskleide vom jungen zum alten Vogel vor. Vielleicht sind dies die Männchen und der *Echenilleur noir* des Le Vaillant wäre nur auf das alte Weibchen zu beziehen? —

Gen. CEBLEPYRIS Cuv. 1817. Raupenfresser.

362. 1. *C. caesia* Licht. —

Doubl. Verz. pag. 51 No. 536. —  
 Echenilleur gris Le Vaill. Ois. d'Afr. tab. 163 mas 163 fem.  
 Cebilepyris cana Cuv. (nec Gm.) —  
 Cebilepyris Levallantii Temm. —  
 Süd-Africa, Kafferland. Mas. Fem. 2 St.

Gen. CORACINA Vieill. 1816. \*) Raupendohle.

*Graucalus* Cuv. 1817. — *Corontis* Glog. 1827. —

363. 1. *C. melanops* Vieill. —

Encycl. méth. pag. 771. No. 5. —  
 Corvus melanops Lath. —  
 Cebilepyris melanops Temm. —  
 Graucalus melanops Vig. Horsf. Gould B. Austr. II.  
 tab. 30. —  
 Neuholland. West-Australien. Mas. Fem. 4 St.

364. 2. *C. parvirostris* Nob. —

Graucalus parvirostris Gould Proc. Zool. Soc. 1837. p. 148.  
 id. Introd. Birds of Austr. No. 100. —  
 Van Diemensland. Mas. 1 St.

365. 3. *C. javensis* Nob. —

Cebilepyris javensis Horsf. Müll. Nat. Gesch. Nederl.  
 Ethnogr. pag. 191. —  
 Java. Mas. Fem. 3 St.

---

\*) Als Vieillot die Gattung *Coracina* begründete, waren von den 4 Typen derselben bereits 3 für andre Gattungen (*Gymnoderus*, *Gymnopus* und *Cephalopterus* Geoffr.) vergeben und haben diese die Priorität. Es bleibt daher für die Gattung *Coracina* als Typus nur der Choucari (*Corvus papuensis*), welcher zugleich Typus der späteren Gattung *Graucalus* Cuv. ist. —

## Fam. LANIIDÆ. Würger.

## Subfam. VIREONINÆ. Laubwürger.

Gen. JCTERIA Vieill. 1816. Gelbling.

366. 1. *J. viridis* Bonap. —*Muscicapa viridis* Gm. Syst. No. 35. —*Pipra polyglotta* Wils. Amer. Orn. tab. 6. fig. 2. —*Jcteria dumicola* Vieill. Ois. Amer. sept. tab. 85. —*Mexico, Mas. Fem. 3 St.*

Gen. PHYLLOMANES Cab. 1847. Laubling.

*Vireosylva* (!) Bonap. 1838.367. 1. *Ph. olivaceus* Nob. —*Muscicapa olivacea* Lin. Syst. No. 14. —*Sylvia olivacea* Wils. Amer. Orn. tab. 12. fig. 3. —*Vireo olivaceus* Vieill. —*Lanius olivaceus* Licht Doubl. p. 49. No. 525. —*Vireosylva olivacea* Bonap. List. pag. 26. No. 164. —*Nord-America. Mas. Fem. 2 St.*368. 2. *Ph. chivi* Nob. —

Gabler Azar. Apunt. No. 152. —

*Sylvia chivi* Vieill. Encyclop. p. 437. No. 65. —*Lanius agilis* Licht. Doubl. No. 526. —*Thamnophilus agilis* Spix. Av. Bras. II. tab. 34. fig. 1.*Muscicapa agilis* Pr. Max. Beitr. III. pag. 795. —*Vireo agilis* Hartl. Index zu Azar. pag. 10. —*Brasilien. 3 St.*

Gen. VIREO Vieill. 1807. Laubwürger.

369. 1. *V. noveboracensis* Bonap. —*Muscicapa noveboracensis* Gm. Syst. No. 81. —*Vireo musicus* Vieill. Ois. Amer. sept. tab. 52. —*Muscicapa cantatrix* Wils. Amer. Orn. tab. 18. fig. 6.*Nord-America. Mas. Fem. 2 St.*370. 2. *V. solitarius* Vieill. —*Muscicapa solitaria* Wils. Amer. Orn. tab. 17. fig. 6.*Mexico, 1 St.*

## Gen. HYLOPHILUS Temm. \*) Orangenvogel.

371. 1.
- H. poecilotis*
- Temm. —

Pl. col. 173. fig. 2. —

*Sylvia poecilotis* Pr. Max. Beitr. III. pag. 715. —  
*Brasilien*. 3 St.

## Gen. CYCLORHIS Sws. 1824. Falken-Laubwürger.

*Laniagra* (!) Orb. Lafr. 1837.

372. 1.
- C. guianensis*
- Sws.

*Tanagra guianensis* Gm. Syst. No. 30. —*Tanagra guianensis* Lath. Jnd. Orn. p. 427. No. 24. —*Sourciroux* Le Vaill. Ois. d'Afr. tab. 76. fig. 2. —*Lanius superciliosus* Vieill. Encycl. pag. 737. No. 41.*Lanius guianensis* Licht. Doubl. No. 527. —*Thamnophilus guianensis* Pr. Max. Beitr. III. p. 1017 No. 8.*Falcunculus guianensis* Sws. Nat. Hist. Birds II. pag. 14.*Cyclarhis poliocephala* Tschudi Wieg. Arch. 1845. p.  
362. No. 2. —

id. Faun. per. Ornith. pag. 169. —

*Caracas*. *Venezuela*. *Brasilien*. 3 St.

373. 2.
- C. viridis*
- Nob. \*\*)

*Azara* Apunt. No. 89 et No. 115. —*Saltator viridis* Vieill. Encycl. p. 793. No. 15. —*Laniagra guianensis* Orb. Lafr. excl. Synon. —*Cyclarhis ochrocephala* Tschudi l. c. No. 1. —*Süd-Brasilien*. *Paraguay*. *Mas*. *Fem*. 2 St.

374. 3.
- C. flaviventris*
- Lafr. —

Rev. Zool. 1812. pag. 133. No. 2. —

*Lanius amaurophrys* Licht in Mus. Berol. —*Xalapa*. 2 St.

## Subfam. PACHYCEPHALINÆ. Dickkopfwürger.

## Gen. HYLÖTERPE Cab. 1847. Walddickköpfschen.

*Hylocharis* Müll. 1835 nec Bote.

375. 1.
- H. philomela*
- Cab. —

Orn. Notiz II. pag. 322. —

*Hylocharis philomela* Müll. —*Sumatra*. *Mas*. 1 St.\*) In Bezug auf die natürliche Begrenzung dieser Gattung verweisen wir auf die Anmerkung zur Gattung *Hemithraupis* pag. 21 dieses Catalogs. —

\*\*) Ein constantes Kennzeichen dieser Art ist, ausser der nicht grauen sondern bräunlichen Haube und dem nur bis zu den Augen gehenden röthlichen Augenstreifen, die Färbung des Untersnabels. Derselbe ist an seiner Basalhälfte nicht dunkelbleifarben, sondern

Gen. MALACOPTERON Eyton 1839. Weichling.

*Trichastoma* Blyth 1842. *Alctippe* Blyth 1844?

376. 1. *M. rufifrons* Nob \*) —  
*Lanius rufifrons* Licht in Mus. Berol. —  
*Java oder Sumatra*. 1 St.

Gen. EOPSALTRIA Sws. 1831. Sänger-Dickkpfchen.

377. 1. *E. australis* Gray.  
 List. Gen. Birds pag. 45. id. Gen. Birds No. 1. —  
 id. Gould Birds Austr. III. tab. 11. —  
*Muscicapa australis* Lath. —  
*Muscicapa flavigaster* Lath. —  
*Todus flavigaster* Lath. —  
*Pachycephala australis* Vig. Horsf.  
*Eopsaltria flavicollis* Sws. —  
*Eopsaltria flavigaster* Gray. —  
*Eopsaltria parvula* Gould Proc. Z. S. 1837. p. 144. (Fem.)  
*Neuholland. Mas.* 1 St.
378. 2. *E. griseogularis* Gould.  
 Proc. Zool. Soc. 1837. pag. 144; id. Birds Austr. III. tab. 12.  
*Muscicapa georgiana* Quoy et Gaim. Voy. de l'Astrol.  
 Ois. tab. 3. fig. 4. —  
*West-Australien*. 1 St.

Gen. PACHYCEPHALA Sws. 1825. Dickkpfchen.

379. 1. *P. rufiventris* Gray.  
 Gen. Birds No. 2. —  
*Sylvia rufiventris* et *Turdus prasinus* Lath. —  
*Turdus pectoralis* Lewin Birds N. Holl. tab. 8. —  
*Pachycephala pectoralis* Vig. Horsf. Gould B. Austr. II. t. 67.  
*Lanius macularius* Quoy et Gaim. Voy. de l'Astr. t. 13. f. 1.  
*West-Australien. Mas. Fem.* 2 St.
380. 2. *P. gutturalis* Vig. Horsf. —  
*Turdus gutturalis* Lath. —  
*Turdus lunularis* Steph. —  
*Motacilla dubia* Shaw. Nat. Misc. tab. 949. —  
*Laniarius albicollis* Vieill. —  
*Pachycephala gutturalis* Gould B. Austr. II. tab. 64. —  
*West-Australien. Mas. Fem an Juv.* 3 St.

hell und mit Azara's Angabe übereinstimmend, im Leben röthlich gefärbt. —

Von *C. guianensis* haben wir bisher noch nicht Gelegenheit gehabt Exemplare aus Cayenne und Guiana zu untersuchen. Der brasilische Vogel hat einen stärkern Schnabel als der von Venezuela und Caraccas und zeigt letzterer auch im Uebrigen geringere Grössenverhältnisse. —

- \*) Oberseite olivenbraun; Schwanz roströthlich; Unterseite weisslich; die schuppenartigen Federn der Stirn und vorderen Haube hell rostroth mit helleren Schaftstrichen und schwärzlichen Spitzen. Ganze Länge 6 1/4" Schnabel v. Mundw. 3/4" Flügel 9" Schwanz 2 1/2" Lauf 10". —

381. 8. *P. melanura* Gould.

Proc. Zool. Soc. 1842, pag. 134; id. *Birds Austr.* II. tab. 66. —

*Neuholland. Mas. 1 St.*

Gen. *FALCUNCULUS* Vieill. 1816. Falkenwürger.

382. 1. *F. frontatus* Vieill. —

*Lanius frontatus* Lath. —

*Falcunculus frontatus* Vieill. Gal. Ois. tab. 138. —

*Lanius frontatus* Temm. Pl. col. 77. —

*Neuholland. Mas. Fem. 2 St.*

383. 2. *F. Gouldi* Nob. \*)

*Falcunculus frontatus* Gould (nec Auct.) *Birds Austr.* II. tab. 79. —

*Falcunculus flavigulus* Gould (Fem.) —

*Port Phillip. 2 St.*

Gen. *PNIGOCICHLA* \*\*) Drosselwürger.

*Collurtocinclæ (!)* Vig. Horsf. 1825, *Collurtisoma (!)* Sws, 1837.

384. 1. *P. harmonica* Nob. —

*Turdus harmonicus* Lath. —

*Colluricincla cinerea* Vig. Horsf. Jard. Selby Jll. Orn. tab. 71. —

*Lanius saturninus* Nordm. Erman's Reise. —

*Colluricincla harmonica* Gould B. Austr. II. tab. 75.

*Neuholland. Mas. 1 St.*

Gen. *BULESTES* nov. gen. \*\*\*) Raubwürger.

385. 1. *B. torquatus* Nob. —

*Lanius torquatus* Lath. Lamb. Jcon. ined. III, 32. —

*Vanga destructor* Temm. Pl. col. 273. —

*Cracticus destructor* Gould. *Birds. Austr.* II. tab. 52.

*Neuholland. Juv. 1 St.*

\*) Die Hauptunterschiede dieser dem *frontatus* äusserst ähnlichen Art sind: Etwas geringere Grösse, mithin kürzerer Schnabel, kürzere Flügel und Schwanz sowie der nicht von beiden Seiten aus aufrichtbare, sondern hintenüberliegende Schopf und ein stärker abgerundeter Schwanz. Die grüne Färbung des Rückens und das Grau an Flügeln und Schwanz ist merklich heller; charakteristisch ist noch die breite weisse Einfassung besonders an den grössern Flügeldecken und den Armschwingen. Die Grenzen der geographischen Verbreitung der beiden Arten sind uns nicht bekannt. —

\*\*) Von *πνίγαν*, würgen und *κίχλη*, Drossel.

\*\*\*) Von *βούς*, Ochs zur Bezeichnung der Grösse und *ληστής*, Räuber. Der seitlich stärker zusammengedrückte Schnabel, der fast gerade abgeschnittene Schwanz, sowie die Fussbildung dieser Gruppe lassen eine nähere Verwandtschaft mit der vorhergehenden Gattung nicht verkennen und dienen zugleich als Unterscheidungszeichen von der folgenden Gattung *Cracticus* mit stufigem Schwanz. Nahe verwandt mit obigen beiden Arten ist: *B. cinereus*; *Vanga* et *Cracticus cinereus* Gould von Van Diemensland.

386. 2. *B. leucopterus* *Nob.* —  
*Cracticus leucopterus* Gould. Jntr. Birds of Austr. pag.  
 35. No. 96. —  
*West-Australien. Mas. Juv. 2 St.*
- Gen. *CRACTICUS* Vieill. 1816. Krahnenwürger.  
*Baritta Cuv.* 1817.
387. 1. *C. robustus* *Nob.* —  
*Lanius robustus* Lath. —  
*Vanga nigrogularis* Gould Proc. Zool. Soc. 1830. p. 143.  
*Cracticus varius* Vig. Horsf. (nec Vieill.)  
*Cracticus nigrogularis* Gray Gen. Birds No. 4. —  
*Cracticus nigrogularis* Gould Birds Austr. II. tab. 49.  
*Neu-Süd-Wallis. Juv. 1 St.*

Subfam. MALACONOTINÆ. Buschwürger.

Gen. *MYIOLESTES* nov. gen. \*) Fliegenwürger.

388. 1. *M. obscurus* *Nob.* —  
*Muscicapa obscura* Horsf. —  
*Muscicapa hirundinacea* Temm. Pl. col. 119. —  
*Tephrodornis hirundinacea* Sws. —  
*Tephrodornis obscura* Gray Gen. Birds App pag. 13.  
*Java. Fem. 1 St.*

Gen. *TEPHRODORNIS* SWS. 1831. Waldwürger.

(*Kernala J. E. Gray* 1833—34. — *Tentheca* *Hodgs* 1837. —  
*Creurgus* *Hodgs.* 1841.)

389. 1. *T. gularis* *Gray.*  
 Gen. Birds App. pag. 14. —  
*Lanius gularis* *Raffl.* —  
*Muscicapa virgata* Temm. Pl. col. 256. fig. 1. —  
*Tephrodornis virgata* Sws. —  
*Java. Mas. 1 St.*
390. 2. *T. pondiceriana* *Gray.*  
 Gen. Birds App. pag. 13. —  
*Muscicapa pondiceriana* Gm. Syst. No. 45. —  
*Lanius muscipoides* *Frankl.* —  
*Ostindien. Adult. 1 St.*
391. 3. *T. superciliosa* *Sws.* \*\*)  
 Two Cent and a Quart. No. 9. —  
*Java. Adult. Juv. 2 St.*

\*) Von *μύα*, Fliege und *λαστής*, Räuber. Durch weniger zusammen-  
gedrückten breiteren Schnabel, schwächere Füße, weniger lockeres  
Gefieder und abweichende Färbung von *Tephrodornis* abzusondern.

\*\*) Wir führen den javanischen Vogel als verschieden auf, um die

Gen. PRIONOPS Vieill. 1816 \*) Brillenwürger.

392. 1. *P. plumatus* Sws.

Birds W. Afr. I. tab. 26. —

Le Geoffroy Le Vaill. Ois. d'Afr. tab. 80. 81. —

*Lanius plumatus* Shaw. —

*Prionops Geoffroyi* Vieill. Gal. Ois. tab. 142. —  
*Senegal. 1 St.*

393. 2. *P. poliocephalus* Gray.

Gen. Birds No. 3. —

*Lanius poliocephalus* Stanley Salt's Trav. App. pag. 50.

*Prionops cristatus* Rüpp. Neue Wirbelth. Faun. Abyss.  
tab. 12. fig. 1. —

*Abyssinien. 1 St.*

Gen. DRYOSCOPUS Boie 1826. Baumspäher.

*Hapalophus* Gray 1837.

394. 1. *D. cubla* Bote. —

*Cubla* Le Vaill. Ois. d'Afr. tab. 72. fig. 1. 2. —

*Lanius cubla* Shaw. —

*Laniarius cubla* Gray Gen. Birds No. 16. —

*Süd-Africa. Port Natal. Kafferland. Mas. Fem. 4 St.*

395. 2. *D. orientalis* Nob. —

*Malaconotus orientalis* Sws. Nat. Hist. Birds II. p. 220.

*Malaconotus similis* Sws. Two Cent. p. 342. No. 179.

*Laniarius orientalis* Gray Gen. Birds No. 19. —

*Süd-Africa. Mas. Fem. 2 St.*

Gen. SIGELUS nov. gen. \*\*) Halbwürger.

396. 1. *S. silens* Nob. —

*Pie grièche silencieuse* Le Vaill. Ois d'Afr. tab. 74. —

Aufmerksamkeit auf die Abweichungen vom ostindischen zu lenken. Die javanische Abart ist stets merklich kleiner, mit hellerem Schnabel u. s. w. —

\*) Schon Le Vaillant zweifelt die Stellung von *Prionops* zu den Laniiden; wir hegen denselben Zweifel, indem wir nach Swainson die Gattung in die Nähe von *Tephrodornis* stellen. Die Rückenfedern sind keineswegs so entwickelt, als bei andern Gruppen der Malaconotinae. Die Hautlappen um die Augen erinnern an *Terpsiphone* und *Platystira* (*Myiagrinae*) und wird zuvor eine genaue Kenntniss der Lebensart dieser Gruppen abzuwarten sein, bevor deren Beziehungen zu einander und deren natürliche Stelle im System definitiv entschieden werden kann. *Platystira* könnte fast mit demselben Rechte zu den Malaconotinen als zu den Myiagrinen gestellt werden. —

\*\*) Von *σιγῆλος*, schweigsam. Diese nicht ohne Zweifel zu den Malaconotinen gestellte Gruppe unterscheidet sich von den andern Gattungen durch einen schwächeren Schnabel, längere spitzere Flügel und weniger entwickelte Rückenfedern. — In Le Vaillant's Artbeschreibung werden der Schwanz als stufig und die seitlichen Federn als äusserlich weiss gerandet angegeben; bei den von uns untersuchten Exemplaren finden wir den Schwanz hauptsächlich nur an



*Lanius silens* Shaw. —

*Laniarius silens* Gray Gen. Birds No. 22. —  
*Süd-Africa, Mas. Fem. 2 St.*

Gen. MALACONOTUS SWS. 1824. Weichrücken.

*Lantarius (!) Vietll.* 1816. *Peticintus Boie* 1826.

397. 1. *M. barbarus* Sws.

Zool. Jll. New Ser. tab. 71. —

*Lanius barbarus* Lin. Syst. No. 18. —

Gonolek Le Vaill. Ois d'Afr. tab. 69. —

*Laniarius barbarus* Vieill. Encycl. p. 755. —  
*Senegal, Mas. 2 St.*

398. 2. *M. atrococcineus* Sws.

Zool. Jll. N. Ser. tab. 76. —

*Lanius atrococcineus* Burchell Zool. Journ. I. p. 461.  
tab. 18. —

*Laniarius atrococcineus* Gray Gen. Birds No. 2. —  
*Süd-Africa, Mas. 1 St. 1)*

399. 3. *M. aethiopicus* Nob. —

*Turdus aethiopicus* Gm. Syst. No. 82. —

*Turdus aethiopicus* Lath. Jnd. Orn. p. 537. No. 110. —

*Telophorus aethiopicus* Rüpp. Syst. Uebers. Vög. N. O.

Afr. pag. 50. tab. 23. —

*Abysinten, Cordofan, Mas. Fem. 2 St.*

400. 4. *M. boulboul* Nob. —

*Lanius boulboul* Lath. Jnd. Orn. p. 80. No. 49. —

Le Vaill. Ois d'Afr. tab. 68. —

*Malaconotus rufiventris* Sws. Nat. Hist. Birds II. p. 220.  
*Port Natal, Kafferland, Mas. Fem. 3 St.*

Gen. PAMATORHYNCHUS Boie 1826. Tschagra.

401. 1. *P. erythropterus* Nob. —

Tschagra Le Vaill. Ois. d'Afr. tab. 70. —

*Lanius erythropterus* Shaw. —

*Lanius coronatus* Vieill. Encycl. pag. 732. No. 19. —

den Seiten stufig und die Schwanzfedern mit Ausnahme der mittleren, nicht nur an der Aussenseite, sondern an der ganzen Basalhälfte des Schwanzes, je nach Alter und Geschlecht mehr oder weniger vorrückend, rein weiss gefärbt. —

\*) Eine dem *M. barbarus* und *atroccoccineus* sehr ähnliche Art wurde von dem Reisenden Hr. Werne an den Quellen des Nils aufgefunden: *M. Wernei* n. sp. Etwas kleiner als *M. barbarus* und unterscheidet sich von demselben durch die wie die ganze übrige Oberseite gleichfalls schwarze Färbung der Haube und des Nackens, stimmt hierin also mit *M. atrococcineus* überein, hat aber keine weisse Flügelbinde, sondern einfarbig schwarze Flügel. —

Thamnophilus Tschagra Vieill. Encycl. pag. 747. No. 23.  
 Telophonus erythropterus Sws. Nat. Hist. Birds II. p. 219.  
*Port Natal. Kafferland. Mas. Fem. 3 St.*

402. 2. *P. senegalus* Nob. —  
*Lanius senegalus* Lin. Syst. No. 21. —  
*Telophorus senegalus* Gray Gen. Birds No. 4. —  
*Senegal. Mas. 1 St.*

Gen. HARPOLESTES nov. gen. \*) Sichelwürger.

403. 1. *H. longirostris* Nob. —  
*Telophonus longirostris* Sws. Two Cent pag. 282. No. 6.  
*Süd-Africa. Kafferland. Mas. Fem. jun. 3 St.*

Gen. TELEPHONUS SWS. 1831. Halsband-Würger.

*Telophorus et Telophonus* Sws. *Lantarius Bote* 1826. nec Vieill.

404. 1. *T. bacbakiri* Blyth. —  
*Turdus zeylonus* (!) Lin. Syst. No. 28. —  
*Bacbakiri* Le Vaill. Ois. d'Afr. tab. 67. —  
*Lanius bacbakiri* Shaw. —  
*Laniarius bacbakiri* Vieill. —  
*Lanius ornatus* Licht. Doubl. No. 486. —  
*Telophorus collaris* Sws. Faun. Boreal. Amer. —  
*Telophorus zeylonus* Gray Gen. Birds No. 6. —  
*Cap. Mas. 2 St.*

405. 2. *T. gutturalis* Nob. —  
*Tanagra gutturalis* Daud. —  
*Perrin* Le Vaill. Ois d'Afr. tab. 286. —  
*Laniarius viridis* Vieill. Gal. Ois. tab. 143. —  
*Malaconotus torquatus* Sws. —  
*Laniarius gutturalis* Gray Gen. Birds No. 8. —  
*Port Natal. Mas. Mas jun.; Fem. 4 St.*

Gen. CHLOROPHONEUS nov. gen. \*\*) Grünwürger.

406. 1. *Ch. rubiginosus* Nob. —  
*Oliva* Le Vaill. (part.) Ois d'Afr. tab. 75. fig. 2. —  
*Malaconotus rubiginosus* Sundev. Bonap. Consp.  
*Lanius oleagineus* Licht. part. —  
*Port Natal. Kafferland. Adult. 2 St.*

\*) Von ἄρπη, Sichel und ληστής, Räuber. Unterscheidet sich von *Pematorhynchus* durch die abweichende Schnabelform, schwächere Bartborsten und lockereres kleines Gefieder. Der sichelförmige Schnabel mit nur seichthem Einschnitt vor der Spitze giebt, in Verbindung mit dem übrigen Habitus, der Gattung eine annähernde Aehnlichkeit mit den *Troglodytinen*. —

\*\*) Von χλωρός, grün und φωνός, Würger. Längere Flügel, kürzerer weniger zusammengedrückter Schnabel und kürzere Läufe unterscheiden diese Gruppe von der vorhergehenden.

407. 2. *Ch. olivaceus* Nob. —  
*Oliva* Le Vaill. (part.) Ois. d'Afr. tab. 75. fig. 1 et tab. 76. fig. 1. —  
*Lanius olivaceus* Shaw. —  
*Laniarius olivaceus* Vieill. Encycl. p. 756. No. 4. —  
*Lanius oleagineus* Licht. part. —  
*Port Natal, Adult, 1 St.*
408. 3. *Ch. similis* Nob. —  
*Malaconotus similis* Smith. Rep. Exped. (1836) App. pag. 44. (Fem.)  
 id. Jll. S. Afr. Zool. Birds tab. 46. —  
*Malaconotus chrysogaster* Sws. B. W. Afr. I. p. 244. tab. 25. —  
*Malaconotus aurantiopectus* Less. —  
*Malaconotus chrysogaster* Rüpp. Syst. Uebers. Vög. N. O. Afr. tab. 24. —  
*Laniarius similis* Gray Gen. Birds No. 5. —  
*Port Natal, Mas. 1 St.*

Gen. *ARCHOLESTES* nov. gen. \*) Grosswürger.

409. 1. *A. icterus* Nob. \*\*)  
*Blanchot* Le Vaill. Ois. d'Afr. tab. 183. —  
*Lanius icterus* Cuv. —  
*Lanius olivaceus* Vieill. (nec Shaw.) Encycl. p. 730. N. 10.  
*Lanius poliocephalus* Licht Doubl. No. 485. —  
*Thamnophilus olivaceus* Vieill. Gal. Ois. tab. 139. —  
*Malaconotus Blanchoti* Steph. —  
*Malaconotus olivaceus* Sws. B. W. Afr. I. tab. 22. —  
*Laniarius icterus* Gray Gen. Birds No. 10. —  
*Algoa Bay. 2 St.*
410. 2. *A. hypopyrrhus* Nob. —  
*Malaconotus hypopyrrhus* Hartl. Verz. Mus. Brem. pag. 61.  
*Laniarius hypopyrrhus* Gray Gen. Birds No. 15. —  
*Port Natal. 1 St.*

\*) Von ἀρχοληστής, Räuberhauptmann. Die Gattung charakterisirt sich durch Grösse der Formen und den mächtigen starken und hohen stark zusammengedrückten Schnabel, welcher ziemlich geradfirstig ist mit stark gebogener hakiger Spitze und starkem Ausschnitte hinter derselben. —

\*\*) Eine Vergleichung des hiesigen Exemplares mit einem andern von Senegal zeigt uns die folgenden Unterschiede: Flügel und Schwanz etwas kürzer; Zügel nicht gelb, sondern schmutzig weisslich; grössere Flügeldecken und Armschwingen hellgrau angepflögen; im Uebrigen ganz wie der vom Senegal. —

## Subfam. LANIINÆ. Würger.

Gen. LANIELLUS SWS. 1831. Schreiwürger.

*Crocias Temm.*

411. 1.
- L. leucogrammicus Gray.*

List. Gen. Birds pag. 48. —

*Lanius leucogrammicus Reinw.* —*Crocias guttatus Temm.* Pl. col. 592. —*Lanius albinotatus Less.* —*Telophonus leucogrammicus Sws.* Nat. Hist. Birds II.  
p. 219. —*Java. 1 St.*

Gen. ENNEOCTONUS Boie 1826. Neuntödter.

*Phoneus Kaup* 1829.

412. 1.
- E. collurio Boie.*
- 

*Lanius collurio Lin.* Syst. No. 12. —*Lanius spinitorquus Bechst.* Orn. Taschenb. I. p. 102. —*Le Vaill. Ois. d'Afr. tab. 64.* —*Harz. Egypten. Mas. Fem. 3 St.*

413. 2.
- E. cristatus Nob.*
- 

*Lanius cristatus Lin.* Syst. No. 3. —*Lanius lucionensis Lin.* Syst. No. 10. —*Lanius lucionensis Lath.* Jnd. Orn. p. 67. No. 5. —*Rousseau Le Vaill. Ois. d'Afr. tab. 66. fig. 2.* —*Lanius phoenicurus Sundev.* Birds Calcutta No. 8. —*Collurio ferrugiceps Hodgs.* Gray Zool. Misc. p. 84. —*Enneoctonus lucionensis Gray* Gen. Birds No. 4. —*Java Nepal. Mas. Fem. 4 St.*

414. 3.
- E. phoenicurus Gray.*

Gen. Birds No. 3. —

*Lanius phoenicurus Pall.* Zoogr. Vol. I. pag. 407. —

id. Bonap. Consp. Gen. Avium pag. 362. No. 4. —

*Asten. Mas. Fem. 2 St.*

415. 4.
- E. crassirostris Nob. \*)*
- 

*Lanius crassirostris v. Hasselt.* —*Lanius poliocephalus Aliq.**Tjiminja Javan.* —*Java. Mas juv; Fem. 4 St.*

\*) Die Art ist kleiner als *E. cristatus* und unterscheidet sich sofort durch den dicken starken Schnabel, auch ist die Haube beim alten Männchen hellgrau, wie bei *E. collurio* gefärbt. —

416. 5. *E. Hardwickii* Nob. —  
*Collurio Hardwickii* Vig. Proc. Zool. Soc. 1831. p. 42.  
 id. Gould. Cent. Himal. Birds tab. 12. fig. 1. —  
*Lanius Hardwickii* Jerd. Gray. Gen. Birds No. 18. —  
*Himalaya. Mas. 1 St.*
417. 6. *E. nubicus* Nob. —  
*Lanius nubicus* Licht. Doubl. Verz. p. 47. No. 510. —  
*Lanius personatus* Temm. Pl. col. 216. fig. 2. —  
*Lanius leucometopon* von der Mühle. —  
*Nubien. Cordofan. Mas. Fem. Juv. 4 St.*
418. 7. *E. pomeranus. Nob.* —  
*Lanius rufus* Briss. (nec Gm.) Ornith. II. p. 147. No. 3.  
*Lanius pomeranus* Sparm. Gm. Syst. No. 33. —  
*Lanius collurio* var.  $\gamma$  *rufus* Gm. Syst. No. 12. —  
*Lanius rutilus* Lath. Jnd. Orn. p. 70. No. 12. —  
*Lanius ruficeps* Bechst. Orn. Taschenb. I. p. 101. No. 3.  
 id. Naturgesch. Deutschl. II. p. 1327. —  
*Enneoctonus rufus* Gray Gen. Birds No. 2. —  
*Harz. Mas. Fem. 4 St.*
419. 8. *E. rutilans* Nob. —  
*Lanius collurio senegalensis* Gm. Syst. No. 12.  $\delta$  —  
 Le Vaillant Ois. d'Afr. tab. 63. —  
*Lanius superciliosus* Licht (nec Lath.) Doubl. Verz. N. 509.  
*Lanius rutilans* Temm. —  
*Lanius rufus* var. Schlegel. —  
*Senegal. Mas adult. 1 St.*
420. 9. *E. minor* Nob. —  
*Lanius minor* Gm. Syst. No. 49. —  
*Lanius italicus* Lath. Jnd. Orn. pag. 71. No. 13. —  
*Lanius* Vigll. Pall. Zoogr. I. p. 403. No. 57. —  
 Gould. Birds Eur. tab. 68. —  
*Harz. Mas. Fem. 5 St.*

Gen. LANIUS Lin. Würger.

421. 1. *L. excubitor* Lin.  
 Syst. Nat. pag. 135. No. 11. —  
 id. Pall. Zoogr. I. p. 402. No. 56. —  
*Harz. Mas. Fem. 2 St.*
422. 2. *L. algeriensis* Less.?  
 Rev. Zool. 1839. pag. 135. —  
*Nord-Africa. Adult. 1 St. \*)*

\*) Wir lassen hier die Beschreibung einer neuen, von dem Reisenden  
 Hr. Werne an den Quellen des Nils entdeckten Art folgen:  
*L. princeps* n. sp. Stimmt im Allgemeinen in der Färbung mit

423. 3. *L. meridionalis* Temm.  
 Man. d'Ornith. I. p. 143. —  
 Roux. Orn. Provenc. tab. 153. —  
*Spanten. 1 St.*
424. 4. *L. ludovicianus* Ltn.  
 Syst. Nat. No. 6. —  
*Lanius carolinensis* Wils. Amer. Orn. tab. 22. fig. 5.  
*Lanius ardosiaceus* Vieill. Ois. Amer. sept. tab. 51. —  
*Nord-America. Mexico. Mas. Fem. 2 St.*
425. 5. *L. collaris* Ltn.  
 Syst. Nat. No. 9. —  
 Fiscal Le Vaill. Ois d'Afr. tab. 61. 62. —  
*Lanius collaris* Jard. Selb. Jll. Orn. tab. 52 53. —  
*Süd-Africa. Mas. Fem. 2 St.*
426. 6. *L. fiscus* n. sp. \*) —  
*Laniarius collaris* Rüpp. Syst. Uebers. Vög. N.O. Afr.  
 pag. 62. No. 230?  
*Abessynien. Adult. 1 St.*
427. 7. *L. caniceps* Blyth.  
 Journ. As. Soc. Vol. XV. pag. 302. —  
*Ost-Indien. Mas. 1 St.*
428. 8. *L. bentet* Horsf.  
 Trans. Lin. Soc. Vol. XIII. pag. 144. —  
*Lanius pyrrhonotus* Vieill. Gal. Ois. tab. 135. —  
*Lanius bentet* Less. Cent. Zool. tab. 72. —  
*Java. 3 St.*
429. 9. *L. nigriceps* Jerd.  
 Jll. Ind. Orn. tab. 17. —  
*Collurio nigriceps* Frankl. Proc. Zool. Soc. 1831. p. 117.

*L. excubitor* und den verwandten Arten überein, unterscheidet sich aber durch grössere Körperverhältnisse, längeren Schwanz und andre Farbenvertheilung. Oberseite hellgrau, nach dem Büzel hin heller; ganze Stirn, Zügel, Ohrengend und deren Fortsetzung an den Seiten des Halses hin breit schwarz; die Flügel, die beiden mittleren Schwanzfedern und die Spitzenhälfte der übrigen Schwanzfedern sind gleichfalls schwarz; die ganze Unterseite, Flügelbinde und Wurzelhälfte der Schwanzfedern sowie ein schwacher Spitzensaum derselben weiss; Schnabel und Füsse schwarz. Bei einem Exemplar sind die Weichen dunkel kastanienbraun. —

\*) Den in Abessynien vorkommenden, dem Fiscal des LeVaillant (*Lanius collaris* Lin. Lath.) von Süd-Africa äusserst ähnlichen Vogel glauben wir als specifisch verschieden betrachten zu müssen. Bei sonstiger auffallender Aehnlichkeit unterscheidet sich derselbe constant durch etwas geringere Körperverhältnisse, namentlich durch kürzeren Schnabel, kürzere Flügel und Läufe und kürzeren Schwanz mit schmäleren Steuerfedern. Die dunkle Färbung der Haube und des Rückens, welche bei *collaris* immer noch eine graue Beimischung hat, ist hier bei alten Vögeln fast rein schwarz; die Unterseite hingegen ist heller, rein weiss, während bei *collaris* die Brust einen grauen Anflug zeigt; die Weichen sind wie bei *collaris* zuweilen mit einigen kastanienbraunen Federn versehen. —

Collurio tricolor Hodgs. in Gray Zool. Misc. p. 84. —  
 Lanius nigriceps Gray Gen. Birds No. 13. tab. 71. —  
*Bengalen. Mas. 1 St.*

430. 10. *L. tephronotus* Gray.  
 Gen. Birds No. 15. —  
 Collurio tephronotus Vig. Pr. Zool. Soc. 1831. p. 43.  
*Bengalen. Mas. 1 St.*

Gen. UROLESTES \*) Elsterwürger.

*Basanistes* Licht 1842 nec Burm.

431. 1. *U. melanoleucus* Nob. —  
 Lanius melanoleucus Smith; Jard et Selby Jllustr. Orn.  
 tab. 115.  
 Mag. Zool. 1837. Ois. tab. 61. —  
 Lanius melanurus et Basanistes cissoides Licht. Verz.  
 1842. No. 33. —  
 Lanius cissoides Gray (nec Vieill.) Gen. Birds No. 26. —  
*Kafferland. 1 St.*

Gen. CORVINELLA Less. 1831. Häherwürger.

432. 1. *C. corvina* Less.  
 Lanius corvinus Shaw. —  
 Lanius cissoides Vieill. —  
*Senegal. 2 St.*

---

\*) Von *ὄψα*, Schwanz und *λαστής*, Räuber. Der Name *Basanistes* ist bereits früher anderweitig vergeben. —

## Fam. LIOTRICHIDÆ. Kurzflügler.

## Subfam. NAPODINÆ. Timalien.

Gen. BESSEThERA n. gen. \*) Drosseltimalie.

(Turdirostris (!) Hay.)

433. 1.
- B. capistrata*
- Nob. — "

*Myiothera capistrata* Temm. Pl. col. 183. fig. 1. —*Macronus capistratus* Gray. Gen. Birds No. 2. —*Java*, 1 St.

434. 2.
- B. pyca*
- Nob. —

*Myiothera pyca* Bole Temm. in litt. —*Java*, 1 St.

Gen. JORA (!?) Horsf. 1820. Jora.

435. 1.
- J. tiphia*
- Blyth. —

id. Hartl. Mag. de Zoologie 1845. No. 1. —

*Motacilla tiphia* Lin. Syst. N. pag. 331. —*Jora scapularis* Frankl. nec Horsf. —*Motacilla subviridis* Tickell Journ. As. Soc. II. p. 576.*Bengalen*, 1 St.

436. 2.
- J. zeylonica*
- Blyth. —

Hartl. Mag. Zool. 1845 No. 2. —

*Motacilla zeylonica* Gm. Syst. p. 964. —*Mot. cingalensis et melanictera* Gm. —*Sylvia zeylonica* (Aegithine quadricolor) Vieill. Encycl. pag. 481. —*Ceylon*, 1 St.

437. 3.
- J. scapularis*
- Horsf.

Trans. Lin. Soc. Vol. XIII. pag. 151. —

*Turdus scapularis* Raffl. - -*Java*, *Mas jun.* *Fem.* 2 St.\*) Von *βῆσσα*, n. Waldthal, wie *Napothera* gebildet. Die höhern Läufe deuten darauf hin, dass die Gruppe häufig im Gebüsch auf der Erde ihrer Nahrung nachzugehen pflegen wird, nach Art der Drosseln und anderer hochläufigen Formen.\*\*) Nahe verwandt und sehr ähnlich gefärbt ist eine neue, wahrscheinlich von den Sunda-Inseln oder Malacca stammende Art: *B. barbata*. In Gestalt und Grösse der *capistrata* sehr ähnlich, unterscheidet sich in der Färbung durch dunklere röthlichere Oberseite. Die Augengegend und der breite Strich über dem Auge als Einfassung des schwarzen Scheitels ist nicht roströthlich, sondern vorherrschend grau, mit feinen weisslichen Schaftstrichen; die weisse Kehle ist durch einen schwarzen grau untermischten Bartstreifen begrenzt; Oberschnabel schwarz; Unterschnabel hell. — In Bonaparte's Consp. pag. 218. No. 3 wird eine *Myiothera capistratoides* Temm von Borneo aufgezählt, aber nicht beschrieben, wir vermögen daher nicht zu entscheiden, ob diese Nominalart mit der hier beschriebenen etwa identisch ist oder nicht. —



Gen. MIXORNIS Hodgs. 1845. Halbtimalie.

438. 1. *M. gularis* Nob. \*) —  
*Timalia gularis* Horsf. (nec Temm.) Zool. Res. in Java  
 cum tabula.  
*Mixornis sumatrana* Bonap. Consp. p. 217. No. 2. —  
*Sumatra?* 1 St.
439. 2. *M. melanothorax* Nob. —  
*Myiothera melanothorax* Temm. Pl. col. 185 fig. 2. —  
*Timalia poliopsis* Bonap. Consp. pag. 217. No. 5. —  
*Java.* 1 St.

Gen. NAPODES \*\*) Timalie.

(*Timalia* (!) Horsf. 1820.)

440. 1. *N. pileata* Nob. —  
*Timalia pileata* Horsf. Zool. Res. Java cum tabula.  
*Java.* 1 St.
441. 2. *N. thoracica* Nob. —  
*Pitta thoracica* Temm. Pl. col. 76. —  
*Timalia thoracica* Sws. Nat. Hist. Birds II. p. 23. —  
*Java.* 1 St.

Subfam. TROGLODYTINÆ. Schlüpfer.

Gen. TROGLODYTES Vieill. 1807. \*\*\*) Zaunkönig.

(*Anorthura* Rennie.)

442. 1. *T. parvulus* Koch. —  
*Motacilla troglodytes* Lin. —  
*Sylvia troglodytes* Lath. —  
*Troglodytes europaeus* Cuv. —  
*Troglodytes regulus* Meyer. —  
 Gould B. Europ. tab. 130.  
*Anorthura troglodytes* Rennie. —  
*Harz. Mas. Fem.* 2 St.

\*) Horsfield giebt für seine *Timalia gularis* ausdrücklich Sumatra als Vaterland an und stimmt dessen Beschreibung und Abbildung sehr gut zu *Mix. sumatrana* Bonap. — *Myiothera gularis* Temm Pl. col. 442. fig. 1. von Java hingegen stimmt nicht zu dem Horsfieldschen Vogel und muss daher als Art unterschieden werden: *Mixornis javanica* Nob. — *Timalia gularis* Bonap. (nec Horsf.) Consp. p. 217. No. 1. —

\*\*) Von *ναπυ*, *n* Waldthal, wie *Hylodes* von *ύλη*, Wald. —

\*\*\*) Von *Troglodytes* werden wegen des zwar kurzen aber verhältnissmässig stärkern, an der Spitze stärker gebogenen Schnabels, sowie sonstiger Unterschiede halber, einige kleine gewissermassen an *Cisticola* erinnernde Arten als eigne Gruppe abzusondern sein:

Gen. *Cistothorus* nov. gen. Cistschlüpfer.

1. *C. stellaris*. — *Troglodytes stellaris* Licht Naum. Vög. Deutschl. Vol. III. (1823) pag. 724; viel später von den amerikanischen Ornithologen als neue Art (*T. brevirostris* Nutt. Audub.) beschrieben.

443. 2. *T. sylvestris* Gambel? —

*Troglodytes americanus* Audub. (nec Cuv.) B. Amer. tab. 179?

*Nordamerika. Juv? 1 St.*

Gen. *THRYOTHORUS* Vieill. 1816. \*) Binsenkönig.

444. 1. *T. ludovicianus* Bonap. —

*Sylvia ludoviciana* Lath. —

*Certhia caroliniana* Wils. Amer. Orn. tab. 12. fig. 5. —

*Thryothorus littoralis* Vieill. —

*Troglodytes ludovicianus* Licht. Doubl. p. 35. No. 407.

*Nordamerika. Mas. Fem. 2 St.*

445. 2. *T. platensis* Pr. Max. —

*Sylvia platensis* Lath. Vieill. —

*Troglodytes platensis* Less. —

*Troglodytes Musculus* Licht. —

*Brasilien. 1 St.*

446. 3. *T. venezuelanus* n. sp. \*\*)

*Venezuela. Fem. cum 4 pull. 5 St.*

447. 4. *T. striolatus* Pr. Max. —

*Campylorhynchus striolatus* Spix. Av. Bras. I. tab. 79. fig. 2. —

*Troglodytes striolatus* Gray Gen. Birds No. 31. —

*Brasilien. Mas. 1 St.*

Gen. *SALPINCTES* Cab. 1847. Mauerschläpfer.

448. 1. *S. mexicanus* Cab.

Ornith. Notiz II. pag. 324. No. 2. —

2. *C. interseapularis*. — *Troglodytes interseapularis* Licht in Erman's Reise; mit einem schwarz und weiss gestreiften Rückenleck wie der von *Certhia palustris* Wils. — Vaterland: Brasilien. —

\*) Von *Thryothorus* sondern wir als Gattung ab:

Gen. *Telmatedytes*. (τέλυμα, Marschland.) Sumpfschläpfer.

Die hierher gehörigen Formen unterscheiden sich durch verhältnissmässig langen, zarten, stark zusammengedrückten Schnabel, sowie durch stärker entwickelte Läufe, Zehen und Schwanz und zeigen auch in der Färbung und Zeichnung einige abweichende Eigen thümlichkeiten, welche als Kennzeichen der ausschliesslichen Lebensweise im Sumpfe und Röhricht zu betrachten sind:

1. *Telmatedytes arundinaceus*. — *Thryoth. arundinaceus* Vieill.

*Certhia palustris* Wils. —

2. *T. Bewicki*. — *Troglodytes Bewicki* Audub.

- \*\*) Kommt in der Grösse dem *Th. ludovicianus* am nächsten, hat aber einen weniger zusammengedrückten Schnabel und etwas kürzere Flügel und Schwanz. In der Färbung und Zeichnung stimmt die Art am meisten mit *Th. albipectus* Cab. Schombgk. Reise in Gujana III. p. 673 überein, ist aber in Betracht der Grösse nur eine Diminutivform und erscheint auf der Oberseite etwas dunkler gefärbt mit verhältnissmässig etwas breiterer schwärzlicher Querzeichnung der Flügel. Die Federn der Kehle und Brust haben schwache verloschene dunkle Ränder, wodurch die helle Färbung unrein und getrübt erscheint.

*Thryotorus mexicanus* Sws.

*Troglodytes mexicanus* Gray Gen. Birds No. 19. —

*Troglodytes murarius* Licht. Gray l. c. No. 43. —

*Mexico. 2 St.*

Gen. *CYPHORHINUS* Cab. 1844. Flageoletvogel.

(*Leucolepis Reichb.?* 1850.)

449. 1. *C. cantans* Cab.

Ornith. Not. I. pag. 206 No. 2; id. Rich. Schombgk.  
Reise III. p. 673. —

Musicien de Cayenne Buff. Pl. enl. 706. fig. 2. —

*Turdus cantans* Gm. Syst. Nat. I. p. 825, No. 87. —

*Turdus arada* Lath. —

*Thryotorus carinatus* Sws. Birds Braz. tab. 14. —

*Platyurus rubecola* Sws. Nat. Hist. Birds II. p. 319. —

*Cyphorhinus carinatus* Cab. Tschudi Faun. per. Ornith.  
p. 184. —

*Cyphorhinus carinatus* Gray Gen. Birds No. 2. et *C.*  
*musicus* No. 3. —

*Guiana. Mas. 1 St. — ')*

Gen. *PHEUGOPEDIUS* \*\*) nov. gen. Coraya.

450. 1. *P. genibarbis* Nob. \*\*\*)

*Sphenura coraya* Licht. (nec Buff. Gm.) Doubl. p. 42.  
No. 464. —

*Myiothera coraya* Spix. Av. Bras. I. tab. 73. fig. 2. —

*Brasilien. Mas. Fem. 2 St.*

\*) Als 5. Art der Gruppe wird in die Nähe von *C. cantans* gehören: *C. modulator*. *Thryothorus modulator* Orb. Voy. Amer. Ois. pag. 230; *Troglodytes Arada* Orb. Lafr. Syn. pag. 25 no. 2; aus Bolivien, soll vom *Arada* wesentlich verschieden sein.

\*\*) Von *φύγω*, flüchten; *πιδίον* offenes Land. In der Schnabelbildung der Gattung *Cyphorhinus* am nächsten, aber mit weniger zusammengedrücktem an der Basis breiterem, an der Spitze stärker gebogenem Schnabel mit weniger runden Nasenlöchern; Flügel und Schwanz stärker entwickelt.

\*\*\*) Wir halten den in Brasilien vorkommenden Vogel von dem *Coraya* des Buffon *P. coraya* Nob. *Turdus coraya* Gm. Lath. verschieden. Letzterer scheint vorzüglich nur in Cayenne und Guiana vorzukommen, ist kleiner als der brasilische und lebhafter gefärbt. Der brasilische Vogel ist in allen Körperverhältnissen grösser. Das Rothbraune des Rückens und der Flügeldecken ist heller. Wangen und Seiten des Halses mit weniger Schwarz untermischt; nicht nur die Kehle bis zur Brust, sondern auch die letztere und die ganze Mitte des Bauches sind weisslich oder weissgrau, während die röthlich braune Färbung des *Coraya* hier nur an den Weichen, dem After, den untern Schwanzdecken und zwar weniger lebhaft auftritt. Unterschnabel und Zehen sind heller. Swainson scheint den *Coraya* des Buffon gar nicht gekannt zu haben; sein *Th. genibarbis*, den er für selten hält, scheint unzweifelhaft der hier in Rede stehende Vogel zu sein. —

Gen. PRESBYS nov. gen. \*) Fuchsschlüpfer.

451. 1. *P. canifrons* Nob. —

*Limnornis canifrons*. Lafr. Rev. Zool. 1840. pag. 105. —  
*Columbien*. 1 St.

Gen. CAMPYLORHYNCHUS Spix 1824. Hakenschlüpfer.

*Cichla* Wagl. 1827. pt.

452. 1. *C. variegatus* Gray. —

*Turdus variegatus* Gm. Syst. pag. 817. No. 54. —

*Turdus scolopaceus* Licht. Doubl. p. 39. No. 444. —

*Campylorhynchus scolopaceus* Spix. Av. Bras. I. tab.  
79. fig. 1. —

*Opetiorhynchus turdinus* Pr. Max. —

*Brasilien*. Fem. var. pall. 1 St.

453. 2. *C. zonatus* Gray.

Gen. Birds No. 24. —

*Picolaptes zonatus* Less. Cent. Zool. tab. 70. —

*Xalapa*. 1 St.

454. 3. *C. nuchalis* Cab. —

Ornith. Not. I. pag. 206, No. 1. —

*Venezuela*. 2 St.

Gen. HELEODYTES nov. gen. \*\*) Savannenschlüpfer.

455. 1. *H. griseus* Nob. —

*Furnarius griseus* Sws. Two Cent. No. 134. —

*Campylorhynchus griseus* Cab. Schombgk. Reise Guiana  
III. p. 674. —

*Guiana*. 1 St.

456. 2. *H. minor* n. sp. \*\*\*)

*Venezuela*. 1 St.

\*) Von *πρίστυς*, Beiname des Trogodytes. Die Gattung unterscheidet sich in der That so merklich von den andern Gruppen der Trogodytinen, dass Lafresnaye die hierher gehörigen Formen zur Gattung *Limnornis* Gould gebracht hat. Die von uns untersuchten Exemplare haben uns indess entschieden gezeigt, dass dieselben zu den Singvögeln, mithin zu den Trogodytinen, und nicht zu den Furnariinen gehören, wohin die uns unbekannte Gattung *Limnornis* gestellt wird. Die genaue Beachtung und Anwendung der von uns aufgestellten Charaktere der Laufbekleidung als Unterscheidung der Oscines und Clamatores machen auch hier, wie in andern zweifelhaften Fällen dergleichen Irrthümer in Bezug auf die natürliche systematische Stellung unmöglich. Sehr ähnlich dem *P. canifrons* und vielleicht nur Altersverschiedenheit derselben Art ist: *P. unirufus*; *Limnornis unirufus* Lafr. l. c. —

\*\*) Von *ἥλος*, *τὸ*, Wiese, Bruch. Unterscheidet sich von *Campylorhynchus* durch längern, stärker zusammengedrückten Schnabel, weniger stufigen Schwanz und weniger gefleckte und quergestrichelte Zeichnung in der Färbung des Gefieders; vor der Schwanzspitze eine breite weisse Binde.

\*\*\*) Unterscheidet sich von *H. griseus* in der Färbung fast nur durch lebhafteren rothbraunen Anflug des Rückens, welcher mehr einfärbig und weniger quergestrichelt erscheint; in den Grössenverhältnissen herrscht indess ein sehr merklicher Unterschied, welcher zur spezifischen Sonderung dieser kleinern Art veranlasst. Ganze Länge über 8", Schnabel vom Mundw. 1" 2"; Flügel 3" 2"; Schwanz 3" 2"; Lauf gegen 1". —

Gen. DONACOBUS Sws. 1831. Rohrschwätzer.

*Cichla* Wagl. 1827.

457. 1. *D. atricapillus* Gray. — \*)

*Turdus atricapillus* Lin. —

*Turdus brasiliensis* et *Oriolus japacani* Gm. —

*Gracula longirostris* Pall. —

*Turdus pratensis* Vieill. *Encycl.* p. 671. —

*Donacobius vociferans* Sws. *Zool. Jll. N. S.* tab. 27. —

*Mimus brasiliensis* Pr. Max. *Beitr.* III, p. 662. —

*Donacobius brasiliensis* Orb. *Lafr. Ois. Amer.* pag. 213.

*Donacobius albivittatus* Orb. *Lafr. l. c.* (juv?) —

*Donacobius albolineatus* Bonap. *Consp.* p. 277. (juv?)

*Brasilien; Venezuela. Adult. Juv. 4 St.*

Gen. HARPORHYNCHUS Cab. 1847. \*\*) Sichelspötter.

*Toxostoma* Wagl. nec Rafin. — *Harpes* Gambel nec Goldf.

458. 1. *H. longirostris* Nob. —

*Orpheus longirostris* Lafr. *Rev. Zool.* 1838. pag. 54. —

id. *Mag. Zool.* 1839. Ois. tab. 1. —

*Toxostoma longirostre* Cab. *Orn. Nat. l.* pag. 207. No. 2.

*Mimus longirostris* Gray. *Gen. Birds* No. 20. —

*Mexico. 1 St.*

\*) Trotz der weiten geographischen Verbreitung dieses Vogels von La Plata bis Venezuela zeigen die von uns untersuchten Exemplare keine andere Abweichung, als dass die brasilischen einen mehr oder weniger theilweise gelben Unterschnabel haben, während derselbe in dem Exemplare von Venezuela schwarz ist. Auffallend ist ferner, dass von dieser gut charakterisirten Gattung noch keine zweite gute Art gefunden ist; denn obgleich uns noch kein Vogel aus Bolivia zu Gesicht gekommen ist, vermuthen wir dennoch, dass *D. albivittatus* Orb. Lafr. der junge Vogel zu *D. atricapillus* sei, da die von uns untersuchten Exemplare mit weissem Augenstrich unzweifelhaft das Gepräge junger Vögel an sich tragen und als solche zu *D. atricapillus* gehören. —

\*\*) Als wir den bereits anderweitig vergebenen Namen *Harpes* Gambel in *Harporhynchus* umwandelten, (Wiegmann's Archiv 1847 pag. 95 — 98.) kannten wir den Typus der Gattung *H. redivivus* nicht und vermutheten nur dessen nahe Verwandtschaft mit *Toxostoma*. Aus Gray's *Gen. of Birds* haben wir seitdem ersehen, dass beide Gattungen identisch sind, behalten indess den von uns vorgeschlagenen Gattungsnamen bei, weil *Toxostoma* zufällig auch schon anderweitig vergeben ist.

Als fernere Arten gehören hierher:

1. *Harporhynchus redivivus* Cab. in Wiegmann's Archiv 1847 pag. 98.

*Harpes rediviva* Gambel *Proc. Acad. N. Sc. Philad.* II. p. 264.

Wohl mit Unrecht von Gray zu *vetula* und *curvirostris* gestellt, da die ausführliche Beschreibung Gambel's nicht darauf passt und die weissen Schwanzspitzen nicht erwähnt werden. —

2. *H. curvirostris*. — *Orpheus curvirostris* Sws. *Syn. Mex. Birds.* 1827 p. 309. no. 33.

Die Beschreibung von Swainson lässt einige Zweifel übrig, ob *vetula* als Synonym hierher zu stellen sei; namentlich giebt Swainson den Schwanz viel länger an ( $5\frac{1}{2}$ “) und erwähnt die weissen Schwanzspitzen nicht. —

3. *H. vetulus*. — *Toxostoma vetula* Wagl. *Jsis* 1831; *Pomatorhinus turdinus* Temm. *Pl. col.* 441. —

459. 2. *H. rufus* Nob. —

- Turdus rufus* Lin. Syst. No. 9. —  
 id. Wils. Amer. Ornith. tab. 14. fig. 1. —  
*Orpheus rufus*. Sws. Faun. Boreal. Amer. II. pag. 189. —  
*Toxostoma rufum* Cab. Orn. Not. I. pag. 207. No. 1. —  
*Mimus rufus* Gray Gen. Birds No. 17. —  
*Süd-Carolina*. 2 St.

Gen. *MELANOTIS* Bonap. 1850. Schwarzohr.

460. 1. *M. coerulescens* Bonap.

- Consp. Gen. Avium pag. 276.  
*Orpheus coerulescens* Sws. Syn. Mex. Birds in Phil.  
 Mag. 1837. pag. 369 No. 34. —  
*Turdus melanotis* Temm. Pl. col. 498. —  
*Mexico. Mas.* 1 St.

Gen. *GALEOSCOPTES* nov. gen. \*) Katzenvogel.

461. 1. *G. carolinensis* Nob. —

- Muscicapa carolinensis* Lin. Syst. Nat. No. 18. —  
*Turdus lividus* Wils. Amer. Orn. tab. 20. fig. 3. —  
*Turdus felivox* Vieill. Ois. Amer. Sept. tab. 67. —  
*Orpheus felivox* Sws. Faun. Boreal. Amer. II. p. 192. —  
*Mimus carolinensis* Gray Gen. Birds No. 15. —  
*Nordamerika; Xalapa. Mas.* 3 St.

Gen. *MIMUS* Boie 1826. Spottvogel.

*Orpheus* Sws. 1827. *Mimetes* Glog. 1842.

462. 1. *M. lividus* Gray. —

- Gen. of Birds No. 5. —  
*Turdus lividus* Licht. Doubl. p. 39. No. 447. 448. —  
*Turdus orpheus* Spix. Av. Brasil. I. tab. 71. —  
*Brasilien*, 2 St.

463. 2. *M. columbianus* n. sp. \*\*)

*Columbien; Venezuela. Mas. Fem.* 2 St.

\*) Von γαλῆ, Katze und κῶπιτος, ó, Spötter, Nachäffer. — Die Gattung verhält sich etwa zu *Mimus* wie *Melanotis* zu *Harporhynchus*. Zu den Abweichungen in der Bildung des Schnabels, sowie der Form der Flügel und des Schwanzes treten andere Färbungsverhältnisse und zierlichere weniger starke Läufe mit weniger deutlichen, stärker verwachsenen Schildern. Als Arten gehören hierher:

1. *G. rubripes*. — *Turdus rubripes* Temm. Pl. col. 400.

2. *G. plumbeus*. — *Turdus plumbeus* Lin.; *T. ardosiaceus* Vieill.  
 \*\*) Diese columbische Art unterscheidet sich von dem sehr ähnlichen *M. lividus* besonders durch das Grau der Oberseite, welches lichter ist; die weissen Schwanzspitzen, welche bei *lividus* unter allen verwandten Arten am kleinsten sind und hauptsächlich nur die Innenfahne einnehmen, sind hier unverhältnissmässig viel grösser und ziemlich gleichmässig an beiden Fahnen vertheilt. Die äusserste Schwanzfeder ist an der Aussenfahne weiss gerandet; die Un-

464. 3. *M. calandria* Gray. —  
 Gen. of Birds No. 7. —  
*Calandria* Azar. Apunt No. 223. —  
*Orpheus calandria* Orb. Lafr. Syn. pag. 17. No. 1. —  
 id. Voy. Amer. Merid. Ois. tab. 10. f. 2. —  
*Paraguay. Mas. Fem. 2 St.*
465. 4. *M. saturninus* Pr. Max. \*)  
 Beltr. III. pag. 658. —  
*Turdus saturninus* Licht. Doubl. pag. 39. No. 449. —  
*Brasilien. Mas. Fem. 2 St.*
466. 5. *M. thenca* Gray.  
 Gen. of Birds No. 6. —  
*Turdus thenca* Molina Hist. Nat. Chil. pag. 231. —  
*Orpheus thenca* Orb. Lafr. Voy. Amer. Ois. tab. 10. fig. 3.  
*Orpheus australis* Less. —  
*Chile. 1 St.*

### Subfam. CRATEROPODINÆ. Drösslinge.

Gen. POMATOSTOMUS \*\*) nov. gen. Deckelschnabel.

467. 1. *P. temporalis* Nob. —  
*Pomatorhinus temporalis* Vig. Horsf. Trans Lin. Soc.  
 XV. p. 330.  
*Turdus frivolus* Lath? —  
*Pomatorhinus trivirgatus* Temm. Pl. col. 443. —

terseite ist fast einfarbig weisslich und fast ganz ohne die schwärzliche Strichelung der Weichen des *M. lividus*. —

Dem *M. columbianus* äusserst nahe verwandt ist der in Central-Amerika (Honduras?) vorkommende:

*M. gracilis* n. sp. Etwas kleiner und intensiver gefärbt als *M. columbianus* und ohne deutlichen schwärzlichen Zügel, mit etwas dunklerer grauer Oberseite. Flügel und Schwanz sind nicht dunkelbraun, sondern schwarz, wodurch die weissen Spitzen der Flügeldecken, sowie die Ränder der Schwingen und Endflecke der Steuerfedern lebhafter abstechen. Schnabel, Flügel und Füsse sind etwas kürzer und schwächer, wodurch der Schwanz verhältnissmässig länger erscheint. —

\*) Indem wir diese Art als verschieden von dem *Calandria* des Azara aufzählen, geschieht es, weil wir letztere als den südlichen Repräsentanten betrachten. Die Unterschiede sind allerdings nur gering, aber sie sind immerhin vorhanden und ist die Aufmerksamkeit auf dieselben, behufs deren Bestätigung oder Verwerfung, zu lenken. Die *Calandria* des Azara ist im Ganzen etwas grösser, weniger bemerkbar am Schnabel, an den etwas längern und zugespitzteren Flügeln und dem etwas längern Schwanz; auffallender hingegen an den längern Läufen. Die weissliche Ausbreitung des Strichs über und hinter dem Auge ist schmaler; die Unterseite nicht isabell, sondern reiner weiss und am Schwanz befindet sich mehr Weiss, indem sich die breiten weissen Schwanzspitzen weiternach oben erstrecken. —

\*\*) Unter diesem Namen lassen sich die Neuholländischen, bisher zu *Pomatorhinus* gestellten Formen absondern. Die Flügel sind anders geformt, die 3te und 4te Schwinge verhältnissmässig länger; Schwanz abgerundet, weniger stufig mit breiteren Federn und weisser Spitzenfärbung. — Nahe verwandt mit *P. temporalis* ist: *P. rubeculus*. — *Pomatorhinus rubeculus* Gould.

*Pomatorhinus temporalis* Gould. B. Austr. IV. tab. 20.

*Pomatorhinus frivolus* Gray Gen. Birds No. 8 et *P. temporalis* No. 9 et *P. trivirgatus* No. 10. --

*Neuholland. 1 St.*

468. 2. *P. superciliosus* Nob. --

*Pomatorhinus superciliosus* Vig. Horsf. Trans. Lin. Soc. XV. p. 330. --

id. Gould Birds. Aust. IV. tab. 21. --

*West-Australien. 1 St.*

Gen. POMATORHINUS Horsf. 1820. Knorpelschnabel.

*Xiphorhamphus* Blyth 1843 ?

469. 1. *P. montanus* Horsf. \*)

Trans. Lin. Soc. XIII. pag. 165. --

id. Zool. Res. in Java cum tab. --

*Java. 1 St.*

470. 2. *P. Horsfieldii* Sykes. --

Proc. Zool. Soc. 1832. pag. 89. --

id. O. Des. Murs. Iconogr. ornith. tab. 22.

*Himalaya. 1 St.*

471. 3. *P. ruficollis* Hodgs.

Asiat. Res. XIX. pag. 182. --

*Himalaya. 1 St.*

472. 4. *P. erythrogenys* Vig.

Proc. Zool. Soc. 1831. pag. 173.

id. Gould. Cent. of Himal. Birds. tab. 53. --

*Himalaya. 1 St.*

Gen. ARGYA Less. 1831. \*\*) Keilschwanz.

473. 1. *A. squamiceps* Nob. --

*Sphenura squamiceps* Rüpp. Atlas tab. 12. --

*Argya Rüppellii* Less. Tr. d'Ornith. pag. 492. --

*Crateropus squamatus* Gray Gen. Birds No. 3. --

*Crateropus squamiceps* Rüpp. Bonap. Consp. p. 278. No. 3.

*Arabien. 1 St.*

474. 2. *A. acaciae* Nob. --

*Sphenura Acaciae* Licht. Doubl. pag. 40. No. 434. --

id. Rüpp. Atlas tab. 28. --

\*) Der auf Borneo vorkommende Vogel *P. hornensis* n. sp. ist merklich kleiner als der Javanische und auf der Oberseite viel lebhafter, röthlicher gefärbt. --

\*\*) Der Typus der Gattung *Chaetops* Sws. ist uns zwar nicht bekannt, indess glauben wir dennoch, dass *Argya* nicht mit derselben identificirt werden kann, wie dies von Gray geschehen und zwar um so mehr, da Gray die Arten von *Argya* nicht zu *Chaetops*, sondern zu *Crateropus* stellt, in deren Nähe sie auch gehören. Als Typus von *Argya* wird *A. Rüppellii* zu betrachten sein. --



*Crateropus acaciae* Rüpp. Gray Gen. Birds App. p. 10;  
 id. Bonap. Consp. p. 278. No. 13. —  
*Nubien. Mas. Fem. 2 St. \*)*

Gen. MALACOCERCUS Sws. 1832—33. Weichschwanz.

475. 1. *M. striatus* Sws.

Zool. Illustr. Sec. Series III. tab. 127. —

*Timalla grisea* (Gm.) Gray Gen. Birds No. 9. —  
*Ostindien. Mas. 1 St.*

Gen. CRATEROPUS Sws. 1831. \*\*) Drösslings.

476. 1. *C. leucocephalus* Rüpp.

Zool. Atlas tab. 4. —

*Sennaar. Adult; Juv. 2 St.*

477. 2. *C. leucopygius* Rüpp.

Neue Wirbelth. Faun. Abess. tab. 30. fig. 1. —

*Abessynien. 1 St.*

Gen. PSOPHODES Vig. Horsf. 1826. Klatschvogel.

478. 1. *P. nigrogularis* Gould.

Proc. Zool. Soc. 1844. pag. 5. —

id. Birds Austr. III. tab. 16. —

*West-Australien. Fem. 1 St.*

Gen. CINCLOSOMA Vig. Horsf. 1825. Schwätzer-Drösslings.

479. 1. *C. punctatum* Vig. Horsf.

id. Gould. Birds. Aust. IV. tab. 4. —

*Turdus punctatus* Lath. —

*Vandiemensland. Mas. Fem. 2 St.*

480. 2. *C. castanotum* Gould.

Proc. Zool. Soc. 1840. pag. 113. —

id. Birds Austr. IV. tab. 5. —

*West-Australien. Mas; Mas. juv. an Fem. 2 St.*

Gen. JANTHOCINCLA Gould 1835. Rundflügel.

481. 1. *J. rufogularis* Gould.

Proc. Zool. Soc. 1833. pag. 48. No. 6. —

\*) Als dritte Art gehört hierher:

*A. rubiginosa*. — *Crateropus rubiginosus* Rüpp.

\*\*) *Crateropus atriceps* (Less.) Gray weicht in mehrfacher Beziehung, wie z. B. durch den an die Meliphagen erinnernden Schnabel und die lebhaftere Färbung des Gefieders, von *Crateropus* ab und wird nothwendig den Typus einer eigenen Gattung bilden müssen.

Gen. *Hypochloereus* n. gen. (χλωρίος, ἴωσ, ὁ = Oriolus.)

1. *H. atriceps*. —

*Moho atriceps* Less.

*Crateropus oriolides* Sws. Birds. W. Afr. I. tab. 31. —

*Cinclosoma rufimenta* Hodgs. —

*Trochalopteron rufigulare* Gray Gen. Birds No. 3. —

*Garrulax rufigularis* Blyth. —

*Himalaya*. 1 St.

Gen. GARRULAX Less. 1831. Häher-Drösslings.

482. 1. *G. leucolophus* Blyth.

*Corvus leucolophus* Hrdw. Trans. Lin. Soc. XI. p. 208. tab. 15. —

*Pica leucolophus* Wagl. Syst. Av. No. 19. —

Gould. Cent. Himal. Birds tab. 18. —

*Garrulax leucocephalus* Gray Gen. Birds No. 4. —

*Himalaya*. 1 St.

483. 2. *G. albogularis* Less.

Rev. Zool. 1840. pag. 163. No. 13. —

*Janthocincla albogularis* Gould Proc. Zool. Soc. 1835. p. 187. —

*Cinclosoma albigula* Hodgs. As. Res. XI. pag. 146. —

*Himalaya*. 1 St.

484. 3. *G. rufifrons* Less.

Voy. Indes Orient. Ois. tab. 5. —

*Crateropus rufifrons* Sws. Two Cent. No. 31. —

*Java*. 1 St.

Gen. KEROPIA Gray 1840. Hauben-Drösslings.

485. 1. *K. striata* Gray. —

*Garrulus striatus* Vig. Proc. Zool. Soc. 1830. pag. 7.

id. Gould Cent. Himal. Birds tab. 37. —

*Turnagra striata* Gray List. Gen. Birds 1841. pag. 38. —

*Himalaya*. 1 St.

Gen. CISSA Boie 1826. \*) Kitta.

*Corapica* Less. 1831. *Chloritsoma* Sws. 1837. *Kitta* Temm. —

486. 1. *C. thalassina* Temm.

Pl. col. 401.

*Ptilorhynchus thalassinus* Less. —

*Java, Mas*. 1 St.

\*) Ob der Typus der Gattung *C. sinensis* von der ostindischen *C. venatoria* verschieden ist, wie Blyth, (Journ. As. Soc. Beng. Vol. XV. p. 29.) vermuthet, vermögen wir nicht zu entscheiden, da wir keinen Vogel von China zu Gesicht bekommen haben. Den auf den Sunda-Inseln (Sumatra) vorkommenden Vogel betrachten wir als verschiedene Art: *C. minor* n. sp. Unterscheidet sich von dem ostindischen Vogel durch auffallend geringere Grössenverhältnisse, weniger in der Färbung, wo hauptsächlich nur die hellen Spitzenflecke der Flügel zu bemerken sind, da bei den dem Rücken zunächst befindlichen letzten Schwingen nicht nur die Spitzen, sondern auch (ähnlich wie bei *thalassina*) der grössere Theil der Aussenfahne, hell gefärbt sind. —

Gen. UROCISSA nov. gen. \*) Schweif-Kitta.

*Callocitta* Gray pt.

487. 1. *U. sinensis* Nob. — \*\*)

*Cuculus sinensis* Lin.

*Corvus erythrorhynchus* Gm. Syst. No. 34. —

*Caracias melanocephala* Lath. —

*Psilorhinus sinensis* Blyth. —

*China*. 1 St.

488. 2. *U. flavirostris* Nob. —

*Psilorhinus flavirostris* Blyth. Jour. As. Soc. of Bengal. Vol. XV. (1846) pag. 28. No. 5. —

*Darjeeling?* 1 St.

### Subfam. LIOTRICHINÆ. Meisen'-Drösslinge.

Gen. ALCIPE Blyth 1844. \*\*\*) Alcippe.

489. 1. *A. solitaria* n. sp. — \*\*\*\*)

*Sumatra*. 1 St.

\*) Gray stellte den Typus der Gattung, den *Cuculus sinensis* Lin. zu seiner Gattung *Callocitta* und vereinigte später diese Gattung mit *Psilorhinus* Rüpp. Typus der Gattung *Callocitta* ist *Bullocki* (Wagl) und ist dieselbe nahe verwandt mit *Psilorhinus*, indem beide zu den Garrulinen gehören. *Urocissa* gehört indess keineswegs in die Familie der Corvidae, sondern steht sicherlich in naher Verwandtschaft mit *Cissa*, wie von uns schon früher angedeutet worden ist. Ausser den beiden aufgeführten unterscheidet Blyth noch 3 Arten oder Abarten:

1. *U. occipitalis*. — *Psilorh. occipitalis* Blyth. von Nepal.

2. *U. magnirostris*. — *Psilorh. magnirostris* Blyth. von Aracan, nach Blyth reicher gefärbt, besonders an den Flügeln und mit nackter Augengegend; Schnabel vom Mundwinkel  $1\frac{1}{2}$ ''.

3. *U. albicapillus*. — *Psil. albicap.* Blyth. von Simla; mit ganz weisser Haube, nur die Stirnfedern schwarz. —

\*\*) Kleiner als *occipitalis*, mit kleinem Schnabel; die hellen Spitzenflecke der Haube, welche sich auch an den Spitzen der Stirnfedern zeigen, sind nicht weiss, sondern blaugrau, und die Ränder der Handschwingen sind blau. Augen blau, Läufe und Schnabel dunkelroth. —

\*\*\*) Die von Blyth (Jour. of the Asiatic. Soc. of Bengal Vol. XIII. pag. 384) aufgezählten Arten dieser Gattung sind uns leider, wie die meisten derjenigen ostindischen Formen, welche zu den Timalien und Verwandten gehören, unbekannt und schliessen wir nur aus dem Umstande, dass Blyth die *Siva nipalensis* Hodg. zu *Alcippe* bringt, wir aber keinen generischen Unterschied zwischen dieser Art und den beiden hier zu beschreibenden auffinden, dass diese gleichfalls zu *Alcippe* gehören müssen. — *Brachypteryx sepiaria* scheint übrigens von Blyth mit Unrecht zu *Alcippe* gestellt zu werden, da diese Art (welche wir als identisch mit *Myiothera leucophrys* Temm pl. col. 448. fig. 1. betrachten!) sich durch höhere Läufe und kürzern Schwanz generisch unterscheidet und füglich bei *Brachypteryx* zu belassen ist. In Bonaparte's *Conspectus* wird die Art an 3 verschiedenen Stellen (pag. 218. 237. und 260.) aufgeführt. —

\*\*\*\*) Hat in der röthlich braunen Färbung viel Aehnlichkeit mit *Brachypteryx sepiaria* Horsf. *Myiothera leucophrys* Temm. Oberseite braun mit rostrothlichem Anfluge, welcher nach dem Büzel hin lebhafter wird und auf den Flügeln vorherrscht; obere Schwanz decken lebhaft rostroth. Der stüpfte Schwanz dunkel rothbraun oder rostroth; die Einfassung der Haube ist lebhafter gefärbt, als die Haube selbst

490. 2. *A. dumetoria* n. sp. \*)  
Java. ? 1 St.

Gen. ACTINODURA Gould. 1836. Strahlenschwanz.  
*Leiocincla* Blyth 1843. — *Jrops* Hodg. 1844.

491. 1. *A. nepalensis* Gray.

Gen. Birds No. 2. —

*Cinclosoma nepalensis* Hodg. As. Res. Vol. XIX. p. 145.  
Himalaya. 1 St.

Gen. LIOPTILUS nov. gen. Meisen-Drössling.

492. 1. *L. nigricapillus* Nob. —

Le Vaill. Ois. d'Afr. tab. 108. —

*Turdus nigricapillus* Vieill. Encycl. pag. 636. No. 62.  
id. Gray Gen. Birds No. 93. —

Süd-Africa. 1 St.

und bildet einen etwas schwach erkennbaren, von der Stirn über das Auge zum Nacken laufenden dunkelrothbraunen Strich. Die Mitte des Bauchs ist weiss, weniger das Kinn; die ganze übrige Unterseite hell rostgelblich angeflogen; untere Schwanzdecken dunkler rostgelb; Schienen bräunlich; innere Flügeldecken und Ränder der Innenfahne der Schwingen hell rostfarben. Schnabel hellbraun, der Oberschnabel etwas dunkler. Ganze Länge etwa  $5\frac{3}{4}$ ". Schnabel vom Mundw.  $7\frac{1}{4}$ ". Flügel  $2''\ 5'''$  Schwanz  $2''\ 7'''$  — Lauf  $4''$ ". — Der Vogel ist im Handel unter dem von uns nirgends aufgefundenen Namen: *Muscicapa solitaria* Müll. von Sumatra, vorgekommen, weshalb wir den Speciesnamen beibehalten. —

- \*) Ist der vorhergehenden Art äusserst ähnlich und unterscheidet sich nur: In der Färbung durch etwas dunklere Schattirung der Oberseite; der Haube fehlt der röthlichbraune Anflug, wodurch dieselbe dunkel olivenbraun erscheint; in den Körperverhältnissen ist der Schnabel etwas stärker, der Schwanz ist kürzer, die Füsse sind etwas stärker und die Läufe etwas höher. Ganze Länge etwa  $5\frac{3}{4}$ ". Schnabel vom Mundwinkel etwa  $7\frac{1}{2}$ ". Flügel  $2''\ 4'''$  Schwanz  $2''\ 4\frac{1}{2}$ ". Lauf  $4''$ ".

Die Art scheint der *Alcippe poiocephala* Blyth ähnlich zu sein, mit Ausnahme der nicht aschgrauen Haube. —



## Fam. PARIDÆ. Meisen.

## Subfam. AEGITHALINÆ. Sumpfmaisen.

Gen. PANURUS Koch 1816. Bartmeise.

*Calamophilus* Leach 1816. — *Mystacinus* Boie 1822. —  
*Hypenites* Glog. 1842.493. 1. *P. biarmicus* Koch.

Syst. d. baierisch. Zool. 1816. p. 202. —

*Parus biarmicus* Lin. Syst. Nat. No. 12. —*Parus barbatus* Briss. —*Parus russicus* Gm. —*Calamophilus barbatus* Bl. u. Keysl. —*Paroides biarmicus* Gray Gen. Birds No. 5. —

Deutschland; Holland. Mas. Fem. 4 St. —

Gen. AEGITHALUS Vig. 1825. Beutelmeise.

*Paroides* (?) Auct. *Pendulinus* Brehm 1828 nec Vieill.494. 1. *A. pendulinus* Vig. —

id. Jard. Selby. Jll. Orn. tab. 113. fig. 2. —

*Parus pendulinus* Lin. Syst. Nat. pag. 342. No. 13. —*Parus narbonensis* Gm. —

Gould. Birds of Europe tab. 159. —

*Paroides pendulinus* Gray. Gen. Birds No. 1. —

Europa. Mas. Fem. 2 St.

Gen. ANTHOSCOPIUS nov. gen. \*) Blütenpicker.

495. 1. *A. minutus* Nob. —

Bloem-piker Indig. —

Le Vaill. Ois. d'Afr. tab. 134. —

*Sylvia minuta* Shaw. Nat. Misc. tab. 997. —*Sylvia anthophila* Boie. —*Parus fuscus* Vieill. errore \*\*)*Aegithalus Smithi* Jard. Selb. Jll. Orn. tab. 113. fig. 1. —*Aegithalus pensilis* Hartl. System. Verzeichn. 1844. p. 34.*Drymoica minuta* Gray Gen. Birds No. 12. —\*) Von *αἰθήρ*, Blüte und *σκόπος*, Späher. Im Schnabel und der Gestalt der vorhergehenden Gattung sehr nahekommend, sind doch die Flügel- und Fussbildung verschieden und deuten auf eine abweichende Lebensart. Flügel schwächer, abgerundeter, mit längerer erster Schwinge; Zehen gleichfalls schwächer mit weniger entwickelten Nägeln. Als 2te Art wird wahrscheinlich hierher gehören: *A. capensis*. — *Parus capensis* Gm. Sonnerat. Voy. tab. 112. —\*\*) Dass *Parus fuscus* Vieill. als Synonym hierher gestellt wird, beruht doch wohl einfach auf einem Druckfehler in der Encycl. méth., wo statt tab. 139 die tab. 134 citirt wird. — (zu vergl. d. Anmerk. weiter unten bei *Parus cinerascens*.)

*Paroides* Smithii Gray Gen. Birds No. 3. —

*Paroides pensilis* Gray l. c. No. 4. —

*Süd-Africa, Mas. Fem. 2 St.*

### Subfam. PARINÆ. Meisen.

Gen. ACREDULA Koch 1816. Schwanzmeise.

*Mecistura* Leach 1816. *Paroides Brehm* 1828. — *Orites* (Moehr) Gray 1841. —

496. 1. *A. caudata* Koch.

Syst. bairisch. Zoolog. 1816. pag. 200. —

*Parus caudatus* Lin. Syst. Nat. p. 342. No. 11. —

*Parus longicaudus* Brisson. —

*Mecistura vagans* Leach. Gould B. Europ. tab. 157. —

*Harz. Mas. Fem. 2 St. \*)*

Gen. AEGITHALISCUS nov. gen. \*\*) Zwergmeise.

497. 1. *A. erythrocephalus* Nob. —

*Parus erythrocephalus* Vig. Proc. Zool. Soc. 1831. p. 23.

id. Gould Cent. Himal. Birds tab. 30. fig. 1. —

*Orites erythrocephalus* Blyth. —

*Himalaya. Mas. 1 St.*

Gen. CYANISTES Kaup. 1829. Blaumeise.

498. 1. *C. coeruleus* Kaup. —

*Parus coeruleus* Lin. Syst. Nat. p. 341. No. 5. —

Gould Birds Europ. tab. 154. —

*Harz. Mas. Fem. Juv. 4 St. — \*\*\*)*

Gen. LOPHOPHANES Kaup. 1829. Haubenmeise.

499. 1. *L. cristatus* Kaup. —

*Parus cristatus* Lin. Syst. Nat. pag. 340. No. 2. —

Gould B. Eur. tab. 156. —

*Harz. Mas. 2 St. — \*\*\*\*)*

\*) Als 2te Art der Gattung gehört hierher: *A. trivirgata*. — *Parus trivirgatus* Temm. Schleg. Faun. Japon. Aves tab. 34. —

\*\*) Diminutiv von *αἰγίσθαλος*, Meise. Enthält die kleinsten zierlichsten Formen der Familie, welche durch ihre Gestalt an *Regulus* erinnern. Es gehören unter Andern hierher:

1. *A. jouchistos*. — *Parus jouchistos* Hodgs. —

2. *A. melanotis*. — *Parus melanotis* Sandb. Hartl. Mexico. — Siva s. *Proparus vinipectus* Hodgs. (Bonap. Consp. p. 230 und 333) gehört nicht in diese Gruppe, aber auch nicht zu *Liothrix*, sondern als eigene Gattung entschieden zu den Meisen (Paridae). Die *Liothrichinae* zeigen nahe Beziehungen theils zu den Pariden, theils zu den Certhiaden und wirdes bei genügendem Materiale nicht schwierig sein, die natürlichen Grenzen dieser Familien zu finden; wir haben hier, indem wir dieselben auf einander folgen lassen, die natürliche Verwandtschaft anzudeuten versucht.

\*\*\*)) Nahe verwandt ist: *C. ultramarinus*. — *Parus ultramarinus* Bonap. Rev. Zool. 1841 p. 149. *Parus coeruleanus* Malherbe von Nord-Africa.

\*\*\*\*)) Als zweite Art gehört hierher: *L. galeatus*. — *Parus galeatus* Licht. M. B. aus Mexico. Dem *L. cristatus* ähnlich, aber etwas grösser;

Gen. POECILE Kaup. 1829. Mönchsmeise.

500. 1. *P. palustris* Kaup. —  
*Parus palustris* Lin. Syst. Nat. pag. 341. No. 8. —  
 Gould B. Europ. tab. 153. fig. 2. —  
*Griechenland. Harz. Mas. Fem. 6 St.*
501. 2. *P. atricapilla* Nob. —  
*Parus atricapillus* Lin. —  
 id. Wils. Amer. Ornith. tab. 8. fig. 4. —  
*Nordamerica. 1 St.*
502. 3. *P. carolinensis* Nob. —  
*Parus carolinensis* Audub. B. Amer. tab. 160. —  
*Nordamerica. 1 St.*
503. 4. *P. sibirica* Nob. —  
*Parus sibiricus* Gm. Syst. Nat. p. 1013. No. 24. —  
 Gould B. Europ. tab. 151. fig. 2. —  
*Norwegen. Mas. Fem. 2 St.*
504. 5. *P. lugubris* Nob. —  
*Parus lugubris* Natt.  
 Temm. Man. d'Ornith. I. p. 293 et Vol. III. pag. 212. —  
 id. Gould B. Europ. tab. 151. fig. 1. —  
 Genus *Penthestes* Reichenb.?

Gen. MACHLOLOPHUS nov. gen. \*) Büschelmeise.

505. 1. *M. spilonotus* Nob. —  
*Parus spilonotus* Blyth Journ. As. Soc. Beng. XVI. p. 444.  
*Darjiling? Mas. 1 St.*

Gen. PARUS Lin. Meise.

506. 1. *P. major* Ltn.  
 Syst. Nat. pag. 341. No. 3. —  
*Parus Fringillago* Pall. Zoograph. I. pag. 555. No. 109.

Oberseite olivengrau; Mitte der Haube grau, ringsherum schwarz eingefasst und sodann durch einen von der Stirn über das Auge laufenden weissen Strich überall begrenzt; Wangen weiss mit schwarzer Einfassung, welche sich mit der schwarzen Kehle verbindet; vom Nacken nach den Seiten des Halses zieht sich eine weisse und sodann eine schwarze Zeichnung. —  
 Von *Lophophanes* wird zu trennen sein, nicht nur wegen Abweichung der Haubenbildung, sondern auch durch stärkern Schnabel, längere Flügel und stärkere Füsse:

Gen. *Baeolophus* n. gen. (*βαῖος*, unbedeutend; *λόφος*, Schopf)  
 Typus: *B. bicolor*. — *Parus bicolor* Lin. Wils. *Lophophanes bicolor* Kaup.

\*) Von *μάχλος*, üppig und *λόφος*, die Haube. Die Gruppe steht der Gattung *Parus* am nächsten, unterscheidet sich aber durch die stärker als bei *Lophophanes* entwickelten Federn der Haube.

Als Arten gehören hierher:

1. *M. xanthogenys*. — *Parus xanthogenys* Vig. Gould. —
2. *M. melanolophus*. — *Parus melanolophus* Vig. Gould. —
3. *M. rubdiventris*. — *Parus rubdiventris* Blyth. —

- Parus major* Bechst. Orn. Taschenb. p. 209. —  
id. Gould Birds Eur. tab. 150. —  
*Europa. Klein-Asien, Mas. Fem. Juv. 6 St.*
507. *P. ater* Lin.  
Syst. Nat. pag. 341. No. 7. —  
*Parus carbonarius* Pall. Zoogr. I. pag. 556. No. 170. —  
Gould. B. Europ. tab. 155. fig. 1. —  
*Harz. Mas. Fem. Juv. 4 St.*
508. *P. cinereus* Vieill.  
Encycl. pag. 506. No. 17. —  
*Mésange grise* Le Vaill. Ois d'Afr. tab. 139. fig. 1 in tabula, fig. 2 in textu. —  
*Parus atriceps* Horsf. Trans. Lin. Soc. XIII. p. 160. —  
id. Temm. Pl. col. 287. fig. 2. —  
*Java. 1 St.*
509. *P. cinerascens* Vieill.  
Nouv. Dict. d'Hist. nat. XX. p. 316. id. Encycl. p. 507. No. 22. —  
*Mésange grisette* Le Vaill. Ois d'Afr. tab. 138. — \*)  
*Süd-Africa. Mas. 1 St.*

Gen. PENTHERES Nob. \*\*\*) Trauermeise.

*Melantrapus (!) Bonap.*

510. 1. *P. niger* Nob. —  
Le Vaill. Ois. d'Afr. tab. 137. —  
*Parus niger* Vieill. Nouv. Dict. d'Hist. nat. Vol. XX. pag. 325. —  
id. Encycl. méth. pag. 508. No. 26. —  
*Süd-Africa. Mas. Fem. 2 St. —*

Gen. MELANOCHLORA Less. 1839. Sultansmeise.

*Crataeonyx Eyt. 1839. Ptilobaphus Reichenb.?*

511. 1. *M. flavocristata*. —  
*Parus flavocristatus* Lafr. Mag. Zool. 1837. Ois. tab. 80.  
*Parus sultaneus* Hodgs. Jnd. Rev. 1838. p. 31. —

\*) Vieillot citirt irrthümlich tab. 190, ein Umstand, der hier keine Verwechslung veranlassen kann, wohl aber in ähnlichem Falle bei der folgenden sehr ähnlichen Art, deren Synonymie wir hier geben, verursacht hat:

*P. ater* Gm. Lath. — *Mésange brune* Le Vaill. Ois. d'Afr. tab. 139 fig. 2 in tabula, fig. 1 in textu. *Parus fuscus* Vieill. Nouv. Dict. d'Hist. nat. XX. p. 309 und Encycl. p. 505 no. 13. — *P. ater* Jard. Selb. Jll. Orn. tab. 117. — Vieillot citirt zu dieser Art irrthümlich Le Vaill. tab. 134 fig. 1, wodurch es gekommen ist, dass verschiedene Autoren den *Parus fuscus* Vieill. als identisch mit *Sylvia minuta* Shaw betrachtet haben. —

\*\*) Von *πενθήρος*, in Trauer.

Als Arten gehören ferner hierher:

1. *Penth. leucopterus*. — *Parus leucopterus* Sws. Senegal.  
2. *P. leuconotus*. — *Parus leuconotus* Guér. Abyssynien.  
4. *P. leucomelas*. — *Parus leucomelas* Rüpp. Abyssynien.



*Melanochlora sumatrana* Less. Rev. Zool. 1839. p. 40. —

*Crataionyx atra et flava* Eyton. —

*Parus sultaneus et sumatranus* Gray. —

*Himalaya. Mas. 1 St.*

Subfam. SITTINÆ. Spechtmeisen.

Gen. DENDROPHILA SWS. 1837. Baumkleiber.

*Orthorhynchus Horsf. nec Cuv.*

512. 1. *D. frontalis* SWS.

Nat. Hist. Birds II. p. 318. —

*Orthorhynchus frontalis* Horsf. Trans. Lln. Soc.

*Sitta frontalis* SWS. Zool. Jll. I. (1820—1) tab. 2. —

*Sitta velata* Temm. Pl. col. 72. fig. 3.

*Sitta corallina* Hodgs.? —

*Java. 1 St.*

Gen. SITTELLA SWS. 1837. Sittelle.

513. 1. *S. pileata* Gould.

Birds Austr. Vol. IV. tab. 104. —

*Sitta melanocephala* Gould (nec Vieill.) Proc. Zool. Soc. 1837. p. 151.

*West-Australien. Fem. 1 St.*

Gen. SITTA Lin. Spechtmeise.

514. 1. *S. caesia* Meyer.

und Wolf Taschenb. pag. 128. —

*Sitta europaea* Auct. (nec Lin.) —

Gould Birds of Europe tab. 234. —

*Harz. Mas. 1 St.*

515. 2. *S. syriaca* Ehrenb. —

*Sitta rupestris* Temm. Man. d'Ornith. III. pag. 287.

*Sitta Neumeyeri* Michah. Jsls.

*Sitta saxatilis* Schinz. —

*Sitta rufescens* Gould. B. Europ. tab. 235. —

*Dalmatien. Mas. 1 St.*

516. 3. *S. carolinensis* Lath.

*Sitta melanocephala* Vieill. Gal. Ois. tab. 171.

*Sitta carolinensis* Wils. Amer. Ornith. tab. 2. fig. 3.

id. Audub. B. Amer. tab. 152. —

*Nordamerika. Mas. Fem. 4 St.*

517. 4. *S. cinnamomeiventris* Blyth.

Journ. As. Soc. Beng. 1842. pag. 459. —

*Himalaya. 1 St.*



## Fam. CERTHIADÆ. Baumläufer.

## Subfam. CERTHIANÆ. Baumläufer.

## Gen. CERTHIA Lin. Baumläufer.

518. 1. *C. familiaris* Ltn.

Syst. Nat. pag. 184. No. 1. —

*Certhia scandulaca* Pall. Zoogr. I. p. 432. No. 77. —*Certhia familiaris* Gould B. Europ. tab. 237. —*Harz. Mas. Fem. 3 St.*519. 2. *C. americana* Bonap. .

List Birds of Eur. and N. Amer. pag. 11. No. 63. —

*Certhia familiaris* Wils Amer. Ornith. tab. 8. fig. 1. —

id. Audub. Synop. pag. 72. No. 115; B. Amer. tab. 415.

*Nord-America. Mas. 2 St.*

## Subfam. CLIMACTERINÆ. Baumsteiger. \*)

## Gen. TICHODROMA Jll. Mauerläufer.

*Petrodroma* Vieill. 1816.520. 1. *T. muraria* Jll. —*Certhia muraria* Lin. Syst. pag. 184. No. 2. —*Tichodroma phoenicoptera* Temm.*Tichodroma europaea* Steph. Gould B. Eur. tab. 239.*Schwetz. Fem. 2 St.*

## Gen. CLIMACTERIS Temm. 1820. Steigvogel.

521. 1. *C. rufa* Gould.

Proc. Zool. Soc. 1840. pag. 149. —

id. Birds Austr. Vol. IV. tab. 94. —

*West-Australien. Mas. 1 St.*


---

\*) Von der vorhergehenden Subfamilie durch den Mangel eines Kletterschwanzes verschieden. —

## Fam. DACNIDIDÆ. \*) Dacniden.

## Subfam. DACNIDINÆ. Pitpits.

Gen. CONIROSTRA Orb. Lafr. 1837. Kegelpitpit.

*Controstrum* (!) Orb. Lafr.522. 1. *C. sitticolor* Lafr.

Rev. Zool. 1842. pag. 102. —

id. Gray Gen. Birds No. 3. tab. XXXIV.

*Conirostrum bicolor* Less. —*Bolivien. Fem. 1 St.*

Gen. DACNIS Cuv. 1817. Pitpit.

523. 1. *D. cayana* Cuv.*Motacilla cayana* Lin. Syst. Nat. pag. 336. No. 40. —*Sylvia cayana* Vieill. Gal. Ois. tab. 165. —*Dacnis cayanus* Orb. Lafr. Syn. —*Cayenne. 2 St.*524. 2. *D. cyanomelas* Nob. —*Fringilla cyanomelas* Gm. Syst. p. 924. No. 93. (Mas.)*Motacilla cyanocephala* Gm. Syst. pag. 990. No. 163. (Fem.)*Sylvia cyanocephala* Lath. —*Nectarinia cyanocephala* Sws. Zool. Jll. II. tab. 117. —*Dacnis cyanater* Less. —*Dacnis cyanocephala* Orb. Voy. Amer. Ois. pag. 221. —*Brasilien. Mas. ad. et jun. Fem. 9 St.*525. 3. *D. plumbea* Cab.

Tschudi Faun. per. Ornith. pag. 37. —

*Sylvia plumbea* Lath. —*Sylvia coerulescens* Pr. Max. ? —*Venezuela. Mas. 1 St.*526. 4. *D. spiza* Cab.

Tschudi Faun. per. Ornith. p. 37. —

*Certhia spiza* Lin. Syst. Nat. pag. 186. No. 12. —*Caereba melanocephala et atricapilla* Vieill. —*Dacnis spiza et atricapillus* Gray. Gen. B. No. 7 et 8. —*Nectarinia mitrata* Licht. —*Brasilien. Mas. ad. et juv. Fem. 6 St.*

\*) Gemeinschaftlicher Familiencharakter aller hierher gehörigen Gruppen ist der gänzliche Mangel der ersten kurzen Handschwinge. Die Familie verhält sich mithin zu den Nectariniden oder Meliphagiden wie die Sylvicoliden zu den Sylviaden oder wie die Fringilliden und Jcterinen zu den Ploceiden und Sturniden. —

Gen. ARBELORHINA Cab. 1847. Cõreba.

*Caereba* (!) Vieill. 1807.

527. 1. *A. cyanea* Cab.  
 Rich. Schombgk. Reise in Guiana III. pag. 675. No. 46.  
*Certhia cyanea* Lin. Syst. No. 24. —  
*Certhia cayana* Lin. Syst. No. 9. (Fem. an Juv.) —  
*Caereba cyanea* Vieill. Ois. dor. tab. 41. 42. 43. —  
*Brasilien. Mas ad. Juv. Fem. 9 St.*
528. 2. *A. brevipes* n. sp. — \*)  
*Porto Cabello. Mas ad. 1 St.*
529. 3. *A. eximia* n. sp. — \*\*)  
*Porto Cabello Mas ad. 1 St.*
530. 4. *A. coerulea* Cab.  
 Rich. Schombgk. Reise Guiana III. pag. 675. No. 47. —  
*Certhia coerulea* Lin. Syst. Nat. No. 8. —  
*Certhia ochrochlora* Gm. Syst. No. 37. (Jun.) —  
*Caereba coerulea* Vieill. Ois. dor. tab. 44. 45. —  
*Brasilien; Guiana. Mas ad. juv. Fem. 4 St.*
531. 5. *A. longirostristris* n. sp. — \*\*\*)  
*Caraccas. Mas juv. Fem. 6 St.*
532. 6. *A. brevirostris* n. sp. — \*\*\*\*)  
*Porto Cabello. Mas ad. 1 St.*

Gen. CErTHIOLA Sundev. 1836. †) Zuckerpitpit.

533. 1. *C. luteola* Nob. — ††)  
*Nectarinia luteola* Licht in Mus. Berol. —  
*Porto Cabello? 1 St.*

\*) Unterscheidet sich von *A. cyanea* nur durch etwas kleinere Statur und merklich kürzere Tarsen.

\*\*) Von *A. cyanea* durch bedeutend längeren Schnabel und helleren weisslicheren Scheitel verschieden.

\*\*\*) Stimmt in der Färbung in allen Alterszuständen mit *A. coerulea* überein, unterscheidet sich aber constant durch den stets längeren Schnabel. —

\*\*\*\*) Ist in allen Dimensionen kleiner als *A. coerulea*; der Schnabel ist auffallend kurz: die blaue Färbung ist weniger violett; das Schwarz der Kehle erstreckt sich weiter nach der Brust hinab. —  
 Nota. *A. nitida* (Hartl.) Rev Zool. 1847 p. 84 ist uns leider nur dem Namen nach bekannt, und wissen wir daher nicht, ob eine der vorstehend beschriebenen Arten mit derselben etwa identisch ist. —

†) Wenn der Begriff einer Gattung schon von selbst das Vorhandensein von mehr als einer Art bedingt, so bleibt es bei dem gut charakterisirten Genus *Certhiola* um so auffallender, dass von Linné bis auf die neueste Zeit stets nur die einzige Species: *C. flaveola* aufgeführt wird. Leider ist uns ein westindisches Exemplar, mithin die wahre *Certhia flaveola* Linæi, noch nicht zu Gesicht gekommen, da indess die vermeintlichen *flaveola* vom südamerikanischen Festlande nach den verschiedenen Länderstrichen merklich abweichen, so vermuthen wir ein Gleiches von dem westindischen Vogel und lassen die uns bekannten Arten oder Abarten als neuerhelfolgen.

††) Oberseite dunkel schwärzlich; Kinn und Kehle hellgrau; die übrige Unterseite und der Bürzel gelb; ein breiter Strich über dem Auge und die Spitzen der äussern Schwanzfedern weiss. untere

534. 2. *C. chloropyga* Nob. — \*)  
*Nectarinia flaveola* Licht (nec Lin.) Doubl. pag. 15. N. 138.  
*Bahia*. 4 St.
535. 3. *C. guianensis* n. sp. \*\*)  
*Guiana*. 1 St.
- Gen. DIGLOSSA Wagl. 1832. Doppelzüngler.  
*Campylops* Licht 1837. — *Serrirostrum* Orb. Lafr. 1838. —  
*Agrilorhinus* Bonap. 1838. *Uncirostrum* Lafr. 1839. —  
*Anchilorhinus* Bonap. —
536. 1. *D. baritula* Wagl.  
 Jsis 1832. —  
 id. Hahn's Atlas Heft 12. tab. 1. mas. tab. 2. fem.  
*Campylops hamulus* Licht. Abhand. Berl. Acad. cum tab.  
*Agrilorhinus sittaceus* Bonap. Nouv. Ann. Sc. nat. Flo-  
 rence 1838. —  
*Uncirostrum Brelayi* Lafr. Rev. Zool. 1839 pag. 100.  
*Uncirostrum sittaceum* Lafr. Rev. Zool. 1839. pag. 292.  
*Diglossa baritula* Gray Gen. Birds No. 1. tab. XLII. —  
*Mexico. Mas.* 2 St.
537. 2. *D. hyperythra* n. sp. \*\*\*)  
*Uncirostrum d'Orbigny* Boiss. (Fem?) Rev. Zool. 1840.  
 p. 5, No. 8. ? —  
*Caraccas. Mas.* 1 St.
538. 3. *D. Lafresnayi* Hartl. \*\*\*\*)  
 Syst. Verzeichn. 1844. pag. 18. No. 4. —

Schwanzdecken weisslich; auf dem Flügel ein weisser Fleck, gebildet durch die an ihrem Ursprunge weiss gefärbten Handschwingen. Ganze Länge gegen 4". Schnabel vom Mundw.  $3\frac{1}{2}$ ". Flügel 2". Im Berl. Museum sind Exemplare dieser Art von Carthagena und Cumana. — Sehr nahe kommt der vorstehenden Art:

*C. major* n. sp. von Guiana und muthmasslich auch Surinam; etwas grösser, der weisse Flügel Fleck verhältnissmässig kleiner. Das Gelb des Bürzels etwas weiter nach dem Unterrücken hinaufsteigend; sonst wie *C. luteola* gefärbt. —

\*) Unterscheidet sich von den vorhergehenden Arten durch folgende Abweichungen: Nur die Haube ist schwärzlich, die übrige Oberseite stets viel heller, graubräunlich; Bürzel matter gefärbt, nicht lebhaft gelb, sondern grünlich gelb; Flügel stets ohne weissen Fleck. —

\*\*) Unterscheidet sich von *C. chloropyga* durch dunklere Oberseite und etwas lebhafteren gelblicheren Bürzel; von *C. major* durch geringere Grösse, hellere Färbung der Oberseite, weniger lebhaften Bürzel und den wenig oder gar nicht sichtbaren weissen Flügel Fleck. —

\*\*\*). Kaum kleiner als *D. baritula* und derselben sehr ähnlich gefärbt, nur ist die Oberseite heller, die Haube nicht dunkler als der Rücken; die ganze Unterseite etwas heller rothbraun sammt Kinn und Seiten der Kehle, welche bei *D. baritula* dunkel gefärbt sind.

\*\*\*\*). Die von Boissoneau als jüngere Männchen derselben Art betrachteten Vögel sind als Art:

*D. humeralis* (Fraz). Hartl. abgesondert worden. Die Grössenverhältnisse sind geringer und der Schnabel ist bedeutend kürzer und kleiner. Mit demselben Rechte könnte man vielleicht ferner trennen:

*D. intermedia* n. sp. Grösser als *D. humeralis* und nur wenig kleiner als *D. Lafresnayi*, der Schnabel aber, welcher bei *Lafresnayi* sehr gross ist, ist hier wenig grösser als bei *humeralis*. Die Art kommt mithin in Bezug auf die Grösse näher an *Lafresnayi* und in Bezug auf den Schnabel näher an *humeralis*.

- Uncirostrum La Fresnayii Boiss. Rev. Zool. 1840. (Januar) pag. 4, No. 7. —  
 Agrilorhinus Bonapartei Fraser Proc. Zool. Soc. 1840. (Februar) pag. 22. —  
 Diglossa Lafresnayi Gray Gen. Birds No. 4. pt.  
*St. Fé d. B. 1 St.*
539. 4. *D. personata* Hartl.  
 Syst. Verzeichn. 1844. pag. 19. No. 5. —  
 Agrilorhinus personatus Fraser Proc. Zool. Soc. 1840. (Februar) p. 23.  
 Uncirostrum cyaneum Lafr. Rev. Zool. 1840. (April) p. 102.  
 Diglossa melanopsis Tschudi Consp. No. 190. —  
 Diglossa cyanea Gray Gen. Birds No. 5. —  
*St. Fé d. B. 1 St.*
540. 5. *D. major* Cab.  
 in Rich. Schombgk, Reise Vol. III. p. 676, No. 49. —  
*Gutana. 1 St.*

## Subfam. DREPANINÆ. Ziervögel.

Gen. DICAËUM Cuv. 1817. Rothvogel.

541. 1. *D. cruentatum* Blyth. —  
 Certhia cruentata Lin. Syst. No. 17. —  
 Certhia erythronotus Lath. —  
 Nectarinia ignita Bebbie. —  
 Dicaeum rubricapillum Less. —  
 Dicaeum erythronotum Cuv. Gray List Gen. Birds 1841. p. 17. —  
 Dicaeum coccineum (Scop.) Gray Gen. Birds No. 9. —  
*Ostindien. Fem. 1 St.*
542. 2. *D. hirundinaceum* Gould.  
 Birds Aust. II. tab. 34. —  
 Sylvia hirundinacea Shaw. —  
 Pipra Desmaresti Leach. —  
 Dicaeum pardalotus Cuv. —  
 Dicaeum atrogaster Less. —  
 Dicaeum sanguineum Sws. —  
*West-Australien. Mas, Fem. 3 St.*
543. 3. *D. sanguinolentum* Temm.  
 Pl. col. 478. fig. 2. —  
*Java. 1 St.*
544. 4. *D. trigonostigma* (Scop) Gray.  
 Gen. Birds No. 8.  
 Sonn. Voy. Ind. tab. 117. fig. 2. —  
 Certhia cantillans Lath. —

*Dicaeum croceiventre* Vig. —

*Dicaeum cantillans* Temm. Pl. col. 478. fig. 3. —  
*Malacca*. 1 St.

Gen. PARDALOTUS Vieill. 1816. Panthervogel.

545. 1. *P. punctatus* Vieill. —

*Pipra punctata* Lath. —

*Pardalotus punctatus* Gould B. Aust. II. tab. 35. —  
*Neuholland; West-Austral. Mas. Fem. Juv.* 4 St.

546. 2. *P. striatus* Temm. —

*Pipra striata* Lath. —

*Pardalotus ornatus* Temm. Pl. col. 394. fig. 1. —  
*Pardalotus striatus* Gould B. Aust. II. tab. 38. —  
*West-Australien. Mas. Fem.* 2 St.

547. 3. *P. affinis* Gould.

Birds Aust. II. tab. 39. —

*Van-Diemenland*. 1 St.

Gen. DREPANIS Temm. 1820. Ziervogel.

*Vestiaria* Flem. 1820.

548. 1. *D. coccinea* Gray. \*)

Gen. Birds No. 2. —

*Certhia coccinea* Gm. Syst. Nat. No. 29. —

*Certhia vestiaria* Lath. —

*Certhia coccinea* Vieill. Ois. dorés tab. 52.

*Vestiaria evi* Less. —

*Depranvis vestiaria* Hartl. Syst. Verz. pag. 16. —

*Sandwichsineln; Oahu. Adult. Junior; Juv.* 4 St.

Gen. HIMATIONE nov. gen. \*\*) Kleidervogel.

549. 1. *H. sanguinea* Nob. — \*\*\*)

*Certhia sanguinea* Gm. Syst. Nat. No. 44. —

Id. Vieill. Ois. dor. tab. 66. —

\*) *Certhia obscura* Gm. wird mit Unrecht als Synonym hierher gestellt, die Art gehört als *Hemignathus obscurus* Licht zur genannten Gattung.

\*\*) Von *imatio*, Kleid, Mantel; mit Bezug auf die Verarbeitung der Federn von den Eingebornen. Die Gruppe unterscheidet sich von der vorhergehenden durch kürzern, weniger gekrümmten Schnabel.

\*\*\*) Die Art wird von Gray und Bonaparte bei zwei verschiedenen Gattungen (*Drepanis* und *Myzomela*) aufgeführt, während die Arten der Gattung *Myzomela* sich sofort durch das Vorhandensein der 1sten kurzen Schwinge wesentlich unterscheiden. Gleichfalls wird *Certhia virens* Gm. Lath. (Vieillot Ois. dor. tab. 67. 68.) als Weibchen von *sanguinea* aufgeführt, während Vieillot wohl mit Recht entschieden behauptet, dass *C. virens* spezifisch verschieden sei. Wir lassen hier die Beschreibung zweier, von *Certhia virens* Gm. Vieill. verschiedener Arten von Oahu folgen:

1. *Himatione chloris* n. sp. In allen Dimensionen ein wenig kleiner als *H. sanguinea*, mit etwas kürzerem, merklich stärker gekrümmten Schnabel. Der alte männliche Vogel

*Petrodroma sanguinea* Vieill. —

*Nectarinia byronensis* Griff. Anim. Kingd. VII. p. 390. cum tab. —

*Drepanis sanguinea* Hartl. Syst. Verz. 1844. p. 16. —

id. Gray Gen. Birds No. 4. —

*Oahu, Adult. 1 St.*

## Fam. NECTARINIDÆ. Honigvögel.

### Subfam. NECTARININÆ. Honigsauger.

#### Gen. ANTHODIAETA nov. gen. \*) Blumensauger.

#### 550. 1. *A. collaris* Nob. —

Le Vaill. Ois. d'Afr. tab. 299.

*Cinnyris collaris* Vieill N. Dict. d'Hist. Nat. XXXI. p. 502.

*Nectarinia collaris* Jard. Sun Birds tab. 6. —

*Port Natal. Mas. 1 St.*

ist an der Oberseite lebhaft gelblich grün, an der Unterseite lebhaft grünlich gelb gefärbt; Bauch weiss; untere Schwanzdecken schmutzig weiss, gelblich untermischt; Gegend dicht um die Schnabelwurzel schwärzlich; Zügel dunkelgrau, über demselben ein heller gelblicher Fleck; Schnabel hell mit dunklem Rücken; Flügelrand gelb, untere Flügeldecken weiss. Jüngere Vögel oder Weibchen sind oben vorherrschend olivengrau; Flügel etwas lebhafter mit verloschenen hellen Spitzenflecken der Flügeldecken; Unterseite schmutzig weisslich olivenfarben, an den Weichen hell bräunlichgrau angefliegen; mehr oder weniger, besonders an der Brust gelblich untermischt oder gestrichelt.

#### 2. *H. maculata* n. sp. —

Wenig grösser als die vorhergehende Art, unterscheidet sich von derselben durch den merklich weniger gekrümmten Schnabel, welcher kürzer, breiter und weniger zugespitzt als bei *H. sanguinea* ist. Die Färbung des Gefieders ist, nach den anscheinend nicht ausgefärbten Exemplaren zu schliessen, dem von *H. chloris* im Allgemeinen ähnlich, nur weniger lebhaft; charakteristisch sind die deutlichen weissen Spitzenflecke der Flügeldecken, welche auf dem Flügel zwei Querreihen bilden. Ein jüngerer Männchen gleicht dem jüngeren Vogel von *chloris* annähernd, nur werden Stirn, Augenlid und Kehle bereits vorherrschend gelb, während die Färbung dieser Theile bei dem Weibchen rein weisslich ist.

\*) Von *Anthodiaris*, von oder auf Blumen lebend. Schnabel ähnlich wie bei *Anthothreptes*. Flügel indess kürzer, abgerundeter. Läufe und Zehen entwickelter. Africa. Nahe verwandt mit *collaris* ist: *Anthodiaeta chloropygia*. — *Nectarinia chloropygia* Jard. Sun Birds tab. 8.



Gen. HEDYDIPNA nov. gen. \*) Zuckerfresser.

551. 1. *H. metallica* Nob. —

*Nectarinia metallica* Licht. Doubl. p. 15. No. 133. —

id. Hempr. u. Ehrenb. Symb. Phys. tab. 1. —

id. Rüpp. Atlas tab. 7.

id. Temm. Pl. col. tab. 547. fig. 1. 2. —

*Abyssinien. Mas adult; Juv. Fem. 4 St.*

Gen. PANAEOLA nov. gen. \*\*) Pracht-Zuckervogel.

552. 1. *P. pulchella* Nob. —

*Certhia pulchella* Lin. —

*Cinnyris caudatus* Vieill. Sws. Birds W. Afr. II. tab. 14.

*Cinnyris pulchella* Cuv. —

*Nectarinia melampogon* Jll. Licht. Doubl. p. 15. No. 131.

*Nectarina pulchella* Jard. Sun. Birds tab. 18. —

*Senegal; N. O. Africa. Adult. Juntor. 5 St.*

Gen. CINNYRIS Cuv. 1817. \*\*\*) *Sui manga*.

553. 1. *C. splendida* Cuv. —

*Certhia splendida* Shaw. Gen. Zool. VIII p. 191. tab. 26.

Le Vaill. Ois. d'Afr. tab. 295. fig. 1. —

*Cinnyris bompicus* Vieill. —

*Cinnyris lucidus* Less. Traité d'Ornith. p. 295. —

*Certhia nitida* Bechst. —

*Nectarinia splendida* Jard. Sun. Birds tab. 5. —

*West-Africa. Mas. 1 St.*

554. 2. *C. habessinica* Nob. —

*Nectarinia habessinica* Ehrenb. Symb. Phys. Aves tab. 4.

*Abyssinien. Mas. 2 St.*

555. 3. *C. amethystina* Cuv. —

*Certhia amethystina* Shaw. Gen. Zool. VIII. p. 195. —

Le Vaill. Ois. d'Afr. tab. 294. —

*Cinnyris auratifrons* Vieill. —

*Certhia aurifrons* Bechst. —

*Nectarinia aurifrons* Licht. Doubl. p. 15. No. 130. —

*Nectarinia amethystina* Jard. Sun. Birds tab. 13. —

*Port Nat. Mas. 5 St.*

\*) Von *νηδυδιπνος*, süßspeisend. — Mit kürzerem, weniger stark gekrümmtem Schnabel und stark verlängerten mittleren Schwanzfedern. Typus der Gruppe ist: *H. platyura*. — *Cinnyris platyura* Vieill.

\*\*) Von *παναιολος*, ganz funkelnd. — Von der vorhergehenden Gruppe durch längern, gebognern Schnabel und glanzvolleres Gefieder verschieden. —

\*\*\*) Bei engerer Begrenzung der Gattung *Cinnyris* ergeben sich *Certhia splendida* Shaw. und *C. afra* Lin. als Typen derselben. —

556. 4. *C. natalensis* *Nob.* —  
*Nectarinia natalensis* Jard. Sun Birds tab. 12.  
*Port Natal. 1 St.*
557. 5. *C. senegalensis* *Cuv.* —  
*Certhia senegalensis* Lin. —  
 Le Vaill. Ois. d'Afr. tab. 295. fig. 2. —  
*Cinnyris discolor* Vieill. —  
*Nectarinia senegalensis* Licht Doubl. p. 15. —  
*Senegal. Mas; Mas juv. Fem. 5 St.*
558. 6. *C. afra.* —  
*Certhia afra* Lin. —  
 Le Vaill. Ois. d'Afr. tab. 300. —  
*Certhia erythrogastra* Shaw. Nat. Misc. tab. 837. —  
*Cinnyris smaragdinus et pectoralis* Vieill. —  
*Nectarinia afra* Jard. Sun Birds tab. 2. —  
*Süd-Africa. Mas; Mas jun. Fem. 4 St.*
559. 7. *C. chalybea* *Sics.* —  
 Zool. Jll. Vol. II. tab. 95.  
*Certhia chalybea* Lin. —  
*Certhia capensis* Lin? —  
*Nectarinia chalybea* Jard. Sun Birds tab. 1.  
*Süd-Africa. Mas adult et jun. Fem. 3 St.*
560. 8. *C. pusilla* *Sics.*  
*Birds West. Afr. II. p. 138.* —  
*Certhia venusta* Shaw? —  
*Nectarinia venusta et parvula* Jard.? —  
*Senegal. Mas. 1 St.*

Gen. NECTARINIA Jll. 1811. Nektarvogel.

561. 1. *N. famosa* *Jll.* —  
*Certhia famosa* Lin. Syst. Nat. No. 20. —  
 Le Vaill. Ois. d'Afr. tab. 289. 290 —  
*Certhia formosa* Bonap. Consp. p. 401. —  
*Süd-Africa. Mas. Fem. 2 St.*

## Subfam. Ptiloturinæ. \*) Schweif-Honigsauger.

Gen. AETHOPYGA nov. gen. \*\*) Feuerhonigsauger.

562. 1. *A. siparaja* Nob. — \*\*\*)*Certhia siparaja* Raffl. Trans. Lin. Soc. XIII. p. 299.*Nectarinia mystacalis* Temm. Pl. col. 126. fig. 3. —*Sumatra*. 1 St.563. 2. *A. eximia* Nob. —*Nectarinia eximia* Horsf. (nec Temm.) Trans. Lin. Soc. XIII. p. 181.*Nectarinia Kuhlii* Temm. Pl. col. 376. fig. 1. 2. —*Java*. Fem. 2 St.564. 3. *A. nipalensis* Nob. —*Cinnyris nipalensis* Hodg. Jnd. Rev. 1837. p. 273. —*Nectarinia nipalensis* Jard. Sun Birds tab. 27. —*Ostindien*. 1 St.

Gen. ANTHOBAPHES nov. gen. \*\*\*\*) Blumenhonigsauger.

565. 1. *A. violacea* Nob. —*Certhia violacea* Lin. Syst. No. 22. —

\*) Charakteristisch für diese Unterabtheilung ist der mehr oder weniger verlängerte, stets stufige Schwanz. Hierher gehören ferner die Gattungen:

*Chalcoparia* nov. gen.

Von *χαλκοπαρίας*, mit ehernen Wangen. Schnabel ziemlich kurz und gerade, ähnlich dem von *Anthothreptes*, der Schwanz hingegen stufig. Typus: *Ch. cingalensis*. — *Sylvia cingalensis* Lath; *Nectarinia phaenicotis* Temm. —

*Chalcostetha* nov. gen.

Von *χαλκοστέθης*, mit eherner Brust. Schnabel gebogener als in vorhergehender Gruppe; Schwanz stufig, ohne merklich verlängerte Mittelfedern.

1. *Ch. pectoralis*. — *Nectarinia pectoralis* Temm. (nec. Horsf.); *Nect. chalcostetha* Jard. —

2. *Ch. aspasia*. — *Cinnyris aspasia* Less.; *Cinnyris sericea* Less. —

\*\*) Von *αἶθρας*, feuerfarbig und *πυγῇ*, Steiss. Mit mittelmässigem, etwas hakig gekrümmtem Schnabel und verlängerten mittlern Schwanzfedern; Gefieder brennend gefärbt. —

\*\*\*) Der auf Borneo und Malacca vorkommende, mit *siparaja* identifizierte Vogel ist verschieden: *A. eupogon* n. sp. Schnabel etwas stärker; Läufe kürzer; nicht nur die Mitte der Stirn und des Scheitels, sondern die ganze Stirn und darüber hinaus violett blau glänzend; Bauch dunkelgrau, ebenso die Weichen, welche nicht weiss sind.

Als Arten gehören ferner hierher:

1. *A. miles*. — *Cinnyris miles* Hodg. —

2. *A. goalpariensis*. — *Nect. goalpariensis* Jard. —

3. *A. ignicauda*. — *Cinnyris ignicauda* Hodg. —

4. *A. saturata*. — *Cinnyris saturata* Hodg.; *N. Hodgsonii* Jard. —

5. *A. Gouldae*. — *Cinnyris Gouldae* Vig. —

6. *A. Horsfieldi*. — *Nectarinia Horsfieldii* Blyth. —

7. *A. Temminckii*. — *Nectarinia Temminckii* Müll. —

\*\*\*\*) *αιθροβάρης*, von blühender bunter Farbe. — Mit längerem, weniger stark gekrümmtem Schnabel und weniger lebhaft gefärbtem Gefieder, als in der vorhergehenden Gattung. Läufe und Zehen stärker entwickelt, Africa. —

Le Vaill. Ois. d'Afr. tab. 292. —

*Certhia crocata* Shaw. Nat. Misc. tab. 210. —

*Nectarinia violacea* Jard. Sun Birds tab. 16. —

*Cap. Mas. 2 St.*

Gen. *PTILOTURUS* Sws. 1837. Schweif-Honigsauger.

*Falcinellus* Vieill. pt. — *Ptilurus* Strickl. — *Promerops* (Briss. pt.) Gray 1847. —

566. 1. *P. cafer* Gray.

List Gen. Birds 1841. p. 16. —

*Merops cafer* Lin. Syst. No. 7. —

*Upupa Promerops* Lin. Syst. No. 2. —

Le Vaill. Ois. d'Afr. tab. 287, 288. —

*Cinnyris longicaudatus* Vieill. —

*Ptiloturus capensis* Sws. Nat. Hist. Birds II. p. 327. —

*Promerops capensis* Less. —

*Promerops cafer* Strickl. Gray Gen. Birds No. 1. —

*Cap. Mas. Fem. Juv. 4 St.*

### Subfam. ARACHNOTHERINÆ. Spinnenfresser.

Gen. *ANTHOTHREPTES* Sws. 1831. Blüthenvogel.

*Anthreptes* Sws. —

567. 1. *A. malaccensis* Nob. —

*Certhia malaccensis* Scop. Sonn. Voy. tab. 116. fig. 1. —

*Certhia lepida* Sparrm. Mus. Carls tab. 35. —

*Nectarinia javanica* Horsf. Trans. Lin. Soc. XIII. p. 167.

*Cinnyris javanica* Sws. Zool. Jll. III. tab. 121. —

*Anthreptes javanica* Sws. Nat. Hist. Birds II. p. 329. —

*Nectarinia malaccensis* Gray Gen. Birds No. 95. —

*Java. Mas. Fem. 2 St.*

Gen. *LEPTOCOMA* nov. gen. \*) Sammethonigsauger.

568. 1. *L. zeylonica* Nob. —

*Certhia zeylonica* Lin. Syst. Nat. No. 23. —

*Certhia quadricolor* Scop. Sonn. Voy. tab. 30. ? —

*Certhia dubia* Shaw? —

*Nectarinia zeylonica* Jard. Sun Birds tab. 20. —

*Nectarinia philippensis* Meyen. —

*Cinnyris sola* Jerd. —

*Cinnyris nigralbus* Less. —

*Ostindien. Mas. Fem. 2 St.*

\*) Von λεπτός, zart und κόμη, ἡ Haupthaar. Kleine zierliche Formen mit sammetartigem Gefieder, mittelmässigem, nicht stark gekrümmtem Schnabel, kurzen Läufen und kurzem fast geradem Schwanz.

Typus *L. Hasselti*. — *Nectarinia Hasseltii* Temm. —

569. 2. *L. sperata* Nob. —

*Certhia sperata* Lin. Syst. No. 13. —

*Certhia affinis* Shaw. Gen. Zool. VIII. p. 208. —

*Nectarinia coccinigaster* Temm. Pl. col. 388. fig. 3. —

*Nectarinia affinis* Jard. Sun Birds tab. 21. —

*Philippinen. Mas adult; junior. 2 St.*

Gen. CYRTOSTOMUS nov. gen. \*) Bogenschnabel.

570. 1. *C. jugularis* Nob. —

*Certhia jugularis* Lin. Syst. No. 7. —

*Nectarinia jugularis* Jard. Sun Birds tab. 25. fig. 2. —

*Philippinen. Adult. Junior. 2 St.*

Gen. ARACHNECHTHRA nov. gen. \*\*) Spinnenfeind.

571. 1. *A. LOTENIA* Nob. —

*Certhia Lotenia* Lin. Syst. No. 25. —

*Certhia polita* Sparrm. Mus. Carls. tab. 59. —

*Certhia Lotenia et polita* Lath Jnd. Orn. No. 16 et 19.

Vieillot Ois. dor. tab. 11. —

*Nectarinia Lotenia* Jard. Sun Birds tab. 23. —

*Bengalen. Fem. 1 St.*

572. 2. *A. currucaria* Nob. —

*Certhia currucaria* Lin. Syst. No. 6. —

*Certhia currucaria* Lath Jnd. Orn. No. 15. —

*Certhia asiatica* Lath l. c. No. 22 et *C. cirrhata* No. 62 et

*C. chrysoptera* No. 64. —

*Certhia mahrattensis* Lath. ubi? —

Vieillot Ois. dor. tab. 12. —

*Cinnyris cyaneus* Vieill. —

*Cinnyris orientalis* Frankl. —

*Cinnyris epauletta* Hodgs. Jnd. Rev. 1837. p. 272. —

*Cinnyris strigula* Hodgs. (Juv.) —

*Nectarinia mahrattensis* (Lath.) Jard. Sun Birds tab. 24.

*Cinnyris currucaria* Sykes. —

*Nectarinia asiatica* Blyth. —

*Ostindien. Mas junior et juv. 2 St.*

\*) Von *κυρτός*, gekrümmt und *στόμα*, Mund. Schnabel länger, gebogener als bei der vorhergehenden Gattung; Schwanz verhältnissmässig länger; Färbung des Gefieders einfacher, nur an der Stirn und Kehle metallglänzend, sonst grün und gelb. Hierher gehören: 1. *C. pectoralis*. — *Nect. pectoralis* Horsf. Jard; *N. eximia* Temm. (nec. Horsf.) 2. *C. solaris*. — *Nect. solaris* Temm. — 3. *C. frenatus*. — *Nect. frenata* Müll. u. Schleg. —

\*\*) Von *αράχνη*, Spinne und *εχθρός*, Hasser. — In der Färbung des Gefieders der Gattung *Cinnyris* sehr ähnlich, aber mit stärker gebogenem Schnabel und kürzerem abgerundeten Schwanze. Ostindien.

## Gen. ARACHNOTHERA Temm. 182? Spinnenfresser.

573. 1. *A. affinis* Gray.  
 Gen. Birds No. 2. —  
*Cinnyris affinis* Horsf. —  
*Nectarinia inornata* Temm Pl. col. 84. fig. 2 —  
*Cinnyris longirostris* Jerd. —  
 Java. 1 St.
574. 2. *A. uropygialis* Gray.  
 Gen. Birds tab. XXXIII. —  
 Ostindien. 1 St.
575. 3. *A. robusta* Müll. Schleg. \*)  
 Temm. Nat. Geschied. Nedel. besit. Zool. p. 68. tab. 11.  
 fig. 1. —  
 Borneo. 1 St.
576. 4. *A. chrysogenys* Temm.  
 Pl. col. 388. fig. 1. —  
*Certhia longirostris* Raffl. nec Lath. —  
*Arachnothera flavigenis* Sws. Nat. Hist. Birds II. p. 329.  
 Sumatra. 1 St.
577. 5. *A. magna* Gray.  
 Gen. Birds No. 4. —  
*Cinnyrus magna* Hodgs. Ind. Rev. 1837. p. 272. —  
*Arachnothera inornata* Mc. Clell. nec Temm. —  
 Ostindien. 1 St.

\*) Der *A. uropygialis* am ähnlichsten, aber in allen Dimensionen grösser und mit viel längerem Schnabel, auch in der Färbung durch Folgendes verschieden: Oberseite mehr olivengrün; Kinn bis zur Brust gelblich olivengrün mit verloscheneren dunkeln Schaftstrichen, als bei *A. uropygialis*, sonst mit derselben in der Färbung übereinstimmend; die äusserste Schwanzfeder an der Innenfahne mit weisslichen Spitzenflecken, die folgende kaum merklich hell gesäumt. Schnabel vom Mundw.: 2" 2''' ; Flügel: 3" 31/8''' . —



## Fam. BRACHYPODIDÆ. \*) Kurzfüßler.

## Subfam. PYCNONOTINÆ. Pelzrücken.

Gen. PYCNONOTUS Kuhl 182?

*Pycnonotus* Kuhl Bote 1826. — *Jxos* (!) Temm 182? —578. 1. *P. capensis* Kuhl.

Gray List. Gen. Birds 1841. p. 39. —

*Turdus capensis* Lin. Syst. No. 17. —

Le Vaill. Ois. d'Afr. tab. 103. —

*Süd. Africa*. 2 St.579. 2. *P. obscurus* Blyth. —*Turdus obscurus* Temm Man. d'Orn. IV. p. 608. —*Jxos obscurus* Bonap. —*Haematornis lugubris* Less. —*Marocco*. 1 St.580. 3. *P. Arsinoe* Rüpp.

Syst. Uebers. Vög. N. O. Afr. pag. 60. No. 196. —

*Turdus Arsinoe* Licht. Doubl. p. 39. No. 442. —*Jxos Arsinoë* Ehrenb. Symb. Phys. —*Jxos Arsinoe* Bonap. Consp. p. 266. No. 20. —*N. O. Africa*; *Abyssinten*. 2 St.581. 4. *P. nigricans* Gray.

Gen. Birds No. 26. —

Le Vaill. Ois. d'Afr. tab. 106. fig. 1. —

*Turdus nigricans* Vieill. —*Turdus Levaillantii* Temm. —*Jxos xanthopygos* Ehrenb. —*Pycnonotus Levaillantii* Rüpp. Syst. Uebers. No. 197.*N. O. Africa*; *Port Natal. Mas.* 2 St.

\*) Indem wir hier mehrere, bisher in verschiedenen Familien untergebrachte Gruppen und Gattungen zu einer Familie vereinigen, hoffen wir, dass sich dieselbe durch spätere Untersuchungen als eine natürlich begründete herausstellen wird. Die hier folgende Anordnung ist nur eine vorläufige, mehr auf Vermuthungen und das Gefühl der natürlichen Verwandtschaft, als auf thatsächlich erwiesene Uebereinstimmung der innern Charaktere basirte. Besonders erwünscht wäre eine genaue Untersuchung der Bildung der Zungen aller hierher gehörenden Gattungen. Bei einigen fanden wir eine gefiederte oder an der Spitze mehrfach getheilte Zunge und begründeten darauf (Ornith. Notiz. p. 320.) unsere Subfam. der *Phylornithinae*. Diesen schlossen sich ausserlich die *Pycnonotinae* so nahe an, dass eine Trennung derselben unnatürlich erscheint; ähnlich verhält es sich mit den *Hierourinae*. Auch die bereits weiter vorn bei den *Muscicapidae* abgehandelten *Campephaginae* scheinen natürlicher hier untergebracht werden zu müssen. Alle diese genannten Gruppen passen weder zu den *Turdidae*, noch zu den *Laniadae* und *Muscicapidae*, sondern scheinen eine sich den vorherrschend neuholländischen Pinselvögeln (*Meliphagidae*) annähernde Familie der alten Welt zu bilden. —  
Jan. 1851,

Gen. BRACHYPUS SWS. \*) 1824. Blutsterz.

*Hematornis Sws. (nec Vig.)* 1831. —

582. 1. *B. haemorrhous Nob. — \*\*)*

*Turdus cafer* (!) Lin. Syst. Nat. No. 16. —

*Muscicapa haemorrhousa* Gm. Syst. No. 53. —

*Curouge* Le Vaill. Ois. d'Afr. tab. 107. fig. 1. —

*Jxos haemorrhous* Temm. Mus. Lugd. —

*Haematornis haemorrhous* Sws. Nat. Hist. Birds II. p. 228.

*Haematornis cafer* Jerd. —

*Pycnonotus cafer et haemorrhous* Gray Gen. B. No. 29 et 31. —

*Jxos cafer* Bonap. Consp. No. 27 et No. 5. —

*Ostindien. Mas. 2 St.*

583. 2. *B. pygaeus Nob. —*

*Jxos v. Pycnonotus cafer* Auct. pt. —

*Jxos pygaeus* Hodgs. Gray Zool. Misc. 1844. p. 84. —

*Pycnonotus pseudocaffer* Blyth. —

*Ostindien. Mas. 1 St.*

584. 3. *B. aurigaster Nob. —*

*Muscicapa haemorrhousa* var.  $\beta$ . Gm. —

*Cudor* Le Vaill. Ois. d'Afr. tab. 107. fig. 2. —

*Turdus haemorrhous* Horsf. (nec Gm.) Trans. Lin. Soc.

Vol. XIII. p. 147. —

*Turdus aurigaster* Vieill. Encycl. méth. p. 657. No. 66. —

*Jxos haemorrhous* Vig. (nec Gm.) in Raffles's Life p. 661.

*Haematornis chrysorrhoeus* Sws. Nat. Hist. Birds II. p. 228.

*Jxos chrysorrhoeus* Temm. —

*Pycnonotus crocorrhous* Strickl. Ann. et Mag. Nat. Hist.

Vol. XIII. 1844. p. 412. —

*Pycnonotus aurigaster et crocorrhous* Gray Gen. B.

No. 25 et 32. —

*Haematornis chrysorrhoides* Lofr. ? —

*Turdus chrysorrhoeus* Lath (ubi?) Bonap. Consp. pag.

266. No. 12. —

*Ostindien. Mas. 1 St.*

\*) Der Name *Brachypus* ist zwar mehrfach anderweitig vergeben, aber unsers Wissens (Gray citirt *Brachypus* Meyer (ubi?) als Synonym von *Cypselus*) nicht vor 1824. Swainson begründete die Gattung zuerst im Zool Journ. I. Octob. 1824 p. 305 und gab als Typen den *Curouge* und *Cudor* des Le Vaillant; Swainson hatte kein Recht den Typus später zu ändern (dispar) und für die ursprünglichen Typen den Namen *Haematornis* einzuführen.

\*\*) Der ältere Name *Cafer* Lin. kann nicht in Anwendung kommen, da der Vogel sicherlich weder am Cap noch sonst in Africa vorkommt. Der *Cudor* und *Curouge* des Le Vaillant, werden stets als afrikanische Arten und als verschieden von den ostindischen aufgeführt, während sie doch sicherlich ebensowenig in Süd-Africa vorkommen, als *Falco Bacha*, den Le Vaillant gleichfalls, wie viele andre ostindische Vögel, nach Africa versetzt und es dabei sogar an (fingirten?) Mittheilungen über Lebensart u. s. w. nicht fehlen lässt.



Gen. OTOCOMPSA \*) nov. gen. Spassvogel.

*Haematornis Reichenb.*

585. 1. *O. jocosa Nob.* —

*Lanius Jocosus* Lin. Syst. No. 24. —

*Gracula cristata* Scop. Sonn. Voy. tab. 109. —

*Lanius emeria* Shaw, Nat. Misc. tab. 645. —

*Sitta chinensis* Osb. Gm. —

*Pycnonotus jocosus* Gray Gen. Birds No. 33. —

*Ontindien. 1 St.*

Gen. LOEDORUSA Reichb. 1850. Schmähvogel.

*Loidorusa Reichb.*

586. 1. *L. analis Nob.* —

*Turdus analis* Horsf. —

*Turdus psidii* Temm. (nec Gm.). —

*Pycnonotus goiavier* Strickl. Auct. rec. (nec Gm!) —

*Java. Mas. Fem. 2 St.*

587. 2. *L. goiavier Nob.* — \*\*)

*Muscicapa goiavier* Scop. Sonn. Voy. tab. 28. —

*Musc. psidii* Gm. Syst. p. 941. No. 54. —

id. Lath. Jnd. Orn. p. 475. No. 27. —

*Manilla. Mas. 1 St.*

Gen. TRACHYCOMUS \*\*\*) nov. gen. Rauhkappe.

*Microscelis Gray pt. Reichb.*

588. 1. *T. ochrocephalus Nob.* —

*Turdus ochrocephalus* Gm. Syst. No. 70. —

*Sturnus zeylanicus* Gm. Syst. No. 11. —

*Microscelis ochrocephalus* Gray Gen. Birds No. 5. —

*Trichophorus crispiceps* Blyth. —

*Criniger ochrocephalus* Blyth. —

*Java. Mas 1 St.*

\*) Von *ὄψ*, *ὠτός*, Ohr und *καυτός*, geschmückt. Von zierlicherer schlankerer Gestalt als in *Brachypus*, mit stark verlängerten, zugespitzten Schopffedern und auffallend gebildeten und gefärbten Ohrdecken etc. Als typische Formen gehören hierher:

1. *O. leucogenys*. *Jxos leucogenys* Hodgs.

2. *O. pyrrhotis*. *Jxos pyrrhotis* Hodgs.

3. *O. erythrotis*. *Jxos erythrotis* Bonap. Consp. p. 205.

\*\*) Der *Goiavier* de *Manille* des *Sonnerat*, ist bisher nicht wiedererkannt, sondern auf den javanischen Vogel gedeutet und mit demselben identificirt worden, er ist aber kleiner und mit dunkler Ohrdecke, fast von der Färbung des Scheitels; unter dem Auge ein weisser Fleck. Nahe verwandt mit beiden vorhergehenden Arten ist:

*L. flavirictus*. *Pycnonotus flavirictus* Strickl. —

\*\*\*) Von *τραχύς* rau und *κόμη* Haupthaar.

Gen. *ALCURUS* (!?) *Hodgs.* 1844. Kraftschweif.

589. 1. *A. melanocephalus* *Hodgs.*

*Gray Zool. Misc. pag. 83. —*

*Brachypus melanocephalus* *J. Gray Jll. Jnd. Zool. tab. 35. fig. 1. —*

*Vanga flaviventris* *Tick. —*

*Hamatornis melanocephalus* *Gray Cat. Mammal. Birds Nep. p. 89. —*

*Pycnonotus flaviventris* *Gray Gen. Birds No. 13. —*

*Pycnonotus melanocephalus* *Blyth. (nec Gray.) —*

*Himalaya. Mas. 1 St.*

Gen. *SPHAGIAS* \*) *nov. gen. Blutkehlchen.*

*Brachypus* *Sws. pt. Reichb.*

590. 1. *Sp. dispar* *Nob. —*

*Turdus dispar* *Horsf. Trans. Lin. Soc. XIII. p. 150. —*

*Temm. Pl. col. 137. —*

*Java. Mas. 1 St.*

Gen. *PROSECUSA* *Reichb.* 1850. \*\*) *Kurzfuss.*

*Micropus* *Sws. 1831 nec Auct.*

591. 1. *P. melanocephala* *Nob. —*

*Lanius melanocephalus* *Gen. Syst. No. 51. —*

*Jxos atriceps* *Temm. Pl. col. 147. —*

*Pycnonotus melanocephalus* *Gray Gen. Birds No. 14. —*

*Java. Mas. 2 St.*

Gen. *JRENA* *Horsf.* 1820. \*\*\*) *Jrene.*

592. 1. *J. puella* *Horsf.*

*Zool. Res. in Java cum tab. —*

*Coracias puella* *Lath. —*

*Edolius puellus* *Reinw. Temm. Pl. col. 70. mas; 226. mas jun; 225. fem. —*

*Java. Mas. Fem. 3 St.*

Subfam. *DICROURINÆ.* *Drongo's.*

Gen. *DICROURUS* *Vieill.* 1816. *Gabeldrongo.*

*Edolius* *Cuv.* 1817. — *Bhuchanza* (!) *Hodgs* 1837. —

593. 1. *D. lugubris* *Gray.*

*Gen. Birds No. 17. —*

*Edolius lugubris* *Ehrenb. Symb. Phys. tab. 8. fig. 3. —*

*N. O. Africa; Ober-Egypten. Mas. Fem. 2 St.*

\*) Von *σφαγή*, *z.*, die Kehle, jugulum. —

\*\*) Typus der Gattung ist: *P. chalciocephala*. — *Jxos chalciocephalus* *Temm. Pl. col. 433 fig. 1. —*

\*\*\*) Durch die hier fehlende, zwischen *Prosecusa* und *Jrena* gehörige Gattung: *Microtarsus* *Eyton* wird die Verwandtschaft von *Jrena* mit den *Pycnonotin*en noch deutlicher. —

594. 2. *D. divaricatus* Nob. —  
*Muscicapa divaricata* Licht. Doubl. p. 52. No. 543. —  
*Dicrurus canipennis* Sws. Birds W. Afr. I. p. 254. —  
*Senegal; Sennaar. Adult. 2 St.*
595. 3. *D. musicus* Vieill.  
 Nouv. Dict. d'Hist. nat. Vol. IX. p. 586.  
 id. Encycl. méth. p. 752. No. 3. —  
 Drongear Le Vaill. Ois. d'Afr. tab. 167. —  
*Musc. emarginata* Licht. Doubl. p. 52. No. 544. —  
*Süd-Africa, Kafferland. Mas. Fem. 2 St.*
596. 4. *D. cineraceus* Nob. —  
 Drongri Le Vaill. Ois. d'Afr. ? —  
*Edolius cineraceus* Horsf. Trans. Lin. Soc. Vol. XIII. —  
*Edolius cinerascens* Hartl. Verz. p. 58. No. 3. —  
*Dicrurus cinerascens* Gray Gen. Birds No. 11. —  
*Java. 2 St.*
597. 5. *D. bilobus* Nob. —  
*Edolius forficatus* Horsf. (nec. Ltn.) —  
*Edolius longus* Temm. —  
 Drongolon Le Vaill. ? — \*)  
*Muscicapa biloba* Licht. Doubl. p. 52. No. 542. —  
*Dicrurus macrocerus* Vieill. ? —  
*Java. Mas Fem. 2 St.*

Gen. MELISSEUS Hodgs. 1841. Bienendrongo.

*Bhringa (!) Hodgs. 1837. —*

598. 1. *M. remifer* Hodgs.  
 in Grays Zool. Misc. 1844. p. 84. —  
*Edolius remifer* Temm. Pl. col. 178. —  
*Bhringa tectirostris* Hodgs. Jnd. Review. 1837. —  
*Bhringa remifer* Gray Gen. Birds. —  
*Java, Mas; Fem; an Jun. 2 St.*

Gen. DISSEMYRUS Glog. 1842. Flaggendrongo.

599. 1. *D. setifer* Nob. —  
*Edolius setifer* (err. retifer) Temm. —  
*Java; Sumatra. Mas. ad. et Jun; Fem. 3 St.*
600. 2. *D. formosus* n. sp. — \*\*)  
*Java (Barta.) ? 1 St.*

\*) In Bonaparte's Conspectus pag. 332 u. 351 wird der Drongolon Le Vaill. zu dieser javanischen und der *Dicrurus macrocerus* Vieill. zu der äusserst ähnlichen ostindischen Art (*albirectus* Hodgs.) gestellt; beide Namen bezeichnen indess denselben Vogel, da Vieillots Name einzig auf Le Vaillant basirt, es bleibt daher nur zu ermitteln welche von beiden Arten Le Vaillant gemeint haben mag.

\*\*) Ist etwas grösser als der vorhergehende; Schnabel gestreckter, Stirnfedern entwickelter, Schwanz länger; die äussersten Schwanz-

601. 3. *D. brachyphorus* Nob. —  
*Edolius brachyphorus* Temm. Bonap. Consp. p. 351. N. 5.  
*Borneo*. 1 St.

Gen. TRICHOMETOPUS. \*) Haardrongo.

*Criniger Tick*. 183? — *Chibita* (!) *Hodgs*. 1837. —  
*Cometes* *Hodgs*. 1841 *nec. Auct.* —

602. 1. *T. hottentottus* Nob. —  
*Corvus hottentottus* Lin. —  
*Edolius barbatus* Gray. —  
*Edolius crishna* Gould Proc. Zool. Soc. 1836. p. 5. —  
*Criniger splendens* Tickell Lath. Hist. Birds III. tab. 40. —  
*Chibia casia* *Hodgs*. Jnd. Rev. 1837. —  
*Chibia hottentottus* Strickl. Gray. Gen. Birds. —  
*Cometes crishna* *Hodgs*. in Gray's Zool. Misc. 1844. p. 84.  
*Nepal. Mas.* 1 St.
603. 2. *T. brevirostris* n. sp. \*\*)  
*China*. 1 St.

### Subfam. PHYLLORNITHINÆ. Laubvögel.

Gen. PRIONOCHILUS Strickl. 1841. Sägelippchen.

604. 1. *P. percussus* Strickl. —  
*Pipra percussa* Temm. —  
*Pardalotus percussus* Temm. Pl. col. 394. fig. 2. —  
*Dicaeum ignicapillum* Eyton. —  
*Dicaeum percussum* Gray Gen. B. No. 23. —  
*Java; Sumatra*. 2 St.

Gen. ANDROPADUS SWS. 1831. Zudringling.

*Polyodon* *Lafr.* 1832 *nec Auct.* —

605. 1. *A. importunus* Gray.  
*List. Gen. Birds* 1841 p. 39; *Id. Gen. Birds* No. 1. —  
*Le Vaill. Ois. d'Afr.* tab. 106. fig. 2. —  
*Turdus importunus* Vieill. Enc. méth. p. 662. —  
*Turdus clamosus* Steph. —

federn länger (etwa um so viel als die Fahnen betragen) und mit verhältnissmässig kleinern Fahnen. —

Als Arten gehören ferner hierher:

1. *D. paradiseus*. — *Cuculus paradiseus* Lin.
2. *D. malabaricus*. — *Lanius malabaricus* Lath.
3. *D. grandis*. — *Edolius grandis* Gould.

\*) Von *Spiz.* Haar und *μύθρον*. Stirn. —

\*\*) Unterscheidet sich von der sehr ähnlichen vorhergehenden Art besonders durch viel kürzern, anscheinend hell gefärbten Schnabel; etwas längere Flügel; Rücken, Schulterfedern und Unterseite schwarz; Flügel und Schwanzgrün schillernd; Brust und Rücken mit blauem Schiller; die äussersten Schwansfedern stärker gekrümmt.

*Jxos importunus* Temm. —

*Polyodon importunus* Lafr. Mag. Zool. 1832. Ois. tab. 4.

*Trichophorus brachypodioides* Jard. Selb. Jll. Orn. tab. 123.

*Andropadus familiaris* Sws. Nat. Hist. Birds II. p. 21.

*Andropadus vociferus* Sws. l. c. p. 228. —

*Süd-Africa. 2 St.*

Gen. PHYLLASTREPHUS SWS. 1831. Laubhauser.

606. 1. *Ph. capensis* Sws.

Nat. Hist. Birds II. p. 229. —

Le Vaill. Ois. d'Afr. tab. 112. fig. 1. —

*Phyllastrephus terrestris* Sws. West. Afr. p. 270. nota. —

*Kafferland. 2 St.*

Gen. ODONTERUS \*) Yuhine.

*Yuhina (!)* Hodgs. 1836. — *Polyodon* Hodgs. 1841 nec Auct.

607. 1. *O. gularis* Nob. —

*Yuhina gularis* Hodgs. As. Res. XIX. p. 166; id. Journ.

As. Soc. Beng. 1837. p. 231. —

*Polyodon gularis* Hodgs. Cat. in Gray's Zool. Misc. p. 82.

*Himalaya. 1 St.*

Gen. MALACIAS nov. gen. \*\*) Weichhaube.

608. 1. *M. capistratus* Nob. —

*Cinclosoma capistratum* Vig. Proc. Zool. Soc. 1831. p. 56.

*Sibia nigriceps* Hodgs. Jour. As. Soc. Beng. 1839. p. 38.

*Actinodura nigriceps* Blyth. —

*Sibia capistrata* Gray Gen. Birds No. 2. —

*Himalaya. 1 St.*

Gen. MICROSCELIS Gray 1840. \*\*\*) Kurzschenkel.

*Galgulus Retchb.* — *Jxocinclia Blyth.* —

609. 1. *M. virescens* Gray.

Gen. Birds No. 6. —

*Jxos virescens* Temm. Pl. col. 382. fig. 1. —

*Jxocinclia virescens* Blyth. —

*Java; Sumatra. Mas. Fem. 3 St.*

\*) Mehr gezähnt; Comparison von ὀδούς, ὄντος, gezähnt. Typus ist: *O. occipitalis*. — *Yuhina occipitalis* Hodgs. —

\*\*) Von μαλακίας, ου, ὅ, ein Weichling. — Unterscheidet sich von *Sibia* sive *Alcopus* durch kürzere Flügel und Schwanz, weicheres Gefieder und verlängerte Federn der Haube, und von *Actinodura* schon genügend durch den nicht zusammengedrückten schwärzlichen Schnabel. —

\*\*\*) Typus der Gattung ist: *Turdus amaurotis* Temm. (einerlei mit *Oriolus squamiceps* Kittl.) — Die Gattungen *Micropus* Sws. und *Microtarsus* Eyton wurden mit Unrecht von Gray mit *Microscelis* identificirt. —

Gen. HYPISIPETES Vig. 1831. Hochflüchter.

610. 1. *H. psaroides* Vig.

Proc. Zool. Soc. 1831. pag. 43. —

id. Gould Cent. Him. Birds tab. 10. —

*Himalaya*, 1 St.

Gen. TRICHAS Glog. 1827. Haarträger.

*Criniger* (!) Temm. 1820. *Trichophorus* Temm. 1838. —

*Trichixos* Less. 1839. ? —

611. 1. *T. gularis* Cab.

Ornith. Notiz. II. p. 349. No. 2. —

*Turdus gularis* Horsf. Trans. Lin. Soc. XIII. p. 150. —

*Trichophorus gularis* Temm. —

*Jxos phaeocephalus* (Lafr.) Hartl. —

*Pycnonotus ruficaudatus* Eyton. —

*Trichophorus caniceps* Lafr. Rev. Zool. 1845. p. 367. —

*Java*, *Mas*. Fem. 2 St.

Gen. PHYLLORNIS Boie. Laubvogel.

*Chloropsis* Jard. Selb. 1826. —

612. 1. *Ph. icterocephala* Bonap.

Consp. pag. 396, No. 8. —

*Phyllornis malabaricus* Temm. Pl. col. 512. fig. 2. —

*Verdin icterocéphale* Less. Traité d'ornith. —

*Sumatra*. *Mas*. 1 St.

613. 2. *Ph. aurifrons* Temm.

Pl. col. 484. fig. 1. —

*Chloropsis malabaricus* Jard. Selb. Jll. Orn. tab. 5. —

*Chloropsis aurifrons* Jard. Selb. l. c. Part VI. Syn. No. 3.

*Sumatra*. *Mas*. 1 St.

614. 3. *Ph. Hardwickii* Gray.

Gen. Birds No. 8. —

*Chloropsis Hardwickii* Jard. Selb. Jll. Orn. Part. VII. —

*Chloropsis curvirostris* Sws. Two Cent. p. 345. No. 191.

*Chloropsis chrysogaster* Mc. Clell. —

*Chloropsis auriventris* Deless. Rev. Zool. 1840. p. 100;

id. Mag. Zool. 1840. Ois. tab. 17. —

*Ostindien*. *Mas* adult et jun. 2 St.

615. 4. *Ph. cyanopogon* Temm.

Pl. col. 512. fig. 1. (*Mas*.) —

*Chloropsis mysticalis* Sws. Two Cent. p. 396. No. 48.

(Fem. an jun.). —

*Sumatra*. 1 St.

616. 5. *Ph. gampsorhynchus* *Nob.* —  
*Chloropsis gampsorhynchus* Jard. Selb. Jll. Orn. tab. 7. —  
*Chloropsis Sonnerati* Jard. Selb. l. c. tab. 100. —  
*Chloropsis Zosterops* Vig. in *Raffles Live App.* —  
*Phyllornis Mulleri* Temm. —  
*Turdus viridis* Horsf. (jun.). —  
*Phyllornis Sonneratii* Gray Gen. Birds No. 3. —  
*Sumatra, Mas. Fem. 3 St.*



## Fam. MELIPHAGIDÆ. Pinselvögel.

### Subfam. MELITHREPTINÆ. Honigfresser.

Gen. ZOSTEROPS Vig. Horsf. 1825. Brillen-Honigfresser.

617. 1. *Z. chloronotus* *Gould. (nec Gray)*  
*Proc. Zool. Soc.* 1840. pag. 163. —  
*id. B. Aust. Vol. IV. tab. 82.* —  
*Zosterops Gouldi* Bonap. *Consp.* p. 398. No. 2. —  
*West-Australien. 1 St.*
618. 2. *Z. madagascariensis* *Gray.*  
*Gen. Birds No. 1.* —  
*Motacilla madagascariensis* Lin. *Syst.* No. 28. —  
*Sylvia madagascariensis* Lath. *Jud. Orn.* p. 533. —  
*Tscheric Le Vaill Ois. d'Afr. tab. 132.* —  
*Sylvia annulosa* Sws. *Zool. Jll. tab. 164.* —  
*Zosterops flavigula* Sws. —  
*Süd-Africa. 2 St.*
619. 3. *Z. javanica* *Hartl.*  
*Syst. Verzeich. 1844. pag. 37. No. 8.* —  
*Sylvia javanica* Horsf. *Trans. Lin. Soc. XIII, p. 156.* —  
*Java, 1 St.*

Gen. MELITHREPTUS Vieill. 1816. Honigfresser.  
*Haematops Gould* 1836. — *Gymnophrys Sws.* 1837. —  
*Eidopsarus Sws.* 1837. —

620. 1. *M. chloropsis* *Gould.*  
*Birds Aust. Vol. IV. tab. 73.* —  
*West-Australien, Mas adult et jun.; Fem. 3 St.*

621. 2. *M. gularis* Gould.

Birds Austr. Vol. IV. tab. 71. —

id. Gray Gen. Birds No. 7. tab. XL. —

Haematops gularis Gould Proc. Zool. Soc. 1836. pag. 144.

Neu-Süd-Wales. 1 St.

## Subfam. MYZOMELINÆ. Pinselzüngler.

## Gen. ACANTHORHYNCHUS Gould 1837. Stachelschnabel.

*Leptoglossus* Sws. 1837 nec Auct. —622. 1. *A. tenuirostris* Gould.

Birds Austr. Vol. IV. tab. 61. —

*Certhia tenuirostris* Lath. —*Certhia cucullata* Shaw. —*Meliphaga tenuirostris* Vig. Horsf. Trans. Lin. Soc. XV. p. 317. —*Leptoglossus cucullatus* Sws. Nat. Hist. Birds II. p. 327.*Acanthorhynchus dubius* Gould Proc. Zool. Soc. 1837. p. 25?

West-Australien. 1 St.

623. 2. *A. superciliosus* Gould.

Proc. Zool. Soc. 1837. pag. 24. —

id. Birds Austr. Vol. IV. tab. 62. —

West-Australien. Mas. Fem. 2 St.

## Gen. MYZOMELA Vig. Horsf. 1826. Pinselzüngler.

*Phylidonyris* (!) Less 1831. —624. 1. *M. sanguinolenta* Gould.

Birds Austr. IV. tab. 63. —

*Certhia sanguinolenta* Lath. Lamb. Jcon. ined. II. 78.*Certhia dibapha* Lath. Lamb. Jc. ined. II. 70. —*Certhia erythropgia* Lath. Suppl. —*Certhia australasiae* Leach Zool. Misc. tab. 2. —*Meliphaga cardinalis* Vig. Horsf. (nec Lath.) Trans. Lin. Soc. XV. p. 316. —

Neuholland. Mas ad. 2 St.

625. 2. *M. nigra* Gould.

Birds Austr. Vol. IV. tab. 66. —

West-Australien. Fem an Juv. 1 St.

Gen. LICHNOTENTHA. \*) Honiglecker.

*Mellicophila* sc. *Melittophila* Gould 1844 nec Latr.626. 1. *L. picata* Nob. —*Mellicophila picata* Gould. Birds Austr. IV. tab. 49. —

West-Australien. Fem. 1 St.

\*) Von *Λιχνοτάτης*, Leckermaul. —



Gen. GLYCIPHILA SWS. 1837. Honigzüngler.

*Glyciphila* Sws.

627. 1. *G. fulvifrons* Sws.

Nat. Hist. Birds II. p. 326. —

*Certhia melanops* Lath.? Lamb. Jcon. ined. II. 59. 61.

*Certhia fulvifrons* Lewin Birds N. Holl. tab. 22. —

*Certhia mellivora* Shaw. —

*Meliphaga albiventris* Steph. —

*Meliphaga fulvifrons* Vig. Horsf. Trans. Lin. Soc. XV.  
p. 317. —

*Philemon rubrifrons* Less. —

*Glyciphila melanops* Gray Gen. Birds No. 1. —

*Glyciphila fulvifrons* Gould B. Austr. IV. tab. 28. —

*West-Australien. Mas. Fem. 2 St.*

628. 2. *G. albifrons* Gould.

Proc. Zool. Soc. 1840. pag. 160. —

id. Birds Austr. IV. tab. 29. —

*West-Australien. Mas. 1 St.*

Subfam. MELIPHAGINÆ. Pinselvögel.

Gen. MELIORNIS Gray 1840. Saftvogel.

*Meliphaga Lewin pt. Vig. Gould. — Strigiceps* Less. 1840.? —

629. 1. *M. Novae Hollandiae* Gray.

List Gen. Birds 1841. pag. 19. Typus generis. —

*Certhia Novae Hollandiae* Lath. Jnd. Orn. p. 296, N. 49.

*Meliphaga balgonera* Steph. —

*Meliphaga barbata* Sws. —

*Meliphaga Novae Hollandiae* Vig. Horsf. Trans. Lin.  
Soc. XV. p. 311. —

Gould B. Austr. IV. tab. 23. —

*Neu-Süd-Wales; Vandiemensland. Adult; Juv. 4 St.*

630. 2. *M. longirostris* Nob. —

*Meliphaga longirostris* Gould B. Austr. IV. tab. 24. —

*West-Australien. 1 St.*

631. 3. *M. sericea* Nob. —

*Meliphaga sericea* Gould Proc. Zool. Soc. 1826. p. 144.

id. Gould Birds Austr. IV. tab. 25. —

*Meliphaga sericeola* Gould. (Fem.). —

*Millithreptus ater* Vieill.? —

*Neu-Süd-Wales. 1 St.*

632. 4. *M. mystacalis* Nob. —

*Meliphaga mystacalis* Gould Proc. Zool. Soc. 1840. p. 161,

id. Gould Birds Austr. IV. tab. 26. —

*West-Australien. 1 St.*

## Gen. LICHMERA nov. gen. \*) Bürstenzünger.

633. 1. *L. australasiana* Nob. —  
*Certhia australasiana* Shaw. Gen. Zool. VIII. p. 226. —  
*Certhia pyrrhoptera* Lath.? —  
*Melithreptus melanoleucus* Vieill. —  
*Meliphaga australasiana* Vig. Horsf. Trans. Lin. Soc.  
 XV. p. 313. —  
 id. Gould B. Austr. IV. tab. 27. —  
*Meliphaga inornata* Gould. (jun.). —  
*Neuholland. Adult. 1 St.*
634. 2. *L. ocularis* Nob. —  
*Glyciphila ocularis* Gould Proc. Zool. Soc. 1837. p. 154.  
 id. Birds Austr. IV. tab. 31. —  
*Glyciphila subocularis* Gould. (Fem an juv.). —  
*West-Australien. Mas. 1 St.*

## Gen. PTILOTIS Sws. 1837. Büschelohr.

635. 1. *Pt. auricomis* Gould. —  
*Muscicapa auricomis* Lath. Jnd. Orn. Suppl. —  
*Sylvia mystacea* Lath. Lamb. Jc. ined II. 60. —  
*Certhia auriculata* Shaw. Gen. Zool. 102. p. 354. —  
*Turdus melanops* Lath. —  
*Muscicapa Novae Hollandiae* Lath. Lamb. Jc. ined II. 40.  
*Philemon erythrotis* Vieill. —  
*Meliphaga auricomis* Sws. Zool. Jll. tab. 43. —  
*Ptilotis auricomis* Gould B. Austr. IV. tab. 37. —  
*Neuholland. Mas. 1 St.*
636. 2. *Pt. sonora* Gould,  
 Proc. Zool. Soc. 1840. pag. 160. —  
 id. Gould B. Austr. IV. tab. 33. —  
*Meliphaga sonora* Gray Gen. Birds No. 12. —  
*West-Australien. Mas. 1 St.*
637. 3. *Pt. flavigula* Gould,  
 Proc. Zool. Soc. 1838. pag. 24. —  
 id. Birds Austr. IV. tab. 35. —  
*Melithreptes flavicollis* Vieill.? —  
*Meliphaga flavigula* Gray Gen. Birds No. 15. —  
*Van-Diemenland. 1 St.*
638. 4. *Pt. plumula* Gould.  
 Proc. Zool. Soc. 1840. pag. 150. —

\*) Von *λιχμήρης*, zügelnd, leckerhaft. Die Gruppe steht in der Bildung zwischen *Meliornis* und *Ptilotis*. —

id. Birds Austr. IV. tab. 40. —

Meliphaga plumula Gray Gen. Birds No. 11. —  
West-Australien. Fem. 1 St.

639. 5. Pt. penicillata Gould.

Proc. Zool. Soc. 1836. pag. 143. —

id. Birds Austr. IV. tab. 43. —

Meliphaga penicillata Gray Gen. Birds No. 14. —  
Neu-Süd-Wales. 1 St.

Gen. LICHENOSTOMUS nov. gen. \*) Flechtenmund.

640. 1. L. occidentalis n. sp. \*\*)

West-Australien. 1 St.

Gen. MELIPHAGA Lewin 1808. Pinselvogel.

Xanthomyza Sws. 1837. — Zanthomiza (!) Sws. —

641. 1. M. Phrygia Lewin.

Birds N. Holl. tab. 14. —

Merops Phrygius Lath. Suppl. —

Le Vaill. Ois. d'Afr. tab. 116. —

Philemon Phrygius Vieill. —

Anthochaera Phrygia Vig. Horsf. Trans. Lin. Soc. XV.  
p. 322. —

Turdus squamatus Vieill.? —

Zanthomiza Phrygia Sws. N. Hist. Birds p. 326. —

Xanthomyza Phrygia Gould Birds Austr. IV. tab. 48. —  
Neu-Süd-Wales. Mas. Fem. 3 St.

Gen. PROSTHEMADERA Gray 1840. Kragenhals.

642. 1. P. Novae Seelandiae Strickl. —

Merops Novae Seelandiae Gm. Syst. pag. 464. No. 18. —

Merops cinnamata Lath. —

Sturnus crispicollis Daud. —

Neu-Seeland. 2 St.

\*) Von *λεῖχη*, *ἦρος*, ē Flechte und *στόμα*, *τό* Mund. Die Gruppe unterscheidet sich von *Ptilotis* durch eine flechtenartige Hautfortsetzung am Mundwinkel.

\*\*) Von dem südaustralischen *L. cratitius* (*Ptilotis cratitius* Gould) nur durch folgende Abweichungen verschieden: Im Ganzen kleiner; Schwanz nicht stark abgerundet, sondern fast gerade; der Hautlappen hinter dem Mundwinkel ist nur  $\frac{5}{12}$ '' lang und am ausgestopften Exemplare gelb, daher wohl nicht lila im Leben. Nur der Zügel und die Einfassung der Ohrgegend sind schwarz, letztere selbst aber, und besonders in der Mitte und über dem gelben Federbüschel glänzend grau. Der gelbe Bartstreifen ist nach innen durch einen dunkleren verloschenen Streifen begrenzt, welcher dunkler als die übrige Unterseite ist; Kehle bis zur Brust verloschen gelb gestrichelt. —

Gen. ANTHOCHAERA Vig. Horsf. 1826. Klunker-Blumenzüngler.

643. 1. *A. inauris* Gould.

Birds Austr. Vol. IV. tab. 54. —

Creadion carunculata Vieill. Gal. Ois. tab. 94. (nec Lath.)

Anthochaera carunculata Vig. Horsf. (nec Lath.) Trans. Lin. Soc. XV. p. 321. (Typus). —

*Van-Diemensland. 1 St.*

644. 2. *A. carunculata* Gould.

Birds Austr. Vol. IV. tab. 55. (nec Vig. Horsf.). —

Merops carunculatus Lath. Jnd. Orn. p. 276. No. 20. —

Corvus paradoxus Lath. Suppl. Daud. Tr. d'Orn. II. tab. 16.

Anthochaera Lewinii Vig. Horsf. —

*West-Australien. 2 St.*

Gen. ANELLOBIA nov. gen. \*) Blumenzüngler.

645. 1. *A. mellivora* Nob. —

Certhia mellivora Lath. Jnd. Orn. Suppl. —

Merops chrysopterus Lath. Jnd. Orn. Suppl. —

Anthochaera mellivora. Vig. Horsf. Trans. Lin. Soc. XV. p. 321. —

id. Gould Birds Austr. IV. tab. 56. —

*Van-Diemensland. 1 St.*

646. 2. *A. lunulata* Nob. —

Anthochaera lunulata Gould Proc. Zool. Soc. 1837. p. 153.

id. Birds Austr. Vol. IV. tab. 57. —

*West-Australien. 2 St.*

Gen. MANORHINA Vieill. 1825. Zaumvogel.

*Myzantha* Vig. Horsf. 1826. — *Philanthus* Less. 1831. —

647. 1. *M. garrula* Gray.

Gen. Birds No. 2. —

Merops garrulus Lath. Suppl. —

Gracula melanocephala Lath. —

Myzantha garrula Vig. Horsf. Trans. Lin. Soc. XV. p. 319. (Typus). —

id. Gould B. Austr. IV. tab. 76.

Manorhina melanocephala Wagl. —

*Van-Diemensland. Mas. Fem. 2 St.*

648. 2. *M. obscura* Gray.

Gen. Birds No. 3. —

Myzantha obscura Gould Proc. Zool. Soc. 1840. p. 159.

id. Birds Austr. IV. tab. 77. —

*West-Australien. Mas. 1 St.*

\*) Von  $\alpha$  privativum und ὀλόβιον, Ohrgehäng. — Die Gruppe unterscheidet sich unter anderm schon genügend von Anthochaera durch den Mangel der in der Gegend des Ohres hängenden Karunkel. —

Gen. ENTOMYZA SWS. 1837. Kerzfüngler.

*Entomizon* SWS. 1825. — *Entomiza* SWS. —

649. 1. *E. cyanotis* SWS.

Nat. Hist. Birds II. p. 328. —

*Gracula cyanotis* Lath. Shaw. —

*Turdus cyaneus* Lath. Suppl. —

*Merops cyanops* Lath. Suppl. (juv.). —

*Tropidorhynchus cyanotis* Vig. Horsf. Trans. Lin. Soc. XV. p. 325. —

Gray Gen. Birds No. 12. —

*Entomyza cyanotis* Gould Birds Austr. IV. tab. 68. —

*Neu-Süd-Wales. Mas. Fem. 3 St.*

Gen. TROPIDORYNCHUS Vig. Horsf. 1826. Kielschnabel.

*Philemon* Vieill. 1816. ? — *Philedon* Cuv. 1817. ? —

*Leptornis* Hombr. Jacq. 1845. ? —

650. 1. *T. corniculatus* Vig. Horsf.

Trans. Lin. Soc. XV. p. 324. —

*Merops corniculatus* Lath. —

*Merops monachus* Lath. —

*Corbi-Calao* Le Vaill. *Buceros corniculatus* Temm. —

*Trop. corniculatus* Jard. Selby Jll. Orn. tab. 133. —

id. Gould B. Austr. IV. tab. 58. —

*Neu-Süd-Wales. Mas. 1 St.*

Fam. ALAUDIDÆ. \*) Lerchen.

Subfam. CALANDRITINÆ. Stummellerchen.

Gen. OTOCORYS Bonap. Ohrlerche.

*Eremophila* Boie 1828. — *Phileremos* Brehm 1831. —

*Otocoris* Bonap. — *Philammus* Gray 1840. —

651. 1. *O. alpestris* Bonap.

Gray List Gen. Birds 1841. p. 62. —

*Alauda alpestris* Lin. Syst. Nat. p. 289. No. 10. —

*Alauda flava* Gm. Syst. p. 800. No. 32. —

\*) In den Ornitholog. Notizen II. p. 327 haben wir die Familie der Lerchen nach der charakteristischen Laufbekleidung natürlich begrenzt; die Stelle der Familie im System bleibt uns indess noch zweifelhaft; ebenso die Eintheilung in Subfamilien. Bei 2 Gattungen fehlt die 1ste Schwinge gänzlich und haben wir auf diesen Unterschied die Subfam. Calandritinae begründet; freilich kommt Melancorypha den Calandritinen sehr nahe, hat aber eine, wenn auch sehr kleine 1ste Schwinge. In Gray's Genera of Birds werden die Kennzeichen von Melancorypha und Alauda irrthümlich ohne 1ste Schwinge dargestellt. —

*Alauda nivalis* Pall. Zoogr. I. p. 519. No. 148. —

*Philieremos alpestris* Blas. Keysl. Wirbelth. No. 84. —

Gould Birds Europ. tab. 164. —

*Schweden; Schweiz. Mas. Fem. 4 St.*

652. 2. *cornuta* Nob. —

*Alauda alpestris* Wils (nec Lin.) Amer. Ornith. I. p. 85. tab. 5. fig. 4. —

*Alauda cornuta* Sws. Synop. Mex. Birds in Taylor's Philos. Mag. 1827. p. 434. —

*Philieremos cornutus* Bonap. List Birds Europ. and N. Amer. p. 37. No. 246. —

*Alauda alpestris* Audub. (nec Lin.) Synop. B.N. Amer. p. 16.

*Philieremos alpestris* Hartl. (nec Lin.) Syst. Verz. 1844. p. 80. No. 2. —

*Otocoris alpestris* Gray Gen. Birds No. 1 pt. —

*Nordamerica. Mas. 1 St.*

653. 3. *O. chrysolaema* Nob. —

*Alauda chrysolaema* Wagl. Jsis 1831. p. 530. —

Bonap. Proc. Zool. Soc. 1837, p. 111. No. 21. —

*Mexico. Juv. 1 St.*

654. 4. *O. bilopha* Gray.

Gen. Birds No. 3. —

*Alauda bilopha* Temm. Pl. col. 241. fig. 1. —

*Otocornis bilopha* Rüpp. Syst. Uebers. p. 78, No. 308. —

*Alauda bicornis* Hempr.

*West-Asien. Mas. Jun. 2 St.*

Gen. CALANDRITIS \*) Kalandrelle.

*Calandrella* (!) Kaup 1829. — *Coryphidea* (!) Blyth 1844. —

655. 1. *C. cinerea* Nob. — \*\*)

*Alauda cinerea* Gm. Syst. No. 27. —

Le Vaill. Ois. d'Afr. tab. 199. —

*Megalophonus cinereus* Gray Gen. B. No. 11. —

*Calandrella ruficeps* Brehm. —

*Kafferland. 1 St.*

656. 2. *C. brachydactyla* Nob. — \*\*\*)

*Alauda brachydactyla* Leissl. Wett. Ann. III. p. 357. —

\*) Von *καλανδρα*, *n*, Lerchenart. —

\*\*) Als nächst verwandte Art, auch in der Färbung ähnlich, aber viel grösser, gehört hierher:

*C. sibirica*. — *Alauda sibirica* Gm.; *A. leucoptera* Pall. —

\*\*\*) Sehr ähnlich, aber wohl nicht unbedingt identisch ist:

*C. bagheira*. — *Emberiza bagheira* Frankl. *Coryphidea bagheira* Blyth Journ. Asia. Soc. Beng. Vol. XVI. 1844. —

Häufig mit *C. brachydactyla* identificirt, aber specifisch gut unterschieden ist:

*C. Pispoletta*. — *Alauda Pispoletta* Pall. Zoogr. I. pag. 526 No. 154. —

id. Temm. Man. d'Orn. I. p. 284. —

*Alauda calandrella* Bonelli. —

*Alauda arenaria* Steph. —

*Calandrella brachydactyla* Kaup. —

*Melanocorypha arenaria* Bonap. List. Birds 1838. p. 38. No. 256. —

*Phileremos brachydactyla* Bl. Keys. Wirbelth. No. 82. —

Gould Birds Eur. tab. 163. —

*Griechenland. 2 St.*

657. 3. *C. Kollyi* Nob. — \*)

*Alauda Kollyi* Temm. Pl. col. 305. fig. 1. —

id. Man. d'Orn. III. p. 202. —

*Phileremos Kollyi* Bl. Keys. Wirbelth. No. 83. —

*N. O. Africa. 2 St.*

658. 4. *C. minor n. sp.* \*\*)

*N. O. Africa 1 St.*

### Subfam. ALAUDINÆ. Lerchen.

Gen. *MELANCORYPHA* Boie 1828. Ammerlerche.

*Calandra* Less 1837. — *Saxilauda* (!) Less 1837. — *Londra* (!)

*Syk.* 1838. — *Corydon Glog.* 1842. —

659. 1. *M. calandra* Bote. —

*Alauda calandra* Lin. Syst. pag. 288. No. 9. —

*Alauda undata* Gm. Syst. No. 22. ? —

Gould Birds Eur. tab. 162. fig. 2. —

*Griechenland. 2 St.*

\*) Die Art beruhte bisher auf einem bei Dijon gefangenen und von Temminck abgebildeten Exemplare. Einige, durch das Leben in der Gefangenschaft sicherlich herbeigeführte Ausartungen des Temminck'schen Exemplars (namentlich die abnorm verlängerten Nägel und den in unsern Exemplaren nur kaum merklich angedeuteten schwarzen Bartstreifen) abgerechnet stimmt unser Vogel vollkommen mit Temminck's Abbildung und Beschreibung und lässt keinen Zweifel übrig. Sicherlich ist die Art bisher mit *C. brachydactyla* verwechselt und daher übersehen worden, denn sie ist derselben in der That äusserst ähnlich und unterscheidet sich vorzüglich nur dadurch von derselben, dass sie in den Dimensionen etwas grösser ist und längere Flügel, sowie verhältnissmässig längere Tertiarschwingen hat. —

\*\*) Ist der *C. pisipoletta* äusserst ähnlich, nur dass letztere grösser ist und mit längeren Flügeln und längerem Schwanz, sowie mit stärkerem geradem Sporn an der Hinterzehe. Von *brachydactyla* unterscheidet sich *minor* wesentlich durch die feinere dunklere Strichelung der Oberseite, durch kürzern Schnabel und geraderen Schwanz mit nicht zugespitzten Federn; der dunkle, durch dicht stehende Striche gebildete Fleck an den Seiten der Kehle von *C. brachydactyla* fehlt bei *C. minor* fast ganz und ist dagegen die ganze Brust gleichmässig mit schmalen dunkelbraunen Stricheln besetzt; die äusserste Schwanzfeder ist zum grösseren Theile rein weiss, nicht isabell; ebenso sind die äusseren Ränder der folgenden Schwanzfedern weiss.

660. 2. *M. alboterminata* n. sp. \*)*M. calandra* Rüpp.?*Abyssinien*. 1 St.661. 3. *M. tatarica* Bonap.

List Birds Eur. and N. Amer. p. 38. No. 238. —

*Alauda tatarica* Pall. Gm. Syst. No. 19. —*Tanagra sibirica* Sparrm. Mus. Carls. tab. 19. —*Alauda mutabilis* Gm. Syst. No. 20. —*Alauda yeltoniensis* Forst. —*Alauda nigra* Steph. Le Vaill. Ois d'Afr. tab. 191. ? —*Saxilauda tatarica* Less. —

Gould Birds Eur. tab. 161. —

*Tartarei*. Mas ad. 1 St.

Gen. CORAPHITES Cab. 1847. Finkenlerche.

*Megalotis* Sws. 1827. *Pyrrhulauda* (!) Smith 1829. —662. 1. *C. leucotis* Nob. — \*\*)*Loxia leucotis* Stanley Salt's Abyss. App. pag. 59. —*Alauda melanocephala* Licht. Doubl p. 28. No. 290. 291.*Fringilla otoleucos* Temm. Pl. col. 269. fig. 2. 3. —*Pyrrhulauda leucotis* Rüpp. —*N. Africa*. Mas ad. et jun; Fem; Juv. 5 St.663. 2. *C. nigriceps* Nob. —*Pyrrhulauda nigriceps* Gould Voy. Beagle Birds pag. 87.*Pyrrhulauda crucigera* Rüpp. (nec Temm.) \*\*\*)*Fringilla cruciata* Temm. ? —*Alauda frontalis* Licht Bonap. Consp. pag. 512. No. 5.*Africa*. Mas. Fem. 2 St.664. 3. *C. melanauchen* n. sp. \*\*\*\*)*Africa*. Mas. Fem. Junior. 3 St.

\*) Unterscheidet sich von *M. calandra* hauptsächlich nur durch Folgendes: Schnabel gestreckter; Spitzen der Armschwinge nicht weiss, mithin der Flügel ohne die weisse Binde; die äusserste Schwanzfeder nicht vorherrschend weiss, sondern besonders nur durch hellern Saum der Aussenfahne von der Färbung der andern Steuerfedern abweichend; dagegen befindet sich an der Spitze der Innenfahne sämtlicher Schwanzfedern ein viel grösserer und auffallenderer weisser Fleck als bei *M. calandra*, wodurch der Schwanz besonders von der Unterseite betrachtet, mit einer ziemlich vollständigen weissen Spitzenbinde geziert erscheint. —

\*\*) Der südafrikanische Vogel wird mit Recht als verschieden abge- sondert:

*C. Smithi*. — *Pyrrhulauda leucotis* Smith. nec Rüpp; *Pyrrhulauda Smithi* Bonap. —

\*\*\*) *C. griseus* Nob.; *Alauda grisea* Scop; *Fringilla crucigera* Temm. kommt nur in Ostindien vor und ist merklich verschieden. —

\*\*\*\*) Unterscheidet sich von der vorhergehenden Art durch dickern, weniger zusammengedrückten Schnabel; die weisse Stirnfärbung ist beschränkter und nicht so weit nach dem Scheitel sich erstreckend; Rücken und Flügel mit dunklerem Anfluge; im Nacken oder unterhalb desselben ein schwarzer Fleck, welcher sich zuweilen mit den schwarzen Seiten des Halses verbindet; die äusserste Schwanzfeder ist viel heller als die übrigen und mit weisslicher Aussenfahne. —



## Gen. ALAUDA Lin. Feldlerche.

665. 1. *A. arvensis* Lin.

Syst. Nat. pag. 287. No. 1. —

*Alauda coelipeta* Pall. Zoogr. I. p. 524. No. 151. —*Alauda longipes* Lath.? —*Alauda dulcivox* Hodgs. —

Gould Birds Eur. tab. 166.

*Harz. Mas. Fem. Juv.; Var alba et nigra.* 6 St.

## Gen. GALERITA Boie 1828. Schopflerche.

*Galerida* Boie. — *Lullula* Kaup 1829. — *Calendula* Sws. 1837. —  
*Erana* Gray 1840. *Heterops* Hodgs. 1844. —666. 1. *G. cristata* Boie.

Bonap. List Birds Eur. and N. Amer. No. 251. —

*Alauda cristata* Lin. Syst. p. 288. No. 6. —*Alauda cristata* Pall. Zoogr. I. p. 523. No. 149. —*Alauda galerita* Pall. I c. p. 524. No. 150. —*Heterops cristatus* Hodgs. Cat. Nep. Birds in Grays  
Zool. Misc. 1844. pag. 84. —

Gould Birds Eur. tab. 163. —

*Harz. Abyssinien. Mas. Fem. Var. albescens.* 5 St.667. 2. *G. arborea* Boie.

Bonap. List. B. Eur. No. 252. —

*Alauda arborea* Lin. Syst. pag. 287. No. 3. —*Alauda nemorosa* Gm. —*Alauda cristatella* Lath. —*Alauda anthirostris* Landb. 1843. —

Gould B. Eur. tab. 167. —

*Harz. Mas. Fem.* 4 St.

## Gen. AMMOMANES nov. gen. \*) Sandlerche.

668. 1. *A. deserti* Nob. —*Alauda deserti* Licht. Doubl. p. 28. No. 286. —*Alauda isabellina* Temm. Pl. col. 241. fig. 2. —*Mirafraga deserti* Gray Gen. Birds No. 6. —*N. O. Africa.* 3 St.

\*) Von *αμμος*, Sand und *μαίνομαι*, sehr lieben. Die Gruppe nähert sich der Gattung *Megalophonus*, unterscheidet sich indess von derselben schon genügend durch die mit Federchen bedeckten Nasenlöcher, sowie durch kräftigere Bildung der Flügel und des Schwanzes; die Flügel sind länger, zugespitzter und der Schwanz ist durchaus nicht abgerundet, sondern gerade und in der Mitte mehr oder weniger ausgerandet. Gefieder sandfarben. —

Typus der Gattung ist:

*Ammomanes pallida*. — *Alauda pallida* (Ehrenb.) Licht in Mus. Berol. — Diese in der Gestalt und Färbung der *A. deserti* sehr ähnliche Art ist merklich kleiner und lebhafter isabell

Gen. MEGALOPHONUS Gray 1841. Strauchlerche.  
*Brachyonyx (Brachonyx et Brachonyx) Sws.* 1827. —  
*Corypha* Gray 1840.

669. 1. *M. guttatus* Gray.

Gen. Birds No. 3. —

*Alauda guttata* Lafr. Rev. Zool. 1839. pag. 259. —  
*Süd-Africa.* 1 St.

Gen. GEOCORAPHUS Cab. 1847. Mirafra.

*Mirafra (!) Horsf.* 1820. — *Plocealauda (!) Hodgs.* 1844.

670. 1. *G. javanicus* Nob. —

*Mirafra javanica* Horsf. Trans. Lin. Soc. XIII. 159. —

*Alauda mirafra* Temm. Pl. col. 305. —

*Geocoraphus mirafra* Cab. Orn. Not. p. 328. —  
*Java.* 2 St.

Gen. CHERSOMANES nov. gen. \*) Stelzenlerche.

*Corydalis* Temm. Bote 1826. — *Certhilauda (!) Sws.* 1827.

671. 1. *Ch. garrula* Nob. —

*Certhilauda garrula* Smith. Proc. S. Afr. Inst. 1833. —

id. Jll. S. Afr. Zool. tab. 106. —

*Certhilauda albofasciata* Lafr. Mag. Zool. 1836. Ois. tab. 58.  
*Süd-Africa.* 1 St.

Gen. ALAEMON Blas. Keys. 1840. Wüstenlerche.

*Thinotretis* Glog. 1842.

672. 1. *A. desertorum* Bl. Keys.

Wirbelth. Europ. No. 78. —

*Alauda desertorum* Stanl. Salts Reise Abyss. App. p. 60.

*Alauda bifasciata* Licht. Doubl. p. 27. No. 285. —

id. Temm. Pl. col. 393. —

*Certhilauda bifasciata* Sws. Bonap. List. No. 247. —

*Certhilauda desertorum* Bonap. —

Gould Birds Eur. tab. 168. —

*Candia.* N. O. *Africa.* 4 St.

gefärbt, unterscheidet sich auch ausserdem durch etwas stärker ausgerandeten Schwanz und abweichende Färbung und Zeichnung der Schwingen und Steuerfedern; diese sind nicht braun, sondern lebhaft hell rostfarben isabell, mit schwarzen Spitzen der Schwingen und einem grossen länglich runden schwarzen Flecke vor der Spitze einer jeden Steuerfeder. Arabien. —

\*) Von *Xisroc*, *h* wüstes Land. — Die Gattung *Alaemon* unterscheidet sich durch längere spitzere Flügel und längern Schwanz, sowie durch kürzere gekrümmte Hinterzehe. Zu *Chersomanes* gehören ferner:

1. *Ch. africana.* — *Alauda africana* Gm. —

2. *Ch. subcoronata.* — *Certhilauda subcoronata* Smith. —

## Fam. FRINGILLIDÆ. Finken.

## Subfam. EMBERIZINÆ. Ammern.

Gen. CENTROPHANES Kaup. 1829. Spornammer.

*Leptoplectron* Retchb. 1850.673. 1. *C. lapponica* Kaup.

Gray List. Gen. Birds App. 1842. pag. 11. —

Fringilla lapponica Lin. Syst. Nat. p. 317. No. 1. —

Fringilla calcarata Pall. Jt. II. App. p. 170. No. 20. —

Emberiza lapponica Bonap. Amer. Orn. tab. 13. fig. 2. 3.

Emberiza calcarata Temm. —

Plectrophanes calcaratus Meyer. —

Plectrophanes lapponicus Selby. —

Centrophanes calcaratus Gray List Gen. Birds App. 1842.  
p. 11. —

Gould B. Eur. tab. 169. —

Lappland. Mas. Fem. 3 St. ')

Gen. PLECTROPHANES Meyer. Schneeammer.

*Hortulanus* Leach nec Vieill.674. 1. *P. nivalis* Meyer. —

Emberiza nivalis Lin. Syst. p. 308. No. 1. —

Emberiza mustelina Gm. Syst. p. 864. No. 7. —

Emberiza montana Gm. —

Emberiza glacialis Lath. —

Emberiza nivalis Wils. Amer. Orn. tab. 23. fig. 2. —

Gould B. Europ. tab. 170. —

Lappland. Mas. Fem. 4 St.

Gen. CRITHOPHAGA. \*\*) Gerstammer.

*Miliaria* (!) Brehm 1831. — *Spinus* (Moehr) Gray 1841  
nec Kaup. — *Cynchramus* Bonap. 1838 nec Boie.675. 1. *C. miliaria* Nob. —

Emberiza miliaria Lin. Syst. p. 308. No. 3. —

Miliaria europaea Sws. Nat. Hist. Birds II. p. 290. —

Miliaria septentrionalis germanica et peregrina Brehm.

Cynchramus miliaria Bonap. List p. 35 No. 231. —

Spinus miliaris Gray List G. Birds 1841. p. 61. —

Gould B. Europ. tab. 171. —

Harz. Mas. Fem. 4 St.

\*) Zu *Centrophanes* gehören ferner:1. *C. pictus*. — *Emberiza picta* Sws. Richards. —2. *C. ornatus*. — *Plectrophanes ornata* Towns. —3. *C. smithi*. — *Plectrophanes smithi* Audub. —\*\*) Von *κριθόφαγος*, Gerste essend, —

Gen. EMBERIZA Lin. Strauchhammer.

*Citrinella, Cirlus et Cia* Kaup 1829.

676. 1. *E. citrinella* Ltn.

Syst. Nat. p. 309. No. 5. —

*Emberiza sylvestris et septentrionalis* Brehm. —

Gould B. Europ. tab. 173. —

Genus *citrinella* Kaup. —

*Harz. Mas. Fem. 3 St.*

677. 2. *E. cirlus* Ltn.

Syst. Nat. p. 311. No. 12. —

*Emberiza elaeathorax* Bechst. Orn. Taschenb. I. p. 135.

Gould B. Europ. tab. 175. —

Genus *Cirlus* Kaup. —

*Harz. Mas ad. juv.; Fem. ad. juv. 4 St.*

678. 3. *E. cia* Ltn.

Syst. Nat. pag. 310. No. 11. —

*Emberiza barbata* Scop. —

*Emberiza lotharingica* Gm. Syst. p. 882. No. 61. —

*Euspiza cia* Blyth. —

Gould B. Europ. tab. 179. —

Genus *Cia* Kaup. —

*Harz. Mas. 2 St. \*)*

679. 4. *E. pithyornus* Pall.

Zoogr. II. pag. 37. No. 203. —

*Emberiza leucocephala* Gm. Nov. Com. Petrop. XV.  
p. 480. tab. 23. fig. 3. —

*Emberiza pithyornus* Gm. Syst. p. 875. No. 51. —

*Fringilla dalmatica* Gm. Syst. p. 920. No. 77. —

*Emberiza Bonapartei* Barthelemy de la Pomm. —

Gould B. Europ. tab. 180. —

*Sibirien. Var. capit. albesc. 1 St.*

Gen. GLYCYSPIA nov. gen. \*\*) *Ortolan.*

680. 1. *G. hortulana* Nob. —

*Emberiza hortulana* Lin. Syst. p. 309. No. 4. —

*Emberiza chlorocephala* Gm. Syst. p. 887. No. 71. —

\*) Zu den von *E. cia* bereits unterschiedenen Arten oder Abarten gehört ferner:

*E. meridionalis*, n. sp. Von *E. cia* nur durch merklich grösseren Schnabel und etwas stärkere Füße, sowie durch die dunklere Zeichnung des Kopfes verschieden. Die schwarzen Längsbänder auf dem Scheitel und an den Seiten des Kopfes sind viel breiter und stärker entwickelt; die Färbung der grauen Kehle erstreckt sich nicht bis zur Brust herab. Bischofferre. —

\*\*) Von γλυκύς, wohlschmeckend und σπίζα, ἡ nom. prop. Die Gruppe steht in der Schnabelbildung zwischen *Emberiza* und *Polymitra* (*Fringillaria*! Sws.) —

*Emberiza badensis* Gm. Syst. p. 873. No. 43. —

*Emberiza Tunstallii* Lath. —

*Emberiza malbeyensis* Sparrm. Mus. Carls tab. 1. —

*Emberiza pinguescens* Brehm. —

*Citrinella hortulana* Kaup. —

Gould Birds Europ. tab. 176. —

*Harz. Mas. Fem. 3 St.*

681. 2. *G. caesia* Nob. —

*Emberiza caesia* Cretschm. Rüpp. Atlas tab. 10. fig. 6. —

*Emberiza rufibarba* Ehr. Hempr. in Erman's Reise Atlas  
tab. 8. fig. 1. 2. —

*Fringillaria caesia* Sws. Nat. Hist. Birds II. p. 290. —

Gould B. Europ. tab. 181. —

*Griechenland. Africa. Mas. Fem. 3 St.*

Gen. POLYMITRA \*) Bindenammer.

*Fringillaria (!) Sws. 1837.*

682. 1. *P. flaviventris* Nob. — \*\*)

*Emberiza capensis* var  $\beta$  Gm. —

*Passerina flaviventris* Vieill. Enc. méth. p. 929. —

*Emberiza xanthogaster* Steph. —

*Fringillaria capensis* Sws. Birds W. Afr. I. p. 211. tab. 18.

*Fringillaria flaviventris* Gray Gen. Birds No. 1. —

*Fringillaria bicincta* (Forst.) Gray Gen. Birds App. pag. 17.

*Emberiza quinquevittata* Licht. —

*Süd-Africa. Mas. Fem. 2 St.*

683. 2. *P. striolata* Nob. —

*Fringilla striolata* Licht. Cretschm. Rüpp. Atlas tab. 10.  
fig. a. —

*Emberiza striolata* Temm. —

*Fringillaria striolata* Sws. Nat. Hist. Birds II. p. 290. —

*Nubien. Sennaar. Mas. Fem. 3 St.*

684. 3. *P. capistrata* Nob. — \*\*\*)

*Emberiza capistrata* Licht in litt. —

*Kafferland. Adult. 1 St.*

\*) Von *πολύς*, viel und *μίτρα*, Kopfbinde. —

\*\*) *P. flavigaster*. *Emberiza flavigaster* Rüpp. unterscheidet sich unter anderem durch die weissen kleinen Flügeldecken, welche bei *flaviventris* grau und nur durch eine weisse Binde begrenzt sind.

\*\*\*) Unterscheidet sich von *P. septemstriata*. (*Emb. septemstriata* Rüpp) besonders nur durch die nicht vorherrschend rostroth gefärbten Schwingen. Die Aussenfahnen sind in keinem Alterszustande rostroth, bei jüngern Vögeln sind es nur die Ränder der Innenfahne, jedoch verschwindet das Rostroth bei alten Vögeln auch hier fast gänzlich und erscheinen die Schwingen einfarbig dunkelbraun,

Gen. CYNCHRAMUS Boie 1826. Rohrammer.

*Hortulanus* (!) Vieill. — *Schaenicola* Bonap. 1850.

685. 1. *C. schoeniclus* Nob. —

- Emberiza schoeniclus* Lin. Syst. p. 311. No. 17. —  
*Emberiza schoeniclus* Pall. Zoogr. II. pag. 47. — \*)  
*Emberiza passerina* Pall. l. c. pag. 49 No. 213. —  
*Emberiza arundinacea* Gm. Syst. p. 881. No. 58. —  
*Cynchramus stagnatilis et septentrionalis* Brehm. —  
 Gould B. Europ. tab. 183. —  
*Harz. Mas. Fem. Juv. 4 St.* .

686. 2. *C. pyrrhuloides* Nob. —

- Emberiza pyrrhuloides* Pall. Zoogr. II. p. 49. No. 212.  
*Emberiza atrata* Rafin. ? —  
*Emberiza palustris* Savi Orn. Tosc. II. p. 91. III. p. 225.  
*Emberiza caspia* Ménétr. Catal. p. 41. No. 101. —  
 Gould B. Europ. tab. 182. —  
*Südfrankreich. Mas. 1 St.*

Gen. EUSPIZA Bonap. 1832. \*\*) Pfeif-Ammer.

687. 1. *E. melanocephala* Bonap. —

- Emberiza melanocephala* Scop. Ann. I. p. 142. No. 208.  
*Tanagra melanictera* Gùldenst. Nov. Comm. Petrop.  
 XIX. p. 466. —  
*Xanthornus caucasicus* Pall. Zoogr. I. p. 428. No. 74. —  
*Fringilla crocea* Vieill. Ois. chant. tab. 27. —  
*Passerina melanocephala* Vieill. —  
*Emberiza granativora* Ménétr. Cat. I. p. 40. No. 99. —  
 Gould B. Europ. tab. 172. —  
*Griechenland. Mas. 1 St.*

688. 2. *E. luteola* Blyth. —

- Emberiza luteola* Lath. —  
*Loxia flavicans* var. A. Lath. —  
 Sparrm. Mus. Carls. IV. tab. 93. ? (Fem) —  
*Emberiza icterica* Eversm. Addenda Pall. Zoogr. fasc.  
 II. p. 10. —

\*) *Emberiza schoeniclus* var.  $\beta$  Pall. Zoogr. II. pag. 48 ist als eigne Art zu unterscheiden:

*C. Pallasi* Nob. Durch den Mangel aller rothbraunen Färbung sowohl an den kleinern Flügeldecken als an den Rändern der Schwingen und den Federn des Rückens verschieden. Der weisse Spitzenfleck an der 2ten Schwanzfeder ist weniger verlängert und nicht keilförmig, sondern erscheint kürzer und abgerundeter.

\*\*) Die zu *Euspiza* gestellten amerikanischen Arten bilden eine eigne Gruppe, welche besser bei den Ammerfinken etwa in die Nähe von *Coturniculus* zu stehen kommt. Zu vergleichen weiter unten die Gattung *Euspiza* pag. 133. —

*Emberiza brunniceps* Brandt Bull. Acad. Imper. Petersb.  
*Euspiza icterica* Gray Gen. Birds No. 2. tab. 91. —  
*Sibirien. 1 St.*

Gen. HYPOCENTOR nov. gen. \*) Halbspornier.

689. 1. *H. aureolus* Nob. —

*Emberiza aureola* Pall. Gm. Syst. p. 875. No. 47. —

id. Pall. Zoogr. II. pag. 52. No. 216.

*Fringilla pinetorum* Lepech. Jt. II. pag. 188. —

*Passerina collaris* Vieill. —

*Emberiza sibirica* Erman. Reise Atlas tab. 6. —

*Euspiza aureola* Gray Gen. Birds No. 3. —

Gould Birds Europ. tab. 174. —

*Sibirien. Mas. 2 St.*

Subfam. PASSERELLINÆ. Ammerfinken.

Gen. PASSERCULUS Bonap. 1838. Savannen-Ammerfink.

690. 1. *P. savanna* Bonap.

List. Birds Europ. and N. Amer. p. 33. No. 216. —

*Fringilla savanna* Wils. Amer. Orn. tab. 34. fig. 4. Mas;  
 tab. 22. fig. 3. Fem. —

*Passerina savannarum* Vieill. ? —

*Emberiza savanna* Audub. Synops. B. N. Amer. p. 103,  
 No. 160. —

*Zonotrichia savanna* Gray Gen. Birds No. 24. —

*Mexico. 1 St.*

Gen. PASSERELLA SWS. 1837. Fuchs-Ammerfink.

691. 1. *P. iliaca* Sws.

Nat. Hist. Birds II. p. 288. —

*Fringilla iliaca* Merr. Gm. Syst. p. 923. No. 92. —

*Fringilla ferruginea* Gm. Syst. p. 921. No. 82. —

*Fringilla rufa* Wils. Amer. Orn. III. p. 53. tab. 22. fig. 4.

*Emberiza pratensis* Vieill. ? —

*Fringilla (Zonotrichia) iliaca* Sws, Richards. Faun. Bor.  
 Amer. II. p. 257. —

*Zonotrichia iliaca* Gray Gen. Birds No. 21. —

*Nordamerica. Süd-Carolina, Mas. Fem. 3 St.*

\*) Von *ὄψ* halb und *κίτρον, σπῆς, ὅ* der Spornier. Der Schnabel ist länger und weniger charakteristisch ammerartig; die Hinterzehe länger als bei den andern Ammern und mit verhältnissmässig längerem und weniger gekrümmtem Nagel. Hierher:  
 4. *H. fucatus*. — *Emberiza fucata* Pall. —  
 2. *H. rusticus*. — *Emberiza rustica* Pall. —

Gen. ZONOTRICHIA SWS. 1831. \*) Binden-Ammerfink.

692. 1. *Z. albicollis* SWS.

Nat. Hist. Birds II. p. 288. —

*Fringilla albicollis* Gm. Syst. p. 921. No. 83. —

*Fringilla striata* Gm. Syst. p. 923. No. 89. —

*Fringilla pennsylvanica* Lath. Bonap. —

*Fringilla albicollis* Wils. Amer. Orn. tab. 22. fig. 2. —

*Fringilla pennsylvanica* Audub. Synops. p. 121. No. 191.

*Nordamerica. Mas. Fem. 2 St.*

693. 2. *Z. matutina* Gray. —

Chingolo Azar. Apunt. No. 135. —

*Fringilla matutina* Licht. Doubl. pag. 25. No. 246. —

*Tanagra ruficollis* Spix Av. Bras. II. pag. 39. tab. 53. fig. 3.

*Emberiza nuchalis* Temm. —

*Fringilla chilensis* Meyen Reise III. pag. 212. —

*Zonotrichia subtorquata* SWS. Nat. Hist. Birds II. p. 288.

*Pyrgita peruviana* Less. Rev. Zool. 1839. p. 45. —

*Pyrgita peruviana* Less. Jnst. 1834. No. 72. p. 316. 3.

*Zonotrichia matutina* Cab. Tschud. Faun. peruan. Ornith. p. 32. —

*Rio Grande. Brasil. Venezuela. Caraccas. Adult. Juv. 5 St.*

Gen. HAEMOPHILA SWS. 1837. Dorn-Ammerfink.

*Atmophila* (sc. *Haemophila*) SWS.

694. 1. *H. rufescens* SWS. —

*Atmophila rufescens* SWS. Two Cent. p. 513. No. 102. —

*Embernagra rufescens* Gray Gen. Birds No. 8. —

*Mexico. 2 St.*

695. 2. *H. humeralis* Nob. — \*\*)

*Fringilla humeralis* Licht in Mus. Berol. —

*Mexico. 1 St.*

Gen. COTURNICULUS Bonap. 1838. Wachtel-Ammerfink.

696. 1. *C. passerinus* Bonap.

List Birds Eur. and N. Amer. p. 32. No. 210.

\*) In die Nähe von *Zonotrichia* gehören die Gattungen *Ammodramus* SWS. und *Peucaea* Audub. und zu letzterer als Art: *P. aestivalis*. — *Fringilla aestivalis* Licht. Doubl. 1823 pag. 25 No. 254, mit welcher die weit später als neu beschriebene *Peucaea Bachmani* Audub. identisch ist. —

\*\*) Haube und Nacken, Flügel und Schwanz dunkelbraun; ein Fleck vor dem Auge, Bartstreifen und Kehle weiss; Gesicht und Seiten des Halses schwärzlich; Einfassung der Kehle und Brustbinde schwarz; kleine Flügeldecken und der Rücken lebhaft rothbraun, letzterer mehr oder weniger mit dunkelbraunen Schaftflecken versehen; grössere Flügeldecken und äusserste Schwanzfeder weisslich gerandet; Bauch weiss; Weichen und untere Schwanzdecken graugelb; Unterschnabel und Füsse hell. Ganze Länge etwa 7" Schnabel vom Mundw.  $0\frac{1}{2}$ "'; Flügel 2" 7"''; Schwanz gegen 3". —



*Fringilla passerina* Wils. Amer. Orn. tab. 24. fig. 5. —

*Fringilla savanarum* Nutt. Man. Orn. I. p. 494. —

*Emberiza passerina* Audub. Syn. p. 103. No. 162. —

*Ammodromus passerinus* Gray Gen. Birds No. 8. —

*Cuba. 1 St.*

697. 2. *C. Manimbe Nob.* —

*Manimbe* Azar. Apunt. No. 141. —

*Fringilla Manimbe* Licht. Doubl. p. 25. No. 253. —

*Emberiza manimbe* Orb. Lafr. Syn. pag. 77. —

*Ammodromus xanthornus* Gould Voy. Beagl. Birds tab. 30.

*Ammodromus manimbe* Hartl. Syst. Index Azar. p. 10. No. 141. —

id. Gray Gen. Birds No. 5. —

*Brasilien. Mas. Juv. 3 St.*

Gen. EUSPINA nov. gen. \*) Feld-Ammerfink.

698. 1. *E. americana Nob.*

*Emberiza americana* Gm. Syst. p. 872. No. 36. —

*Fringilla flavicollis* Gm. Syst. p. 926. No. 101. —

*Emberiza mexicana* Lath. Synop. tab. 44. —

*Emberiza americana* Wils. Amer. Orn. p. 54. tab. 3. fig. 2.

*Passerina nigricollis* Vieill. —

*Euspiza americana* Bonap. List. B. Eur. and N. Amer. p. 32. No. 208. —

*Nordamerica. Mas jun. 1 St.*

Gen. SPINITES \*\*) Baum-Ammerfink.

*Spizella (!) Bonap. 1838.*

699. 1. *S. socialis Nob.* —

*Fringilla socialis* Wils. Amer. Orn. tab. 16. fig. 5. —

*Spizella socialis* Bonap. List. B. Europ. and N. Amer. p. 33. No. 221. —

*Emberiza socialis* Audub. Syn. B. Amer. p. 105. No. 165.

*Zonotrichia socialis* Gray Gen. Birds No. 17. —

*Mexico. Mas. Fem. 2 St.*

\*) Von *ἐν* und *σπίνα*, nom. prop. —

Hierher werden ferner zu stellen sein:

*E. atricapilla.* — *Emberiza atricapilla* Gm. —

*E. arctica.* — *Emberiza arctica* Lath. —

\*\*) Von *σπίνα*, *ῆ* nom. prop. — Hierher als Arten:

1. *S. pallidus.* — *Emberiza pallida* Sws. —

2. *S. pusillus.* — *Fringilla pusilla* Wils. —

3. *S. Shattuckii.* — *Emberiza Shattuckii* Audub. —

4. *S. atrogularis* n. sp. — Grösse etwa von *socialis*, der Schnabel und die Flügel kürzer, Schwanz länger mit zugespitzteren Federn; Kopf bis zum Nacken und die ganze Unterseite grau, letztere heller als der Kopf; Gegend um den Schnabel und der obere Theil der Kehle (gula) schwarz; Schnabel röthlich; Füße dunkel. Mexico. —

700. 2. *S. monticolus* Nob. —*Fringilla monticola* Gm. Syst. pag. 912. No. 58. —*Fringilla hiemalis* Gm. Syst. p. 922. No. 88. —*Fringilla canadensis* Lath. —*Fringilla arborea* Wils. Amer. Orn. tab. 16. fig. 3. —*Passerina monticola* Vieill. —*Spizella canadensis* Bonap. List. B. Eur. a. N. Amer. p. 33. No. 219. —*Emberiza canadensis* Audub. Syn. p. 103. No. 166. —*Zonotrichia monticola* Gray Gen. Birds No. 18. —*Spizella monticola* Gambel. —*Nordamerica. Fem. 1 St.*

Gen. NIPHAEA Audub. 1839. Schnee-Ammerfink.

*Struthus Bonap. 1838 nec Bote.*701. 1. *N. hyemalis* Audub.

Syn. Birds N. Amer. pag. 106. No. 167. —

*Emberiza hyemalis* Lin. Syst. Nat. No. 2. —*Fringilla hudsonia* Gm. Syst. Nat. p. 926. No. 100. —*Fringilla nivalis* Wils. Amer. Orn. tab. 16. fig. 6. —*Fringilla hyemalis* Bonap. Synop. p. 109.*Struthus hyemalis* Bonap. List B. Eur. N. Amer. pag. 31. No. 198. —*Fringilla hyemalis* Gray Gen. Birds No. 76. —

Gould Birds Europ. tab. 190. —

*Nordamerica. Mas. 2 St.*702. 2. *N. oregona* Audub.

Syn. B. N. Amer. pag. 107. No. 168. —

*Fringilla oregona* Towns. Journ. Acad. N. Sc. Philad. VII. p. 188. —*Fringilla hudsonia* Licht. Beitr. Fann. Californ. in Abhandl. Berl. Acad. 1837. p. 16. No. 4. — \*)*Struthus oregonus* Bonap. List. p. 31. No. 199. —*Fringilla atrata* Brandt Icon. Ross. tab. 2. fig. 8. —*Sitka. Mas. 1 St.*

Gen. PHRYGILUS Cab. 1844. Edel-Ammerfink.

703. 1. *Ph. Gayi* Cab.

Tschudi Consp. No. 158; id Faun peruan. Ornith. p. 218.

*Fringilla Gayi* Eyd. Gerv. Mag. Zool. 1834. Ois. tab. 23.*Emberiza Gayi* Orb. Lafr. Syn. pag. 75. No. 7. —*Euspiza Gayi* Gray Gen. Birds Suppl. App. p. 30 c. —

Typus generis. —

*Chile. Adult. Jun. 2 St.*\*) Die von Bonaparte Consp. p. 475 aufgeführte *Fringilla rufidorsis* Licht gehört nicht hierher, sondern zu *Junco cinereus*; *Fringilla cinerea* Sws; *Junco phaenotus* Wagl. —

704. 2. *Ph. alaudinus* Nob. —

*Fringilla alaudina* Kittl. Kupfert. Vög. tab. 23. fig. 2. —

*Emberiza guttata* Meyen Reise Nov. Act. Suppl. tab. 12. fig. 1. —

*Fringilla erythrorhyncha* Less. —

*Fringilla campestris* Bonap. Griff. Anim. Kingd. Birds II. cum tab. —

*Passerina guttata* Lafr. Mag. Zool. 1836. tab. 70. —

*Euspiza alaudina* Gray Gen. Birds No. 9. —

*Chile. 1 St.*

Gen. *RHOOSPINA* \*) *Strauch-Ammerfink.*

705. 1. *R. fruticeti* Nob. —

*Fringilla fruticeti* Kittl. Kupfert. Vög. tab. 23. fig. 1. —

*Emberiza luctuosa* Eyd. Gerv. Mag. Zool. 1836. tab. 71.

*Euspiza fruticeti* Gray Gen. Birds No. 8. —

*Chile. Mas ad.; Jun. 3 St.*

Gen. *HEDYGLOSSA* \*\*) *Sing-Ammerfink.*

*Diuca (!) Reichb. 1850.*

706. 1. *H. Diuca* Nob. —

*Fringilla Diuca* Molina Hist. nat. Chil. p. 221. —

id. Gm. Syst. Nat. p. 915. No. 65. —

id. Kittl. Mem. Acad. Imp. Petersb. 1831. p. 192. tab. 11.

*Emberiza diuca* Orb. —

*Euspiza diuca* Gray Gen. Birds Suppl. App. p. 30 c. —

*Chile. 1 St.*

## Subfam. PITYLINÆ. Ruderfinken.

Gen. *TARDIVOLA* SWS. 1827. *Flatter-Ruderfink.*

*Emberizoides (!) Temm 182? — Chlorion Temm 1840 nec Latr.*

707. 1. *T. marginalis* Nob. — \*\*\*)

*Azara* Apunt. No. 230. —

*Emberizoides marginalis* Temm. Pl. col. 144. fig. 2. —

*Sphenura fringillaris* Licht. Doubl. p. 42. No. 466. —

*Sylvia herbicola* Vieill. Encycl. p. 454. —

\*) Von *φύλλον*, *Gesträuch* und *σπίνα*, *nom. prop.* — Unterscheidet sich von *Phrygilus* durch verhältnissmässig kürzern Schnabel, längeren geraden Schwanz und nähert sich in Gestalt und Farbenvertheilung mehr den nordamerikanischen verwandten Formen. —

\*\*) Von *ἡδυγλωσσος*, mit angenehmer Stimme. —

\*\*\*) *T. macroura* Nob. — *Fringilla macroura* Gm. Lath. von Cayenne ist nicht identisch mit *marginalis*, sondern etwas kleiner mit dunklerem, nicht lebhaft hell bräunlich gelben Anfluge, auch sind die seitlichen Schwanzfedern vor der Spitze nicht so merklich verengt und ohne den hellscheinigen Fleck an der Innenfahne. —

*Passerina spheura* Vieill. —  
*Tardivola spheura* Sws. Nat. Hist. Birds II, p. 281. —  
*Embernagra macroura* Orb. Voy. Amer. Ois. p. 283, —  
*Brasilien. 2 St.*

Gen. LIMNOSPIZA \*) Sumpf- Ruderfink.

*Embernagra (!) Less 1831.*

708. 1. *L. platensis Nob.* —

*Emberiza platensis* Gm. Syst. p. 886. No. 68. —  
*Habia des lieux aquatiques* Azar. Apunt. No. 90. —  
*Emberiza platensis* Vieill. Encycl. méth. p. 922. —  
*Tanagra decumana* Licht Doubl. p. 31. (excl. Synonymis.) \*\*)  
*Embernagra platensis* Orb. Lafr. Syn. No. 1; Voy. Amer. mer. Ois. No. 174. —  
*Emberizoides poliocephalus* Gray Darwin Voy. Beagle Birds pag. 98. —

*Rio-Grande. Mas. Fem.? 2 St.*

709. 2. *L. minor n. sp.? \*\*\*)*

*Brasilien. 1 St.*

Gen. DONACOSPIZA nov. gen. †) Schilf- Ruderfink.

710. 1. *D. albifrons Nob.* —

*Ventre roux.* Azar. Apunt. No. 234. —  
*Sylvia albifrons* Vieill. Encycl. méth. pag. 479. —  
*Ammodromus longicaudatus* Gould Voy. Beagle Birds tab. 29. —

*Rio Grande. 1 St.*

\*) Von *λίμνη*, Sumpf und *σπίζα*, Fink. — Hierher gehören ferner:

1. *L. longicauda.* — *Embernagra longicauda* Strickl. —

2. *L. olivacea.* — *Embernagra olivascens* Orb. Lafr. —

\*\*) Der Grivert de Cayenne Buff. enl. t. 14 ist ein uns unbekannter, im Berliner Museum gar nicht vorhandener *Saltator*. Als Synonyme zu diesem gehören: *Saltator cayennensis*; *Coracias cayennensis* Gm.; *Coracias cayana* Lath.; *Saltator virescens* Vieill.; *Tanagra cayennensis* Cuv. Kuhl. *Fringilla coracina* Kuhl. — Ueber den *Habia* à sourcils blancs Azar. zu vergleichen weiter unten die Anmerkung zu *Saltator olivascens* —

\*\*\*) Fast nur durch geringere Grösse aller Körperverhältnisse mit Ausnahme der Füße, welche ziemlich von derselben Grösse sind, von *platensis* verschieden und daher vielleicht nur als nördliche klimatische Abweichung zu betrachten. Ganze Länge wenig über 7" Flügel  $3\frac{1}{4}$ " Schwanz  $3\frac{1}{4}$ " Lauf 1" 1". — Die von Lesson (Traité d'Orn. p. 463) mit Museumsnamen zu *Embernagra* gestellten: *Tanagra fabialatu* und *dumetorum* Mus. Paris wissen wir nach den schwankenden Angaben nicht unterzubringen; nach Bonaparte (Consp. p. 43) würde *fabialatu* nach Lesson hingegen *dumetorum* mit unsrer *L. minor* näher zu vergleichen sein. —

†) Von *δίαξ*, *ακός* Schilf und *σπίζα* nom. prop. Die Gruppe unterscheidet sich sowohl durch den feineren Schnabel, wie in der ganzen Gestalt von *Ammodromus*, wohn in der Typus bisher gestellt wurde, und nähert sich vielmehr der Gattung *Poospiza* von welcher sie sich sofort durch die zugespitzten Schwanzfedern unterscheidet. —

Gen. POOSPIZA Cab. 1847. Gras-Ruderfink.

711. 1. *P. lateralis* Cab.

Ornith. Not. II. (Wieg. Archiv 1847) pag. 350 No. 3. — \*)

*Emberiza lateralis* Natt. Mss. —

*Fringilla lateralis* Nordm. in Erman's Reise Naturhist. Atlas pag. 10. No. 72. (1835.)

*Pipilo superciliosa* Sws. Two Cent. No. 95. —

*Pipilo lateralis* Gray Gen. Birds Suppl. App. p. 306.

*Süd-Brasilien. Mas. Fem. 2 St.*

712. 2. *P. thoracica* Cab.

Ornith. Not. II. pag. 350, No. 2. —

*Fringilla thoracica* Nordm. in Erman's Reise Naturhist. Atlas (1835.) p. 10. No. 73. —

*Pipilo rufitorques* Sws. Two Cent. p. 312. No. 96. —

*Carduelis rufogularis* Less. Rev. Zool. 1839 pag. 42. —

*Pipilo thoracica* Gray Gen. Birds No. 4. —

*Süd-Brasilien. Mas. Fem. 2 St.*

713. 3. *P. schistacea* Nob. — \*\*)

*Tanagra schistacea* Licht. in Mus. Berol. —

*Brasilien. 1 St.*

Gen. LEUCOPYGIA Sws. 1837. Schwalben-Ruderfink.

*Cypsnagra* (!) Less. 1831.

714. 1. *L. ruficollis* Sws.

Two Cent and a Quart. p. 312. No. 97. —

*Tanagra ruficollis* Licht. Doubl. p. 30. No. 330. —

\*) Als charakteristisch für diese Art ist hervorzuheben, dass Kehle und Brust ockergelb oder hell rostgelb gefärbt sind und die 3 äussersten Schwanzfedern breite weisse Spitzen haben; an der äussersten Schwanzfeder ist fast die ganze Spitzenhälfte der Feder weiss. — Als eigne Art ist zu unterscheiden:

*P. assimilis* n. sp. Ausser einigen geringeren Unterschieden von *P. lateralis* nur verschieden durch: Kehle und Brust weisslich oder weissgrau; nur die 2 äussersten Schwanzfedern mit weissen Spitzenflecken, welche kürzer sind und an der äussersten Schwanzfeder schon kaum  $\frac{1}{3}$  der Länge der Feder einnehmen; die 2te mit einem viel kleinern Flecke. Südliches Brasilien, Paraguay. Auf einen Azara'schen Vogel passt diese Art ebensowenig, wie die uns unbekannte *P. Cabanisi* Bonap. Consp., welche sich durch die fehlende rostrothe Färbung des Unterrückens und Bürzels schon genügend unterscheidet. —

\*\*) Durch etwas weniger abgerundete Flügel (indem schon die 2te Schwinge wenig kürzer als die folgenden ist) und durch verhältnissmässig etwas kürzern Schwanz von den typischen Formen abweichend. Ganze Oberseite (ähnlich mit *Fr. Diuca* Mol.) ziemlich hell schiefergrau gefärbt; Zügel und Ohrgegend matt schwärzlich; Unterseite weiss, an der Kehle mit einem kaum merklichen weissgelblichen Anfluge; Seiten des Bauchs hellgrau; die 3 bis 4 äusseren Schwanzfedern mit weissen Spitzen und zwar die äusserste an beiden Fahnen und an der Aussenfahne noch höher steigend, die 2te und 3te nur an der Innenfahne weiss, an der 4ten nur an der Innenfahne zuweilen ein schwacher weisser Saum. Schnabel und Füsse dunkelbraun. Ganze Länge  $5\frac{1}{4}$ " Schnabel v. Mundw.  $1\frac{1}{2}$ " Flügel  $2\frac{1}{2}$ " Schwanz 2" 5'" Lauf  $3\frac{1}{4}$ ". —

*Cypsnagra hirundinacea* Less. Tr. d'Orn. p. 460. —  
*Cypsnagra ruficollis* Gray Gen. Birds. —  
*Brasilien. 1 St.*

Gen. *THLYOPSIS* n. gen. \*) Wald-Ruderfink.

715. 1. *Th. fulvescens* Nob. —  
*Nemosia fulvescens* Strickl. Ann. Mag. Nat. Hist. 1844.  
 p. 420. —  
*Tanagra icterocephala* Langsdorf. (Mercat.) —  
*Brasilien. 1 St.*
716. 2. *Th. fulviceps* n. sp. \*\*)  
*Caraccas. 2 St.*

Gen. *PYRRHOCOMA* n. gen. \*\*\*) Kappen-Ruderfink.

717. 1. *P. ruficeps* Nob. —  
*Tachyphonus ruficeps* Strickl. Ann. Mag. Nat. Hist. 1844.  
 p. 419. —  
*Brasilien. 2 St.*

Gen. *HEMISPINGUS* nov. gen. †) Halb-Ruderfink.

718. 1. *H. superciliaris* Nob. —  
*Arremon superciliaris* Lafr. Rev. Zool. 1840. pag. 227. —  
*Setophaga caniceps* Licht. Bonap. —  
*Columbien. 1 St.*

\*) Von *Θλυπίς*, nom. prop. (*Sylvicolinarum*) und *ὄψις*, Aussehen. — Die natürliche Stellung der Gattung erregt einigen Zweifel, da die hierher gehörigen Arten in Grösse und Ansehen sehr an die *Sylvicolinen* und *Nemosia* erinnern. Der Schnabel ist indess eine zierliche Wiederholung der Gattung *Arremon* und *Saltator*; Flügel und Schwanz sind von mittelmässiger Länge, erstere nicht abgerundet, letzterer gerade und mit kurz zugespitzten Federn. —

\*\*) Bildung und fast auch die ganze Färbung wie *fulvescens*, nur in allen Maassen merklich kleiner und der Kopf, Nacken und Hals nicht gelb, sondern lebhaft hell rostroth gefärbt, an der Kehle heller und bei jüngern Vögeln weiss untermischt oder besonders in der Mitte vorherrschend weisslich; die Seiten des Bauchs mehr ins Graue ziehend als bei *fulvescens*, im Uebrigen wie diese gefärbt. —

\*\*\*) Von *πύρρος*, rothbraun und *κόμη*, ἡ Haupthaar. In dieser Gruppe ist die Verwandtschaft mit den Pitylinen schon deutlicher und unverkennbarer ausgeprägt. Der Schnabel ist stärker, die Flügel sind kürzer und wie der Schwanz abgerundet. Als Arten gehören hierher:

*P. personata*. — *Arremon personatus* Cab. Schombgk. —  
*P. fulviceps*. — *Emberiza fulviceps* Orb. —

†) Von *ἥμις*, halb und *σπίγγος* nom. prop. Die Verwandtschaft mit den Pitylinen wurde von Lafresnaye bereits durch die Stellung des Typus dieser Gruppe zu *Arremon* erkannt. Der Schnabel erinnert im Kleinen durch seine gestreckte Gestalt und wenig gebogene Firste am meisten an *Buarremon*. Die Flügel sind verhältnissmässig ziemlich lang und nicht abgerundet und der Schwanz ist gerade mit kurz zugespitzten Federn. Als vom Typus abweichende Form könnte ferner hierher gehören:

*H. rubrirostris*. — *Arremon rubrirostris* Lafr. —

Gen. CHLOROSPINGUS nov. gen. \*) Grün-Ruderfink.

719. 1. *Ch. leucophrys* Nob. — \*\*)

*Tanagra leucophrys* Licht in Mus. Berol. —  
*Xalapa*. 2 St.

Gen. PIPILOPSIS Bonap. 1850. Busch-Ruderfink.

720. 1. *P. semirufa* Nob. —

*Tanagra* (Arremon) *semirufus* Boiss. Rev. Zool. 1840.  
p. 69. —

Arremon *semirufus* Gray Gen. Birds No. 15. —

*Typus generis*. —

*Caraccas*. 1 St.

Gen. PIPILO Vieill. 1816. Hecken-Ruderfink.

721. 1. *P. erythrophthalmus* Bonap.

List Birds Eur. a. N. Amer. p. 35. No. 234. —

*Fringilla erythrophthalma* Lin. Syst. p. 310. No. 6. —

*Emberiza erythrophthalma* Gm. Syst. p. 874. No. 44. —

id. Wils Amer. Orn. tab. 10. fig. 5. Mas; tab. 53. fig. 5. Fem.

*Pipilo ater* Vieill. —

*Pipilo erythrophthalmus* Audub. Synops. B. N. Amer.  
p. 124. No. 195. —

*Nordamerica*. Mas. Fem. 3 St.

\*) Von *χλωρός*, grünlich und *σπίγγος* nom. prop. — In der Bildung der Flügel und des Schwanzes ist die Gruppe der vorhergehenden noch sehr ähnlich, der Schnabel hingegen ist stärker, kürzer, höher und daher dem Typus von *Pipilo* annähernd ähnlich, nur schwächer als in dieser Gattung, welche grössere Formen aufweist und von welcher sich *Chlorospingus* ausserdem durch nicht abgerundete Flügel und Schwanz wesentlich unterscheidet.

\*\*) Oberseite hell olivengrün, Flügel und Schwanz graubraun, olivengrün gerandet; Haube und Seiten des Kopfs nussbraun; hinter dem Auge und bereits über demselben entspringend und den Augenring färbend, ein breiter weisser Fleck, welcher nach oben schwärzlich eingefasst ist; diese schwärzliche Einfassung zieht sich nach vorn ums Auge und über den grössern Theil der Ohrgegend; hinter dem Nasenloch ein weisslicher Fleck; Kehle mit den Seiten des Halses weiss, hin und wieder mit feinen dunklen Federspitzen; Mitte des Bauches weisslich; Brust, Seiten des Bauches, After und untere Schwanzdecken grünlich gelb oder gelbgrün; die äusserste Schwinge und das Spitzendrittel der nächstfolgenden an der Aussenfahne weiss gerandet; Schnabel schwärzlich; Ganze Länge  $5\frac{1}{2}$ " Schnabel vom Mundwinkel  $\frac{1}{2}$ " ; Flügel  $2\frac{1}{4}$ " ; Schwanz fast  $2\frac{1}{2}$ " ; Lauf  $\frac{3}{4}$ " . —

Die folgenden, uns nicht genügend bekannten Arten scheinen der hier beschriebenen sehr ähnlich zu sein:

1. *Ch. ophthalmicus*. — Arremon *ophthalmicus* Dubus. Tachyphonus *albitempora* Lafr. Columbien. —

2. *Ch. flavipectus*. — Arremon *flavipectus* Lafr. Rev. Zool. 1840 p. 227. St. Fé d. Bogota. —

3. *Ch. canicularis*. — Arremon *canicularis* Lafr. Rev. Zool. 1848 p. 12. — Columbien. —

## Gen. AT LAPETES Wagl. 1831. \*) Erd-Ruderfink.

722. 1.
- A. albinucha*
- Nob. —

Embernagra albinucha Lafr. Rev. Zool. 1838. p. 163. —

Embernagra mexicana Less. Rev. Zool. 1839. p. 42. —  
*Mexico. 2 St.*

723. 2.
- A. pallidinucha*
- Nob. —

Tanagra (Arremon) pallidinucha Boiss. Rev. Zool. 1840.  
p. 68. —Arremon pallidinucha Gray Gen. Birds No. 13. —  
*Columbien. 1 St.*

## Gen. ARREMON Vieill. 1816. Arremon.

724. 1.
- A. silens*
- Gray.

List. Gen. Birds 1841. pag. 57. —

Tanagra silens Lath. Jud. Orn. p. 432. No. 42. —

Arremon torquatus Vieill. Gal. Ois. tab. 78. —  
*Brasilien. Bahia. 4 St.*

## Gen. COMPSOCOMA n. gen. \*\*) Schmuck-Ruderfink.

725. 1.
- C. Victorini*
- Nob. —

Tachyphonus Victorini Lafr. Rev. Zool. 1842. pag. 336.

Tanagra Victorini Massena. Mus. —

Tachyphonus flavivertex Lafr. l. c. —  
*St. Fe de Bogota. 1 St.*

\*) Die Schreibart Atlapetes für Atlantopetes (ἀτλας, nicht wagend, nicht unternehmend) lässt sich rechtfertigen und ist der grössern Kürze wegen unverändert beizubehalten. An Arten gehören hierher:

1. *A. pileatus* Wagl. Isis 1831 pag. 326. Typus generis. —

2. *A. rubricatus*. — Tanagra rubricata Licht. in Mus. Berol. Grösse von *A. pileatus* nur der Schnabel und die Füße stärker; Oberseite bräunlich; Unterseite weisslich, an den Seiten der Brust und des Bauches graubraun, nach dem After zu und an den untern Schwanzdecken rostgelb; ein grosser Fleck zwischen der Oberkieferwurzel und dem Auge, ein kleinerer unter dem Auge sowie der Augenring und Flügelrand weiss; Hinterkopf rostroth; der weisse Stirnfleck ist oberhalb, das Auge unterhalb schwärzlich eingefasst; die seitliche Einfassung der weissen Kehle ist oberhalb schwärzlich, unterhalb rostroth; Schnabel dunkelbraun; Füße hell. Mexico: Real - Arriba. —

3. *A. schistaceus*. — Tanagra (Arremon) schistaceus Bois. Rev. Zool. 1840 pag. 69. —

\*\*) Von κομψός, geschmückt und κόμη, ἡ Haupthaar. Die Gattung ist weniger mit Tachyphonus als mit Arremon verwandt und unterscheidet sich von letzterer schon genügend durch längere weniger abgerundete Flügel und kürzere Läufe und Zehen. Aeusserst nahe der *C. Victorini* sind die folgenden Arten:

1. *C. flavinucha*. — Tachyphonus flavinucha Orb. Lafr. mit blauem Bürzel.

2. *C. elegans*. — Tachyphonus flavinucha Tschudi (nec Orb. Lafr.) Faun. per. Ornith. p. 208. — Tachyphonus elegans Less? — Bürzel und obere Schwanzdecken dunkel olivengrün, schwärzlich untermischt. — Peru. —

3. *C. sumptuosa*. — Tachyphonus sumptuosus Less. —



Gen. BUARREMON (!) Bonap. 1850. Gross-Arremon.

726. 1. *B. assimilis* Nob. —  
*Tanagra* (Arremon, Embernagra) *assimilis* Boiss. Rev. Zool. 1840. p. 67. —  
*Arremon assimilis* Gray Gen. Birds No. 11. —  
*Mexico* 1 St.
727. 2. *B. brunneinuchus* Nob. —  
*Embernagra bruneinucha* Lafr. Rev. Zool. 1839, p. 97.  
*Arremon frontalis* Tschudi Consp. No. 154. —  
id. Faun. peruan. Ornith. p. 212. tab. 19. fig. 2. —  
*Columbien.* 1 St.
728. 3. *B. xanthogenys* n. sp. \*)  
*Caraccas.* 2 St.

Gen. SCHISTOCHLAMYS Reichb. 1850. Graumantel.

*Diucopsis* (!) Bonap. pt.

729. 1. *Sch. leucophaea* Nob. —  
*Tanagra leucophaea* Licht. Doubl. p. 32. No. 354. —  
*Tanagra capistrata* Spix. Av. Bras. II. tab. 54. fig. 1. —  
*Tanagra capistrata* Pr. Max. Beitr. III. pag. 500. —  
*Pitylus capistratus* Sws. Nat. Hist. Birds II. p. 282. —  
*Tanagra conspicillata* Mus. Paris. Bonap. Consp. p. 491.  
*Brasilien.* 4 St.
730. 2. *Sch. atra* Nob. —  
*Tanagra atra* Gm. Syst. p. 898. No. 39. —  
*Tanagra melanopis* Lath. —  
*Saltator melanopis* Vieill. —  
*Saltator atra* Orb. Lafr. Syn. No. 7. —  
*Saltator ater* Cab. Schomb. Reise Guiana III. p. 677. No. 53.  
*Brasilien. Surinam. Adult.* 2 St.

Gen. CHLORORNIS Reichb. 1850. Papageyen - Ruderfink.

*Pstittospiza* (!) Bonap.

731. 1. *Ch. prasina* Nob. —  
*Tanagra prasina* Less. —  
*Tanagra Riefferii* Boiss. Rev. Zool. 1840, p. 4. No. 6. —  
*Pitylus Riefferii* Hartl. Syst. Verz. 1844. p. 72. No. 7.  
*Saltator elegans* Tschudi Consp. No. 150. —  
*Saltator Riefferi* Gray Gen. Birds No. 19. tab. 98. fig. 1.  
id. Tschudi Faun. per. Ornith. p. 210. No. 4. —  
*Columbien.* 1 St.

\*) Von *B. brunneinuchus* fast nur durch längern Schnabel unterschieden, welcher nicht einfarbig schwarz ist, sondern dessen Unterkiefer theilweise hell (lebhaft gelb) gefärbt ist. —

Gen. SALTATOR Vieill. 1816. Habia.

*Spermagra Sws* 1827,

732. 1. *S. magnus* Gray.

List Gen. Birds 1841. p. 58. —

*Tanagra magna* Gm. Syst. pag. 890. No. 26. —

*Saltator olivaceus* Vieill. Gal. Ois. tab. 77. —

*Tanagra magna* Pr. Max. Beitr. III. p. 525. —

*Brasilien*. 4 St.

733. 2. *S. atriceps* Gray.

Gen. Birds No. 2. —

*Tanagra atriceps* Less. Centurie Zoologique tab. 69. —

*Arremon giganteus* Bonap. 1837. —

*Mexico*. 1 St.

734. 3. *S. gigantodes n. sp. \**)

*Mexico*. 1 St.

735. 4. *S. olivascens* Cab.

in Rich. Schomburgk's Reise Brit. Guiana III. p. 676.

No. 52. — \*)

id. Bonap. Consp. p. 490. No. 17. —

*Gutana, Venezuela*. 2 St.

\*) Dem *Saltator atriceps* äusserst ähnlich, aber von auffallend geringerer Grösse; Haube nicht einfarbig schwarz, sondern grau und schwarz untermischt, indem die Federn nur schwarze Spitzen haben; die schwarze Einfassung der Kehle und besonders das schwarze Brustband sind viel breiter auf Kosten der hellen Kehlzeichnung, welche einen geringeren Umfang einnimmt und nur an der oberen Hälfte weiss, an der unteren aber rostgelb gefärbt ist; innere Flügeldecken rostgelblich; Unterkieferspitze hell. Ganze Länge etwa 9" Schnabel vom Mundw.  $7\frac{1}{8}$ " Flügel:  $3\frac{3}{4}$ " Schwanz:  $4\frac{1}{4}$ " Lauf:  $1\frac{1}{8}$ "

\*) Bei Beschreibung dieser Art haben wir dieselbe mit *S. coerulescens* verglichen, es ist hierbei zu bemerken, dass wir darunter den Spix'schen Vogel verstanden, welcher als gute Art von *S. coerulescens* Vieillot verschieden, aber gewöhnlich mit demselben identificirt worden ist; es ist daher nothwendig, die Synonymie der beiden Arten zu berichtigen:

1. *S. superciliaris* Neb. — *Tanagra superciliaris* Spix (nec Pr. Max!) Av. Bras. II. tab. 37 fig. 1. (junior?); *Saltator coerulescens* Tschudi (nec Vieill. Azar!) Faun. per Ornith. p. 200. Nördl. Brasilien. Peru. —

2. *S. coerulescens* Vieillot Encycl. méth. pag. 791. Habia a sourcils blancs Azar. Apunt. no. 81; Montevideo; Süd-Brasilien. Eine Art mit kurzem, auffallend dickem Schnabel, wodurch sie sich sofort von *Saltator similis* unterscheidet, sowie auch durch rostgelblichere Unterseite und rostgelbliche Kehle. Der ausgefärbte Vogel ist auf der Oberseite dunkler als *S. similis* und hat gleichfarbige, nicht grün gerandete Flügel. —

Alle andern zu den beiden Arten gestellten Synonyme sind irrtümlich. — Nahe verwandt mit *S. coerulescens* ist:

*S. maxillosus*. — *Tanagra maxillosa* Licht. in Mus. Berol. Von *coerulescens* durch noch grösseren dickern Schnabel verschieden, sonst in Grösse und Färbung sehr ähnlich, nur mit weniger rostfarbener Unterseite und mit olivengrünem Anfluge der Flügel, mithin dem *S. similis* in der Färbung noch ähnlicher; von diesem wiederum durch nicht weisse, sondern schmutzig gelbgraue Kehle und lebhaftere rostgelbliche untere Schwanzdecken sowie durch den starken Schnabel verschieden. Montevideo, —

736. 5. *S. Vigorsii* Gray.  
 Gen. Birds No. 18. — \*)  
*Saltator rufiventris* Vig. (nec Lafr.) Zool. Beechey's Voy.  
 p. 19. —  
*Saltator icterophrys* Lafr. Rev. Zool. 1844, p. 41. No. 3.  
 (Fem. an Mas. Junior).  
*Mexico. Mas. Fem. 2 St.*
737. 6. *S. similis* Orb. Lafr.  
 Synops. pag. 36. No. 5. —  
 id, Voy. Amer. mer. Ols. No. 182. tab. 28. fig. 2. —  
*Tanagra superciliaris* Pr. Max. (nec Spix. nec Azar.)  
 Beitr. III. p. 518. —  
*Brasilien. Mas. Fem. 3 St.*
738. 7. *S. orenocensis* Lafr.  
 Rev. Zool. 1846. pag. 274. —  
*Venezuela. 1 St.*

Gen. ORCHESTICUS n. gen. †) Bastard-Habia.

739. 1. *O. occipitalis* Nob. —  
*Tangara roux* Less. Traité d'Orn. p. 464. No. 52. —  
*Tanagra occipitalis* Natt. MSS. in Mus. Berol. —  
*Tanagra leucophaea* Bonap. (nec Licht!) Consp. p. 491.  
*Brasilien. Mas. 1 St.*

Gen. PITYLUS Cuv. 1817. Ruderfink.

740. 1. *P. grossus* Cuv. —  
*Loxia grossa* Lin. Syst. Nat. No. 44. —  
*Gutana. Mas. 1 St.*
741. 2. *P. coerulescens* Nob. —  
*Coccothraustes coerulescens* Vieill. Nouv. Dict. Hist.  
 Nat. XIII. p. 546. —  
 id, Encycl. méth. p. 1016. No. 75. —  
*Fringilla Gnatho* Licht. Doubl. p. 22. No. 215. —  
*Pitylus atrochalybeus* Jard. Selb. Illustr. Orn. tab. 3.  
*Fringilla Gnatho* Pr. Max. Beitr. III. p. 552. —  
*Pitylus erythrorhynchus* Sws. Nat. Hist. Birds II. p. 282.

\*) Gelbliche Augenlieder und ein grünlicher Anflug der Oberseite kommen in der Gattung *Saltator* bei verschiedenen Arten (z. B. bei *S. olivaceus*) und auch in verwandten Gattungen (z. B. *Poospiza*) vor und stets als Zeichen des jüngern, nicht ausgefärbten Vogels, oder vielleicht auch des Weibchens. *Saltator icterophrys* Lafr. ist auch ein solcher Vogel, dessen altes Männchen sehr mit der Beschreibung des *Saltator rufiventris* Vig. übereinstimmt, weshalb wir beide Arten vereinigen. —

\*\*) Von ὀρχηστικός, zum Bewegen oder Springen geneigt, geschickt, mit Bezug auf *Saltator*. Schnabel verhältnissmässig noch kürzer als in *Schistochlamys* und seitlich nicht zusammengedrückt, sondern bauchig, rundlich, sehr an *Pyrrhula* erinnernd und dem von *Stephanophorus* sehr ähnlich gebildet. Sonstige Gestalt und Bildung sehr ähnlich der Gattung *Saltator*.

*Pitylus ardesiacus* Less. Rev. Zool. 1840. p. 226. (Fem.)  
*Pitylus gnatho* Gray Gen. Birds No. 13. —  
*Brasilien. Mas. 3 St.*

Gen. CARYOTHAUSTES Reichb. 1850. Nuss-Ruderfink.

742. 1. *C. viridis* Nob. —

*Coccothraustes cayanaensis* Briss. Orn. p. 229. tab. 11. fig. 3.  
*Loxia canadensis* (?) Lin. Syst. p. 304. No. 29. —  
*Coccothraustes viridis* Vieill. Enc. méth. p. 1017. No. 77.  
*Pitylus canadensis* Cuv. Gray Gen. Birds No. 2. —  
*Pitylus personatus* Less. Rev. Zool. 1839. p. 42. —  
*Gutana. Mas. Fem. 2 St.*

743. 2. *C. brasiliensis* Nob. — \*)

*Fringillacayanaensis* Licht (excl. Synon.) Doubl. p. 22. N. 220.  
*Fringilla viridis* Pr. Max. (nec Vieill.) Beitr. III. p. 555.  
*Bahia. 3 St.*

Gen. CISSOPIS Vieill. 1816. Elster-Ruderfink.

*Bethylus* Cuv. 1817.

744. 1. *C. leverianus* (Shaw.) Gray.

Gen. Birds No. 1. —  
*Lanius Leverianus* Gm. Syst. p. 302. No. 31. —  
*Lanius picatus* Lath. Jnd. Orn. p. 73. No. 20. —  
*Corvus Collurio* Daud. —  
*Le Vaill. Ois. d'Afr. tab. 60. —*  
*Cissopis bicolor* Vieill. Gal. Ois. tab. 140. —  
*Bethylus medius* Bonap. Consp. p. 491. No. 2. —  
*Cayenne. Gutana. 2 St.*

745. 2. *C. major* Nob. — \*\*)

*Bethylus picatus* Bonap. (nec Auct.) Consp. No. 1. —  
*Brasilien. 2 St.*

Gen. CARDINALIS Bonap. 1831. Cardinal.

746. 1. *C. virginianus* Bonap.

List Birds Eur. a. N. Amer. p. 35. No. 233. —  
*Loxia cardinalis* Lin. Syst. No. 5. —  
*id. Gm. Syst. pag. 847. No. 5. —*

\*) Der brasilische Vogel ist in allen Dimensionen grösser als der von Cayenne, welcher nach Linné zuerst von Vieillot benannt wurde. — *Pitylus atro-olivaceus* Lafr. gehört wahrscheinlich nicht zu *Caryothraustes*, sondern als Weibchen zu *Periporphyrus atropurpureus* (Lafr.) —

\*\*) Alle Beschreibungen der älteren Autoren beziehen sich auf den cayennischen Vogel, mit welchem der viel grössere brasilische bisher stets identificirt wurde, bis auf unsere Mittheilung der Verschiedenheit des cayennischen Vogels, von Tschudi in der Faun. peruan. den peruanischen absonderte und Bonaparte die 3 Arten gesondert aufzählte, ohne indess die Synonymie genau zu prüfen. —

- id. Wils. Amer. Orn. tab. 11. fig. 1. Mas. 2 Fem. —  
*Fringilla cardinalis* Bonap. Nutt. Audub. —  
*Pitylus cardinalis* Audub. Synop. p. 131. No. 203. —  
*Süd-Carolina. Mas. Fem. 2 St.*

Gen. CALYPTROPHORUS Cab. 1847. Dominikaner-Fink.

*Paroaria (!) Bonap. 1832.*

747. 1. *C. cucullatus* Cab.  
 Ornith. Notiz II. p. 329. —  
*Loxia cucullata* Lath. Jnd. Orn. p. 378. No. 22. —  
*Fringilla cucullata* Licht. Doubl. p. 22. No. 222. —  
*Spiza cucullata* Gray Gen. Birds No. 6. —  
*Brasilien. Mas, 2 St.*
748. 2. *C. dominicanus* Nob. —  
*Loxia dominicana* Lin. Syst. Nat. No. 8. —  
 Vieill. Ois. chant. tab. 69. —  
*Spiza dominicana* Gray Gen. Birds No. 7. —  
*Spiza larvata* Gray l. c. No. 8. —  
*Brasilien. 2 St.*

Gen. COCCOPSIS Reichb. 1850. Scharlachkappe.

749. 1. *C. gularis* Nob. —  
*Tanagra gularis* Lin. Syst. Nat. No. 13. —  
*Nemosia gularis* Vieill. —  
*Tanagra et Nemosia gularis* Gray Gen. Birds. —  
*Calyptrophorus gularis* Cab. in Rich. Schombgk. Reise  
 Guiana III. p. 678. No. 59. —  
*Venezuela; Cayenne? 2 St.*
750. 2. *C. nigrogenys* Nob. —  
*Nemosia nigrogenys* Lafr. Rev. Zool. 1846. p. 273. —  
*Tanagra nigroaurita* Cass. Act. Acad. Phil. III. cum tab.  
*Porto Cabello. Mas ad; Juv. 2 St.*

Gen. CORYPHOSPINGUS. \*) Scheitel-Ruderfink.

*Lophospiza Bonap. 1850. nec Kaup.*

751. 1. *C. cristatus* Nob. —  
*Fringilla cristata* Gm. Syst. Nat. p. 926. No. 102. —  
*Araguira* Azar. No. 136. —  
*Fringilla araguira* Vieill. Encycl. p. 956. —  
*Fringilla flammea* Temm. nec Auct. —

\*) Von κορυφή, Scheitel und σπίγγος, ð nom. prop. —

Hierher gehören ferner:

*C. griseocristatus.* — *Emberiza griseo-cristata* Orb. Voy.  
 Amer. mer. Ois. tab. 47. fig. 1.  
*C. cruentus.* — *Tiaris cruenta* Less. Rev. Zool. 1844 pag. 425. —

*Tachyphonus rubescens* Sws. Gray Gen. B. No. 19. —  
*Emberiza araguira* Orb. Lafr. Syn. p. 81. —

*Brasilien, Mas. 1 St.*

752. 2. *C. pileatus* Nob.

Azar. Apunt. No. 114. —

*Fringilla pileata* Pr. Max. Reise Bras. II. p. 160. 166;  
 id. Beltr. III. p. 605. —

*Tanagra cristatella* Spix Av. Bras. II. tab. 53. fig. 1.  
 (Mas juv.). —

*Tachyphonus fringilloides* Sws. —

*Passerina ornata* Less. Echo du Mond. Sav. 1844. p. 231.

*Tachyphonus pileatus* Hartl. Syst. Jnd. Azar p. 8. No. 114.

*Tachyphonus cristatellus* Gray Gen. Birds No. 20. —

*Tiaris pileata* Schiff. Bonap. Consp. p. 471. —

*Emberiza ruficapilla* Sparm. Mus. Carls. tab. 44. ? —

*Brasilien, Mas. 1 St.*

Gen. *EUETHIA* Reichb. 1850. Meisen-Ruderfink.

*Euetheta* Retchb.

753. 1. *E. lepida* Nob. —

*Fringilla lepida* Lin. Syst. Nat. No. 14. —

id. Gm. Syst. p. 907. No. 14. —

*Emberiza olivacea* Lin. Syst. No. 6; id. Gm. p. 870. No. 6.

*Emberiza dominicensis* Briss. Ornith. III. p. 380. tab.  
 13. fig. 5. —

*Passerina lepida* Vieill. Enc. p. 937. No. 20. —

*Passerina olivacea* Vieill. l. c. pag. 935. No. 17.

*Spermophila olivacea* Gray Gen. Birds App. p. 18. —

*Cuba, Mas. 1 St.*

754. 2. *E. pusilla* Nob. — \*)

*Tiaris pusillus* Sws. Syn. Birds Mex. in Taylor's Phil.  
 Mag. 1827, pag. 438. No. 73. —

*Mexico, Mas. Fem. 2 St.*

Gen. *SYCALIS* Boie 1828. Girlitz-Ruderfink.

*Sicalis* Bote.

755. 1. *S. brasiliensis* Cab.

Tschudi Faun. peruan. Ornith. p. 215. —

*Emberiza brasiliensis* Gm. Syst. Nat. p. 872. No. 37. —

*Fringilla brasiliensis* Spix. Av. Bras. II. tab. 61. fig. 2.  
 Mas; fig. 1. Fem. —

*Passerina flava* Vieill. —

*Linaria aurifrons* Less. —

Typus generis. —

*Brasilien, Mas. Fem. 5 St.*

\*) Die schwarze Färbung erstreckt sich über die Seiten des Kopfs und an der Brust weiter hinab als bei *lepida*. —

756. 2. *S. columbiana* n. sp. \*)  
*Porto Cabello. Mas. Fem. 2 St.*
757. 3. *S. Hilarii* Nob. —  
*Crithagra Hilarii* Bonap. Consp. p. 521. No. 4. — \*\*) *Brasilien. Fem. 1 St.*

Gen. VOLATINIA Reichb. 1850. Springsfink.

758. 1. *V. jacarina* Nob. —  
*Tanagra jacarina* Lin. Syst. Nat. No. 4. —  
 id. Gm. Syst. p. 890. No. 4. —  
*Volatin* Azar. Apunt No. 138. —  
*Passerina jacarini* Vieill. N. Dict. Hist. Nat. XXV. p. 14; id. Enc. méth. p. 933. —  
*Fringilla splendens* Vieill. N. Dict. H. N. XII. p. 173. —  
*Euphonia jacarina* Licht. Doubl. p. 30. No. 319. —  
*Carduelis obscurus* Cuv. (Fem.). —  
*Emberiza jacarini* Orb. Lafr. Syn. p. 81. No. 23. —  
*Spiza jacarina* Cab. Tschud. Consp. No. 166; id. Faun. peruan. Ornith. p. 220. —  
*Tiaris jacarina* Gray Gen. Birds No. 5. —  
*Brasilien. Venezuela. Adult; Juv. 5 St.*

Gen. HAPLOSPIZA nov. gen. \*\*\*) Grau-Ruderfink.

759. 1. *H. unicolor* Nob. †)  
*Tanagra unicolor* Licht. in Mus. Berol. —  
*Rio Grande. Mas juv. 1 St.*

\*) Der *S. brasiliensis* sehr ähnlich, aber merklich kleiner und mit schmäleren, mehr zugespitzten Schwanzfedern; die dunklen Schaftstriche auf dem Rücken sind weniger deutlich; die Innenfahne der Schwung- und Steuerfedern ist ohne die breiten gelben Säume. Beim Weibchen ist die Oberseite vorherrschend bräunlich olivengrau; Flügel und Schwanz sind gelblichgrün gerandet; Unterseite schmutzig weissgrau, Mitte der Kehle und des Bauchs weisslich. Die dunkleren Schaftstriche, welche besonders am Rücken und der Brust sich zeigen, sind überall sehr fein und verloschen. —

\*\*) Die Diagnose dieser Art beschränkt Bonaparte auf die Worte: „ex *Brasilia, similis luteiventris*.“ Unser Exemplar zeigt einen etwas kleinern Schnabel als *S. luteiventris* und nähert sich in dieser Beziehung der von uns in Rich. Schomburgk's Reise III. p. 579 no. 64 beschriebenen merklich kleinern *S. minor*.

\*\*\*) Von *απλός*, einfach, schmucklos und *πικρός*, Fink. Kommt in der Gestalt sehr nahe an *Spiza*, unterscheidet sich jedoch von dieser Gruppe durch verhältnissmässig spitzern Schnabel mit weniger gebogener Firste, kürzere weniger spitzte Flügel und weniger ausgerandeten, schwach abgerundeten Schwanz. Die vorherrschend graue Färbung des Typus erinnert an einige zu *Phrygilus* gestellte Arten.

†) Grösse von *Spiza cyanea*, nur mit spitzern Schnabel und kürzern Flügeln. Färbung einfarbig grau, auf der Oberseite dunkler mit schwach bläulichgrauem Anfluge, welcher am lebhaftesten auf dem kleinen Flügeldecken ist. Die Weibchen und jüngern Vögel sind auf der Oberseite olivengrün; an der Unterseite heller, matt olivengrün mit dunkleren Schaftflecken und helleren gelbgrauen Rändern; Unterschnabel und Füsse ziemlich hell. Der in Grösse und Färbung ähnliche *Phrygilus rusticus* unterscheidet sich sofort durch längern gestrecktern spitzern Schnabel und längere spitzere Flügel.

Gen. SPIZA Bonap. 1828. Farbensfink.

*Passertna (!) Vieill.* 1816.

760. 1. *Sp. cyanea Bonap.*

Amer. Ornith. tab. 11. fig. 3. Fem. —

*Tanagra cyanea* Lin. Syst. Nat. p. 315. No. 6. —

*Emberiza cyanea* Gm. Syst. p. 876. No. 54. —

*Emberiza coerulea* Gm. Syst. p. 876. No. 53. —

*Emberiza cyanella* Gm. Syst. p. 887. No. 74. —

*Passerina cyanea* Vieill. —

*Fringilla cyanea* Wils. Amer. Orn. I. p. 100. tab. 6. fig. 5. Mas. —

*Spiza cyanea* Audub. Syn. p. 108. No. 170. —

*Nordamerica. Mas. 1 St.*

761. 2. *Sp. ciris Bonap.*

List. Birds Eur. and N. Amer. p. 35. No. 238. —

*Emberiza ciris* Lin. Syst. Nat. No. 24. —

*Passerina ciris* Vieill. —

*Emberiza ciris* Wils. Amer. Orn. tab. 24. fig. 1. Mas. 2 Fem. —

*Spiza ciris* Audub. Syn. p. 108. No. 169. —

*Cuba. Fem. 1 St.*

762. 3. *Sp. versicolor Bonap.*

Proc. Zool. Soc. 1837. pag. 120. —

*Carduelis luxuosus* Less. Rev. Zool. 1839. pag. 41. —

*Fringilla lazulina* Licht. Bonap. Consp. —

*Mexico. Mas. 1 St.*

Gen. STEPHANOPHORUS Strickl. 1841. Diademsfink.

763. 1. *St. coeruleus Strickl.*

Proc. Zool. Soc. 1841. p. 39. —

Azara Apunt. No. 93. —

*Tanagra coerulea* Vieill. Gal. Ois. tab. 54. —

*Tanagra leucocephala* Vieill. Enc. méth. p. 774. —

*Tanagra diademata* Natt. Temm. Pl. col. 243. —

*Fringilla splendida* Licht. —

*Stephanophorus leucocephalus* Strickl. Hartl. Syst. Jnd.

Azar. p. 6. No. 93. —

*Brasilien. Mas. 2 St.*

Gen. SPOROPHILA Cab. 1844. Pfäffchen.

*Spermophila Sws.* 1827 *nec Cuv. Desm.*

764. 1. *Sp. hypoleuca Nob.* —

Gros-bec à bec olivâtre Azar. Apunt. No. 123. \*)

\*) Die Farbe der Schnäbel scheint nach Alter oder Jahreszeit (Begattungszeit?) einem Wechsel in der Färbung unterworfen zu sein;



*Fringilla hypoleuca* Jll. Licht. Doubl. p. 26. No. 262. —  
*Pyrrhula cinerea* Temm. Pl. col. 11. fig. 1. —  
*Pyrrhula rubrirostris* Vieill. ? —  
*Fringilla rufirostris* Pr. Max. Beitr. III. p. 581. —  
*Spermophila cinerea* Sws. Nat. Hist. Birds II. p. 294.  
*Spermophila hypoleuca* Gray Gen. Birds No. 41. et *Sp.*  
*cinerea* l. c. No. 3. —

*Brasilien. Mas. 2 St.*

765. 2. *Sp. intermedia n. sp. \*)*

*Venezuela. Mas. 1 St.*

766. 3. *Sp. plumbea Nob. —*

*Fringilla plumbea* Pr. Max. Beitr. III. p. 579. —

*Pyrrhula cinerea* Orb. Lafr. Syn. p. 87. ? —

*Spermophila cinerea* Gray Gen. Birds No. 5. —

*Brasilien. Mas juv ? Fem ? 2 St. — \*\*)*

767. 4. *Sp. albogularis Nob. —*

*Loxia albogularis* Spix. Av. Bras. II. tab. 60. fig. 1. 2. —

*Spermophila albogularis* Sws. Nat. Hist. Birds II. p. 294.

*Brasilien. Mas. 1 St.*

768. 5. *Sp. ornata Nob. —*

Gros-bec à collier Azar. Apunt. No. 125. —

*Fringilla ornata* Licht. Doubl. p. 26. No. 265. —

*Fringilla leucopogon* Pr. Max. Beitr. III. p. 572. —

*Spermophila ornata* Hartl. Syst. Index. Azar. p. 9 No. 125.

*Spermophila leucopogon et ornata* Gray Gen. B. App. p. 18.

*Brasilien. Mas ad. et jun. Fem. ? 4 St.*

769. 6. *Sp. gutturalis Nob. —*

*Fringilla gutturalis* Licht. Doubl. p. 26. No. 263. —

*Loxia plebeja* Spix. Av. Bras. II. pag. 46. sp. 5. tab.  
 60. fig. 3. (err. gnobilis) —

*Fringilla melanocephala* Pr. Max. Beitr. III. p. 577. —

*Spermophila gutturalis* Gray Gen. B. No. 58 et *Sp. igno-*  
*bilis* No. 8 et *Sp. melanocephala* App. p. 18. —

Azara nennt ihn olivenfarben, Pr. Max. Neuwied röthlichbraun. Bei *Sp. plumbea* haben wir Exemplare mit rothem und andere mit schwarzem Schnabel gesehen. —

\*) Der *hypoleuca* im Schnabel und der ganzen Gestalt äusserst ähnlich, nur etwas kleiner, von dieser durch die nicht weisse, sondern graue Färbung der Kehle und Brust verschieden, mithin fast ganz so gefärbt wie *Sp. plumbea*, von welcher *intermedia* sich nur unterscheidet durch den grössern Schnabel und die kürzeren abgerundeteren, daher nicht so zugespitzten Flügel; auch sind Kehle und Brust etwas dunkler als in *plumbea* und fehlt das weisse Fleckchen an der Wurzel des Unterkiefers; der weisse Spiegel auf dem Flügel ist kleiner und versteckter. —

\*\*) Die Weibchen und jungen Vögel wohl der meisten Arten von *Spermophila* stimmen in der unscheinbaren bräunlich olivengrauen Färbung mehr oder weniger vollkommen überein, während die Männchen durch Färbung und Zeichnung gut unterschieden sind. Grösse und Schnabelform sind daher für die Bestimmung der Weibchen fast die einzigen, nicht unfehlbaren, Kennzeichen; noch schwieriger ist die Unterbringung solcher als Arten beschriebener Weibchen oder jungen Vögel, wie z. B. *Pyrrhula olivacea* Vieill. Enc. p. 1027; *Fringilla minuta* Pr. Max. Beitr. III. p. 591. *Loxia ignobilis* Spix, Av. Bras. II. tab. 59. fig. 3. (err. plebeja). —

- Fringilla gutturalis* Bonap. Consp. p. 494. No. 4. —  
*Brasilien. Mas. Junior. 2 St.*
770. 7. *Sp. luctuosa* Cab.  
 Tschudi Consp. No. 167; id Faun. per. Orn. p. 221. —  
*Spermophila luctuosa* Lafr. Rev. Zool. 1843. p. 291. —  
*Pyrrhula leucomelas* Less? —  
*Spermophila luctuosa* Gray Gen. Birds No. 52 et App. p. 18.  
*Columbien. Mas. 1 St.*
771. 8. *Sp. americana* Cab.  
 Rich. Schombgk. Reise Guiana III. p. 678. No. 61. —  
*Loxia americana* Gm. Syst. p. 863. No. 90. —  
*Loxia pectoralis* Lath. —  
*Fringilla pectoralis* Licht. Doubl. p. 26. No. 264. —  
*Sporophila pectoralis* Gray Gen. Birds No. 18. —  
 Bonap. Consp. p. 496. No. 10. —  
*Surinam. Cayenne. Mas; Mas jun. 3 St.*
772. 9. *Sp. lineola* Nob. —  
*Loxia lineola* Lin. Syst. Nat. No. 25. —  
*Pyrrhula crista* Vieill. Ois. chant. tab. 47. —  
*Fringilla lineola* Pr. Max. Beitr. III. p. 574. —  
*Pyrrhula lineola* Temm. —  
*Spermophila lineola* Gray Gen. Birds No. 19. —  
*Cayenne. Mas. 1 St.*
773. 10. *Sp. Morelleti* Nob. —  
*Spermophila Morelleti* Pucheran Bonap. Consp. p. 497.  
*Mexico. Fem. 1 St.*
774. 11. *Sp. minuta* Cab. \*)  
 Rich. Schombgk. Guiana III. p. 679. —  
*Loxia minuta* Lin. Syst. Nat. No. 47. Gm Syst. p. 865.  
 No. 47. —

\*) Der von Azara Apunt. no. 122 beschriebene Vogel ist sicherlich nicht identisch mit *Loxia minuta* Lin. von Cayenne, welche im südlichen Brasilien durch ähnliche Arten vertreten wird, von denen einige noch unbeschrieben scheinen:

1. *Sp. hypoxantha*. — *Fringilla hypoxantha* Licht in Mus. Berol. Von *Sp. minuta* verschieden durch: das Grau der Haube und des Rückens lebhafter; ganze Unterseite, mit Einschluss der Ohrgegend, wie auch der Bürzel heller rostfarben. Montevideo. —
2. *Sp. ruficollis*. — *Fringilla ruficollis* Licht. in Mus. Berol. Unterseite nicht einfarbig, sondern der untere Theil der Brust und der Bauch weisslich mit rostgelblichem Anfluge; nur die Ohrgegend und Kehle bis zur Brust rothbraun, die unteren Schwanzdecken und der Bürzel mit ähnlich gefärbten Federn untermischt. Mas junior; Montevideo. —
3. *Sp. Telasco* Cab. Tschud. — *Pyrrhula Telasco* Less. Peru. Kommt näher an *ruficollis* als an *minuta*. —
4. *Sp. cinnamomea*. — *Pyrrhula cinnamomea* Lafr. Rio. Grande. Wohl näher mit *Sp. aurantia* als mit *minuta* verwandt. Die jungen Männchen von *aurantia* haben auch eine graue Haube.
5. *Sp. nigrorufa*. — *Pyrrh. nigro-rufa* Orb. Lafr. Bolivia. —

*Pyrrhula minuta* Vieill. Enc. méth. p. 1026. No. 18. —

*Spermophila minuta* Gray Gen. Birds No. 16. —

*Cayenne. Mas. 1 St.*

775. 12. *Sp. aurantia* Nob. —

Bouvreuil de l'Isle Bourbon Buff. enl. tab. 204. fig. 1.  
(nec fig. 2!) Mas. \*)

*Loxia aurantia* Gm. Syst. p. 853. No. 66. —

*Pyrrhula pyrrhomelas* Vieill. Encycl. p. 1027. —

*Loxia brevirostris* Spix. Av. Bras. II. tab. 59. fig. 1.  
Mas. 2 Fem. —

*Fringilla pyrrhomelas* Pr. Max. Beitr. III. p. 586. —

*Pyrrhula capistrata* Vig. Zool. Journ. III. p. 273. —

*Loxia fraterculus* Less. —

*Spermophila rubiginosa* Sws. Nat. Hist. Birds p. 204. —

*Spermophila pyrrhomelas* Gray Gen. Birds No. 6. et N. 32.

*Sp. capistrata* Gray l. c. No. 34 et *Sp. nigroaurantia* No. 37.

*Brasilien. Mas ad. 1 St.*

Gen. ORYZOBORUS nov. gen. \*\*) Reisknacker.

776. 1. *O. torridus* Nob. —

*Loxia angolensis* Lin. Gm. Syst. Nat. No. 24. —

*Loxia torrida* Gm. Syst. p. 884. No. 67. —

Azara Apunt. No. 121. Mas. —

*Coccothraustes rufiventris* Vieill. Enc. méth. p. 1014. —

*Fringilla torrida* Licht. Doubl. p. 26. No. 260. 261. —

*Loxia nasuta* Spix. Aves Bras. II. tab. 58. fig. 1, 2. —

*Fringilla torrida* Pr. Max. Beitr. III. p. 567. —

*Pyrrhula torrida* Temm. —

\*) Buffon hat unter dem Namen „Bouveret“ zwei ganz verschiedene Vögel vereinigt und zweifeln wir nicht, dass der von Buffon als das Männchen bezeichnete Vogel, mithin *Loxia aurantia* Gm. auf den hier in Rede stehenden, seither unter verschiedenen andern Namen beschriebenen Vogel zu deuten ist. Der von Buffon für das Weibchen ausgegebene Vogel ist *Fringilla Alario* Lin; *Crithagra bistrigata* Sws. Zu vergl. weiter unten die Anmerkung zu *Crithologus Alario*. —

\*\*) Von *ὄρυζα*, *z* Reiss und *βορός*, gefräßig. Von *Cocoborus* durch kürzern dickern Schnabel und zugespitztern Schwanz verschieden. Kleinere Formen von vorherrschend schwarzer Färbung. —

Hierher gehören ferner:

1. *crassirostris*. — *Loxia crassirostris* Gm. *Cocoborus ater* Cab; *Sporophila Othello* Bonap. Consp. p. 498? — Gmelin sagt in seiner Diagnose: „rectricibus intermediis medio albis.“ Latham hingegen: „rectricibus 2 intermediis basialbis;“ bei dem von uns in Schomb. Reise Guiana III. p. 478 als neu beschriebenen Vogel sind die Wurzeln der Schwanzfedern und unteren Schwanzdecken allerdings weiss und ist die Identität mit *L. crassirostris* Gm. wohl nicht ferner zu bezweifeln. Sämmtliche Handschwingen haben, mit Ausnahme der 1sten, am äussern Fahnenbarte einen weissen, den Spiegel auf dem Flügel bildenden Fleck, und alle Hand- und Armschwingen sind an der Wurzel der Innenfahne weiss. Von dieser Art weicht in der Beschreibung ab:

2. *Maximiliani*. — *Fringilla crassirostris* Pr. Max Beitr. III. p. 594. Ein kleiner Fleck auf den grossen Flügeldecken und innere Flügeldecken weiss. —

- Pitylus torridus* Orb. Lafr. Syn. Mag. Zool. 1837. p. 85.  
*Coccothraustes magnirostris* Sws. Nat. Hist. Birds II. p. 111.  
*Guiraca magnirostris* Gray Gen. Birds No. 3. —  
*Pitylus torridus* Gray Gen. B. No. 14. —  
*Spermophila nasuta* Gray Gen. B. No. 10 et Sp. angolensis l. c. No. 48. —  
*Coccothraustes torridus* Cab. Tschud. Faun. per. Orn. p. 223.  
*Spermophila torrida* Bonap. Consp. p. 499. —  
*Brasilten. Rio Grande. Mas. Fem. 4 St.*

Gen. COCCOCHRAUSTES Sws. 1837. Kernknacker.

*Guiraca (!) Sws.* 1827. — *Cyanoloxia (!) Bonap.* 1850.

777. 1. *C. coeruleus Sws.*

- Nat. Hist. Birds II. p. 277. —  
*Loxia coerulea* Lin. Syst. No. 41. Gm. Syst. pag. 863. N. 41.  
 id. Wils. Amer. Orn. III. p. 78. tab. 24. fig. 6. —  
*Fringilla coerulea* Jll. Licht. Doubl. p. 22. N. 216. —  
 id. Bonap. Syn. p. 114. —  
*Coccothraustes coeruleus* Audub. Syn. B. N. Amer. p. 132. No. 204. —  
*Guiraca coerulea* Sws. Syn. Mex. Birds p. 433. id. Gray Gen. B. No. 1. —

*Mexico. Mas ad. juv. 4 St.*

778. 2. *C. cyaneus Nob.* —

- Loxia cyanea* Lin. Syst. Nat. No. 22. —  
*Loxia coerulea* var.  $\beta$  Gm. Syst. Nat. No. 41. —  
 Gros-bec bleu de ciel Azar. Apunt. No. 118. \*)  
*Coccothraustes cyanea* Vieill. Enc. p. 998. No. 6. Ois. chant. tab. 64. —  
*Fringilla Brissonii* Licht. Doubl. p. 22. No. 218. 219. —  
 id. Pr. Max. Beitr. III. p. 561. —  
*Pitylus cyaneus* Gray Gen. Birds No. 5 et P. Brissonii No. 6. —

*Bahia. Mas. 2 St.*

Gen. HEDYMELES \*\*) Sing-Ruderfink.

*Habia (!) Reichenb.* 1850.

779. 1. *H. ludoviciana Nob.* —

- Loxia ludoviciana* Lin. Syst. No. 38. id. Gm. Syst. p. 861.  
*Fringilla punicea* Gm. Syst. Nat. p. 921. No. 81. Mas. —  
*Loxia obscura* Gm. l. c. pag. 862. No. 88. ? Fem. —  
*Loxia rosea* Wils. Amer. Ornith. tab. 17. fig. 2. —  
*Coccothraustes rubricollis* Vieill. Gal. Ois. tab. 58. —

\*) Der Gros-bec bleu Azar. no. 119 gehört wohl nicht hierher; ob vielleicht auf *Sporophila glaucocoeerulea*; *Pyrrhula glauco-coerulea* Orb. Lafr. zu deuten? —

\*\*) Von ἡδυμελής, von süßen, lieblichen Gesängen. —

*Guiraca ludoviciana* Sws. Syn. Mex. Birds p. 433. No. 76.  
*Fringilla ludoviciana* Bonap. Syn. p. 113. —  
*Coccothraustes ludoviciana* Audub. Syn. B. N. Amer. p.  
 133. No. 205. —

*Nordamerica. Mexico. Mas jun.; Fem. 2 St.*

780. 2. *H. melanocephala* Nob. —

*Guiraca melanocephala* Sws. Syn. Mex. Birds p. 433.  
 No. 75. —

*Fringilla xanthomachalis* Wagl. Jsis 1831. —

*Fringilla maculata* Audub. —

*Pitylus guttatus* Less. —

*Coccothraustes melanocephala* Aud. Syn. Birds N. Amer.  
 p. 133. No. 205. —

*Pitylus melanocephalus* Gray Gen. Birds No. 7. —

*Fringilla epopoea* Licht. —

*Mexico. Mas jun. Fem. 3 St.*

Gen. *PHREUTICUS* Reichb. 1850. \*) Flucht-Rudersfink.

781. 1. *Ph. aureoventris* Nob. —

*Pitylus aureoventris* Orb. Lafr. Voy. Amer. mer. Ols.  
 tab. 49. —

Id. Gray Gen. Birds No. 19. —

*Columbien. Mas ad. et jun. 2 St.*

Subfam. FRINGILLINÆ. Finken.

Gen. FRINGILLA Lin. Edelfink.

*Coelebs* Cuv. 1799—1800. *Fringilla* Bote 1822. *Struthus* Bote 1826.

782. 1. *F. coelebs* Lin.

Syst. Nat. pag. 318. No. 3.; id. Gm. Syst. pag. 901. No. 3.

*Fringilla sylvia* Scop. Ann. I. p. 217. —

*Fringilla nobilis* Schrank Faun. boica p. 176. —

*Passer Spiza* Pall. Zoogr. II. p. 17. No. 187. —

*Struthus coelebs* Boie. —

*Fringilla hortensis, sylvestris et nobilis* Brehm. —

Gould Birds Eur. tab. 187. —

*Harz. Mas. Fem. Var. Pull. 4 St.*

783. 2. *F. montifringilla* Ltn.

Syst. Nat. pag. 318. No. 4.; id. Gm. Syst. p. 902. No. 4:

*Fringilla lulensis* Lin. Syst. Nat. No. 5. —

*Fringilla flammea* Beseke. —

\*) Hierher gehören ferner:

1. *Ph. chryscephala*. — *Coccothraustes chrysopheplus* Vig;  
*Pitylus chrysogaster* Less. —

2. *Ph. magnirostris*. — *Guiraca magnirostris* Bonap. Proc.  
 Zool. Soc. 1857 p. 120. —

*Struthus montifringilla* Boie. —  
*Fringilla septentrionalis* Brehm. —  
 Gould Birds Eur. tab. 188. —  
*Harz. Mas. Fem. 5 St.*

Gen. MONTIFRINGILLA Brehm 1828. Schneefink.

*Chtonospina* Kaup. 1829. — *Ortites* Bl. Keysl. 1840. — *Geospiza*  
*Glog.* 1842 nec Gould. — *Chtonospina* et *Chinosptza* err. Aliq.

784. 1. *M. nivalis* Brehm.

Handb. pag. 269. —  
*Fringilla nivalis* Briss. Orn. III. p. 162. No. 32. tab. 15. fig. 1.  
*Fringilla nivalis* Lin Syst. Nat. p. 321. No. 21; id.  
 Gm. Syst. p. 911. No. 21. —  
*Passer alpicola* Pall. Zoogr. II. p. 20. No. 190. —  
*Fringilla saxatilis* et *nivalis* Koch Syst. Bair. Zool. I.  
 p. 216. —  
*Plectrophanes fringilloides* Boie. —  
*Montifringilla nivalis* Cab. in Ersch. u. Grub. Encycl. I.  
 Sect. Vol. 50. p. 215. —  
 id. Bonap. et Schleg. Monogr. Loxiens p. 40. tab. 46.  
 Gould Birds Eur. tab. 189. —  
*Nord-Europa, Mas. 1 St.*

Gen. LEUCOSTICTE Sws. 1831. Erdfink.

785. 1. *L. griseinucha* Nob. —

*Passer arctous* var  $\gamma$  Pall. Zoogr. II. pag. 23. —  
*Fringilla* (*Linaria*) *griseonucha* Brandt Bull. Acad. St.  
 Petersb. Novbr. 1841. pag. 36. —  
*Leucosticte griseigenys* Gould Voy. Sulphur. Birds tab. 23.  
*Fringilla griseinucha* et *griseigenys* Gray Gen. B. No.  
 66 et 71. —  
*Fringilla pustulata* Jll. Licht. in Mus. Berol. —  
*Montifringilla pustulata* Cab. in Ersch. u. Grub. Encycl.  
 I. Sect. Vol. 50. pag. 215. No. 3. —  
*Montifringilla griseinucha* Bonap. Schleg. Monogr. Loxi-  
 ens pag. 35. tab. 41. —

*Sibirien. 1 St.*

786. 2. *L. brunneinucha* Nob. —

*Passer arctous* var  $\beta$  2 Pall. Zoogr. II. pag. 22. —  
*Fringilla* (*Linaria*) *brunneinucha* Brandt Bull. Acad. St.  
 Peterb. Novbr. 1841. p. 33. —  
*Montifringilla brunneinucha* Bonap. Schleg. Monogr.  
 Lox. p. 36, tab. 42. —

*Sibirien. 1 St.*

787. 3. *L. arctoa* Nob. —

*Passer arctous* Pall. (excl. var  $\beta$  et  $\gamma$ ) Zoogr. II. p.  
 21. No. 191. —

*Fringilla* (*Linaria*) *Gebleri* Brandt Bull. Acad. St. Petersb. 1811. Vol. X. p. 231. —

*Fringilla* (*Linaria*) *arctoa* Brandt l. c. Febr. 1843 pag. 27.

*Fringilla arctoa* et *Gebleri* Gray Gen. B. No. 63. 64.

*Montifringilla arctoa* Cab. in Ersch. u. Grub. Encycl. I. Sect. Vol. 50. p. 215. No. 2. —

id. Bonap. Schleg. Monogr. *Loxiens* pag. 38. tab. 41. 45.

*Russisch - America, Sibirien. 2 St.*

Gen. PASSER (Briss.) Pall. 1811. Sperling.

*Fringilla* Cuv. 1799—1800. — *Pyrgita* Cuv. 1817, *Pyrgitopsis* Bonap. 1850.

788. 1. *P. domesticus* Koch.

Syst. Bairisch. Zool. pag. 219. —

*Fringilla domestica* Lin. Syst. Nat. p. 323. No. 36. id.

Gm. Syst. p. 925. No. 36. —

*Pyrgita domestica* Cuv. —

*Passer domesticus* Leach. —

*Passer domesticus* Bl. Keysl. Wirbelth. No. 101. —

*Pyrgita rustica et pagorum* Brehm. —

Gould Birds Eur. tab. 184. fig. 1. —

*Harz. Mas. Fem. Var. alba et albesc. 10 St.*

789. 2. *P. Italiae* Nob. —

*Fringilla Italiae* Vieill. Nouv. Dict. d'Hist. Nat. XII. p. 199. —

*Fringilla cisalpina* Temm. Man. d'Orn. X. p. 351. —

*Pyrgita italica* Bonap. List Birds Eur. a. N. Amer. p. 31. No. 209. —

*Passer italicus* Bl. Keysl. Wirbelth. No. 101 var  $\beta$ . —

*Passer domesticus cisalpinus* Schleg. Krit. Uebers. Vög. Eur. p. 64. —

*Passer italicus* Degland. —

Gould Birds Eur. tab. 185. fig. 2. —

*Italien. Mas. Fem. 3 St.*

790. 3. *P. salicicolus* Nob. —

*Fringilla salicicola* Vieill. —

*Fringilla hispaniolensis* Temm. Man. d'Orn. p. 353. —

*Fringilla sardoa* Savi. —

*Pyrgita salicaria* Bonap. List. B. Eur. a. N. Amer. p. 30. No. 208. —

*Passer salicarius* Vieill. Bl. Keysl. Wirbth. No. 101 var  $\gamma$ .

*Passer salicarius* Schleg. —

*Passer hispaniolensis* Degland. —

Gould Birds Eur. tab. 185. fig. 1. —

*Spanien. N. O. Africa. Mas. Fem. 5 St.*

791. 4. *P. arcuatus* Gray.  
*Passer hispaniolensis* Degland. —  
 Gould Birds Eur. tab. 185. fig. 1. —  
*Süd-Africa. Kafferland. Mas. Fem 2 St.*
792. 5. *P. montanus* Koch.  
 Syst. bairisch. Zool. pag. 219. —  
*Fringilla montana* Lin. Syst. Nat. p. 324. No. 37.; id.  
 Gm. Syst. p. 925. —  
*Loxia hamburgia* Gm. Syst. Nat. p. 854. No. 68. —  
*Fringilla campestris* Schrank Faun. boic. p. 181. —  
*Passer montanina* Pall. Zoogr. II. p. 30. No. 198. —  
*Passer hamburgensis* Leach. —  
*Pyrgita montana* Cuv. —  
*Passer montanus* Steph. —  
*Pyrgita campestris et septentrionalis* Brehm. —  
*Passer montanus* Bl. Keysl. Wirbth. No. 103. —  
 Gould Birds Eur. tab. 184. fig. 2. —  
*Harz. Manilla. Mas. Fem. 4 St.*
793. 6. *P. simplex* Gray.  
 Gen. Birds No. 7. —  
*Pyrgita simplex* Sws. (nec Licht.) B. W. Afr. I. p. 208.  
*Pyrgita gularis* Less. Rev. Zool. 1839. p. 45. —  
*Fringilla grisea* Lafr. (nec Vieill.) Rev. Zool. 1839. p. 95.  
*Pyrgita Swainsonii* Rüpp. Wirbth. Faun. Abyss. tab.  
 33. fig. 2. —  
*Passer Swainsonii* Rüpp. Syst. Uebers. Vög. N. O. Afr.  
 p. 78. No. 293. —  
*Fringilla (Pyrgita) spadicea* Licht. Bonap. Consp. p. 510.  
 Subgen. *Pyrgitopsis* Bonap. —  
*Abysintien. Senegal. 4 St. — \*)*
- Gen. COROSPIZA (?) Bonap. 1850. Mauerspatz.  
*Pyrgita* Bote 1826.
794. 1. *C. simplex* Nob. —  
*Fringilla simplex* Licht Doubl. p. 24. No. 243. Mas.;  
 244 Fem. —  
 id. Temm. Pl. col. tab. 358. fig. 1. Mas.; fig. 2. Fem.  
*Pyrrhulauda simplex* Gray Gen. Birds Suppl. App. p. 30 c.  
*Passer simplex* Bonap. Consp. p. 511. —  
*Sennaar. Mas. 1 St.*

\*) *P. humilis*. — *Fringilla humilis* Licht. Bonap. Consp. p. 511.  
 weicht noch mehr von den typischen Formen der Gattung *Passer*  
 ab, zeigt Aehnlichkeit mit *Xanthodina* und *Petronia*, scheint aber  
 doch am natürlichsten bei *Passer* untergebracht zu werden.



Gen. CHRYSOSPIZA. \*) Goldspatz.

*Auripasser* (!) Bonap. 1850.

795. 1. *Ch. lutea* Nob. —

*Fringilla lutea* Licht. Doubl. p. 24. No. 240. Mas.; 241. Fem.

Id. Temm. Pl. col. 363. fig. 1. —

*Serinus luteus* Rüpp. Syst. Uebers. Vög. N. O. Afr. p.

p. 97. No. 283. —

*Sennaar. Mas. Fem. 2 St.*

Gen. XANTHODINA Sundev. 1850. Kehlspatz.

*in Bonap. Consp. pag. 513.*

796. 1. *X. petronioides* Nob. —

*Pyrgita petronioides* Lafr. Rev. Zool. 1830. —

*Xanthodina flavigula* Sundev. Bonap. —

*Pyrgita petronella* Bonap. Consp. p. 513. —

*Süd-Africa. 1 St.*

Gen. PETRONIA Kaup. 1829. \*\*) Steinsink.

*Pyrgita* Bl. Keysl. 1840 nec Cuv.

797. 1. *P. stulta* Strickl. —

*Fringilla petronia* Lin. Syst. Nat. p. 322. No. 30. —

Id. Gm. Syst. p. 919. No. 30. —

*Fringilla stulta* Gm. Syst. p. 919. No. 73. —

*Fringilla bononiensis* Gm. et leucura Gm. Syst. No. 74  
et No. 75. —

*Passer petronia* Koch Syst. baderisch. Zool. p. 220. —

*Petronia rupestris* Bonap. List. B. Eur. N. Amer. p.  
30. No. 207. —

*Fringilla* (*Pyrgita*) *petronia* Bl. Keysl. Wirb. Eur. Vög.  
No. 122. —

Naumann Naturgesch. d. Vög. Deutschl. tab. 116. —

Gould. Birds Eur. tab. 186. —

*Süd-Europa. Mas Juv. 2 St.*

798. 2. *P. brachydactyla* Bonap.

Consp. pag. 513. —

*Fringilla brachydactyla* Hempr. & Elsh. in Mus. Berol.  
*Abysinten. 1 St.*

\*) Von χρυσός, Gold und σπιζα, Fink.

Hierher gehört als 2te Art:

*Cn. eueptora*, *Fringilla eueptora* Licht. Bonap. Consp. p. 519. —

\*\*) Nicht zu *Carpodacus* und dessen verwandten Gruppen, sondern zwischen *Petronia* und *Coccothraustes* gehört nach Form des Schnabels und Bildung der sehr langen Flügel und des verhältnissmässig kürzern Schwanzes die Gattung:

*Rhodopechys* n. gen. (von ροδόχρυνος, vög. rotekörmig). Ty-  
pus: *R. sanguineus*. — *Fringilla sanguinea* Gould Proc.  
Zool. Soc. 1837. p. 127; *Erythrospiza phoenicoptera* Bonap.  
List. p. 34 no. 727. —

Gen. *LIGURINUS* Koch. 1816. Grünfink.

*Chloris* Cuv. 1799—1800 *nec* *Botan* — *Serinus* Bote 1822 *pt.*  
*Chloris* Sws. 1837 *nec* *Bote*. — *Chlorospiza* Bonap. 1838. —  
*Chloris* (Mühr.) Gray 1841.

799. 1. *L. chloris* Koch. \*)

Syst. baierisch. Zool. p. 230. —

*Loxia chloris* Lin. Syst. Nat. p. 304. No. 27. —

id. Gm. Syst. pag. 854. No. 27. —

*Coccothraustes chloris* Pall. —

*Fringilla chloris* Jll. —

*Linaria chloris*, *pinetorum*, *hortensis* et *septentrionalis*  
 Brehm. —

*Chloris flavigaster* Sws. Nat. Hist. Birds II. pag. 281. —

*Chlorospiza chloris* Bonap. List pag. 30. No. 205. —

Naumann Naturg. Vög. Deutschl. tab. 120. —

Gould Birds Eur. tab. 200. —

Harz. Mas. Fem. 3 St.

800. 2. *L. chloroticus* Cab.

*Fringilla chlorotica* Licht. Bonap. Consp. pag. 514. No. 3.

Persien. 1 St.

Gen. *COCCOTHAUSTES* Bechst. 1802. Kernbeisser.

*Loxia* Cuv. 1799—1800. — *Coccothraustes* Cuv. 1817.

801. 1. *C. vulgaris* Pall.

Zoogr. II. pag. 12. No. 182. —

*Loxia coccothraustes* Lin. Syst. Nat. pag. 299. No. 2.

id. Gm. Syst. pag. 844. No. 2. —

*Fringilla coccothraustes* Jll. —

*Coccothraustes deformis* Koch Syst. baier. Zool. p. 226.

*Coccothraustes europaeus* Selby. —

*Coccothraustes fagorum*, *cerasorum* et *flaviceps* Brehm.

*Coccothraustes atrigularis* McGill. —

Naumann Vög. Deutschl. tab. 114. —

Gould Birds Eur. tab. 199. —

Harz. Mas. 2 St.

\*) Zwischen dieser und der folgenden Art mitteninne steht als Abart von *chloris*:

*L. aurantiventris* n. sp. Etwas kleiner an Gestalt mit etwas grösserem und gestreckterem Schnabel und durchgehend lebhafter, intensiver gefärbt; beim alten Vogel ist die Mitte des Bauches cromgelb. Das Berliner Museum besitzt Exemplare aus dem südlichen Frankreich. Wir halten die spezifische Sonderung in sofern gerechtfertigt, als sie eher Veranlassung zu näheren Untersuchungen geben wird. —

Zu *Ligurinus* gehören ferner:

*L. sinicus* Blyth. — *Fringilla sinica* Lin. —

*L. kawariba*. — *Fring. kawariba* Temm. —

Gen. CARDUELIS Cuv. 1799—1800. Stieglitz.

*Acanthis* Bechst. 1802. — *Spinus* Koch 1816. *Acanthis* Meyer 1822.

802. 1. *C. elegans* Steph. Bonap.

List B. Eur. a. N. Amer. p. 33. No. 217. —

*Fringilla carduelis* Lin. Syst. Nat. p. 813. No. 7. —

id. Gm. Syst. pag. 903. No. 7. —

*Fringilla ochracea* Gm. Syst. p. 928. No. 107. Var. —

*Passer carduelis* Pall. —

*Spinus carduelis* Koch Syst. baier. Zool. p. 233. No. 146.

*Carduelis germanicus et septentrionalis* Brehm. —

*Fringilla* (*Acanthis*) *carduelis* Bl. Keysl. Wirb. Eur.

Vög. No. 114. —

*Carduelis auratus* Eyton. —

Naum. Vög. Deutschl. tab. 124. —

Gould Birds Eur. tab. 196. —

*Harz. Mas. Juv. 3 St.*

Gen. ASTRAGALINUS. \*) Golddistelfink.

*Spinus* Bote 1826 nec Koch.

803. 1. *A. tristis* Nob. —

*Fringilla tristis* Lin. Syst. Nat. No. 12. —

id. Gm. Syst. pag. 907. No. 12. —

id. Wils. Amer. Orn. Vol. 1. p. 20. tab. 1. fig. 2. —

*Chrysomitris tristis* Bonap. List. p. 33. No. 223. —

*Carduelis tristis* Audub. Synops. B.N.Amer. p. 116. N. 181.

*Nordamerica. Mas Mas juv. Fem. 3 St.*

804. 2. *A. mexicanus* Nob. —

*Carduelis mexicanus* Sws. Synops. B. of Mex. in Taylor's Phil. Mag. 1827. p. 435. No. 53. —

*Fringilla melanocephala* Licht. Wagl. Jsis 1831. p. 525. No. 40. —

*Chrysomitris mexicana* Bonap. List. p. 33. No. 226. —

*Fringilla catotol* Gm. Syst. Nat. p. 614. No. 63. ? —

*Mexico. Mas. Fem. 3 St.*

805. 3. *A. columbianus* n. sp. \*\*)

*Columbien. Mas. 2 St.*

\*) Von ἀστραγάλινος, ὁ Distelfink. — Als nächste Verwandte zum Typus der Gattung gehören hierher:

*A. pistacinus*. — *Fringilla pistacina* Eversm. Bonap. Consp.

p. 515. —

*A. yarrelli*. — *Carduelis yarrellii* Audub. —

\*\*) Fast nur durch den einfarbig schwarzen Schwanz von *A. mexicanus* verschieden. Der Schnabel ist wenig kürzer und breiter und die weisse Färbung der Innenfedern der Steuerfedern fehlt gänzlich, oder ist nur an der Wurzel der Federn schwach angedeutet. —

Gen. CHRYSOMITRIS Boie 1828. Zeisig.

*Spinus Brehm* 1828 *nec Koch.* — *Acanthis Bl. Keysl.* 1840  
*nec Bechst.*

806. 1. *Ch. spinus Boie. Bonap.*

List. B. Eur. a. N. Amer. p. 33. No. 218. —

*Fringilla spinus* Lin. Syst. Nat. p. 322. No. 25. —

Id. Gm. Syst. p. 914. No. 25. —

*Passer spinus* Pall. —

*Spinus viridis* Koch. baler. Zool. p. 235. No. 149. —

*Carduelis spinus* Steph. —

*Linaria spinus* Leach. —

*Spinus alnorum, medius et betulanus* Brehm. —

*Fringilla (Acanthis) spinus* Bl. Keysl. Wirb. Eur. Vög.  
No. 113. —

Naum. Vög. Deutschl. tab. 125. —

Gould B. Eur. tab. 197. —

*Harz. Mas. Fem. 4 St.*

807. 2. *Ch. notata Bonap.*

Consp. pag. 516. No. 10. —

*Carduelis notata* Dubus Bull. Acad. Roy. Belg. 1843. —

Id. Rev. Zool. 1848. pag. 215. —

*Fringilla magellanica* Audub. (nec Vieill.) Amer. B.  
tab. 394. fig. 2. ? —

*Chrysomitris magellanica* Bonap. List. p. 33. No. 227. —  
*Mexico. Mas. Fem. 3 St.*

808. 3. *Ch. magellanica Cab.*

Tschud. Consp. No. 163; id Faun. per. Ornith. p. 33. 220.

Gaffaron Azar. Apunt. No. 134. —

*Fringilla magellanica* Vieill. Nouv. Dict. XII. p. 168;

id Enc. méth. p. 983; Ois. chant, tab. 30. —

*Fringilla icterica* Licht. Doubl. p. 26. No. 259. —

*Fringilla campestris* Spix. Av. Bras. II. tab. 61. fig.  
3. Fem. —

*Fringilla magellanica* Pr. Max. Beltr. III. p. 620.  
No. 22. —

*Carduelis magellanicus* Orb. Luftr. Syn. p. 38. No. 1. —  
*Brasilien. Mas. Mas. jun. Fem. 3 St.*

809. 4. *Ch. spinescens Nob.* —

*Fringilla spinescens* Licht. Bonap. Consp. p. 517.  
No. 13. —

*Columbien. Mas. Fem. 2 St.*

810. 5. *Ch. marginalis Bonap.*

Consp. pag. 517. No. 14. —

*Chile. Mas. 1 St.*

Gen. HYPACANTHIS nov. gen. \*) Bastardzeisig.

811. 1. *H. spinoides* Nob. —

*Carduelis spinoides* Vig. Proc. Zool. Soc. 1831. p. 44.

id. Gould. Cent. Him. Birds tab. 33. fig. 2. —

*Chrysomitris spinoides* Blyth. Journ. As. Soc. Beng. 1844. pag. 956. —

*Himalaya*. 1 St.

Gen. AEGIOTHUS \*\*) Leinfink.

*Linaria* Cuv. 1817 nec Bechst. id. Boie 1826. Brehm 1828.

*Linota* Bonap. pt. — *Acanthis* Bonap. 1850 nec Bechst.

812. 1. *A. linaria* Nob. —

*Fringilla linaria* Lin. Syst. Nat. p. 322. No. 29. —

id. Gm. Syst. pag. 917. No. 29. —

*Passer linaria* Pall. Zoogr. II. p. 25. No. 193. —

*Fringilla linaria* Wils. Amer. Orn. tab. 30. fig. 4. —

*Spinus linaria* Koch Syst. baier. Zool. p. 233. No. 147.

*Fringilla borealis* Vieill. (nec Temm.) Nouv. Dict. d'Hist. Nat. XXXI. p. 341. —

*Linota linaria* Bonap. List pag. 34. ? —

*Fringilla* (*Acanthis*) *linaria* Bl. Keysl. Wirb. Eur. Vög. No. 115. —

*Acanthis linaria* Bonap. Schleg. Monogr. Lox. p. 48. tab. 52.

Naum. Vög. Deutschl. tab. 126. —

*Harz. Norwegen. Mas. Fem. 7 St.*

813. 2. *A. canescens* Nob. —

*Linaria canescens* Gould Birds Eur. tab. 193. —

*Linaria Hornemannii* Holböll. —

*Linota canescens* Bonap. —

*Acanthis canescens* Bonap. Schleg. Loxiens tab. 51.

*Grönland. Mas. Fem. 2 St.*

Gen. CANNABINA Brehm 1828. Hänfling.

*Linaria* Bechst. 1802 nec Boten. — id. Meyer 1822. Boie 1822 et 1828

Kaup. 1829. Swains. 1837. — *Linota* Bonap. 1838 et 1850. —

*Blas. Keysl.* 1840.

814. 1. *C. linota* Gray. \*\*\*)

List Gen. Birds 1841. p. 59. —

\*) Von *ὄψο* und *ἀκανθίς*, *ἰδος*, ἡ Distelfink. — Die Gruppe unterscheidet sich von *Chrysomitris* durch den stärkern, weniger zusammenge-drückten Schnabel und verhältnissmässig stärker entwickelte Flügel. Als 2te Art scheint hierher zu gehören:

*H. Stanleyi*. — *Carduelis Stanleyi* Audub. Syn. p. 118 no. 185. —

\*\*) Von *ἀγριοδος*, ὁ nom. prop. — Hierher ferner als Arten:

*Aeg. rufescens*. — *Linaria rufescens* Vieill. —

*Aeg. Holboëllii*. *Linaria Holboëllii* Brehm.

\*\*\*) Wie bei *Ligurinus chloris* so lassen sich auch hier 2 climatische Abarten feststellen:

1. *C. fringillirostris*. — *Linota fringillirostris* Bonap Schleg. Monogr. p. 45 tab. 49. *Himalaya*. —

2. *C. bella*. — *Fringilla bella* Hempr. u. Ehrenb. in Mus. Berol. Schnabel nur unbedeutend grösser als bei *C. linota*; die Färbung hingegen fast ganz wie *C. fringillirostris*. *Syrien*.

*Fringilla cannabina* Lin. Syst. Nat. p. 322 No. 28. —  
id. Gm. Syst. p. 916. No. 28. —

*Fringilla linota* Gm. Syst. p. 916. No. 67. —

*Fringilla argentoratensis* Gm. Syst. p. 918. No. 69. —

*Passer cannabina* Pall. Zoogr. II. p. 26. No. 194. —

*Passer papaverina* Pall. Zoogr. II. p. 27. No. 195. —

*Ligurinus cannabinus* Koch Syst. baier. Zool. p. 231.  
No. 145. —

*Cannabina pinctorum et arbustorum* Brehm Handb. p. 277.

*Linota cannabina* Bonap. List. p. 34. No. 221. —

*Acanthis cannabina* Blyth. —

*Linota cannabina* Bonap. Schleg. Monogr. Lox. p. 43.  
tab. 48. —

Naum. Vög. Deutschl. tab. 121. —

Gould Birds Eur. tab. 191. —

*Harz. Mas ad. juv. Fem. 4 St.*

815. 2. *C. flavirostris* Cab.

Ersch. u. Grub. Encycl. I. Sect. Vol. 50. p. 217. —

*Cannabina flavirostris* Degland Ornith. europ. I. p. 233.  
No. 94. —

*Fringilla flavirostris* Lin. Syst. Nat. p. 322. No. 27. —  
id. Gm. Syst. p. 915. No. 27. —

*Fringilla montium* Gm. Syst. p. 917. No. 68. —

*Linaria montium* Leach. —

*Cannabina montium flavirostris et media* Brehm. —

*Linota montium* Bonap. List. p. 34. No. 222. —

*Fringilla flavirostris* Schleg. Krit. Uebers. Vög. Eur. p. 62.

*Acanthis montium* Blyth. —

*Linota montium* Bonap. Schleg. Monogr. Lox. p. 45.  
tab. 50. —

Naum. Vög. Deutschl. tab. 122. —

Gould Birds Eur. tab. 192. —

*Pommern. Nordeuropa. Mas ad 2 St.*

Gen. CITRINELLA Bonap. 1838. Citronenfink.

*Serinus Bote* 1822 pt. nec Koch. — *Chlorospiza Bl. Keysl.* 1840.  
pt. nec Bonap.

816. 1. *C. brumalis* Nob. —

*Fringilla citrinella* Lin. Syst. Nat. p. 320. N. 16. —

id. Gm. Syst. p. 908. No. 16. —

*Emberiza brumalis* Scop. Gm. Syst. p. 873. No. 41. —

*Spinus citrinella* Koch Syst. baier. Zool. p. 234. No. 148.

*Citrinella serinus* Bonap. List. p. 34. No. 219. —

*Fringilla (Chlorospiza) citrinella* Blas. Keysl. Wirb.  
Eur. Vög. No. 119. —

*Citrinella alpina* Bonap. Catal. p. 48. —

*Cannabina citrinella* Degland, —  
 Naum. Vög. Deutschl. tab. 124. —  
 Gould Birds Eur. tab. 198. —  
*Süd-Europa. 1 St.*

Subfam. PYRRHULINÆ. Gimpel.

Gen. *Serinus* Koch 1816. \*) Girlitz.

*Serinus Bote* 1822 pt. — *Serinus Brehm* 1828. *Dryospiza Bl.*  
*Keysl.* 1840. *Cab.* 1849.

817. 1. *S. hortulanus* Koch.

Syst. baier. Zool. pag. 229. —  
*Fringilla serinus* Lin. Syst. Nat. p. 320. No. 17. —  
 id. Gm. Syst. p. 908. No. 17. —  
*Serinus meridionalis* Brehm Handb. p. 255. —  
*Pyrrhula* (*Dryospiza*) *Serinus* Bl. Keysl. Wirb. Eur.  
 Vög. No. 112. —  
*Serinus flavescens* Gould Birds Eur. tab. 123. —  
*Serinus brumalis* Strickl. —  
*Pyrrhula serinus* Degland. —  
*Dryospiza serinus* Cab. in Ersch u. Gruber. Enc. I. c.  
 p. 217.  
*Fringilla islandica* Faber? —  
*Serinus islandicus* Bonap. —  
 Naum. Vög. Deutschl. tab. 123. —

*Süd-Europa. Mas. Fem. 3 St.*

818. 2. *S. canicollis* Bonap.

Consp. pag. 523. No. 4. —  
*Loxia flaviventris* var.  $\beta$  Gm. Syst. p. 856. —  
*Crithagra canicollis* Sws. Two Cent. p. 317. No. 110.  
*Serinus flaviventris* Mus. Senkenb. —

*Süd-Africa. Mas. 2 St.*

819. 3. *S. canarius* Nob. —

*Fringilla canaria* Lin. Syst. Nat. No. 23. —  
 id. Gm. p. 913. No. 23. —  
*Crithagra canaria* Sws. Two Cent. p. 318. No. 113. —  
 Webb. et Berth. Voy. Canar. Ois. tab. 2. —

*Harz. Var. domest. Hybrid. 6 St.*

\*) Ausser den hier aufgezählten Arten ist uns als hierher gehörig nur noch bekannt:

*S. syriacus* Bonap. — *Fringilla syriaca* Hempr. Ehrb. —  
 Die meisten afrikanischen Formen scheinen besser bei *Crithagra*  
 Sws. untergebracht. —

## Gen. CRITHOLOGUS \*) Rothgirlitz.

*Alarto (!?) Bonap. 1850.*

## 820. 1. C. Alario Nob. —

Passerculus capitis bonae spei Briss. Orn. Hl. p. 106.  
tab. 5. fig. 2. —

Fringilla Alario Lin. Syst. Nat. No. 9. —

id. Gm. Syst. pag. 905. No. 9. —

id. Lath. Jnd. Orn. p. 462. No. 95. —

Bouvreuil du Cap de Bonne Espérance Buff. enl. 204.  
fig. 2. (nec fig. 1!) Mas. \*\*)

Crithagra bistrigata Sws. Two Cent. p. 318. N. 112. (Adult.)

Crithagra ruficauda Sws. Two Cent. p. 317. No. 109. (Jun.)

Crithagra ruficauda Gray Gen. B. No. 3 et C. bistrigata N. 6.

Spermophila Daubentoni Gray Gen. B. No. 37. —

Fringilla personata Licht. Bonap. Consp. p. 519. —

*Süd-Africa. Mas. Fem. 2 St.*

## Gen. CRITHAGRA SWS. 1827. Feldgimpel.

*Serinus Boie pt. nec Koch. — Serinus et Buserinus (!)*  
*Bonap. 1850.*

## 821. 1. C. flaviventris Gray.

Gen. Birds No. 10 et C. flava No. 8. —

Loxia flaviventris Gm. Syst. Nat. p. 856 No. 72. (excl.  
var β.) —

Crithagra flava Sws. Two Cent. p. 318. No. 114.? —

*Süd-Africa. 2 St.*

## Gen. BUCANETES nov. gen. \*\*\*) Trompetengimpel.

## 822. 1. B. githagineus Nob. —

Fringilla githaginea Licht. Doubl. p. 24. No. 242. —

Pyrrhula githaginea Temm. Pl. col. 400. fig. 1. 2. —

Pyrrhula Payraudaei Audouin Descript. de l'Egypte  
Zool. I. pag. 286. tab. 5. fig. 8. —Erythrospiza githaginea Bonap. Osserv. Règne anim.  
de Cuv. pag. 80. No. 3. —

id. Bonap. Iconogr. Faun. ital. I. tab. 35. fig. 3. —

id. Bonap. List. pag. 34. No. 228. —

Pyrrhula githaginea Bl. Keysl. Wirbelth. Eur. Vög. N. 111

\*) Von κριθόλογος, Gerste lesend. —

\*\*) Der von Buffon Pl. enl. 204 fig. 1 mit dieser Art zusammengeworfene Vogel ist unsere Sporophila aurantia; zu vergl. weiter vorn pag. 151 dieses Catalogs. —

\*\*\*) Von βυκαντής, ου, ό, der Trompeter. Von Carpodacus schon genügend durch die längeren spitzeren Flügel und den kürzeren Schwanz verschieden, ebenso durch weniger breiten Schnabel, festeres Gefieder und Färbung.

Hierher:

B. obsoletus. — Fringilla obsoleta Licht in Eversm. Reise App. p. 132. —



*Carpodacus Payraudaei* Gray Gen. Birds No. 6. —  
 id. Cab. in Ersch u. Gruber Encycl. I. c. p. 218. N. 5.  
*Erythrospiza githaginea* Bonap. Schleg. Mon. Lox. p.  
 29. tab. 33. —

Gould Birds Eur. tab. 208. —

*Sennaar. Mas. 1 St.*

Gen. CARPODACEUS Kaup 1829. Rosengimpel.

*Erythrina Brehm* 1828 nec Botan. — *Erythrospiza Bonap.* 1830.

*Erythrothorax Brehm* 1831. — *Haemorrhous Sws.* 1837. —

*Pyrrhulina* (!) *Hodgs.* 1845. — *Propasser Hodgs.* 1845.?

823. 1. *C. erythrinus Gray.*

Gen. Birds No. 1. —

*Fringilla flammea* Lin. Syst. Nat. p. 322. No. 26. ? —

*Loxia erythrina* Pall. Nov. Comm. Petrop. XIV. p. 587.  
 tab. 23. fig. 1. —

id. Gm. Syst. Nat. p. 864. No. 91. —

*Loxia obscura* Gm. Syst. p. 862. No. 88. ? —

*Pyrrhula erythrina* Pall. Zoogr. II. pag. 8. No. 180. —

*Fringilla erythrina* Meyer Vög. Lief. u. Esthland. p.  
 77 cum tab.

*Loxia cardinalis* Beseke Vög. Curlands p. 77. No. 166.

*Coccothraustes rosea* Vieill. Nouv. Dict. Hist. Nat. XIII.  
 pag. 559. id. Encycl. méth. p. 1010. No. 55. —

*Coccothraustes erythrina* Vieill. Encycl. p. 1003. No. 21.

*Loxia rosea* Vieill. Ois. chant. tab. 65. —

*Loxia erythraea* Endler u. Scholz Naturfreund I. pag.  
 9. tab. 5. Mas et II. pag. 185. tab. 77. Fem. —

*Erythrothorax rubrifrons* Brehm Handb. pag. 249. —

*Erythrospiza erythrina* Bonap. List. p. 35. No. 230. —

*Pyrrhulina roseata* Hodgs. Proc. Zool. Soc. 1845 p.  
 36.; id. Ann. Nat. Hist. 1845. pag. 206. Mas. —

*Pyrrhulina rosaeicolor*, vel *rosea*? Hodgs. in Gray  
 Zool. Misc. p. 85. Mas. —

*Propasser sordidus* Hodgs. in Gray Zool. Misc. p. 84.  
 85. Fem. —

*Carpodacus erythrinus* Bonap. Schleg. Monogr. Lox.  
 p. 12. tab. 14. —

Naum. Vög. Deutschl. tab. 113. fig. 1. Mas. 2 Fem. —  
 Gould B. Eur. tab. 206. —

*Sibirien. Mas. 2 St.*

824. 2. *C. purpureus Gray.*

Gen. Birds No. 4. —

*Fringilla purpurea* Gm. Syst. Nat. p. 923. No. 90. —

*Fringilla purpurea* Wils. Am. Orn. tab. 7. fig. 4. Mas.  
 tab. 42. fig. 3. Fem. —

*Pyrrhula purpurea* Temm. —

*Erythrospiza purpurea* Bonap. Osserv. Reg. anim. Cuv.  
 p. 80. —

id. List. pag. 34. No. 231. —

id. Audub. Syn. pag. 125. No. 196. —

*Carpodacus purpureus* Bonap. Schleg. Mon. Lox. p. 14. tab. 15. —

*Nordamerica. Mas. Fem. 2 St.*

825. 3. *C. frontalis* Gray.

Gen. Birds No. 5. —

*Fringilla frontalis* Say Long's Exped. Rocky mountains II. p. 40. —

*Pyrrhula frontalis* Bonap. 1825. Amer. Orn. tab. 6. fig. 1. 2. —

id. Sws. Syn. Birds. Mex. in Taylors Phil. Mag. 1827. p. 435. No. 52 —

*Erythrospiza frontalis* Bonap. Osserv. Reg. anim. Cuv. p. 80. —

*Fringilla haemorrhoea* Licht. Wagl. Jsis 1831. p. 525. —

*Erythrospiza frontalis* Bonap. List. p. 35. No. 232. —

*Pyrrhula cruentata* Less. Rev. Zool. 1839. p. 101. —

*Erythrospiza frontalis* Audub. Syn. p. 125. No. 197. —

*Carpodacus frontalis* Bonap. Schleg. Mon. Lox. p. 15. tab. 16. fig. 2 et tab. 17. —

*Mexico. Mas juv. 1 St.*

826. 4. *C. rhodocolpus* Cab. \*)

in Bonap. Consp. pag. 533. No. 9. jun.

id. Bonap. Schleg. Mon. Lox. p. 15. tab. 16. fig. 1. jun.

*Mexico. Fem. 1 St.*

827. 5. *C. rhodochlamys* Bonap. Schleg.

Monogr. Loxiens pag. 22. tab. 25. ? —

*Pyrrhula* (*Corythus*) *rhodochlamys* Brandt Bull. Acad. St. Petersb. 1813. p. 27. —

*Sibirten. 1 St.*

Gen. PYRRHULA Cuv. 1799—1800. Gimpel od. Dompfaff.

*Pyrrhula* Bechst. 1802.

828. 1. *P. rubicilla* Pall.

Zoogr. II. pag. 7. No. 179 —

*Loxia pyrrhula* Lin. Syst. p. 300. No. 4. —

id. Gm. Syst. p. 846. No. 4. —

*Loxia pyrrhula* Lath. Jnd. Orn. p. 387. No. 56. —

*Fringilla pyrrhula* Temm 1815. —

\*) Ist kaum kleiner als die vorhergehende Art und derselben sehr ähnlich, unterscheidet sich von ihr durch eine andere Schattirung des Roth, welches nicht ponceau, sondern dem Roth von *C. purpureus* sehr ähnlich ist; auch ist die Begrenzung dieser Färbung weniger scharf, sondern auch der Scheitel, Oberrücken und die ganze Brust sind mehr oder weniger röthlich angeflogen. — Ein männliches Exemplar dieser Art befindet sich im Berliner Museum, es wurde den Herren Bonaparte und Schlegel zu deren Monographie der Loxien mitgetheilt, von denselben aber für ein jüngeres Männchen des *C. frontalis* gehalten. —

- Pyrrhula rufa* Koch Syst. baier. Zool. p. 227. No. 142.  
*Pyrrhula europaea* Vieill. Encycl. p. 1021. No. 1. —  
*Emberiza coccinea* Sander. —  
*Pyrrhula vulgaris* Bonap. List. p. 38. No. 259. —  
*Pyrrhula pileata* Macgill. —  
*Pyrrhula germanica peregrina et major* Brehm. —  
*Pyrrhula coccinea* Selys-Longchamps Faune Belge p. 79. No. 71. —  
*Pyrrhula vulgaris major* Schleg. —  
*Pyrrhula vulgaris minor* Schleg. —  
 Naum. Vög. Deutschl. tab. 111. —  
 Gould B. Eur. tab. 209. —  
*Harz. Mas. Mas var. Fem. 5 St.*

### Subfam. LOXIANÆ. Kreuzschnäbel.

Gen. *Pinicola* Vieill. 1807. Hakenschnabel.

*Strobilophaga* Vieill. 1816. — *Corythus* Cuv. 1817. —  
*Densstrostra* Wood. fide Gray.

#### 829. 1. *P. enucleator* Cab.

- in Ersch u. Grub. Encycl. I. Sect. Vol. 50. pag. 219. —  
*Loxia enucleator* Lin. Syst. p. 299. No. 3. —  
 id. Gm. Syst. pag. 845. No. 3. —  
*Loxia flamengo* Sparrm. Mus. Carlson. tab. 17. (Var.)  
 id. Gm. Syst. pag. 864. No. 92. —  
*Loxia psittacea* Pall. (nec Lath.) Zoogr. II. p. 5. No. 178.  
*Fringilla enucleator* Meyer Vög. Lief. u. Esthl. p. 74.  
*Strobilophaga enucleator* Vieill. Encycl. p. 1020. pt. —  
*Corythus enucleator* Cuv. —  
 id. Bonap. List. pag. 38. No. 261. —  
 id. Bonap. Schleg. Monogr. Lox. pag. 9. tab. 11. Mas  
 ad. 12. Fem. ad. —  
 Naum. Vög. Deutschl. tab. 112. —  
 Gould B. Eur. tab. 204. —  
*Harz. Mas ad. et jun.; Fem. 3 St.*

#### 830. 2. *P. canadensis* Nob. —

- Coccothraustes canadensis* Briss. Orn. III. p. 250. tab.  
 12. fig. 3. —  
*Loxia enucleator* Wils. Amer. Orn. tab. 5. fig. 2. Mas.  
*Corythus enucleator* Bonap. List p. 38. No. 247; Am.  
 Orn. Contr. tab. 16. fig. 3. Fem. —  
*Pyrrhula enucleator* Audub. Amer. Birds tab. 338. —  
*Pyrrhula* (*Corythus*) *enucleator* Rich. Sws. Faun. Bo-  
 real. Amer. Birds II. p. 262. tab. 53. Fem. —  
*Corythus canadensis et C. splendens* Brehm. —

*Pinicola enucleator* pt. Cab. l. c. Nota 20. —  
*Pinicola americana* Cab. MSS. Bonap. Consp. p. 528.  
*Illinois. Mas jun. 1 St.*

Gen. *LOXIA* Lin. Kreuzschnabel.

*Curvirostra Scop.* 1777. — *Crucirostra Cuv.* 1799–1800.

831. 1. *L. curvirostra* Ltn.

Syst. Nat. p. 299. No. 1. —

id. Gm. Syst. p. 843. No. 1. —

*Loxia crucirostra* Pall. Zoogr. p. 4 No. 177. —

*Crucirostra abietina* Meyer Vög. Lief- u. Esthl. p. 72.

*Crucirostra major* Brehm. —

*Loxia curvirostra* Bonap. Schleg. Monogr. pag. 4. tab. 2.

Mas ad, tab. 3. Fem. et Juv. —

Naum. Vög. Deutschl. tab. 110. —

Gould Birds Eur. tab. 202. —

*Harz. Mas. Fem. Jun. 6 St.*

832. 2. *L. pityopsittacus* Bechst.

Ornith. Taschenb. I. pag. 106. —

id. Naturgesch. Deutschl. III. pag. 20. No. 76. tab. 32.

*Loxia curvirostra* var  $\gamma$  Gm. Syst. pag. 843. —

*Crucirostra pinetorum* Meyer Vög. Lief- u. Esthl. p. 74.

*Crucirostra subpityopsittacus* Brehm. —

*Loxia pityopsittacus* Bonap. Schleg. Mon. Lox. p. 3.  
 tab. 1. Mas et Fem. ad. —

Naum. Vög. Deutschl. tab. 109. —

Gould Birds Eur. tab. 201. —

*Harz. Mas. Fem. 2 St.*

833. 3. *L. leucoptera* Gm.

Syst. Nat. p. 844 No. 12. —

*Loxia falcirostra* Lath. Jnd. Orn. p. 371. No. 2. —

*Curvirostra leucoptera* Wils. Amer. Orn. tab. 15. fig. 3  
 et tab. 31. fig. 3. —

id. Bonap. Amer. Orn. tab. 16. fig. 2. —

*Loxia leucoptera* Audub. Syn. p. 129. No. 201. —

*Loxia leucoptera* Bonap. Schleg. Monogr. Lox. p. 8.  
 tab. 9. Mas. Fem. —

Gould Birds Eur. tab. 253. —

*Nordamerica. Mas, Fem. 2 St.*



## Fam. PLOCEIDÆ. \*) Webervögel.

## Subfam. SPERMESTINÆ. Spitzsämmler.

Gen. HABROPYGA Cab. \*\*) 1847. Astrild.

*Estrela (!) Sws.* 1827.

## 834. 1. H. Astrild Nob. —

Loxia Astrild Lin. Syst. Nat. No. 21. —

id. Gm. Syst. Nat. pag. 832. No. 21. —

Fringilla undulata Pall. Adumbrat. 143. —

Loxia Astrild Vieill. Ois. chant. tab. 12. —

Fringilla Astrild Licht. Doubl. p. 26. No. 257. —

Estrela Astrild Sws. Gray. —

Fringilla tricolor Vieill.? —

*Süd-Africa.* 3 St.

## 835. 2. H. cinerea Nob. —

Bengali cendré Vieill. Ois. chant. tab. 6. —

Fringilla cinerea Vieill. Nouv. Dict. d'Hist. Nat. XII.  
p. 176. —

id. Encycl. méth. pag. 986. No. 116. —

Fringilla troglodytes Licht. Doubl. p. 26. No. 258. —

Estrela cinerea Hartl. Syst. Verz. p. 75. No. 5. —

Estrela cinerea et rubriventris Gray Gen. Birds No. 21  
et No. 19. —*N. O. Africa. Senegal. Mas. Fem.* 3 St.

\*) Für die Hauptcharaktere dieser von uns zuerst aufgestellten natürlichen Familie verweisen wir auf unsre Ornithol. Notizen pag. 330 u. f. —

\*\*) Hierher gehören ferner:

1. H. erythronota. — Fringilla erythronota Vieill. —

2. H. rhodoptera. — Estrela rhodoptera Sundev. Bonap.  
Consp. p. 459 no. 6. —

3. H. frenata. — Fringilla frenata Ehrenb. in Mus. Berol. unterscheidet sich von der vorhergehenden Art, indem nicht nur die grossen Flügeldecken roth gerandet sind, sondern auch die dem Rücken zunächst liegenden Armschwingen, sowie die Steuerfedern an der Wurzelhälfte und die mittleren derselben noch mehr nach der Spitze zu; noch stärker gerandet und daher fast ganz roth scheinend sind die oberen Schwanzdecken. Der hellrosenfarbene Anflug an der Unterseite und das Roth an der Mitte des Bauchs von H. Astrild fehlen. Die unteren Schwanzdecken sind nicht schwarz. Dem Jugendkleide fehlt der rothe Augenstrich und die feine dunkle Querzeichnung. Nubien. —

4. H. rufibarba. — Fringilla rufibarba Ehrb. in Mus. Berol. Von H. Astrild verschieden durch hellere Unterseite ohne rothe Bauchmitte, Kehle, Wangen, untere Schwanzdecken und äusserer Rand der 3 äussersten Schwanzfedern weiss; Schwanz schwärzlich; obere Schwanzdecken schwarz, die Federn hin und wieder mit purpurrothen Spitzchen. Arabien.

5. H. melpoda. — Fringilla melpoda Vieill. —

6. H. Perreini. — Fringilla Perreini Vieill; Estrela melano-

gastra Sws. —

836. 3. *H. natalensis* n. sp. \*)*Port-Natal. 1 St.*Gen. *SPORÆGINTHUS* nov. gen. \*\*) Amandave.837. 1. *Sp. subflavus* Nob. —*Fringilla subflava* Vieill. Nouv. Dict. d'Hist. Nat. XXX. p. 575. —

id. Encycl. méth. pag. 992. No. 140. —

*Fringilla sanguinolenta* Temm. Pl. col. 221. fig. 2. —*Estrela sanguinolenta* Sws. Birds W. Afr. I. p. 190. —*Estrela subflava* Gray Gen. B. No. 28. —*Amadina sanguinolenta* Gray l. c. No. 44. tab. 90. fig. 2. 3. *Senegal. 1 St.*838. 2. *Sp. Amandava* Nob. —*Fringilla Amandava* Lin. Syst. Nat. No. 10. —

id. Gm. Syst. Nat. pag. 905. No. 10. —

*Estrela Amandava* Hartl. Syst. Verz. p. 76. No. 10. —*Fringilla mystacea* Vieill. jun. ? —*Estrela mystacea* Gray Gen. B. No. 25. ? —*Ostindien. Mas. Fem. 3 St.*Gen. *ÆGINTHA* nov. gen. \*\*\*) Dorn-Astrild.839. 1. *A. temporalis* Nob. —*Fringilla temporalis* Lath. Jnd. Orn. Suppl. —

Vieillot Ois. chant. tab. 15. —

*Fringilla quinticolor* Vieill. Nouv. Dict. d'Hist. Nat. XII. p. 183. —

id. Encycl. méthod. pag. 991. No. 135. —

*Fringilla temporalis* Vig. Horsf. Trans. Lin. Soc. XV. p. 258. —

id. Jard. Selb. Jllustr. Orn. tab. 12. fig. 1. 2. —

*Estrela temporalis* Gould B. Austr. III. tab. 82. —*Amadina temporalis* Gray Gen. B. No. 25. —*Neuholland. Mas. 1 St.*

\*) Der *H. Perreini* äusserst ähnlich, nur einfarbiger, ohne schwarzen Bauch und After, welche Körpertheile nicht dunkler als in *Estr. coerulescens* sind; auch ist der starkstufige Schwanz nicht schwarz, sondern dunkelgrau. Ganze Länge etwa 4" Schnabel v. Mundw.  $3\frac{3}{4}$ " Flügel 1" 10" Schwanz 2" Lauf  $\frac{1}{2}$ ".

\*\*) Von *σπόρος*, Same und *αἶγινθος*, ὁ nom. prop. — Von *Habropygä* durch den geraden Schnabel und weniger stark stufigen Schwanz verschieden. —

\*\*\*) Von *αἶγινθος*, ὁ ein in Dornhecken nistender Vogel des Aristoteles. Die ersetzende Form von *Habropygä* in Neuholland und von letzterer durch spitzeren Schnabel und weniger abgerundete Flügel verschieden. —

## Gen. ZONAEGINTHUS nov. gen. \*) Gürtel-Astrild.

840. 1. *Z. nitidus* Nob. —*Loxia nitida* Lath. Jnd. Orn. Suppl. —*Loxia bella* Vieill. Ois. chant. tab. 55. 60. —*Fringilla bella* Vig. Horsf. Trans. Lin. Soc. XV. p. 257.*Estrela bella* Gould B. Austr. III. tab. 82. —

id. Gray Gen. Birds No. 9. —

*Amadina nitida* Gray Gen. B. No. 15. —

Neuholland. 1 St.

## Gen. URAEGINTHUS nov. gen. \*\*) Granat-Astrild.

841. 1. *U. phoenicotis* Nob. —*Fringilla bengalus* (!) Lin. Syst. Nat. No. 32. —

id. Gm. Syst. Nat. pag. 920. No. 32. —

*Mareposa* Vieill. Ois. chant. tab. 5. —*Fringilla bengalus* Vieill. Enc. méth. p. 987. No. 122.*Estrela phoenicotis* Sws. B. W. Afr. II. p. 192. tab. 14.*Estrela benghala* Gray Gen. Birds No. 4. —*Fringilla angolensis* Lin.? —

Cordofan. Senegal. Mas. Fem. 2 St.

842. 1. *U. granatinus* Nob. —*Fringilla granatina* Lin. Syst. Nat. No. 11. —

id. Gm. Syst. Nat. pag. 906. No. 11. —

id. Vieill. Ois. chant. tab. 17. 18. —

*Estrela granatina* Hartl. Syst. Verz. p. 75. No. 4. —

Süd-Africa. Mas. 1 St.

## Gen. LAGONOSTICTA n. gen. \*\*\*) Blut-Astrild.

843. 1. *L. rubricata* Nob. —*Fringilla rubricata* Licht Doubl. p. 27. No. 277. —*Estrela rufopicta* Fras. Proc. Zool. Soc. 1843. p. 27. ?*Estrela rubricata* Gray Gen. B. No. 15. et *E. rufopectus* l. c. No. 12. —

Port-Natal. 1 St.

\*) Von ζώνη, η Gürtel und αἰγινθος, nom. prop. — Der Schnabel in dieser Gruppe ist, im Vergleich mit der vorhergehenden, an der Basis breiter, in seinem Verlaufe schärfer zugespitzt und vor der Spitze sehr zusammengedrückt; Flügel und Füße sind stärker entwickelt; Schwanz abgerundet, wenig stufig. Das ganze Gefieder dunkel, gegürtelt. Als 2te Art gehört hierher:

*Z. oculus*; *Fringilla oculus* Quoy et Galm.; *Estrela oculus* Gould. —

\*\*) Von οὐρά, η Schwanz und αἰγινθος nom. prop. — Alle Körpertheile stärker entwickelt als in *Habropyga*; der Schwanz sehr lang und sehr stufig; die ersten Handschwingen verengt. —

\*\*\*) Von λαγών, ονος, η die Weichen und στικτός, punktiert. Die Gruppe unterscheidet sich von *Habropyga* durch gestreckteren, verhältnissmässig längeren, seitlich zusammengedrückten Schnabel und den nicht stufigen, sondern abgerundeten Schwanz und nähert sich

844. 2. *L. minima* Nob. —

Petit Senegali rouge Vieill. Ois. chant. tab. 10. —

Fringilla minima Vieill. Encycl. méth. p. 991. No. 137.

Fringilla senegala Licht. Doubl. p. 27. No. 275. 276.

Estrilda minima Rüpp. Syst. Uebers. Vög. N. O. Afr. pag. 77. No. 276.

Estrela minima Gray Gen. B. No. 39. —

*Senegal. Mas. Fem. 3 St.*

Gen. ZONOGASTRIS. \*) Pytelie.

*Pytelia s. Pytilia* (!?) Sws. 1837.845. 1. *Z. elegans* Nob. —

Fringilla elegans Gm. Syst. Nat. p. 912. No. 61. —

Fringilla formosa Lath.? —

Fringilla elegans Vieill. Ois. chant. tab. 25. —

Pytelia elegans Sws. Gray List. Gen. B. 1841. p. 59.

Estrela speciosa Gray Gen. B. No. 32. —

*Senegal. Mas. Fem. 2 St.*

Gen. STAGONOPLEURA Reichb. 1850. \*\*) Tropfen-Amadine.

*Sporothlastes Bonap. nec Cab.*846. 1. *St. guttata* Nob. —

Loxia guttata Shaw. —

Fringilla leucocephala var. Lath. Jnd. Orn. Suppl.? —

Fringilla leucocephala Vieill. Ois. chant. tab. 26. —

Fringilla Lathamii Vig. Horsf. Trans. Lin. Soc. XV. p. 256.

Amadina Lathamii Gould B. Austr. III. tab. 86. —

Amadina guttata Gray Gen. Birds No. 8. —

*Neuholland. Mas. 2 St.*847. 2. *St. castanotis* Nob. —

Loxia guttata Vieill. (nec Shaw.) Ois. chant. tab. 3.

Amadina castanotis Gould Proc. Zool. Soc. 1835. p. 105.

id. Gould Birds Austr. III. tab. 87. —

id. Gray Gen. Birds No. 23. —

*West-Australien. Mas. Fem. 3 St.*

in diesen Beziehungen der folgenden Gattung. Das Gefieder oder wenigstens der Schwanz trägt einen röthlichen Anflug; die Weichen sind fein weiss punktiert

Hierher, nicht zu Habropyga, gehört:

*L. coerulescens.* — Fringilla coerulescens Vieill. —

\*) Von *ζωνογαστρίς*, 106, η am Bauche gegürtet.

Hierher ferner als Arten:

1. *Z. melba.* — Fring. melba Lin. —

2. *Z. afra.* — Fring. afra Gm.

3. *Z. phoenicoptera.* — Pytelia phoenicoptera Sws. —

\*\*) Wir glauben diese, leider ohne Angabe eines Typus aufgestellte, Reichenbachsche Gattung richtiger zu deuten als Bonaparte (welcher obenein Steganopleura! schreibt) wenn wir die *Loxia guttata* Shaw als Typus annehmen.



Gen. SPOROTHLASTES Cab. 1847. Amadine.

*Amadina* (!) Sws. 1827.

848. 1. *Sp. fasciatus* Nob. —  
*Loxia fasciata* Gm. Syst. Nat. p. 839. No. 81. —  
*Loxia jugularis* Shaw. —  
*Loxia fasciata* Vieill. Ois. chant. tab. 28. —  
*Fringilla detruncata* Licht. Doubl. p. 25. No. 255. 256.  
*Amadina fasciata* Sws. B. West-Afr. I. pag. 197 tab. 15.  
 id. Gray Gen. Birds No. 1. —  
*Africa. Mas. Fem. Var. 5 St.*
849. 2. *Sp. erythrocephalus* Nob. —  
*Loxia erythrocephala* Lin. Syst. Nat. No. 10. —  
 id. Gm. Syst. Nat. pag. 849. No. 10. —  
*Loxia brasilliana* Gm. Syst. p. 848. No. 56. —  
 id. Vieill. Ois. chant. tab. 49. —  
*Loxia maculosa* Burch. Travels S. Afr. II. p. 269. —  
*Süd-Africa. 2 St.*

Gen. SPERMESTES SWS. 1837. Erz-Amadine.

850. 1. *Sp. cucullata* Sws.  
 Birds W. Afr. I. pag. 201. —  
*Loxia prasipteron* Less. Rev. Zool. 1839. p. 101. No. 8.  
*Amadina cucullata* Gray Gen. Birds No. 39. —  
*Fringilla aeneocephala* Aliq. Bonap. —  
*Senegal. Mas. 1 St.*

Gen. UROLONCHA. \*) Lanzenschwänzchen.

*Lonchura* Sykes 1832 nec *Jchthyol.*

851. 1. *U. striata* Nob. —  
*Loxia striata* Lin. Syst. Nat. No. 37. —  
 id. Gm. Syst. Nat. p. 861. No. 37. —  
*Fringilla leuconota* Temm. Pl. col. 500. fig. 1. —  
*Lonchura leuconota* Sykes. —  
*Amadina striata* Gray Gen. B No. 37. —  
*Munia striata* Blyth (adult) et *M. melanictera* Blyth. (jun.)  
*Amadina leucogastra* Blyth. (jun.) —  
*Ostindien. 3 St.*
852. 2. *U. cantans* Nob. —  
*Loxia cantans* Gm. Syst. pag. 859. No. 82. —  
 id. Vieill. Ois. chant. tab. 57. —  
*Amadina cantans* Gray Gen. Birds No. 45. —  
*Nubien. Sennaar. 4 St.*

\*) Von *ὄρνις*, Schwanz und *λόγος*, Lanzenspitze. Typus der Gattung ist:  
*U. molucca*. — *Lox. molucca* Lin.; *Munia acuticauda* Hodg.

853. 3. *U. punctularia* Nob. —*Loxia punctularia* Lin. Syst. Nat. No. 18. —

id. Gm. Syst. pag. 851. No. 18. —

*Loxia punctularia* Vieill. Ois. chant. tab. 50. —*Fringilla nisoria* Temm. Pl. col. 500. fig. 2. —*Lonchura nisoria* Sykes. —*Amadina punctularia* Gray Gm. Birds No. 35. —*Ostindien. 2 St.*

Gen. DERMOPHYS. Hodgs. 1841. Nonne.

*Munia (!)* Hodgs. 1836. *Maia* Reichb. 1850.854. 1. *D. malacca* Nob. —*Loxia malacca* Lin. Syst. Nat. No. 16. —id. Gm. Syst. pag. 851. No. 16. (excl. var.  $\beta$ .) \*)

id. Vieill. Ois. chant. tab. 52. —

*Munia malacca* Gray Cat. Manum. Birds Nep. p. 106. pt.*Amadina malacca* Sws. Gray Gen. B. No. 31. —*Loxia malacca* Bonap. Consp. pag. 452. pt. —*Fringilla braccata* Licht. Bonap. —*Ostindien. 1 St.*855. 2. *D. maja* Nob. —*Loxia maja* Lin. Syst. Nat. No. 11. \*\*)

id. Gm. Syst. pag. 849. No. 11. —

id. Vieill. Ois. chant. tab. 56. —

*Loxia leucocephala* Raffl. —*Fringilla Maja* Licht. (nec Lin.) Doubl. pag. 26. No. 266.*Amadina leucocephala* Gray Gen. B. No. 38. —*Java. Mas. 3 St.*

Gen. ORYZORNIS. \*\*\*) Reisvogel.

*Padda (!)* Reichb. 1850.856. 1. *O. oryzivora* Nob. —*Loxia oryzivora* Lin. Syst. p. 302. No. 14. —\*) *D. atricapilla* Nob. *Lox. atricapilla* Vieill. Ois. chant. tab. 58, wird von einigen Autoren sicher mit Unrecht mit *D. malacca* identificirt. Zu *Dermophys* gehören ferner:*D. ferruginea*. — *Loxia ferruginea* Sparrm.; *Fringilla majanoides* Temm. —*D. flavipræmus*. — *Donacola flavipræmus* Gould. —\*\*) Nicht zu verwechseln mit *Fringilla Maja* Lin. Gm. eine uns unbekannte Art. Gray stellt beide Arten zu *Amadina*; gehören sie wirklich in ein und dieselbe Gattung, so zeigt uns dieser Fall deutlich die Inconsequenzen, zu welchen das unlogische Verfahren einiger Autoren führt, welche mit dem Speciesnamen zugleich den des Autors in eine neue Gattung hinüber nehmen. Ob man nun *Amadina Maja* Lin oder *Amadina Maja* (Lin.) schreibt, gleichviel, Niemand wird mit Evidenz beweisen können, welche der beiden Linné'schen Arten gemeint sei. Ein Verfahren aber, welches zu solchen Unsicherheiten führt, ist jedenfalls ein für die Wissenschaft schädliches und daher verwerflich. —\*\*\*) Von ὀρυζα, ης, ἡ Reis und ὄρνις, ἡ Vogel. Hierher gehört als 2te Art: *O. fuscata*. — *Loxia fuscata* Vieill. —

- id. Gm. Syst. pag. 850. No. 14. —  
 id. Lath. Ind. Orn. I. p. 380. No. 31. —  
 id. Vieill. Ois. chant. tab. 61. —  
 Loxia javensis Sparrm. Mus. Carls. tab. 53. —  
 Coccothraustes oryzivora Vieill. Enc. méth. p. 106. No. 73.  
 Fringilla oryzivora Sws. Zool. Jil. III. (1822—23) tab. 156.  
 Amadina oryzivora Gray Gen. B. No. 4. —  
*Ostindien. Adult. Var. 5 St.*

Subfam. VIDUANÆ. Whida's oder Wittwen.

Gen. HYPOCHERA Bonap. 1850. Whidachen.

857. 1. *H. nitens* Nob. —  
 Fringilla nitens Gm. Syst. Nat. p. 909. No. 49. —  
 Loxigilla nitens Less. —  
 Amadina nitens Gray Gen. B. No. 10. —  
*Senegal. Mas ad. et jun. 3 St.*
858. 2. *H. ultramarina* Nob. —  
 Fringilla ultramarina Gm. Syst. Nat. p. 927. No. 104.  
 Vieill. Ois. chant. tab. 21. —  
 Fringilla funerea Tarragon Rev. Zool. 1847. pag. 184. †  
 Tiaris funerea Gray Gen. B. No. 4. —  
 Loxigilla melas Verr. Bonap. —  
*N. O. Africa. Mas ad. jun. juv. Fem. 5 St.*

Gen. VIDUA Cuv. 1799—1800. Whidah.

*Videstrella (!) Lafr. 1850.*

859. 1. *V. principalis* Cuv. Gray. —  
 Emberiza serena Lin. Syst. Nat. No. 20. —  
 id. Gm. Syst. p. 883. No. 20. —  
 Emberiza vidua Lin. Syst. Nat. No. 21. —  
 id. Gm. Syst. p. 883. No. 21. —  
 Emberiza principalis Lin. Syst. Nat. No. 22. —  
 id. Gm. Syst. p. 884. No. 22. —  
 Emberiza serena Vieill. Ois. chant. tab. 36. —  
 Fringilla serena Licht. Doubl. p. 222. No. 28. 229. —  
 Vidua erythrorhyncha Sws. B.W. Afr. I. p. 176. tab. 12. \*)  
*Senegal. Mas. 1 St.*

\*) Die Vögel vom Senegal scheinen kleiner zu sein als die südafrikanischen und sich von diesen ausserdem durch schwarzgefärbtes Kinn zu unterscheiden; sollten sich diese Unterschiede in der Folge als constant herausstellen, so wäre der Swainson'sche Vogel, oder falls die älteren Synonyme auf diesen zu deuten sind, der südafrikanische als eigne Art aufzuführen. —

Gen. *STEGANURA* Reichb. 1850. Dachsweif-Whidah.860. 1. *St. paradisea* Nob. —

Emberiza paradisea Lin. Syst. Nat. No. 19. —

id. Gm. Syst. p. 852. No. 19. —

id. Vieill. Ois. chant. tab. 37. 38. —

Fringilla paradisea Licht. Doubl. p. 22. No. 226. 227.

Vidua paradisea Cuv. Gray Gen. B. No. 4. —

*Süd-Africa. Mas. 3 St.*861. 2. *St. sphenura* Nob. — \*)

Vidua phaenura Verr. Mus. Paris. Bonap. —

Steganura Verreauxi Bonap. Consp. p. 449. No. 2. —

*Abyssintien. Mas. 1 St.*Gen. *CHERA* Gray. 1849. Schlepp-Whida.862. 1. *Ch. caffra* Nob. —

Loxia caffra Gm. Syst. p. 858. No. 75. —

Emberiza longicauda Gm. Syst. p. 884. No. 62. —

id. Vieill. Ois. chant. tab. 39. 40. —

Fringilla caffra Licht. Doubl. p. 22. No. 223. —

Vidua phoenicoptera Sws. Nat. Hist. B. II. p. 112. —

Chera Progne (Bodd.) Gray Gen. B. No. 1. —

*Cap. Mas. 1 St.*Gen. *PENTHETRIA* Cab. 1847. Trauer-Whida.*Coliuspasser (!) Rüpp. 1837.*863. 1. *P. macrocerca* Nob. —

Fringilla macrocerca Licht. Doubl. p. 24. Nota d. —

Coliuspasser flaviscapulatus Rüpp. —

Coliuspasser macrurus Rüpp. Syst. Uebers. Vög. N. O.  
Afr. p. 77. No. 272. ?

Vidua macrocerca Gray Gen. B. No. 7. —

*Abyssintien. Adult. 1 St.*864. 2. *P. macroura* Cab.

Orn. Not. II. p. 331. —

Loxia macroura Gm. Syst. p. 845. No. 52. —

Loxia longicauda Lath. —

Fringilla flavoptera Vieill. Ois. chant. tab. 41. —

Fringilla chrysoptera Vieill. Encycl. —

Vidua chrysonota Sws. —

Vidua macroura Gray. — \*\*)

*Abyssintien. Adult. Juv. 2 St.*

\*) Das Nackenband ist nicht von der dunkeln lebhaft rothbraunen Färbung der Brust, sondern viel heller und wie der Bauch gefärbt.  
 \*\*) Fast ganz ähnlich, aber durch gelben Rücken verschieden von der vorhergehenden Art.

865. 3. *P. laticauda* Nob. —

*Fringilla laticauda* Licht. Doubl. p. 24. Nota e. —

*Colinus passer torquatus* Rüpp. Neue Wirbelth. Faun. Abyss. tab. 36. fig. 2. —

id. Syst. Uebers. Vög. N. O. Afr. p. 77. No. 273. —

*Vidua laticauda* Gray Gen. B. No. 9. —

*Abyssinien. Adult. Juv. 2 St.*

866. 4. *P. ardens* Nob. —

*Emberiza panayensis* (!) Gm. Syst. Nat. p. 885. No. 63.

*Emberiza signata* Scop. Sonn. Voy. tab. 75. —

*Vidua panayensis* Auct. \*) —

*Vidua lenocinia* Less Traité d'Orn. p. 437. —

*Vidua rubritorques* Sws. B. W. Afr. I. p. 174. —

*Fringilla auricollis* Licht. —

*Vidua ardens* (Bodd.) Gray Gen. B. No. 5. —

*Vidua lenocinia* Gray Gen. B. No. 10. —

*Colinus passer rubritorques* Rüpp. —

*Cap. 1 St.*

Gen. *ORYNX* Reichb. 1850. Sammet-Whidah.

*Oryx* Less 1831 nec H. Smith. — *Xanthomelana* Bonap. 1850.

867. 1. *O. capensis* Nob. —

*Loxia capensis* Lin. Syst. Nat. No. 39. —

id. Gm. Syst. p. 862. No. 39. —

*Icterus flavescens* Daud. —

*Fringilla phalerata* Jll. Licht. Doubl. p. 22. No. 224. 225.

*Euplectes capensis* Sws. Nat. Hist. B. II. p. 279; id. B. W. Afr. I. p. 180. —

*Ploceus capensis* Blyth; id. Gray Gen. B. No. 8. —

*Süd-Africa. Mas. Fem. 2 St.*

868. 2. *O. approximans* n. sp. \*\*)

*Süd-Africa. Mas. 1 St.*

Gen. *EUPLECTES* SWS. 1829. Feuer-Whidah.

*Pyromelana* Bonap. 1831. — *Oryx* Less. pt. —  
*Xanthomelana* Bp. pt.

869. 1. *E. oryx* Sws.

B. W. Afr. I. p. 187; id. Nat. Hist. B. II. p. 279. —

*Emberiza oryx* Lin. Syst. Nat. p. 309. No. 7. —

\*) *Fringilla* (*Vidua*) *panayensis* des Berliner Museums bei Bonap. Cons. p. 448 nota, ist in der That ein künstlich zusammengesetzter Vogel, dessen Kopf, Bauch und Füsse von *Orynx capensis*, Schwanz und Flügel theilweise von *Chera castra* entnommen sind.

\*\*) Gleich dem *O. capensis* vollständig und ist nur durch auffallend geringere Grösse verschieden und stimmt hierin mit *O. xanthomelas* (*Euplectes xanthomelas* Rüpp.) überein. Wir kennen den abyssinischen Vogel nicht aus Autopsie, würden unsern Vogel aber

- Loxia orix* Gm. Syst. p. 863. No. 42. —  
 id. Vieill. Ois. chant. tab. 66. —  
*Coccothraustes orix* Vieill. Enc. p. 1008. No. 46. —  
*Fringilla oryx* Licht. Doubl. p. 24. Nota. —  
*Ploceus oryx* Gray Gen. B. No. 14. —  
*Fringilla carolinensis* Gm. (ubi?) sec. Bonap. Consp. —  
*Süd-Africa. Mas. 2 St.*
870. 2. *E. franciscanus* Hartl.  
*Beitr. Orn. Westafr. p. 30. No. 256. —*  
*Loxia franciscana* Jsert. —  
*Loxia ignicolor* Vieill. Ois. chant. tab. 59. —  
*Fringilla ignicolor* Vieill. Enc. méth. p. 937. No. 25. —  
 id. Licht. Doubl. p. 24. No. 238, 239. —  
*Euplectes ignicolor* Sws. Nat. Hist. B. II. p. 279. id. B.  
 W. Afr. I. p. 184. —  
*Fringilla ignicolor* Ehrenb. Symb. Phys. tab. 2. —  
*Ploceus franciscanus* Gray Gen. B. No. 15. —  
*N. O. Africa. Mas. Mas juv. Fem. 5 St.*
871. 3. *E. abyssinicus* Rüpp.  
*Syst. Uebers. Vög. N. O. Afr. p. 76. No. 267. —*  
*Fringilla abyssinica* Gm. Syst. Nat. p. 857. No. 74. —  
*Loxia afra* Gm. Syst. Nat. p. 857. No. 74. —  
*Loxia melanogastra* Lath. Jnd. Orn. p. 394. No. 82. —  
*Fringilla abyssinia* Vieill. Ois. chant. tab. 28. —  
*Fringilla abyssinica* Vieill. Enc. méth. p. 953. No. 17. —  
*Fringilla ranunculacea* Licht. Doubl. p. 23. Nota a. —  
*Euplectes melanogaster* Sws. Nat. Hist. Birds II. p. 279.  
 id. Birds W. Afr. I. pag. 182. —  
*Ploceus abyssinicus* Cuv. Gray Gen. B. No. 10 et P.  
 afer No. 11. —  
*Euplectes afer* Hartl. Beitr. Orn. Westafr. p. 29. No. 251.  
*Euplectes rununculaceus* Hartl. l. c. No. 252. —  
*Senegal. Mas. 1 St.*

### Subfam. PLOCEINÆ. Webervögel.

Gen. PHILETAERUS Smith 1837. Colonie-Webervogel.

872. 1. *Ph. socius* Strickl.

Ann. et Mag. Nat. Hist. VII. p. 32. id. Gray Gen. B.  
1841. p. 56. —

mit dem Rüppelschen identificiren, wenn *O. xanthomelas* nach Rüppels Angaben nicht einen weissen Unterschnabel und die innere Seite der Flügel zitrongelb gefärbt hätte. Unsere Art hat einen schwarzen Schnabel und die innere Seite der Flügel isabelfarben gefärbt, ebenso wie *O. capensis*, von dem approximans sich nur durch die geringere Grösse unterscheidet. —

- Loxia socia* Lath. Jnd. Orn. p. 381. No. 35. —  
*Ploceus socius* Cuv. —  
*Euplectes lepidus* Sws. Two Cent. p. 309. No. 89. —  
*Philetaerus lepidus* Smith. Mag. Nat. Hist. n. ser. I. p. 536.  
 id. Jll. South. Afr. Zool. Aves tab. 8. —  
*Ploceus Patersoni* Less. (Paterson Voy. tab. 19.) —  
*Kafferland. Mas. 1 St.*

Gen. SPOROPIPES Cab. 1847. Schuppenkäppchen.

*Pholidocoma* Retchb. 1850.

873. 1. *Sp. lepidopterus* Cab.  
 Orn. Not. II. p. 332. —  
*Fringilla lepidoptera* Licht. 1842. —  
*Amadinasquamifrons* Smith. Jll. S. Afr. Zool. Aves tab. 95.  
*Euplectes lepidopterus* Hartl. Syst. Verz. 1844 p. 69. No. 8,  
*Ploceus lepidopterus* Gray Gen. B. No. 24. —  
*Estrela squamifrons* Gray Gen. B. No. 17. —  
*Kafferland. 1 St.*
874. 2. *Sp. frontalis* Cab. MSS.  
 Bonap. Consp. p. 444. —  
*Loxia frontalis* Vieill. Ois. chant. tab. 16. —  
*Fringilla frontalis* Vieill. Enc. p. 990, No. 131. —  
*Amadina frontalis* Rüpp. Syst. Uebers. Vög. N. O. Afr.  
 p. 77. No. 282. —  
*Estrela frontalis* Gray Gen. B. No. 16. —  
*Abysintien. Cordofan. Mas. Fem. 2 St.*

Gen. CORYPHEGNATHUS Reichb. 1840. Kern-Webervogel.

875. 2. *C. albifrons* Nob. —  
*Pyrrhula albifrons* Vig. Proc. Zool. Soc. 1830. p. 92.  
*Pyrenestes frontalis* Sws. Two Cent. p. 319. No. 116.  
 id. Smith. Jll. S. Afr. Zool. Aves tab. 61. 62. —  
*Pyrenestes albifrons* Gray Gen. B. N. 2. —  
*Port- Natal. Juv. 2 St.*

Gen. PHILAGRUS \*) Sperlings-Webervogel.

*Plocepasser* (!) Smith 1836. — *Agrophilus* Sws. 1837 nec Entomol.  
*Leucophrys* Sws. 1837 nec Cuv.

876. 1. *Ph. mahali* Nob. —  
*Plocepasser mahali* Smith Jll. S. Afr. Zool. Aves tab. 65.  
*Leucophrys pileatus* Sws. Two Cent. p. 347. No. 199.

\*) Von *φιλέω*, lieben und *ἄγρός*, ὁ Acker, Feld. Hierher gehören ferner:  
 1. *Ph. melanorhynchus*. — *Plocepasser melanorhynchus* Rüpp. —  
 2. *Ph. superciliosus*. — *Agrophilus superciliosus* Sws; *Ploceus*  
*superciliosus* Rüpp. —  
 3. *Ph. Rüppelli*. — *Pyrgita*! *Rüppelli* Bonap. Consp. p. 510. no.  
 14. — Gehört nach dem von uns aufgestellten Familiencha-

*Ploceus haematocephalus* Licht. 1842. —

*Plocepasser mahali* Gray Gen. B. No. 1 et *P. pileatus*  
l. c. No. 3. —

*Agrophilus mahali* Cab. MSS. in Bonap. Consp.  
*Kafferland. Mas. 1 St.*

Gen. HYPHANTICA \*\*) Blutschnabel.

*Quelea. Retzb. 1850.*

877. 1. *H. sanguinirostris* Nob. —

*Loxia sanguinirostris* Lin. Syst. Nat. No. 20. —

id. Gm. Syst. pag. 852. No. 20. —

*Emberiza quelea* Lin. Syst. Nat. p. 310. No. 8. —

id. Gm. Syst. p. 877. No. 8. —

Vieillot Ois. chant. tab. 22. 23. 24. —

*Fringilla quelea* Vieill. Encycl. p. 974. No. 84. —

*Fringilla quelea* Licht. Doubl. p. 27. No. 272. —

*Euplectes sanguinirostris* Sws. Birds W. Afr. I. p. 188.

*Ploceus sanguinirostris* Gray Gen. B. No. 22. —

*Loxia Lathamii* Smith. et *Amadina Lathamii* A. Smith.  
Gray (nec Gould) Gen. B. No. 11 ? \*\*\*)

*Senegal. Mas. Fem. 4 St.*

Gen. PLOCEUS Cuv. 1817. Wehervogel.

878. 1. *P. philippinus* Cuv.

Gray Gen. B. No. 1; id Bonap. Consp. p. 442 No. 1.

*Loxia philippina* Lin. Syst. Nat. No. 36. —

id. Gm. Syst. p. 860. No. 36. —

*Fringilla philippina* Licht. Doubl. p. 24. Nota c. —

*Euplectes philippensis* Sws. Two Cent. pag. 310. No. 91.

*Ostindien. Mas; Mas jun. 2 St.*

879. 2. *P. baya* Blyth.

Journ. Asiat. Soc. Beng. XIII. p. 945. —

*Ploceus philippinus* Strickl. (nec Lin.) —

*Ploceus philippinus* Blyth Cat. No. 614. —

*Ostindien. Mas. Mas jun. Fem. 3 St.*

880. 3. *P. hypoxanthus* Blyth.

Bonap. Consp. p. 443. No. 3. —

---

rakter der kurzen ersten Schwinge nicht nur entschieden zu den Ploceiden, sondern würden wir diese Art mit der vorhergehenden, uns aus Autopsie nicht bekannten, sogar identificiren, wenn beide Arten nicht aus demselben Frankfurter Museum unter verschiedenen Namen hervorgegangen wären. —

\*\*) Von *Ψαυρνός*, zum Weben geschickt. —

\*\*\*) Wir kennen die Beschreibung von *Loxia Lathamii* Smith nicht, bezieht sich dieselbe indess auf den südafrikanischen Vogel, so gehört das Synonym wahrscheinlich nicht hierher, da wir südafrikanische Vögel von *sanguinirostris* s. *quelea* kennen, welche durch geringere Grösse und dunklere Grundfärbung in der That von denen vom Senegal abweichen. —



- Sparm. Mus. Carls. III. tab. 71. jun. —  
*Loxia hypoxantha* Daud. —  
*Fringilla philippina* Horsf. (Mas.). —  
*Fringilla manyar* Horsf. (Fem.) Trans. Lin. Soc. XIII. p. 160.  
*Ploceus philippinus* Temm. nec Strickl. —  
*Euplectes manyar* Hartl. Syst. Verz. 1844. p. 69. No. 5.  
*Java. Fem. 1 St.*

Gen. SITAGRA Reichb. 1850. ? \*)

881. 1. *S. luteola* Nob. —  
*Fringilla luteola* Licht Doubl. p. 23. Nota b. —  
*Ploceus luteolus* Gray Gen. Birds No. 6. —  
*Senegal. Mas. 1 St.*

Gen. HYPHANTORNIS Gray 1849. Gilbwebervogel.  
*Texter Bonap. nec Temm.*

882. 1. *H. textor* Gray.  
 Gen. Birds No. 1. —  
*Oriolus textor* Gm. Syst. Nat. p. 390. No. 36. —  
*Loxia melanocephala* Gm. —  
*Fringilla velata* Licht. Doubl. p. 23. No. 235. —  
*Ploceus textor* Cuv. —  
*Ploceus senegalensis* Steph. —  
*Ploceus textor* Cuv. Sws. Zool. Jll. N. Ser. tab. 37. —  
 id. Birds W. Afr. I. p. 167. —  
*Ploceus collaris* Fras. Proc. Zool. Soc. 1842. p. 142. ? —  
*Hyphantornis grandis* Gray Gen. B. No. 2. ? —  
*West-Africa. Mas. 1 St.*

883. 2. *H. mariquensis* Gray.  
 Gen. Birds No. 28. ? —  
*Ploc. mariquensis* Smith. Jll. S. Afr. Zool. Av. tab. 103. ?  
*Africa. 1 St.*

884. 3. *H. galbula* Gray.  
 Gen. Birds No. 11. —  
*Ploceus galbula* Rüpp. Neue Wirbelth. Faun. Abyss.  
 tab. 32. fig. 2. —  
*Sennaar. Mas. Fem. 2 St.*

885. 4. *H. subaurea* Gray.  
 Gen. Birds No. 18. —  
*Ploceus subaureus* Smith Proc. S. Afr. Institution April  
 1832. —

\*) Die von Reichenbach zu den Pyrrhulinen gestellte Gattung, gehört unzweifelhaft hierher zu den Ploceinen. Ob wir die uns unbekannte Gattung indess richtig deuten, indem wir *Fr. luteola* Licht. hierher stellen, bleibt uns zweifelhaft, da den neuen Reichenbachschen Gattungen die gebräuchliche Angabe einer Species als Typus leider fehlt. —

id. Smith Illustr. S. Afr. Zool. Aves tab. 30. fig. 1. Mas.

*Ploceus tahatabi* Smith. jun. ? —

*S. Africa. Adult. 1 St.*

886. 5. *H. nigrifrons* n. sp. \*)

*Kafferland. 1 St.*

887. 6. *H. capensis* Gray.

Gen. Birds No. 20. —

*Ploceus abyssinica* Less. Traité d'Orn. p. 434. No. 2. —

*Ploceus capensis* Smith. Proc. S. Afr. Instit. 1832. —

id. Smith. Ill. S. Afr. Zool. Aves tab. 66. fig. 2. Mas.

*Süd-Africa. Fem. 2 St.*

Gen. *HYPHANTURGUS* nov. gen. \*\*) Weberling.

888. 1. *H. ocularius* Nob. —

*Ploceus ocularius* Smith S. Afr. Instit. Novbr. 1828. —

id. Smith Illustr. S. Afr. Zool. Aves tab. 30. fig. 2. Mas.

*Hyphantornis ocularia* Gray Gen. Birds No. 8. —

*Port Natal. Fem. ad. 1 St.*

Gen. *SYCOBROTUS*. \*\*\*) Horden-Webervogel.

*Symplectes Sics.* 1837 nec Meig. — *Eupodes* Jard. Selb. 1837  
nec Latr.

889. 1. *S. bicolor* Nob. —

*Ploceus bicolor* Vieill. Enc. méth. pag. 698. —

*Fringilla gregalis* Licht. Doubl. p. 23. No. 234. —

*Ploceus chrysogaster* Vig. Proc. Zool. Soc. 1831. p. 92.

*Symplectes chrysomus* Sws. B. W. Afr. I. p. 170. —

id. Nat. Hist. B. II. p. 279. —

*Eupodes xanthosomus* Jard. Selb. Ill. Orn. N. Ser. tab. 10.

*Sycobius bicolor* Gray Gen. B. N. 7, et *S. gregalis* No. 8.

*Hyphantornis chrysogaster* Gray Gen. B. No. 22. —

*Süd-Africa. Mas. 1 St.*

\*) Dem *H. spilonotus* in Grösse und Färbung sehr ähnlich, aber durch folgende Abweichungen wesentlich verschieden. Grösse etwas geringer, besonders der Schnabel merklich kürzer und weniger gestreckt. Färbung wie *H. spilonotus*, nur ohne die charakteristische Zeichnung des Rückens, welcher nicht schwarzgefleckt erscheint mit gelblichen Federspitzen und Säumen der Federn, sondern vom Nacken an einfarbig gelblich grün gefärbt ist, mit verloschen dunkelbraunen schwachen Schaftstrichen; nicht nur die Wangen und Kehle, sondern auch die Stirn sind schwarz. —

\*\*) Von *φάρτεσπος*, gewebte Arbeit machend; mit Bezug auf den Nestbau. — Zu dem längeren schwächeren Schnabel, welcher sich bereits bei *Hyphantornis capensis* zeigt, treten hier als fernere Unterschiede die kürzeren abgerundeteren Flügel und ein längerer abgerundeter Schwanz hervor. Typus der Gattung ist:  
*Hyphanturgus brachypterus*. — *Ploceus brachypterus* Sws. —

\*\*\*) Von *σύκοις*, Feige und *βίβρωσκω*, fressen. —

Gen. Textor Temm. 182? Büffel-Webervogel.

*Alecto* Less. 1831. — *Bubalornis* Smith 1836. — *Dertrioides* Sws. 1837.

890. 1. T. *Alecto* Temm.

Pl. col. 446. —

*Dertrioides albirostris* Sws. Birds W. Afr. I. pag. 163.

id. Nat. Hist. Birds II. p. 278. —

*Abyssinien*, 1 St.



## Fam. ICTERIDÆ. \*) Hordenvögel.

### Subfam. ICTERINÆ. Gilbvögel.

Gen. HYPHANTES Vieill. 1816. \*\*) Baltimore-Hangnest.

*Yphantes* (!) Vieill. — *Zanthornis* (!) Sws. 1837.

891. 1. H. *baltimore* Vieill. —

*Oriolus baltimore* Lin. Syst. Nat. No. 10. —

id. Gm. Syst. pag. 381. No. 10. —

*Icterus baltimore* Daud. —

*Oriolus baltimore* Wils. Amer. Orn. tab. 1. fig. 3. Mas. tab. 53. fig. 4. Fem. —

*Icterus baltimore* Bonap. Syn. p. 51. —

id. Audub. Syn. B. N. Amer. p. 143. No. 217. —

*Nord-America. Mas. Mas juv.* 2 St.

Gen. XANTHORNUS Cuv. 1799—1800. Gold-Hangnest.

*Pendulinus* Vieill. 1816.

892. 1. X. *bonana* Gray.

Gen. Birds No. 1. —

*Oriolus bonana* Lin. Syst. Nat. No. 12. —

id. Gm. Syst. p. 390. No. 12. —

*Icterus bonana* Daud. —

*Pendulinus Bananus* Vieill. —

*Psarocolius Bananæ* Wagl. Syst. Av. No. 19. —

*Martinique. Mas ad.* 1 St.

\*) Von uns in den Ornith. Notizen in Wiegmann's Archiv 1847 als natürliche Familie von den Sturniden getrennt und begrenzt. —

\*\*) Als 2te Art gehört hierher:

H. *costototi*. — *Oriolus costototi* Gm. und sind sowohl *Icterus Bullocki* Sws. als *Xanthornus Abeillei* Less mit dieser Art identisch. —

893. 2. *X. spurius* *Nob.* —  
*Oriolus spurius* Lin. Gm. Syst. Nat. p. 389. No. 11. —  
*Oriolus varius* Gm. Syst. Nat. p. 390. No. 38. —  
*Oriolus capensis* (!) Gm. l. c. p. 392. No. 18. —  
*Oriolus castaneus* Lath. —  
*Oriolus mutatus* Wils. Am. Orn. tab. 4. —  
*Icterus castaneus* Daud. —  
*Yphantis solitaria* Vieill. —  
*Pendulinus viridis* Vieill. et *P. rufigaster* Vieill.? —  
*Psarocolius castaneus* Wagl. Syst. Av. No. 18. —  
*Icterus spurius* Aud. Birds Amer. tab. 42.  
 id. Syn. B. N. Amer. p. 144. No. 219. —  
*Xanthornus varius* Gray Gen. B. No. 7 et *X. flavus*  
 N. 13. (Fem.). —  
*Nord-America. Mas ad. et jun. Fem. 6 St.*
894. 3. *X. Lessoni* *Nob.* —  
 Troupiale noir à ventre jaune Less. Tr. d'Orn. p. 429.  
 No. 7. (Adult). —  
*Pendulinus Lessoni* Bonap. Consp. p. 432. No. 6. (Junior).  
*Xalapa. Adult. 1 St.*
895. 4. *X. auricapillus* *Nob.* — \*)  
*Icterus auricapillus* Cassin. Journ. Acad. Philad. 1847.  
 I. p. 332. tab. 16. fig. 2. —  
*Pendulinus auricapillus* Bonap. Consp. p. 433. No. 11.  
*Porto-Cabello. 1 St.*
896. 5. *X. chrysocephalus* *Gray.*  
 Gen. Birds No. 3. —  
*Oriolus chrysocephalus* Lin. Syst. Nat. No. 16. —  
 id. Gm. Syst. pag. 392. No. 16. —  
*Gracula chrysoptera* Merr. Jcon. Av. tab. 3. —  
*Pendulinus chrysocephalus* Vieill. Gal. Ois. tab. 86. —  
*Icterus chrysocephalus* Spix. Av. Bras. I. tab. 67. fig. 1.  
*Psarocolius chrysocephalus* Wagl. Syst. Av. No. 22. —  
*Guitana. Mas. 1 St.*
897. 6. *X. cayanensis* *Gray.*  
 Gen. Birds No. 4. —  
*Oriolus cayanensis* Lin. Syst. Nat. p. 163. No. 15. —  
 id. Gm. Syst. pag. 391. No. 15. —  
*Icterus cayanensis* Daud. Tr. d'Orn. II. pag. 336. —  
 id. Sws. Zool. Jll. Sec. Ser. tab. 22. —  
*Psarocolius chrysopterus* Wagl. Syst. Av. No. 21 pt.

\*) Wir kennen den von Cassin beschriebenen Vogel nur aus der Diagnose in Bonaparte's Conspectus und passt dieselbe auf unsern Vogel wenn statt „*alis latissime flavis*“ was wohl nur ein Irrthum ist, gesetzt wird: *axillis flavis*; auch ist unser Vogel nicht aus Mexico.

*Icterus tibialis* Sws. Two Cent. p. 302. No. 67.? --

*Xanthornus tibialis* Gray Gen. B. No. 6.? --

*Icterus flaviscapularis* Less.? --

*Brasilien. Mas. 3 St.*

Gen. *ICTERUS* (Briss) Auct. Gilbvogel.

*Oriolus* Jll. 1811. — *Rhyndace Möhr.*

898. 1. *I. jamacaii* Daud.

Traité d'Orn. II. pag. 335. —

*Oriolus jamacaii* Gm. Syst. Nat. p. 391. No. 39. —

*Oriolus aurantius* Valenc. —

*Pendulinus jamacaii* Vieill. Nouv. Dict. d'Hist. nat. V. p. 319. —

*Psarocolius jamacaii* Wagl. Syst. Av. No. 25 pt. —

*Icterus aurantius* Less. Tr. d'Orn. pag. 428. —

*Xanthornus aurantius* Gray Gen. Birds No. 11. —

*Brasilien. Mas. 3 St.*

899. 2. *I. croconotus* Gray.

Gen. Birds No. 11. —

*Psarocolius jamacaii* juv. Wagl. Syst. Av. No. 25. —

*Psarocolius croconotus* Wagl. Jsis 1829. p. 757. —

*Venezuela. Gutana. Mas. 3 St.*

900. 3. *I. gularis* Licht. \*)

Gray Gen. Birds No. 12. —

*Psarocolius gularis* (Licht.) Wagl. Jsis 1829. pag. 754.

*Xalapa. Mas ad. 1 St.*

901. 4. *I. xanthornus* Daud. —

Gray Gen. Birds No. 15. —

*Oriolus xanthornus* Lin. Syst. Nat. No. 13. —

id. Gm. Syst. pag. 391. No. 13.

*Agelaius xanthornus* Vieill. —

*Psarocolius xanthornis* Wagl. Syst. Av. No. 15. —

*Xanthornus Linnaei* Bonap. Consp. p. 434. No. 1. —

*Venezuela. Gutana. Mas ad. et jun. 3 St.*

902. 5. *I. melanopterus* Hartl. —

*Icterus Giraudii* Cassin Journ. Acad. Philad. 1847. I. p. 343. tab. 17. —

*Xanthornus melanopterus* Bonap. Consp. p. 434. No. 4.

*Columbien. Venezuela. 2 St.*

903. 6. *I. melanocephalus* Gray.

Gen. Birds No. 7. —

*Psarocolius melanocephalus* Wagl. Jsis 1829 p. 756. —

*Icterus graduacauda* Less. Rev. Zool. 1839. p. 103. —

id. Gray Gen. B. No. 8. —

*Xalapa. Mas ad. 2 St.*

\*) *Icterus mentalis* Less. Cent. Zool. tab. 41 ist nicht identisch mit *I. gularis* Licht. wie Gray und Bonaparte angeben. —

Gen. ARCHIPLANUS nov. gen. \*) Zwerg-Kazicke.

904. 1. *A. albirostris* Nob. —  
 Azara Apunt. No. 59. —  
 Cassicus albirostris Vieill. Enc. méth. p. 723. —  
 Japus dubius Merr, Ersch. u. Grub. Encycl. XV. p. 277.  
 Xanthornus chrysopterus Vig. Zool. Journ. II. p. 128.  
 No. 6. III. pag. 190. tab. 9. Suppl. —  
 Psarocolius albirostris Wagl. Syst. Av. No. 5. —  
*Rio Grande. Mas. Fem. 2 St.*

Gen. CASSICULUS Sws. 1827. Schopf-Kazicke.

905. 1. *C. melanicterus* Nob. —  
 Icterus melanicterus Bonap. Journ. Acad. Nat. Sc. Philadelphia. —  
 Cassiculus coronatus Sws. Syn. Birds Mex. in Taylor's  
 Phil. Mag. 1827. p. 436. No. 61. —  
 Icterus diadematus Temm. Pl. col. 482. —  
 Xanthornus coronatus Jard. Selb. Jll. Orn. tab. 45. —  
 Cacicus melanicterus Gray Gen. Birds No. 14. —  
*Mexico. 1 St.*

Gen. CASSICUS (Cuv.) Jll. 1811. Stirnvogel.  
*Cacicus (!) Cuv. 1799—1800.*

906. 1. *C. haemorrhous* Daud. —  
 Oriolus haemorrhous Lin. Syst. Nat. No. 6. —  
 id. Gm. Syst. Nat. p. 387. No. 6. —  
 Psarocolius haemorrhous Wagl. Syst. Av. No. 6. —  
 Icterus haemorrhous Sws. Birds of Braz. tab. 1. —  
 Cassicus affinis Sws. l. c. tab. 2. ? —  
*Brasilien. Mas ad. et jun. Fem. jun. 5 St.*
907. 2. *C. icteronotus* Vieill.  
 Nouv. Dict. d'Hist. Nat. V. p. 315. —  
 Cassicus luteus Briss. Ornith. I. p. 100. No. 14. tab. 9. fig. 1.  
 Oriolus persicus (!) Lin. Syst. Nat. No. 7. —  
 id. Gm. Syst. Nat. p. 388. No. 7. —  
 Cassicus persicus Daud. —  
 id. Gray Gen. B. No. 12. —  
 Psarocolius icteronotus Wagl. Syst. Av. No. 5. —  
 Cassicus icteronotus Sws. Birds Brazil. tab. 3. —  
*Brasilien. Mas ad. Fem. jun. 4 St.*

\*) Von ἀρχιπλάνης, ὁ nom. prop. Die Gruppe erinnert durch Grösse und Färbung an Xanthornus u. Agelasticus; die nähere Verwandtschaft mit Cassicus ist indess unverkennbar. —

Gen. OSTINOPS nov. gen. \*) Gross-Kazicke.

*Psarocolius* (!) Wagl. 1827 pt.

908. 1. *O. cristata* Nob. —  
*Oriolus cristatus* Gm. Syst. Nat. p. 387. No. 33. —  
*Xanthornus maximus* Pall. Spicil. Zool. 6. p. 3. tab. 1. —  
*Cacicus cristatus* Cuv. Daud. —  
 Azara Apunt. No. 57. —  
*Cassicus cristatus* Vieill. N. D. d'Hist. Nat. V. p. 357. —  
*Psarocolius cristatus* Wagl. Syst. Av. No. 3. —  
*Cassicus cristatus* Sws. Birds Braz. tab. 32. —  
*Brasilien. Gutana. Venezuela. Mas. Fem. 5 St.*
909. 2. *O. viridis* Nob. —  
*Oriolus cristatus* var. Gm. Lath. —  
*Cassicus viridis* Vieill. —  
*Oriolus rufirostris* Shaw. —  
*Xanthornus virens* Naturf. 18. tab. 1. —  
*Cassicus angustifrons* Spix. Av. Bras. I. tab. 62. —  
*Psarocolius viridis* Wagl. Syst. Av. No. 1. —  
*Venezuela. Mas. 1 St.*
910. 3. *O. bifasciata* Nob. —  
*Cassicus bifasciatus* Spix. Av. Bras. I. tab. 61. —  
*Psarocolius bifasciatus* Wagl. Syst. Av. No. 2. —  
*Cassicus Montezuma* Less. Cent. Zool. tab. 7. —  
*Mexico. Mas. Fem. 2 St.*

### Subfam. AGELAEINÆ. Hordenvögel.

Gen. DOLICHONYX Sws. 1827. Reis-Hordenvogel.

911. 1. *D. oryzivorus* Sws.  
 Faun. Boreal. Amer. II. p. 278. —  
*Emberiza oryzivora* Lin. Syst. Nat. No. 16. —  
 id. Gm. Syst. Nat. p. 880. No. 16. —  
*Passerina oryzivora* Vieill. —  
*Emberiza oryzivora* Wils. Amer. Orn. II. p. 48. tab. 12. fig 1  
*Icterus agripennis* Bonap. Syn. p. 53. —  
 id. Audub. Birds Amer. tab. 54. —  
*Dolichonyx oryzivora* Audub. Syn. B. N. Amer. p. 138  
 No. 201. —  
*Nord-America. Mas. 1 St.*

\*) Von *εστριος*, knöchern und *ὄψις*, ὄππος, ὄ- Gesicht, Antlitz. Schon der längere stufige Schwanz unterscheidet diese Gruppe ausser der Grösse, Färbungsverschiedenheit und anderen Abweichungen von *Cassicus*. —

Gen. AGELAEUS Vieill. 1816. Hordenvogel.

*Agelatus Vietll.* — *Xanthocephalus Bonap.* 1850.

912. 1. *A. phoeniceus Vietll.* —

*Oriolus phoeniceus* Lin. Syst. Nat. No. 5. —

id. Gm. Syst. Nat. p. 386. No. 5. —

*Icterus phoeniceus* Daud. — id. Bonap. Syn. p. 52. —

*Sturnus praedatorius* Wils. Amer. Orn. IV. p. 30, tab. 30. fig. 1. —

*Psarocolius phoeniceus* Wagl. Syst. Av. No. 10. —

*Agelaius phoeniceus* Sws. Faun. Boreal. Amer. II. p. 280.

*Icterus phoeniceus* Audub. Birds Amer. tab. 67. —

*Agelaius phoeniceus* Audub. Syn. B. N. Amer. p. 141. No. 216. —

*Süd-Carolina. Mas. Fem. 3 St.*

913. 2. *A. icterocephalus Nob.* —

*Icterus icterocephalus* Say (nec Lin.) Bonap. Amer. Orn. Contr. p. 27. tab. 3. fig. 1. Mas. fig. 2. Fem. —

*Icterus xanthocephalus* Bonap. Synops. p. 52. —

*Agelaius longipes* Sws. Syn. Birds Mex. in Taylor's Phil. Mag. 1827. pag. 436. No. 57. —

*Icterus perspicillatus* Licht. Wagl. Isis 1829. p. 753. —

*Psarocolius perspicillatus* Wagl. l. c. —

*Agelaius xanthocephalus* Sws. Faun. Boreal. Amer. II. p. 281. —

*Icterus xanthocephalus* Audub. Birds Amer. tab. 388. fig. 2. 3. 4. —

*Agelaius xanthocephalus* Audub. Syn. B. N. Amer. p. 140. No. 213. —

*Agelaius longipes* Gray Gen. B. No. 10 et *A. xanthocephalus* l. c. No. 16. —

*Xanthocephalus perspicillatus* Bonap. Consp. p. 431. —

*Nord-America. Mas. 1 St.*

Gen. AGELASTICUS nov. gen. \*) Thili oder Rohr-Hordenvogel.

914. 1. *A. Thilius Nob.* —

*Turdus Thilius* Molina Hist. Nat. Chili pag. 221. —

*Xanthornus chrysocarpus* Vig. Proc. Zool. 1832. p. 3. —

\*) Von *αγλασπικός*, gesellig, in Heerden lebend. Die Gattung unterscheidet sich von *Agelaeus* durch verhältnissmässig schwächeren, weniger hohen, gestreckteren, längeren und spitzern Schnabel, sowie durch kürzere Flügel u. s. w. Als 2te Art gehört hierher:

*Agelasticus chrysapterus* Nob. — *Agelaius chrysopterus* Vieill; *Xanthornus*! *chrysopterus* Hartl. nec. Vig! Dieser von Azara Apunt. no 67 beschriebene, häufig mit *Oriolus cayanaensis* Lin. *Xanthornus cayanaensis* Gray confundirte Vogel stimmt in der Färbung ganz mit *A. Thilius* überein, ist aber in allen Dimensionen kleiner und daher nicht unbedingt mit *Thilius* Mol. zu identificiren, sondern mindestens als climatische Abart zu betrachten. Der gerade Schnabel und nicht stufige Schwanz unterscheiden unsern Vogel sofort von *Xanthornus cayanaensis*, dessen geographische Verbreitung auch eine andere ist. — *Xanthornus chrysopterus* Vig. ist der Typus unserer Gattung *Archiplanus* und darf nicht mit dem gleichnamigen Vogel Hartlaub's verwechselt werden.



id. Gray Gen. Birds No. 5. —

Mimus Thilius Gray Gen. B. No. 14. —

Icterus chrysopterus Tschudi Faun. peruan. Ornith. p. 34 et 226. (excl. Synon) ? —

Agelaius xanthocarpus Bonap. Consp. p. 430 No. 5. hornot. Chile. Mas. Fem. 2 St.

Gen. XANTHOSOMUS. \*) Gilb-Hordenvogel.

*Chrysomus* Sws. 1837 nec Entomol.

915. 1. X. icterocephalus Nob. —

Oriolus icterocephalus Lin. Syst. Nat. No. 16. —

id. Gm. Syst. Nat. p. 392. No. 16. —

Icterus icterocephalus Daud. —

Pendulinus icterocephalus Vieill. —

Psarocolius icterocephalus Wagl. Syst. Av. No. 22. —

Chrysomus icterocephalus Sws. Nat. Hist. Birds II. p. 274.

Cayenne. Mas ad. 2 St.

916. 2. X. frontalis Nob. —

Azara Apunt. No. 72. —

Agelivius frontalis Vieill. N. D. d'Hist. Nat. 54. p. 536;

id. Enc. p. 717. —

Agelaius ruficollis Vieill. l. c. p. 545; id. Enc. p. 712.

Trupialis ruficeps Merrem. —

Psarocolius frontalis Wagl. Syst. Av. No. 13. —

Agelaius ruficollis Sws. Two Cent. p. 302. No. 68. —

Chrysomus frontalis Gray Gen. B. No. 2. tab. 86. —

Brasilien. 2 St.

Gen. GYMNOXYSTAX Reichenb. 1850. Nacktbart.

917. 1. G. melanicterus Nob. —

Oriolus mexicanus (!) Lin. Syst. Nat. No. 8. —

id. Gm. Syst. Nat. p. 388. No. 8. —

Agelaius melanicterus Vieill. Nouv. Dict. d'Hist. Nat.

Icterus citrinus Spix Av. Bras. I. tab. 66. —

Psarocolius gymnops Wagl. Syst. Av. No. 14. —

Icterus mexicanus Gray No. 2. —

Brasilien. Mas. et Fem. ad ; Mas juv. 3 St.

Gen. Leistes Vig. 1825. Maisdieb.

918. 1. L. viridis Gray.

Gen. Birds No. 1. —

Oriolus viridis Gm. Syst. Nat. p. 395. No. 51. (nec N. 42.)

\*) Von *ζαφίς*, gelb und *σωμα*, Leib. Körper. — Hierher ausserdem als Art:

X. flavus. — Oriolus flavus Gm.; Chrysomus zanthopygius Sws. —

Guirahuro Azar. Apunt. No. 64. —

Agelalus guirahuro Vieill. N. D. d'Hist. Nat. Vol. 34. p. 545. —

id. Vieill. Enc. méth. p. 717. —

Icterus dominicensis Licht. (nec Auct.) Doubl. p. 19. No. 181. —

Trupialis palustris Merr. in Ersch u. Grub. Enc. XV. p. 281.

Leistes Suchii Vig. Zool. Journ. II. No. 6. tab. Suppl. 10.

Psarocolius guirahuro Wagl. Syst. Av. No. 8. —

Xanthornus Gasqueti Quoy et Gaim. Voy. Uran. Ois. tab. 24. —

Leistes oriolides Sws. Two Cent. p. 303. No. 71. tab. 55. a.

Leistes brevirostris Sws. l. c. No. 72. tab. 55. c. (Juv.) ?  
Brasilien. 2 St. \*)

Gen. AMBLYRHAMPHUS Leach 1814. \*\*) Feuer-Maisdieb.

*Amblyrhynchus* Leach?

919. 1. A. holosericeus Gray.

Gen. Birds No. 1. —

Oriolus holosericeus Scop. Sonn. Voy. p. 113. tab. 68.

Oriolus ruber Gm. Syst. Nat. p. 388. No. 34. —

Azar. Apunt. No. 73. —

Amblyrhampus bicolor Leach Zool. Misc. I. p. 82. tab. 36.

Sturnella rubra Vieill. Enc. méth. p. 635. —

Sturnus pyrrhocephalus Licht. Doubl. p. 18. N. 166. —

Japus rubricapillus Merr. l. c. p. 281. —

Sturnus pyrrhocephalus Wagl. Syst. Av. No. 7. —

Leistes erythrocephala Sws. Nat. Hist. Bds. II. p. 275.

Amblyrhampus ruber Gray List Gen. B. 1841. p. 54.

Süd-Brasilien. Mas juv. 1 St.

\*) Hierher ferner als Arten:

1. L. virecens Harll. — Agelaius virecens Vieill; Leistes anticus Gray. — Dragon Azar no 65. —

2. L. curaeus. — Sturnus curaeus Molin; Leistes niger Sws.

\*\*) Amblyrhampus Prevosti Less. weicht von dieser Gruppe nicht nur durch eigenthümlichen Schnabel, sondern noch mehr, und von allen verwandten Gattungen, durch die ziemlich kurzen abgerundeten Flügel, und den stark abgerundeten Schwanz auffallend ab und bildet daher den Typus einer eignen Gruppe:

Gen. Amblycercus n. gen. (ἀμβλῦς, stumpf u. κίρκος, Schwanz.)

1. A. nigerrimus. — Cassicus nigerrimus Spix. Av. Bras. I. tab. 63. fig. 4; Amblyrhampus Prevosti Less. Cent. zool. tab. 54; Psarocolius nigerrimus Wagl. Syst. Ao. no. 7. —

Ob Cassicus nigerrimus Sws. Birds. Braz. tab. 4 hierher gehört, ist zweifelhaft, da die Abbildung (ohne beschreibenden Text!) die Flügel zu spitz und den Schwanz nicht stufig genug zeigt.

Der Yapu noir Azar. Apunt. no 58 — Cassicus solitarius Vieill. ist sicherlich ein anderer mit dem vorstehenden nicht zu verwechselnder Vogel, der vielleicht dem Leistes curaeus näher verwandt ist.

Als 2te Art scheint zu Amblycercus zu gehören:

2. A. unicolor. — Leistes unicolor Sws. Two Cent. p. 304 no. 75. (fig. 50 d. ? nec fig. 54 d.) Agelaius unicolor Gray. —

## Gen. PEDOTRIBES nov. gen. \*) Bastard-Staarling.

920. 1. *P. guianensis* Nob. —

*Oriolus guianensis* Lin. Syst. Nat. No. 9. —

id. Gm. Syst. Nat. p. 388, No. 9. —

*Tanagra militaris* Lin. Syst. Nat. p. 316. No. 17. —

id. Gm. Syst. Nat. p. 895. No. 17. —

*Oriolus americanus* Gm. Syst. Nat. p. 386. No. 29. —

Azara Apunt. No. 70 ? \*\*)

*Agelaius militaris* Vieill. —

*Leistes americanus* Vig.; id. Gray Gen. B. No. 2. —

*Psarocolius militaris* Wagl. Syst. Av. No. 11. —

*Gutana. Mas. Fem. Juv. 4 St.*

## Gen. PEZITES. \*\*\*) Feldstaarling.

*Trupialis (!) Bonap. 1850.*

921. 1. *P. Loyca* Nob. —

*Sturnus Loyca* Molina Hist. Nat. Chile p. 225. —

id. Gm. Syst. Nat. p. 804. No. 8. —

*Sturnella Loyca* Gray Gen. B. No. 3. —

*Sturnella militaris* Bonap. Consp. p. 429. No. 1. ? —

*Chile. Mas. 2 St.*

922. 2. *P. brevirostris* n. sp. †)

*Sturnella bellicosa* Bonap. Consp. p. 429. No. 2. ? —

*Brasilien. 1 St.*

\*) Von *πιδοτριβής*, den Erdboden häufig betretend. Von der folgenden Gattung und von *Sturnella* durch den weniger staarähnlich gebildeten nicht abgeplatteten Schnabel verschieden. —

\*\*) Es ist mehr als fraglich, ob der Azara'sche Vogel auf diese Art gedeutet werden kann; wir glauben nicht, dass die geographische Verbreitung des Vogels soweit südlich geht; die südlichsten Exemplare, die wir kennen, sind aus Para und weder Spix noch Prinz Max v. Neuwied erwähnen denselben; der Vogel Azara's wird daher ein anderer sein müssen. —

\*\*\*) Von *πεζίτης*, οὐ ὁ Fußgänger. —

Wir nehmen den Vogel von der Westküste und zwar zunächst den von Chile für *Sturnus Loyca* Mol. und den an der südlichen Ostküste häufigen für *Sturnus militaris* Lin. und dessen Synonymie wie folgt:

*P. militaris* Nob. —

*Sturnus militaris* Lin. Syst. No. 6. —

Azara Apunt. No. 68 et 69. —

*Sturnella militaris* Gray Gen. B. No. 2.

*Sturnella Defilippii* Bonap. Consp. p. 429. No. 3 ? —

Charakteristisches Kennzeichen dieser Art sind die nicht weissen, sondern schwarzen unteren Flügeldecken.

†) Am kenntlichsten charakterisirt, wenn man ihn als brasilische Abart des chilesischen Vogels betrachtet, mit welchem er die weissen unteren Flügeldecken gemein hat und demselben auch sonst in der Färbung gleicht, nur ist er kleiner, mit viel kürzerem Schnabel, und das Roth der Kehle und Brust geht nicht bis zur Mitte des Bauchs. Der Schnabel ist nicht nur kürzer als bei *Loyca*, sondern auch kürzer als in *militaris*, weniger gestreckt und an der Basis höher als bei den andern Arten, an der Spitze aber abgeplatteter und weniger zugespitzt als in *P. militaris*. Ganze Länge 8 1/2", Schnabel vom Mundw. 1", von der Stirn 1 1/4"; Flügel 4 1/2" Schwanz 3 1/4" Lauf 1 1/4". Brasilien. —

Gen. STURNELLA Vieill. 1816. Lerchen-Staarling.

*Pedopsaris* Glog. 1842.

923. 1. *St. ludoviciana* Sws.

Faun. Bor. Amer. Birds p. 282. —

*Sturnus ludovicianus* Lin. Syst. Nat. p. 290. No. 3. —

id. Gm. Syst. Nat. p. 802. No. 3. —

*Alauda magna* Lin. Syst. Nat. No. 11. —

id. Gm. Syst. Nat. p. 801. No. 11. —

*Cacicus alaudarius* Daud. —

*Sturnella collaris* Vieill. N. Dict.; id. Gal. Ois. tab. 90.

*Alauda magna* Wils. Amer. Orn. III. p. 20. tab. 19. fig. 2.

*Sturnus collaris* Wagl. Syst. Av. No. 1. —

*Sturnella magna* Sws. Syn. B. Mex. p. 436. No. 58.

*Sturnus ludovicianus* Bonap. Syn. p. 30. No. 48. —

id. Audub. Amer. Orn. tab. 136. —

*Sturnella ludoviciana* Audub. Syn. p. 148. No. 223. —

*Nordamerica. Columbian. 4 St.*

Subfam. SCAPIDURINÆ. Schwarzvögel.

Gen. MOLOTHRUS Sws. 1831. \*\*) Kuhvogel.

*Hypobletis* Glog. 1842.

924. 1. *M. pecoris* Sws.

Faun. Bor. Amer. II. p. 277. —

*Fringilla pecoris* Gm. Syst. Nat. p. 910. No. 52. —

\*) Die Etymologie des Gattungsnamens ist nicht recht klar. Die Ableitung von *μῆλος*, im Sinne von Nisthöles für Gebäude (Nest) und etwa *θρῶσκω*, *θρῶσιν*, springen, eilen, schleunig eintreten, wäre etwas sehr gesucht. Swainson giebt an „*μολοθρος*, qui non vocatus alienas aedes intrat“ vielleicht soll es heissen *μολοβρός*, ein Schmarotzer, einer der bei andern zu fressen sucht, mit Bezug auf die Eigenthümlichkeit der Erziehung der Jungen durch andre Vögel; es würde der Name dann richtiger *Molobrus* zu schreiben sein. —

Ausser den aufgezählten Arten gehören noch zur Gattung:

1. *M. armeriti*. — *Icterus armeriti* Licht. in Mus. Berol. — Dem *M. pecoris* sehr ähnlich, nur etwas kleiner und weniger glänzend gefärbt, indem die russbraune Färbung des Kopfes nicht wie bei *M. pecoris* am Nacken und der Brust scharf begrenzt wird, sondern sich in wenig dunklerer Schattirung über den Rücken und die ganze Unterseite fortsetzt, ohne den lebhaften Glanz von *M. pecoris* zu erhalten; selbst Flügel und Schwanz haben im Vergleich mit *pecoris* nur wenig grünlichen Schiller. Der Schnabel ist an der Basis weniger hoch und die Firste weniger gerade als in *M. pecoris*, aber der Schnabel ist verhältnissmässig länger, gestreckter und mit stärker gebogener Firste des Oberkiefers. Die Flügel sind kürzer und haben ein anderes Längenverhältniss der Schwingen, die erste ist stets kürzer als die vierte. Vaterland: Carthagera. —

2. *M. aeneus*. — *Psarocolius aeneus* (Licht.) Wagl. Isis 1829 p. 738; *Agelaius aeneus* Gray Gen. B. No. 11.; Bonap. Conspect. p. 423 et 425 No. 5. — Etwas grösser und stärker als *M. bonariensis*; Kopf, Hals, Rücken, Brust und Seiten des Bauches von eigenthümlich sammetartiger, mattschillernder, goldgrünlicher Färbung (ähnlich wie die Haube von *Lamprolornis aenea* und *purpuroptera*); Flügel und Schwanz mit grünem Schiller; die kleineren Flügeldecken und der Unter Rücken violettblau schillernd. Mexico. —

- Oriolus fuscus* Gm. l. c. p. 393. No. 44. —  
*Oriolus minor* Gm. l. c. p. 394. No. 46. —  
*Sturnus obscurus* Gm. l. c. p. 804. No. 10. —  
*Sturnus junceti* Lath. Jnd. Orn. p. 326. No. 14. —  
*Icterus emberizoides* Daud. —  
*Emberiza pecoris* Wils. Amer. Orn. II. p. 145. tab. 18.  
 fig. 1. 2. 3. —  
*Passerina pecoris* Vieill. N. D. d'Hist. Nat. Vol. 25. p. 22.  
*Agelaius pecoris* Sws. Syn. Bds. Mex. p. 436. No. 55.  
*Psarocolius pecoris* Wagl. Syst. Av. No. 30. —  
*Icterus pecoris* Bonap. Syn. p. 53. No. 53. —  
 id. Audub. Amer. Orn. tab. 99. —  
*Molothrus pecoris* Audub. Syn. p. 139. No. 212. —  
 id. Gray Gen. B. No. 1 et M. ater (Bodd.) Gray l. c. App.  
*Nordamerica. Mas ad. 2 St.*

925. 2. *M. bonariensis* Gray.

- Gen. B. No. 3. —  
*Tanagra bonariensis* Gm. Syst. Nat. p. 898. No. 38. —  
 Azara Apunt. No. 61. —  
*Passerina discolor* Vieill. Enc. p. 939. No. 26. —  
*Icterus sericeus* Licht. Doubl. p. 19. No. 179. —  
*Icterus minor* Spix Av. Bras. I. tab. 63. fig. 2. —  
*Psarocolius sericeus* Wagl. Syst. Av. No. 31. pt. Mas.  
*Icterus violaceus* Pr. Max. Beitr. III. p. 1212. —  
*Scolecophagus sericeus* Sws. Two Cent. p. 301, No. 64.  
*Brasilien. Venezuela. Mas ad. Fem. Juv. 6 St.*

926. 3. *M. atronitens* Cab.

- in Rich. Schomburgk's Reise in Guiana III. p. 682. No. 77.  
*Cayenne? 1 St.*

927. 4. *M. brevirostris* Sws.

- Two Cent. p. 305. No. 76. fig. 50. c. —  
*Icterus brevirostris* d'Orb. —  
*Brasilien. Mas. 1 St.*

3. *M. robustus* n. sp. — Schnabelform und Gestalt ähnlich wie in *M. pecoris*, nur der Schwanz seitlich abgerundet und in der Grösse dem Vorhergehenden nicht viel nachstehend. Färbung matt schwärzlich, nur auf dem Rücken mit einer Andeutung von bläulichem Schiller; Flügel und Schwanz schwach grünlich schillernd. Ganze Länge etwa  $8\frac{1}{4}$ "", Schnabel vom Mundw.  $\frac{3}{4}$ ""; Flügel über 4"; Schwanz 3". Lauf über 1". Mexico. Das Exemplar ist ein Weibchen, vielleicht ist das unbekannte Männchen etwas grösser und glänzender gefärbt; Gestalt und Grösse lassen die Art aber mit keiner der bekannten verwechseln. —  
 4. *M. badius*. — *Troupiale brun rougeâtre* Azar. Apunt. no. 63; *Agelaius badius* Vieill. Enc. p. 711 no. 4; *Trupialis badius* Merrem; Lesson *Traité* p. 432? *Icterus fringillarius* Spix Av. Bras. I. tab. 65. Mas. et Fem. *Psarocolius sericeus* Wagl. Fem. *Icterus badius* Gray Gen. B. No. 22. — Häufig als Weibchen von *M. bonariensis* (*sericeus*), aber sicher mit Unrecht, betrachtet und aufgeführt. —

Gen. *APHOBUS* n. gen. \*) Chopi.

928. 1. *A. Chopi* Nob. —

*Chopi* Azar. Apunt. No. 62. —

*Agelaius Chopi* Vieill. N. D. d'Hist. Nat. Vol. 34. p. 537;  
id. Enc. p. 713. —

*Icterus unicolor* Licht. Doubl. p. 19. No. 178. —

*Icterus sulcirostris* Spix. Av. Bras. I. tab. 64. fig. 2. —

*Icterus unicolor* Pr. Max. Beitr. p. 1208. —

*Psarocolius sulcirostris* Wagl. Syst. Av. No. 29. —

*Agelaius sulcirostris* Sws. Two Cent. p. 303. No. 69. fig. 50a.

*Agelaius curaeus* Gray (nec Molin.) Gen. B. No. 6. —

*Brasilien. Mas. 2 St.*

Gen. *LAMPROPSAR* Cab. 1847. \*\*) Staffel-Schwarzvogel.

929. 1. *L. guianensis* Cab. —

in Rich. Schomburgks Reisen Guiana III. p. 682. No. 78.  
*Guiana. 1 St.*

Gen. *CASSIDIX* Less. 1831. Kragen-Schwarzvogel.

*Scaphidurus* Sws. 1831. nec 1827. \*\*\*) *Scaphidura* Sws. 1837.

930. 1. *C. oryzivora* Nob. —

*Oriolus oryzivorus* Gm. Syst. Nat. p. 386. No. 30.

id. Lath. Jnd. Orn. p. 176. No. 5. —

*Azara* Apunt. No. 60. —

*Agelaius oryzivorus* Vieill. —

*Cassicus ater* Vieill. N. D. d'Hist. Nat. V. p. 363;

id. Enc. p. 723. No. 4. —

*Cassicus niger* Licht. Doubl. p. 19. No. 177. —

\*) Von *Apobus*, furchtlos. Von *Molothrus* durch eigenthümliche Schnabelform und Bildung der Kopfbefiederung genugsam verschieden, erinnert diese Gattung auch an *Leistes*, weicht von dieser aber sofort durch den kürzern Schnabel mit nicht abgeplatterter Firste ab. —

\*\*) Hierher gehören die folgenden Arten:

1. *L. dives* Cab. Bonap. Consp. no. 2. — Einfarbig schwarz, schwach grünlich schillernd: Schwanz weniger stufig als vielmehr nur stark abgerundet. Ganze Länge etwa  $10\frac{1}{2}$ "', Schnabel vom Mundw.  $1\frac{1}{2}$ "', von der Stirn etwa  $1\frac{1}{4}$ "', Flügel  $4\frac{1}{4}$ "' und darüber; Schwanz  $4\frac{1}{2}$  bis  $5\frac{1}{2}$ "; Lauf  $11\frac{1}{4}$  bis  $11\frac{1}{2}$ ". Die Weibchen sind in den Maassen kleiner als die Männchen. Vaterland Mexico. (Chiltepek, Cosamalvapan, Valle Real) —

2. *L. tanagrinus*. — *Icterus tanagrinus* Spix Av. Bras. I. tab. 64 fig. 1; *Psarocolius tanagrinus* Wagl. Syst. Av. no. 24. Oefters fälschlich mit *M. bonariensis* identificirt, steht diese Art dem *L. guianensis* anscheinend sehr nahe. Para. —

3. *L. cyanopus*. — *Azara* Apunt. no. 71; *Agelaius cyanopus* Vieill. Enc. p. 719. no. 24. Ist wohl nicht identisch mit der vorhergehenden Art wie Wagl. l. c. annimmt. Paraguay. —

\*\*\*) Im Jahre 1827 schlug Swainson (Synops. B. Mex p. 437) diesen Namen für *Quiscalus* Vieill. vor, für welche Gattung er ganz bezeichnend ist, nicht aber für die hier in Rede stehende; die von Swainson 1831 vorgenommene Uebertragung des Namens ist weder zulässig noch entsprechend und kann daher nur der gleichzeitige Name *Lessons* in Anwendung kommen. —

- Japus Azarae* Merrem in Ersch u. Gruber's Enc. XV. p. 276.  
*Psarocolius palliatus* Wagl. Syst. Av. No. 4. —  
*Corvus* (Cassidix) *mexicanus* Less. Traité d'Orn. p. 433.  
*Cassicus niger* Pr. Max. Beitr. III. p. 1211. —  
*Scaphidura barita* Sws. Two Cent. p. 301. No. 62. (Mas  
 an adult?)  
*Scaphidura crassirostra* Sws. l. c. N. 63. (Fem. an junior?)\*  
*Scaphidurus ater* Gray Gen. B. No. 1. tab. 84. —  
*Scaphidurus niger* Gray l. c. No. 5. id. No. 2 et Nro. 3.  
*Cassicus palliatus* Tschudi Faun. per. Orn. p. 35 et p. 229.  
*Scaphidura atra* Cab. in Schombgk. Reis. Guiana III.  
 p. 683. No. 79. —  
*Quiscalus ater* Bonap. Consp. p. 426. No. 1. —  
*Brasilien. Surinam. Guiana. Porto Cabello. Mas.*  
*Fem. 6 St.*

Gen. *SCOLECOPHAGUS* Sws. 1831. Wurm-Schwarzvogel.

931. 1. *Sc. niger* Nob. —

- Oriolus niger* Gm. Syst. Nat. p. 393. No. 43. —  
*Oriolus ferrugineus* Gm. l. c. No. 43. —  
*Turdus hudsonicus* Gm. Syst. p. 818. No. 69. —  
*Turdus noveboracensis* Gm. l. c. No. 61. —  
*Turdus labradorius* Gm. l. c. p. 832. No. 113. —  
*Gracula quiscal* var.  $\beta$  Lath. —  
*Oriolus leucocephalus* Lath.? (Var) —  
*Gracula ferruginea* Wils. Amer. Orn. II. p. 41. tab. 21. fig. 3.  
*Pendulinus ater* Vieill. —  
*Chalcophanes virescens* Wagl. Syst. Av. Gen. *Oriolus*  
 Expos. No. 9. —  
*Quiscalus ferrugineus* Bonap. Syn. p. 55. No. 57. —  
*Scolecophagus ferrugineus* Sws. Faun. Bor. Amer. II.  
 p. 286. —  
*Quiscalus ferrugineus* Audub. B. Amer. tab. 147. id. Syn.  
 p. 146. N. 222. —  
*Scolecophagus ferrugineus* Gray Gen. Birds No. 1. —  
*Nordamerica. Mas jun. Fem. 2 St.\*\*)*

\*) Je mehr Exemplare wir von diesem Vogel untersucht haben, um so weniger konnten wir uns zur Annahme der Vermuthung entschliessen, dass unter demselben mehrere Arten stecken. Der Vogel variiert auffallend nach Alter und Geschlecht sowohl als nach geographischer Verbreitung. Die alten (männlichen?) Vögel sind auffallend grösser und auch glänzender gefärbt als die Weibchen oder Jungen; ausserdem sind die brasilischen Vögel im Ganzen kleiner als die von Guiana, und werden letztere wieder durch die von Venezuela in Grösse merklich übertragt; nirgends aber lassen sich Charaktere zur specifischen Verschiedenheit heraus finden; die Gestalt des Schnabels ist denselben individuellen Variationen unterworfen. —

\*\*) Die Synonymie der nächstverwandten Art ist, wie folgt:

*Sc. cyanocephalus* Nob. —  
*Psarocolius cyanocephalus* Wagl. Jsis 1829 p. 758. —  
*Scolecophagus mexicanus* Sws. Two Cent. p. 302 no. 66;  
 id. Gray Gen. B. no. 2. —  
*Quiscalus Breweri* Audub. B. Amer. II. Edit. tab. 492, Mexico.

932. 2. *Sc. atrovioleaceus* Nob. —*Quiscalus atrovioleaceus* Orb. Voy. Cuba Ois. p. 54. tab. 19.*Scaphidurus atrovioleaceus* Gray Gen. B. No. 7. —

id. Bonap. Consp. p. 426. No. 6. —

*Cuba. Fem. ? 1 St.*

Gen. CHALCOPHANES Wagl. 1827. Bootschwanz.

*Quiscalus* (!) Vieill. 1816. — *Quiscalia* Licht. 1823. — *Scaphidurus* Sws. 1827. nec 1831. *Scaphura* Glog. 1842.933. 1. *Ch. Quiscalus* Wagl.

Syst. Av. Gen. Gracula Expos. No. 3. —

Gracula Quiscalia Lin. Syst. Nat. p. 165. No. 7. —

id. Gm. Syst. p. 397. No. 7; id. Lath. Jnd. Orn. p. 191. No. 7. —

Oriolus ludovicianus Gm. Syst. Nat. p. 387. No. 31. —

Oriolus hudsonius Gm. l. c. No. 32. —

Sturnus quiscalus Daud. —

Gracula quiscalia Wils. Amer. Orn. III. p. 44. tab. 21. fig. 4.

*Quiscalia nitens* Licht. Doubl. p. 18. No. 164. —*Quiscalia purpurea et fulgida* Licht. —*Quiscalus versicolor* Vieill. Gal. Ois. tab. 108. —

id. Bonap. Cont. Amer. Orn. I. p. 42. tab. 5. fig. 1. —

id. Sws. Two Cent. p. 298. No. 55. fig. 54a (nec 50a).

id. Audub. B. Amer. tab. 7. id. Syn. p. 146. No. 221. —

*Quiscalus purpureus* (Licht.) Gray Gen. B. No. 1. —*Nordamerica. Mas ad. Fem. ? 3 St.*934. 2. *Ch. purpuratus* Nob. —*Quiscalus purpuratus* Sws. Two Cent. p. 298. No. 56. fig. 54b. (nec 50b.). —

a praeced. dist? —

*Georgia. 1 St.*935. 3. *Ch. major* Temm. —*Quiscalus major* Vieill. N. D. d'Hist. Nat. Vol. 28. p. 487. —

id. Bonap. Amer. Orn. I. p. 85. fol. 4. fig. 1. Mas. 2 Fem.

id. Audub. B. Amer. tab. 187. id. Syn. p. 146. No. 220.

*Quiscalus corvinus* Sws. Two Cent. p. 300. No. 60. —*Quiscalus major* Gray Gen. B. No. 3 et *Q. corvinus* No. 4.*Corvus mexicanus* Gm.? —*Nordamerica. Adult. 1 St.*936. 4. *Ch. macrourus* Nob. —*Quiscalus macrourus* Sws. Two Cent. p. 299. fig. 51a.



id. Gray Gen. B. No. 7. —  
an *Corvus mexicanus* Gm.? —

*Mexico. Fem. 1 St. \*)*

937. 5. *Ch. Baritus Wagl.*

Syst. Av. Gen. *Gracula* Expos. No. 4. —

*Gracula Barita* Lin. Syst. Nat. p. 165. No. 4. —

id. Gm. Syst. Nat. p. 396. No. 4. —

id. Lath. Jnd. Orn. p. 191. No. 6. —

*Quiscalus Baritus* Vieill. N. D. d'Hist. Nat. XXVIII. p. 487; id. Enc. méth. pag. 900. No. 3. —

*Quiscalus Barytus* Orb. Voy. Cuba Aves p. 95. No. 53. tab. 18. —

*Quiscalus barita* Gray Gen. B. No. 13.? —

*Cuba. 1 St.*

938. 6. *Ch. lugubris Nob.* —

*Quiscalus lugubris* Sws. Two Cent. p. 299. No. 57 fig. 54c. (nec 50c.). —

*Brasilien. ? 1 St.*

939. 7. *Ch. minor. Cab. \*\*)*

in Rich. Schomburgk's Reisen in Guiana III. p. 683. No. 81. (Fem. an Juv.). —

*Chalcophanes jamaicensis* Cab. (nec Daud.) l. c. No. 80. (Mas.) —

*Guiana. Surinam. 2 St.*

\*) Die Weibchen sind bedeutend kleiner und vorherrschend bräunlich gefärbt, an der Unterseite noch heller, und nur an den Flügeln und dem Schwanz mit einem sehr matten Glanze. Die Art kommt nicht nur in Mexico vor, sondern erstreckt sich bis Columbien (Carthagena.). —

\*\*) Mit Bezug auf die l. c. gegebene Beschreibung der Art ist zu bemerken, dass der von uns als neu unter dem Namen *Ch. minor* damals beschriebene Vogel, nach Analogie der Färbungsgesetze der Arten der Gattung, wohl nur das kleinere, weniger glänzend gefärbte, Weibchen oder der jüngere Vogel derselben Art ist, von welcher wir das Männchen l. c. irrthümlich auf *Sturnus jamaicensis* Daud. bezogen. Wir vereinigen diese beiden Synonyme unter dem immer noch passenden Namen *minor*, da das Männchen, obgleich merklich grösser als das Weibchen, immer noch kleiner als alle anderen Arten ist. Am nächsten steht der alte ausgefärbte männliche Vogel dem *Ch. lugubris* und unterscheidet sich von diesem nur durch etwas schwächeren zierlicheren Schnabel und etwas geringere Masse, in der Färbung nur durch lebhafteren Glanz. Der ganze Körper ist dunkel violettblau schillernd; Flügel und Schwanz hingegen sind grünlich schillernd. Ganze Länge etwa 9"; Schnabel vom Mundwinkel 1" 2"; Flügel 4 1/2"; Schwanz 4"; Lauf 1" 2". —

## Fam. STURNIDÆ. Staare.

## Subfam. LAMPROTORNITHINÆ. Glanzvögel.

Gen. PHOLIDAUGES \*) Schuppen - Glanzvogel.

*Calornis Bonap. nec Gray.*

940. 1.
- Ph. leucogaster Nob.*
- 

*Turdus leucogaster* Gm. Syst. Nat. p. 819. No. 65. —  
*Lamprotornis leucogaster* Sws. B. West-Afr. I. p. 152.  
 tab. 8. —

*Juida leucogaster* Gray Gen. B. No. 20. —  
*West-Africa. Mas. 2 St.*

Gen. NOTAUGES \*\*) Staarglanzvogel.

*Spreo (!) Less. 1831.*

941. 1.
- N. bicolor Nob.*
- 

*Turdus bicolor* Gm. Syst. p. 835. No. 118. —*Spreo Le Vaill. Ols. d'Afr. tab. 88. —**Lamprotornis bicolor* Licht. Doubl. p. 18. No. 173. —*Lamprotornis albiventris* Sws. Swo Cent. p. 297. No. 53.*Turdus gryllivorus* Barrow. —*Juida bicolor* Gray Gen. B. No. 24. —

*Spreo bicolor* Blyth Bonap. Consp. p. 416. No. 1. —  
*Süd-Africa. Fem. 1 St.*

942. 2.
- N. chrysogaster Nob.*
- 

*Turdus chrysogaster* Gm. Syst. Nat. p. 835. No. 120. —*Lamprotornis chrysogaster* Licht. Doubl. p. 18. No. 174.*Turdus erythrogaster* Hempr. u. Ehrenb. —*Lamprotornis rufiventris* Rüpp. Neue Wirb. Faun.

Abyss. tab. 11. fig. 1. —

id. Sws. Birds W. Afr. I. p. 151. —

id. Rüpp. Syst. Uebers. Vög. N. O. Afr. p. 75. No. 247.

*Juida erythrogaster* (Bodd.) Gray Gen. B. No. 16. —  
*Abyssinten. Mas. 2 St. \*\*)*

Gen. LAMPROCOLIUS Sundev. 1836. Glanzvogel.

943. 1.
- L. nitens Nob. †)*

*Turdus nitens* Lin. Syst. Nat. No. 13. —

id. Gm. Syst. pag. 818. No. 13. —

\*) Von *φολίς*, *ίδος*, Schuppe und *ἀγνή*, Glanz. —\*\*) Von *νῶτος*, *ὁ* Rücken und *ἀγνή*, Glanz. —\*\*\*) Dem *N. chrysogaster* ähnlich, aber brillanter gefärbt und mit weisser Brustbinde ist die gleichfalls hierher gehörige Art: *N. superbus*. — *Lamprotornis superba* Rüpp. —†) Swainson's Beschreibung von *Lamp. chloropterus* passt fast in allen Punkten auf unsern Vogel, nur sind die von Swainson angegebenen

Chucador Le Vaill. Ois. d'Afr. —

Turdus splendens Shaw. Nat. Misc. tab. 71. ? —

Lamprotornis nitens Licht. Doubl. p. 18. No. 171. —

Juida nitens Gray Gen. B. No. 12. —

*Senegal. Mas. 1 St.*

944. 2. *L. chalcurus Nob.* —

Lamprotornis chalcura Nordm. in Erman's Reise-Atlas. p. 8. —

Lamprotornis cyanotis Sws. Birds W. Afr. I. p. 146. —

Juida cyanotis Gray Gen. B. No. 8 et J. chalcura No. 13.

*Senegal. ? 1 St.*

945. 3. *L. phoenicopterus Nob.* —

Lamprotornis phoenicopterus Sws. Two Cent. p. 360. No. 227. —

Nabirop Le Vaill. Ois. d'Afr. tab. 89. —

Lamprotornis aurata Licht. (nec Auct.) Doubl. p. 18. No. 170. —

Juida phoenicoptera Gray Gen. B. No. 6. —

*Süd-Africa. Mas. Fem. 3 St.*

946. 4. *L. auratus Nob.* —

Turdus auratus Gm. Syst. Nat. p. 819. No. 64. —

Cuigniol Le Vaill. Ois. d'Afr. II. p. 163. tab. 90. —

Lamprotornis lucida Nordm. Erman Reise Atlas tab. 3. fig. 2. —

Lamprotornis ptilonorhynchus Sws. Birds W. Afr. I. p. 140. —

Juida aurata Gray Gen. B. No. 5 et J. ptilonorhyncha No. 13 et J. lucida No. 14. —

Lamprotornis aurata Hartl. Beitr. Orn. W. Afr. p. 27. N. 219.

947. 5. *L. chrysotis Nob.* —

Turdus splendidus Vieill. Enc. méth. p. 653. No. 50 nec No. 73! \*)

Lamprotornis chrysonotis Sws. Birds W. Afr. I. p. 143. tab. 6. —

Juida chrysotis Gray Gen. B. No. 11. —

Lamprotornis splendida Hartl. (nec Auct.) Beitr. Orn. W. Afr. p. 27. No. 217. —

Lamprotornis fulgida Licht. Bonap. Consp. p. 415. No. 3. —

*Senegambien. Mas. 1 St.*

Maasse aller Körperverhältnisse merklich geringer und könnte chloropterus Sws. daher wohl eine sehr ähnliche, aber kleinere Art bezeichnen und vielleicht identisch mit *Lamprocolius chalybeus*. (Lamprotornis chalybeus Ehrenb. Symb. Phys. Av. tab. 10.) aus N. O. Africa sein. —

\*) Vieillot führt in der Encyclop. einige Seiten weiter hinten und zwar pag. 658 no. 73 unter demselben Namen einen andern Vogel auf, zudem er Le Vaill. Ois. d'Afr. tab. 85 citirt, dies ist die Juida splendida (Shaw) Gray Gen. B. no. 4, welche als Lamprocolius splendidus beizubehalten sein wird, während für die obige Art der Speciesname chrysotis (statt chrysonotis!) in Anwendung kommt. —

Gen. URAUGES \*) Schweifglanzvogel.

*Juida (!) Less. 1831. — Megalopterus Smith 1836 nec Bote.*

948. 1. *U. aeneus Nob. —*

*Turdus aeneus Gm. Syst. Nat. p. 818. No. 63. —*

*Vert-doré Le Vaill. Ois d'Afr. II. p. 146. tab. 87. —*

*Corvus aureo-viridis Shaw. —*

*Lamprotornis aenea Licht. Doubl. p. 18. No. 169. —*

*Lamprotornis longicauda Sws. Birds W. Afr. I. p. 148. tab. 7. —*

*Juida aenea Gray Gen. B. No. 1. —*

*Süd-Africa. Senegal. Mas.: Fem ? 3 St.*

949. 2. *U. australis Nob. —*

*Megalopterus australis Smith Rep. Exp. App. p. 52. June 1836. —*

*Lamprotornis Burchellii Smith. Jll. S. Afr. Zool. Av. tab. 47.*

*Juida australis Gray Gen. B. No. 2. —*

*Kafferland. Mas. 1 St.*

950. 3. *U. purpureopterus Nob. — \*\*)*

*Lamprotornis purpureopterus Rüpp. Syst. Uebers. Vög. N. O. Afr. p. 75. tab. 25. —*

*Juida purpureoptera Gray Gen. B. No. 3. —*

*Abysinien. 2 St.*

Gen. LAMPROTORNIS Temm. 1820. Singglanzvogel.

*id. Less 1831; id. Sundev. 1836; id. Bonap. 1850. — Lamprornis Nitzsch 1840. — Calornis Gray 1841.*

951. 1. *L. panayensis Nob. — \*\*\*)*

*Turdus panayensis Scop. Sonn. Voy. tab. 73. —*

*Turdus cantor Gm. Syst. Nat. p. 837. No. 124. —*

*Turdus cantor Lath. Jnd. Orn. p. 348. No. 74. —*

*Trans. Lin. Soc. XIII. p. 148. —*

*Calornis cantor Gray List Gen. B. 1841. Typus. pt. ? —*

*Calornis panayensis Gray List Gen. B. No. 1. pt. ? —*

*Manilla. Mas. 1 St.*

\*) Von *ὄψα*, Schwanz und *ἀύρη*, Glanz. —

\*\*) Der Name würde richtiger *porphyropterus* geschrieben werden müssen, da indess barbarische Speciesnamen zulässig sind, so wäre eine Aenderung nicht gerechtfertigt. —

\*\*\*) Der Vogel von Manilla ist fälschlich mit dem javanischen identificirt worden. Die javanische Art hat indess einen vorherrschend grünen Glanz, während der echte *Turdus cantor* Gm. von Manilla sich durch stärkern Schnabel auszeichnet und in der Färbung mehr dem *L. minor* von Timor ähnlich ist. Der Glanz am Kopfe und besonders an der Unterseite ist weniger grün, sondern vielmehr schwach violett purpurfarben. —

952. 2. *L. insidiator* Nob. —

*Turdus chalybeus* Horsf. (nec Ehrenb.) Trans. Lin.  
Soc. XIII. p. 148. (Mas.) —

*Turdus strigatus* Horsf. l. c. (Fem.). —

*Lanius insidiator* Raffl. —

*Lamprotornis cantor* Temm. (nec Gm.) Pl. col. 171.  
Mas et Fem. —

*Java. Mas. Fem. 2 St.*

953. 2. *L. minor* Müll. Mus. Lugd.

Bonap. Consp. p. 417. No. 7. —

*Timor. 1 St. \*)*

Gen. AMYDRUS nov. gen. \*\*) Bergglanzvogel.

954. 1. *A. morio* Nob. —

*Turdus morio* Lin. Syst. Nat. No. 26. —

id. Gm. Syst. Nat. p. 835. No. 26. —

Roupenne Le Vaill. Ois. d'Afr. tab. 83. —

*Corvus rufipennis* Shaw. —

*Lamprotornis Morio* Licht. Doubl. p. 18. No. 172. —

*Lamprotornis rufipennis* Sws. Two Cent. p. 298. tab. 49b.

*Juida morio* Gray Gen. B. No. 26. —

*Atropia* (Astrapia?) *moria* Blyth Bonap. Consp. p. 416.  
No. 2. —

*Cap. Mas. Fem. 2 St.*

955. 2. *A. naboroup.* Nob. —

*Naboroup.* Le Vaill. Ois. d'Afr. tab. 91. —

*Lamprotornis fulvipennis* Sws. Two Cent. p. 298. No.  
64. fig. 49 a. —

*Juida naboroup* (Daud.) Gray Gen. B. No. 25. —

*Cap. Mas. 1 St.*

Gen. PILORHINUS nov. gen. \*\*\*) Filzglanzvogel.

*Ptilonorhynchus Rüpp. nec Kuhl.*

956. 1. *P. albirostris* Nob. —

*Ptilonorhynchus albirostris* Rüpp. Neue Wirb. Faun.  
Abyss. tab. 9. fig. 1. 2.

\*) Die Art von Timor ist nicht nur kleiner als die javanische, sondern hat auch statt des grünen einen mehr violetten Glanz, welcher besonders am ganzen Kopfe und bis zum Rücken sowie an der Brust vorherrscht. —

*Lamp. opaca* Licht. Hartl. Zweit. Beitr. Orn. W. Afr. p. 9 ist identisch mit *Lamprotornis columbina* (*Turdus columbinus* Gm.) und beruht die Angabe des africanischen Fundortes (Galam) auf einem Irrthume; der Vogel ist ostindischen oder besser polynesischen Ursprungs. —

\*\*) Von  $\alpha$  privativum und  $\mu\upsilon\delta\rho\omicron\varsigma$ ,  $\delta$  eine glühende (glänzende) Masse. Die Gruppe unterscheidet sich durch kräftigere Körperverhältnisse und dunkle, fast glanzlose, Färbung sowie durch Lebensweise u. s. w. von den verwandten Gattungen. —

\*\*\*) Von  $\pi\acute{\iota}\lambda\omicron\varsigma$ , Filz und  $\rho\acute{\iota}\nu$ , Nase. Die Gruppe ist durch die Flügelbildung schon wesentlich von *Ptilorhynchus* Kuhl verschieden und gehört entschieden zu den Lamprotornithinen und zwar in die

id. Syst. Uebers. Vög. N. O. Afr. p. 75. No. 244. —  
*Juida albirostris* Gray Gen. B. No. 22. —  
*Abyssinien. Mas. 1 St.*

Subfam. BUPHAGINÆ. Madenhacker.

Gen. BUPHAGA Lin. Ochsenhacker.

957. 1. *B. africana* *Lin.*  
 Syst. Nat. No. 1. —  
 id. Gm. Syst. Nat. p. 362. No. 1. —  
 Pique Boeuf Le Vaill. Ois. d'Afr. tab. 97. —  
*Buphaga rufescens* Vieill. Gal. Ois. tab. 93. —  
*Buphaga africa* Sws. Birds W. Afr. II. p. 200. —  
 id. Gray Gen. B. No. 1. tab. 82. —  
*Süd-Africa. 2 St.*
958. 2. *B. erythrorhyncha* *Temm.*  
 Pl. col. 465. —  
*Tanagra erythrorhyncha* Stanley in Salt's Trav. App. p. 59.  
*Buphaga abessinica* Ehrenb. u. Hempr. Symb. Phys.  
 tab. 9. —  
*N. O. Africa. 1 St.*

Subfam. STURNINÆ. Staare.

Gen. STURNUS Lin. Staar.

959. 1. *St. vulgaris* *Lin.*  
 Syst. Nat. pag. 290 No. 1. —  
 id. Gm. Syst. pag. 801. No. 1. —  
*Sturnus varius* Meyer u. Wolf Ornith. Taschenb. I.  
 p. 209. —  
*Sturnus vulgaris* Koch Syst. baierisch. Zool. p. 241.  
*Sturnus varius* Wagl. Syst. Av. No. 3.  
*Sturnus domesticus, sylvestris, septentrionalis et nitens*  
*Brehm.* —  
 Naum. Naturg. Vög. Deutschl. No. 58. —  
 Gould Birds Eur. tab. 210. —  
*Harz. Mas. Fem. Juv. 3 St.*
960. 2. *St. unicolor* *Marmora.*  
 Mem. Acad. Torino 1819. —  
 id. Temm. Pl. col. 111. —

Nähe der vorhergehenden Gruppe, mit welcher sie ausser in der schwarzen Färbung auch in der charakteristischen rothbraunen Flügelfärbung übereinkommt, aber von derselben durch die Gestalt des Schnabels und die Befiederung der Nasenlöcher merklich abweicht. —

- id. Man. d'Ornith. I. p. 133. —  
 id. Wagl. Syst. Av. No. 4. —  
 Bonap. Faun Ital. Av. tab. 3. fig. 1. —  
 Gould Birds Eur. tab. 211. —

*Sardinien. Mas. Fem. 2 St.*

Gen. PSARITES Cab. MSS. Bp. 1850. Bastardstaar.

*Sturnopastor* (!) Hodgson 1843. — *Gracuptca* (!) Less. 1831. ? —

961. 1. *Ps. contra Nob.* —

- Sturnus contra* Lin. Syst. Nat. No. 4. —  
 id. Gm. Syst. Nat. p. 803 No. 4. —  
*Sturnus capensis* Lin. Syst. Nat. No. 2. —  
 id. Gm. Syst. Nat. p. 802. No. 2. —  
*Sturnus auricularis* Drapiez? —  
*Pastor contra* Wagl. Syst. Av. No. 18. —  
*Sturnopastor contra* Hodgs. Catal. in Gray's Zool. Misc.  
 1844. p. 84. —  
*Sturnopastor contra* Gray Gen. Birds No. 1. —  
*Ostindien. 1 St.*

962. 2. *Ps. jalla Nob.* —

- Pastor jalla* Horsf. Trans. Lin. Soc. XIII, p. 155. No. 2.  
 id. Wagl. Syst. Av. No. 17. —  
*Sturnopastor jalla* Gray Gen. B. No. 2. —  
*Java. 2 St.*

Gen. PASTOR Temm. 1815. Hirtenvogel.

*Psaroides* (!) Vieill. 1816. — *Merula Koch* 1816; id. *Bl. Keysl.*

1840. — *Boscis Brehm* 1828. — *Nomadites Peteniz* 183? —

*Thremmophilus McGill.* 1837.

963. 1. *P. roseus Temm.*

- Manuel d'Orn. I. pag. 136. —  
*Turdus roseus* Lin. Syst. Nat. p. 294 No. 15. —  
 id. Gm. Syst. p. 819. No. 15. —  
*Sturnus roseus* Pall. Itin. II. p. 491; id. Zoogr. pag.  
 420. No. 71. —  
 id. Scopoli Ann. I. p. 130. No. 191. —  
*Turdus Seleucis* Gm. Syst. p. 837. No. 126. —  
*Turdus suratensis* Gm. Syst. p. 814. No. 39. —  
 id. Lath. Jnd. Orn. p. 338. No. 40. —  
 Rosellin Le Vaill. Ois. d'Afr. tab. 96. —  
*Pastor roseus* Wagl. Syst. Av. No. 12. —  
*Merula rosea* Koch Syst. baierisch. Zool. p. 242. —  
*Acridotheres roseus* Ranzani Elem. Zool. III. pag. 177.  
 tab. 17. —  
*Gracula rosea* Cuv. —

*Merula rosea* Bl. Keysl. Wirbelth. Eur. Vög. No. 160.

Bonap. Faun. Ital. Av. tab. 4. —

Naum. Naturgesch. Vög. Deutschl. No. 59. —

Gould Birds Eur. tab. 212. —

*Süd-Europa. Russland. Mas. Fem. ad. 2 St.*

Gen. STURNIA Less. 1837. Felsstaar.

964. 1. *St. daurica* Blyth. —

*Sturnus dauricus* Pall. Act. Holmiens. 1783. p. 197. tab. 7.  
fig. 1; Zogr. I. p. 422. No. 72. —

*Gracula sturnina* Pall. Itin. III. App. p. 693. No. 11.

id. Gm. Syst. Nat. p. 399. No. 10. —

*Turdus dominicanus* Gm. Syst. p. 836. No. 123. —

*Sturnus sturninus* Daud. —

*Pastor sturninus* Wagl. Syst. Av. No. 20. —

*Pastor malayensis* Eyton. —

*Pastor dauricus* Gray Gen. B. No. 4, et *P. dominicus*  
No. 6. —

*Ostindien. Mas. Fem. 3 St.*

Gen. TEMENUCHUS nov. gen. \*) Braminen-Staar.

965. 1. *T. pagodarum* Nob. —

*Turdus pagodarum* Gm. Syst. p. 816. No. 52. —

*Turdus melanocephalus* Vahl Mem. Soc. Copenh. III.  
p. 2. tab. 8. —

*Martin-Brame* Le Vaill. Ois d'Afr. tab. 95. fig. 1. —

*Sturnus subroseus* Shaw. —

*Gracula pagodarum* Daud. —

*Acridotheres pagodarum* Vieill. Enc. p. 689. No. 3. —

*Pastor pagodarum* Wagl. (Mas.) Syst. Av. No. 8 pt.

*Maina sylvestris* Hodgs. —

*Pastor pagodarum* vel *nigriceps* Hodgs. Cat. in Gray's  
Zool. Misc. p. 84. No. 270. —

*Hetaerornis pagodarum* Gray Gen. B. No. 1. —

*Sturnia pagodarum* Blyth. —

*Ostindien. Mas. 1 St.*

966. 2. *T. malabaricus* Nob. —

*Turdus malabaricus* Gm. Syst. Nat. p. 816. No. 51. —

*Gracula malabarica* Shaw. —

*Acridotheres malabaricus* Vieill. Enc. p. 691. No. 8. —

*Pastor pagodarum* Wagl. (Fem.) Syst. Av. No. 8 pt.

*Maina affinis* Hodgs. —

\*) Von *τεμενοῦχος*, Tempel bewohnend. Die Gruppe steht mitteninne zwischen der vorhergehenden und folgenden. Die Kleinheit der Formen und die spitzen Flügel erinnern an *Sturnia*, während der Schnabel sich mehr der Gestalt von *Acridotheres* nähert. —



*Pastor malabaricus* v. *caniceps* Hodgs. p. 84. No. 271. —

*Pastor Blythii* Jerd. Ill. Ind. Orn. Av. tab. 32. —

*Pastor rufocinereus* H. Smith. —

*Pastor nanus* Less. —

*Hetaerornis malabarica* Gray Gen. B. No. 2, et II. Blythii No. 3. —

*Sturnia malabarica* et *Blythii* Blyth. —

*Ostindien*. 2 St.

Gen. ACRIDOTHERES Vieill. 1816. Heuschrecken-Staar.

*Acridotheres* et *Hetaerornis* Gray 1847. \*)

967. 1. *A. tristis* Vieill.

Encycl. méth. p. 688. No. 1. —

*Merula philippensis* Briss. Orn. II. p. 278. tab. 26. fig. 1.

*Paradisea tristis* Lin. Syst. Nat. p. 167. No. 3. —

id. Gm. Syst. pag. 401. No. 3. —

*Gracula tristis* Lath. Jnd. Orn. p. 190. No. 3. —

*Gracula gryllivora* Daud. —

*Pastor tristis* Wagl. Syst. Av. No. 5. —

*Malna tristoides* Hodgs. —

*Acridotheres tristis* Gray Gen. Birds Typus. —

*Ostindien*. Mas. 2 St.

968. 2. *A. cristatellus* Vieill. \*\*)

Enc. méth. pag. 691. No. 7. —

*Merula sinensis cristata* Briss. Orn. II. p. 253. No. 21

*Gracula cristatella* Lin. Syst. Nat. p. 165. No. 5. —

id. Gm. Syst. pag. 397. No. 5. —

*Merula philippensis* Bonap. (nec Briss.!) Consp. p. 420. No. 6. —

*Pastor philippensis* Temm. sec. Bonap. —

*China* oder *Manilla*. 1 St.

969. 3. *A. javanicus* Nob. \*\*\*)

*Pastor griseus* Horsf. (nec Wagl.) Trans. Lin. Soc. XIII. pag. 154. —

*Pastor cristatella* Wagl. (nec Gm.) Syst. Av. No. 14. —

*Turdus griseus* Bonap. (nec Gm.) Consp. p. 420. No. 4.

*Java*. Mas. Fem. 2 St.

\*) Wir finden keinen genügenden oder constanten Unterschied zwischen den Gattungen *Acridotheres* u. *Hetaerornis* Gray. Die nackte Augengegend von *A. tristis* kommt auch bei einigen andern Arten vor, und das Schwingenverhältniss variirt. —

\*\*) Die neueren Autoren haben die *Gracula cristatella* Lin. verschiedentlich auf den einen oder andern ähnlichen ostindischen Vogel gedeutet, Bonaparte endlich beschreibt die echte *cristatella* Linné's als neue Art. *Merula philippensis* Briss. ist unverkennbar die *Paradisea tristis* Lin. welche ja auf Brisson's Beschreibung basirt, und kann daher nicht hierher gezogen werden.

\*\*\*) Der javanische Vogel unterscheidet sich von der folgenden Art durch ganz gelben Schnabel und durch die, mit alleiniger Ausnahme der weissen unteren Schwanzdecken, einfarbig graue Unterseite. —

970. 4. *A. cristatelloides* Nob. — \*)*Maina cristatelloides* Hodgs. —*Pastor cristatellus* Hodgs. Cat. in Gray's Zool. Misc. p. 84. No. 304. —*Hetaerornis cristatella* Gray Gen. B. No. 9 pt. —Genus *Hetaerornis* Gray Typus? —*Gracula cristatella* Bonap. Consp. p. 419. No. 3? —*Pastor fuscus* Bonap. Consp. p. 420. No. 7.? —*Ostindien. Mas. 1 St.*971. 5. *A. melanopterus* Vieill.

Encycl. méth. p. 689. No. 2. —

*Gracula melanoptera* Daud. —*Pastor bicolor* Horsf. Trans. Lin. Soc. XIII. p. 155. —*Pastor candidus* Temm. In litt. —*Pastor melanopterus* Wagl. Syst. No. 11. —*Hetaerornis melanoptera* Gray Gen. B. No. 8. tab. 83.*Turdus candidus* Licht. Bonap. Consp. p. 420. No. 3.*Java. 1 St.*

Gen. DILOPHUS Vieill. 1816. Huhnstaar.

972. 1. *D. carunculatus* Gray.

List Gen. Birds et Gen. Birds, Typus. —

*Gracula carunculata* Gm. Syst. Nat. p. 399. No. 12. —*Sturnus gallinaceus* Lath. Jnd. Orn. p. 324. No. 7. —*Porte-Lambeaux* Le Vaill. Ois. d'Afr. II. p. 131. tab. 93. 94. —*Gracula larvata* Shaw. —*Gracula gallinacea* Daud. —*Acridotheres gallinaceus* Vieill. Enc. p. 691. No. 9. —*Dilophus gallineus* Vieill. —*Pastor carunculatus* Wagl. Syst. Av. No. 16. —*Cap. Port-Natal. Mas. Fem. 3 St.*

\*) Der ostindische Vogel hat den Unterschnabel an der Wurzel dunkel gefärbt, und die Unterseite von der Brust abwärts nicht rein schiefergrau, sondern heller und mehr bräunlichgrau. Diese Art ist, gleich der vorhergehenden, häufig für *A. cristatellus* ausgegeben worden. Ähnlich gefärbt, aber ausser anderem durch die nackte Augengegend und die gelbröthlichen unteren Flügeldecken, sofort zu unterscheiden, ist:

*A. ginginianus* Vieill.

Encycl. p. 690. no. 4. —

*Acridotheres griseus* Vieill. Enc. p. 690. no. 6. —*Turdus ginginianus* Lath. —*Gracula grisea* Daud. —*Pastor griseus* Wagl. —*Pastor gregicolus* Hodgs. Cat. no. 720. —*Hetaerornis ginginiana* Gray. —

Vom Himalaya. —

## Subfam. GRACULINÆ. Atzeln.

Gen. GRACULA Lin. \*) Atzel.

*Eulabes* Cuv. 1817. — *Mainatus* Less. 1831. *Maina* Hodgs. 1836.973. 1. *G. religiosa* Lin.

Syst. Nat. No. 1. id. Gm. Syst. p. 395. No. 1. —

Edw. Birds tab. 17. fig. supra. —

*Mainatus* Briss. Orn. II. p. 305. No. 49. ? —*Gracula minor* Temm. —*Pastor musicus* Daud. —*Eulabes indicus* Cuv. —*Mainatus javanus* Jerd. —*Gracula musica* (Temm) Gray Gen. B. No. 2. ? —*Gracula religiosa* Bonap. Consp. p. 422. No. 2. —*Südliches Ostindien*. 1 St.974. 2. *G. intermedia* Hay.

Journ. Asiat. Soc. Vol. XV. p. 32. —

id. Bonap. Consp. pag. 422. No. 3. —

*Nördliches Ostindien*. 1 St.975. 3. *G. javana* Nob. —*Mainatus major* Briss. Orn. II. p. 308. No. 50. —*Gracula religiosa* var  $\beta$  Lin. Gm. —

Edw. Birds tab. 17. fig. inf. —

*Eulabes javanus* Cuv. —*Pastor musicus* Wagl. Syst. Av. No. 2. —*Mainatus sumatranus* Less. —*Gracula religiosa* Gray Gen. B. No. 1. —*Gracula javanensis* Bonap. Consp. p. 422. No. 4. —*Java*. 3 St.

\*) Näher verwandt mit *Gracula* als mit den vorhergehenden Gattungen ist: *Haastornis* Temm. Der Typus derselben, *B. celebensis* Temm. (= *B. corythaix* Nob) ist schon früher, wie dies bereits durch unsere Mittheilung in Bonaparte's Conspectur übergegangen ist, als *Pastor corythaix* von Wagler beschrieben worden. —

## Fam. PARADISEIDÆ. Paradiesvögel.

## Subfam. ORIOLINÆ. Pirole.

Gen. ARTAMUS Vieill. 1816. Schwalbenpirol.

*Ocypterus* Cuv. 1817. — *Leptopteryx* Horsf. 1820.976. 1. *A. leucorhynchus* Vieill.

Enc. pag. 788. No. 1. —

*Lanius leucorhynchus* Gm. Syst. Nat. p. 305. No. 28. —*Lanius dominicanus* Gm. Syst. p. 307. No. 40. —*Ocypterus leucorhynchus* Cuv. —*Loxia melaleuca* Forst. Jcon. ined. tab. 30. id. Descript. cur. Licht. p. 272. —*Leptopteryx melaleuca* Wagl. Syst. Av. No. 1. —

Kittl. Kupfert. Vög. tab. 30. fig. 1. —

*Manilla. Java.* 2 St.977. 2. *A. fuscus* Vieill.

Nouv. Dict. d'Hist. Nat. XVII. p. 297; id. Enc. p. 758. No. 2. —

*Ocypterus rufiventer* Valenc. Mem. Mus. VII. p. 25. tab. 7. fig. 1. —*Leptopteryx rufiventer* Wagl. Syst. Av. No. 3. —*Artamus leucorhynchus* Mc. Clell. (nec Lin.) 1839. — *Ostindien.* 1 St.978. 3. *A. personatus* Gould.

Birds Austr. II. tab. 31. —

*Ocypterus personatus* Gould Proc Zool Soc. 1840. p. 149. *West-Australien. Mas. Fem.* 2 St.979. 4. *A. sordidus* Gould.

Birds Austr. II. tab. 27. —

*Turdus sordidus* Lath. Jnd. Orn. Suppl., Lamb. Jcon. ined. II. tab. 30. —*Turdus tenebrosus* Lath. Lamb. Jcon. ined. II. tab. 38.*Artamus lineatus* Vieill. N. D. d'Hist. Nat. XVII. p. 297; id. Enc. p. 758. No. 4. —*Ocypterus albovittatus* Cuv. Valenc. Mem. Mus. VI. p. 23. tab. 8. fig. 2. —*Artamus albovittatus* Vig. Horsf. Trans. Lin. Soc. XV. p. 210. —*Leptopteryx albovittata* Wagl. Syst. Av. No. 5. —*Ocypterus albovittatus* Less. Traité d'Orn. p. 371. tab. 44. fig. 2. —

Kittl. Kupfert. Vög. tab. 30. fig. 2. —

*West-Australien. Mas ad; Juv.* 3 St.

980. 5. *A. superciliosus* Gould.

Birds Austr. II. tab. 32. —

*Ocypterus superciliosus* Gould Proc. Zool. Soc. 1836.  
p. 142. —*Neuholland. 1 St.*

Gen. ANALCIPUS SWS. 1831. Blutpirol.

*Artamia* Geoffr. 1832. — *Philocarpus* Müll. 1835. — *Psaropholus*  
Jard, Selb. 1839. — *Erythrolantus* (!) Less. 1850.981. 1. *A. sanguinolentus* SWS.

Nat. Hist. Birds II. p. 222. —

*Ocypterus sanguinolentus* Temm. Pl. col. 499. —*Lanius cruentus* Drapiez Dict. class. XIII. (1828.) p. 527.*Leptopteryx cruenta* Wagl. —*Artamia sanguinolentus* Geoffr. —*Erythrolanius rubropectus* Less. Rev. Zool. 1840. p. 274.*Oriolus sanguinolentus* Gray Gen. B. No. 17. —*Java. Mas. 1 St.*

Gen. ORIOLOUS Lin. Pirol.

*Galbula* Scop. 1777.982. 1. *O. galbula* Lin.

Syst. Nat. pag. 160. No. 1. —

id. Gm. Syst. Nat. pag. 382. No. 1. —

*Coracias oriolus* Scop. Ann. I. p. 41. No. 45. —*Oriolus galbula* Bechst. Ornith. Taschenb. I. p. 98. —

Naum. Naturg. Vög. Deutschl. No. 57. —

Gould Birds Eur. tab. 71. —

*Harz. Mas. Fem. 2 St.*983. 2. *O. Kundoo* Sykes.

Proc. Zool. Soc. 1832. pag. 87. —

*Turdus flavus* Gm. p. 830. No. 108, † —*Oriolus galbula* Frankl. (nec Lin.) —*Oriolus aureus* Jerd (nec Auct.). —*Oriolus galbula* Hodgs. Cat. in Gray's Zool. Misc. p.  
83, No. 262. —*Oriolus melanoris* Hodgs. Cat. I. c. No. 263. —*Oriolus galbuloides* Gould. —*Ostindien. Mas. Fem. 2 St.*984. 3. *O. auratus* Vieill.Nouv. Dict. d'Hist. Nat. XVIII. p. 194; id. Enc. p.  
693. No. 4. —*Loriodor* Le Vaill. Ois. d'Afr. tab. 260. p. 49. —*Loriot bicolor* Temm. Cat. pag. 46. —*Oriolus bicolor* Licht. Doubl. p. 20. No. 193, 194. —

- id. Wagl. Syst. Av. No. 4. —  
*Oriolus auratus* Sws. B. W. Afr. II. p. 33. tab. 1. —  
*Africa. Mas. Fem. 2 St.*
985. 4. *O. chinensis* *Lin.*  
 Syst. Nat. No. 2. —  
 id. Gm. Syst. Nat. p. 383. No. 2. —  
*Oriolus cochinsinensis* Briss. Orn. II. p. 326. No. 59.  
 tab. 33 fig. 1. —  
*Oriolus indicus* Briss. I c. pag. 328. No. 60. ? —  
*Oriolus maculatus* Vieill. N. D. Hist. Nat. XVIII p. 194.  
 id. Vieill. Enc. p. 695. No. 3. —  
*Oriolus Hippocrepis* Wagl. Syst. Av. No. 5. —  
*Oriolus coronatus* Sws. Two Cent. p. 342. —  
 Jerd. Jll. Jnd. Orn. tab. 15. —  
*Oriolus cochinchinensis* Bonap. Consp. pag. 348. No. 15.  
*Oriolus indicus* Bonap. I. c. No. 14. —  
*Oriolus Horsfieldi* Bonap. I. c. No. 12. Jun. ? —  
*Ostindien. Sumatra. Java. Adult. 3 St.*
986. 5. *O. acrorhynchus* *Vig.*  
 Proc. Zool. Soc. 1831. pag. 97. —  
 id. Gray Gen. B. No. 5. tab. 58. —  
*Manilla. Mas. Fem. 2 St.*
987. 6. *O. larvatus* *Licht.*  
 Doubl. pag. 20. No. 192. —  
*Oriolus radiatus* Gm. Syst. Nat. p. 384. No. 21. ? —  
 Coudougnan Le Vaill. Ois. d'Afr. tab. 261. 262. —  
*Oriolus Coudougnan* Temm. —  
*Oriolus monachus* Wagl. (nec Gm.) Syst. Av. No. 7. —  
*Oriolus capensis* Sws. B. West-Afr. II. p. 37. —  
*Oriolus chloris* Cuv. —  
*Kafferland. Port Natal. Adult. Juv. 4 St.*
988. 7. *O. monachus* *Gray. (nec Wagl.)*  
 Gen. Birds No. 10. —  
*Turdus monacha* Gm. Syst. Nat. pag. 824. No. 81. —  
*Oriolus moloxita* Rüpp. Neue Wirbelth. Faun. Abyss.  
 tab. 12. fig. 1. —  
 id. Syst. Uebersicht Vög. N. O. Afr. p. 61. No. 206.  
*Abyssinien. Mas. 1 St.*
989. 8. *O. melanocephalus* *Lin.*  
 Syst. Nat. No. 3.; id. Gm. Syst. p. 383. No. 3. —  
 Lorient rieur Le Vaill. Ois. d'Afr. tab. 263. —  
*Oriolus maderaspatanus* Frankl. (Jun.) —  
*Oriolus Mac Coshii* Tick. (Jun.) —  
*Oriolus Hodgsoni* Sws. Two Cent. p. 290. No. 30. —

*Oriolus Hodgsoni* Hodgs. Cat. in Gray's Zool. Misc. p. 83. No. 264. —

*Oriolus strigipectus* Hodgs. Cat. 1. c. No. 265. (Jun.). —  
*Ostindien. Nepal. Mas. junior. 3 St.*

990. 9. *O. xanthonotus* Horsf.  
Trans. Lin. Soc. XIII. p. 152; id. Zool. Res. Java cum tab.  
*Oriolus leucogaster* Reinw. Temm. Pl. col. 214. fig. 1.  
*Oriolus castanopterus* Blyth. 1843. (Jun.). —  
*Java. Mas ad et jun. Fem. 3 St.*

Gen. *MIMETA* Vig. Horsf. 1826. Schwätz-Pirol.

991. 1. *M. viridis* King.  
Survey of Intertrop. Coast. of Austr. II. p. 419. —  
*Gracula viridis* Lath. Ind. Orn. Suppl. —  
Lamb. Jcon. ined. I. 54. —  
*Coracias sagittata* Lath. Suppl.; Lamb. Jcon. ined. II. 15.  
*Oriolus variegatus* Vieill. N. D. d'Hist. Nat. XVIII. p. 196.  
id. Vieill. Enc. pag. 696. No. 8. —  
*Oriolus viridis* Vieill. N. D. d'Hist. N. l. c. p. 197. —  
id. Enc. pag. 697. No. 9. —  
*Mimeta viridis* Vig. Horsf. Trans. Lin. Soc. XV. p. 326.  
id. Jard. Selb. Jll. Orn. tab. 61. —  
*Mimeta meruloides* Vig. Horsf. Trans. Lin. Soc. XV.  
p. 327. (Juv.). —  
*Oriolus viridis* Wagl. Syst. Av. No. 6. —  
id. Gould B. Austr. IV. tab. 13. —  
*Neuholland. 1 St.*

Gen. *SERICULUS* Sws. 1825. Prinzenpirol.

992. 1. *S. mellinus* Gray.  
Gen. Birds No. 1; et *S. magnirostris* No. 2. —  
*Turdus mellinus* Lath. — Lamb. Jcon. ined. II. 77. —  
*Motacilla atricapilla* Lath.? —  
*Meliphaga chrysocephala* Lewin B. Neu Holl. tab. I.  
*Oriolus regius* Temm. Pl. col. 320 —  
*Oriolus regens* Wagl. Syst. Av. No. 2. —  
*Oriolus regens* Quoy et Gaim. Voy. l'Uran. Ois. p. 103.  
tab. 22. —  
*Sericulus chrysocephalus* Sws. Zool. Journ. 1823. p.  
478; id. Nat. Hist. Birds II. p. 22 et p. 237. —  
*Sericulus regens* Less. Man. Orn. I. p. 256. —  
*Sericulus magnirostris* Gould Proc. Zool. Soc. 1837.  
p. 145. (Jun.). —  
Less. Voy. de la Coquille Ois. tab. 20. (Fem.)  
Less. Ois. Parad. tab. 26. 27. —  
*Sericulus chrysocephalus* Gould B. Austr. IV. tab. 12.  
*Neuholland. Mas. 1 St.*

Gen. SPHECOTHERES Vieill. 1816. Wespen-Pirol.  
*Specotheres, Specotera et Specothera Vieill.*

993. 1. *S. viridis Vieill.* \*)

*Specotera viridis* Vieill. Analyse pag. 68. —  
*Specothera virescens* Vieill. Gal. Ois. p. 238, tab. 147;  
 Nouv. Dict. d'Hist. Nat. XXXII. p. 5. —  
*Specotheres virescens* Less. Traité d'Orn. p. 351. No. 1.  
*Graucalus viridis* Quoy et Gaim. Voy. l'Uranie Ois. tab. 21.  
*Specotheres viridis* Gray Gen. B. No. 2. —  
*Specothera viridis* Müll. Bonap. Consp. pag. 345. —  
*Timor. Mas. 1 St.*

994. 2. *S. maxillaris Gray.*

Gen. Birds No. 1. —  
*Turdus maxillaris* Lath. — Lamb. Jeon. ined. II. 25. —  
*Specotheres viridis* Vig. Horsf. Trans. Lin. Soc. XV. p. 215.  
*Specotheres virescens* Jard. Selb. Jll. Orn. tab. 79. —  
*Specotheres canicollis* Sws. Two Cent. p. 320. No. 117.  
*Specotheres australis* Sws. Gould B. Austr. IV. tab. 15.  
*Specotheres grisea* Less. Traité d'Orn. pag. 351. Fem  
 an Juv.? —  
*Neuholland. Fem. 1 St.*

Gen. CHLAMYDODERA Gould 1837. Kragen-Pirol.  
*Calodera Gould 1836 nec Entomol. — Chlamydera Gould.*

995. 1. *Ch. nuchalis Gould.*

Birds Austr. 1837, Pars I. cancelled. —  
*Ptilonorhynchus nuchalis* Jard. Selby Jll. Orn. tab. 103.  
*Calodera nuchalis* Gould Synops. B. Austr. Pars I. —  
*Chlamydera nuchalis* Gray Gen. B. No. 1. —  
*Neuholland. Fem. 1 St.*

996. 2. *Ch. maculata Gould.*

Birds Austr. IV. tab. 8.; id. B. Austr. Part I. 1837.  
 (cancelled.) —  
*Calodera maculata* Gould Proc. Zool. Soc. 1836. pag. 106.  
 Homb. Jacq. Voy. au Pol Süd Ois. tab. 7, fig. 2. —  
*Neuholland. Mas. Fem an Jun. 2 St.*

\*) Vieillot's Vogel gehört entschieden nicht zu der neuholländischen Art; die Abbildung Vieillot's sowohl wie die Beschreibungen und die allgemeine Angabe von Australasien als Vaterland, lassen Zweifel übrig ob die Art mit dem Vogel von Timor identisch ist. Bonaparte führt die letztere Art als *Sp. viridis* Müll. auf, mit der Angabe, dass diese Art dem Vogel Vieillot's ähnlich, aber kleiner als derselbe sei. Hieraus würde sich auf eine Verschiedenheit beider schliessen lassen, und da *viridis* u. *virescens* Vieill. identisch sind, der Name *viridis* Vieill. aber als der ältere stehen bleiben musste, so würde für *Specothera viridis* Müll. Bonap. ein neuer Name gewählt werden müssen. Da Bonaparte indess den Vogel Vieillot's irrthümlich zu *Sp. maxillaris* zieht, so ist erst abzuwarten, ob *Sp. viridis* Vieill. und *Sp. viridis* Müller in der That verschieden sind. Sollte *Sp. grisea* Less. nicht vielleicht Weibchen oder junger Vogel von *Sp. maxillaris* sein? —



Gen. PTILORHYNCHUS Kuhl 1820. \*) Atlasvogel.

*Ptilonorhynchus* Kuhl. — *Kitta* Temm. pt. Less. 1831.

997. 1. *Pt. holosericeus* Kuhl.

Beltr. Zool. p. 150. —

*Pyrrhocorax violaceus* Vieill. Nouv. Dict. d'Hist. Nat. XV. p. 569. —

id. Vieill. Enc. page 896. —

*Corvus squamulosus* Jll. in litt. (Fem.). —

*Ptilonorhynchus holosericeus* Wagl. Syst. Av. No 1; et *Pt. squamulosus* No. 2. —

*Ptilonorhynchus* Mac Leayi Lath. MSS. Vig. Horsf. Trans. Lin. Soc. XV. p. 263. —

*Kitta holosericea* Temm. Pl. col. 395. Mas; 422. Fem.

id. Less. Traité d'Orn. p. 350 tab. 46. fig. 1. —

*Ptilonorhynchus holosericeus* Gould B. Austr. IV. tab. 10. *Neuholland. Mas. Fem. 4 St.*

Subfam. PARADISEINÆ. Paradiesvögel.

Gen. CICCINURUS Vieill. 1816. Schnirkelschweif.

*Ciccinnurus* Glog. 1842.

998. 1. *C. regius* Vieill.

Gal. Ois. tab. 96; id. Ois dor. tab. 5. —

*Paradisea regia* Lin Syst. Nat. No. 2. —

id. Gm. Syst. Nat. p. 400. No. 2. —

*Paradisea rex* Scop. —

Le Vaill. Ois. Parad. tab. 7. —

*Ciccinnurus spinturnix* Less Parad. tab. 16. 17. Mas; 15 Fem. *Neu Guinea. Mas. 1 St.*

Gen. PARADISEA Lin. Paradiesvogel.

999. 1. *P. apoda* Lin.

Syst Nat No. 1. —

id. Gm. Syst. Nat. pag. 399. No. 1. —

Vieill. Ois. dor. tab. 1. —

Le Vaill. Ois. Parad. tab. 1. 2. —

*Paradisea major* Shaw. —

*Paradisea major* Less. Traité d'Orn. p. 336. No. 1. —

Less. Parad. tab. 6. —

*Neu Gutana. Mas. 3 St.*

\*) Von *Ptilorhynchus* wird generisch zu trennen sein, nicht nur durch die, geradezu dem Gattungsnamen widersprechende, fehlende Befiederung der Nasenlöcher, sondern auch durch mannigfache Abweichungen, z. B. in den Färbungsgesetzen und sicher in der Lebensweise: Gen. *Alluroedus* nov. gen. Katzenpirol. —

(Von *αἴλουρος*, Katze und *ᾠδός*, Sänger.)

A. Smithl. — *Ptilonorhynchus Smithii* Vig. Horsf. Gould. —

1000. 2. *P. papuana* *Bechst.*  
 in Latham's Uebersetzung. —  
 Vieill. Ois. dor. tab. 2. —  
 Le Vaill. Ois. Parad. tab. 4. 5. —  
 Paradisea minor Forst. Jnd. Zool. I. p. 34. —  
 Paradisea minor Wagl. Syst. Av. No. 2. —  
 id. Less. Traité d'Orn. p. 336. No. 2. —  
 J. Gray Jll. Jnd. Zool. tab. 27. —  
 Less. Parad. tab. 2 Mas ad; 3 Fem.; 4. 5. Jun —  
*Neu Gutnea. Mas. 1 St.*
1001. 3. *P. rubra* *Vieill.*  
 Gal. Ois. tab. 99; Ois. dor. tab. 3. —  
 Le Vaill. Ois. Parad. tab. 6. —  
 Paradisea sanguinea Shaw. —  
 Less. Parad. tab. 7. Mas ad. 8 Fem. —  
 Paradisea rubra Gray Gen. B. No. 3. tab. 79. —  
*Neu Gutnea. Mas. 1 St.*

## Subfam. EPIMACHINÆ. Epimachen. \*)

Gen. PTILORHIS SWS. 1825. Prachthopf.

*Ptiloris (!)* SWS.

1002. 1. *Pt. paradiseus* *Sws.*  
 Zool. Journ. 1825. p. 481; id. Nat. Hist. Birds II. p. 331.  
 Epimachus regius Less. Traité d'Orn. p. 320; id. Cent.  
 Zool. tab. 3; Voy. de la Coquille tab. 28; Hist. Parad.  
 tab. 29. Mas. 30 Fem. —  
 Epimachus Brisbani Wils. Jll. Zool. tab. 9. —  
 Ptiloris paradiseus Gould B. Austr. IV. tab. 100. —  
 Epimachus paradiseus Gray Gen. B. No. 4. —  
*Neuholland. Mas. 1 St.*

Gen. CRASPEDOPHORA Gray 1840. Saum-Epimach.

1003. 1. *C. magnifica* *Gray.*  
 List Gen. B. 1841. p. 15. —  
 Epimachus magnificus Cuv. Reg. Anim. Ois. tab. 4. fig. 2.  
 Le Vaill. Prom. tab. 13. —  
 Falcinellus magnificus Vieill. N. D. d'Hist. Nat. XXVIII.  
 p. 167. —  
 Epimachus splendidus Steph. —  
 Epimachus magnificus Wagl. Syst. Av. No. 10. —

\*) Die natürliche Stelle dieser Gruppe ist zweifelhaft. Sie wird wahrscheinlich in grössere Nähe mit den Certhiaden gebracht werden müssen, darf aber keinesfalls mit Irtisor und diesem verwandten Gattungen zusammengestellt werden. Irtisor gehört gar nicht zu den Oscines, sondern in die Ordnung der Clamatores. —

id. Less. Cent. Zool. tab. 4. 5; Hist. Parad. t. b. 32.  
Mas. 34 Fem.; 33 Jun. —

*Epimachus magnificus* Gray Gen. B. No. 3 tab 32. —  
*Neu Guinea. Mas. 1 St.*

Gen. SELEUCIDES (!) Less. 1835. Faden-Epimach.

*Nematophora* Gray 1840.

1004. 1. *S. albus* Gray.

List Gen. Birds 1841. p. 15. —

*Paradisea alba* Gm. Syst. Nat. p. 402. No. 9; id. Blumenb.  
Le Vaill. Prom. tab. 16. 17. —

*Paradisea nigricans* Shaw Gen. Zool. —

*Paradisea violacea* Bechst. in Lath. Uebers. —

*Paradisea candida* Forst. Jnd. Zool. p. 35. —

*Falcinellus resplendens* Vieill. N. D. d'Hist. Nat. XXVIII.  
p. 165. —

*Epimachus albus* Vieill.; Gal. Ois. tab. 185. —

*Epimachus albus* Wagl. Syst. Av. No. 9. —

*Seleucides acanthyllis* Less. Hist. Parad. tab. 36. 37.  
Mas; 38 Jun. —

*Epimachus albus* Gray Gen. B. No. 2. —

*Neu Guinea. Mas. 1 St.*

Gen. EPIMACHUS Cuv. 1817. Epimach.

*Cinnamolegus* Less. 1835.

1005. 1. *E. magnus* Cuv.

Gray List Gen. Birds 1841. p. 16. —

*Upupa magna* Gm. Syst. Nat. p. 468. No. 7. —

*Upupa fusca* Gm. Syst. Nat. p. 468. No. 6. —

*Upupa superba* Lath. Jnd. Orn. p. 279. No. 6. —

*Upupa papuensis* Lath. Jnd. Orn. p. 279. No. 7. —

*Upupa speciosa et striata* Bodd. —

Le Vaill. Promer. tab. 8. 13. 14. 15. —

Vieill. Ois. dor. tab. 7. —

*Promerops superbus et striatus* Shaw. Gen. Zool. —

*Falcinellus superbus* Vieill. N. D. d'Hist. Nat. l. c. —

*Epimachus superbus* Wagl. Syst. Av. No 1, —

*Cinnamolegus papuensis* Less. Hist. Parad. tab. 32.  
Mas; 40 Fem. —

*Epimachus speciosus* Gray Gen. B. No. 1. —

*Neu Guinea. Mas. 1 St.*

## Fam. CORVIDÆ. Rabenvögel.

## Subfam. GLAUCOPINÆ. \*) Lappenvögel.

Gen. CRYPSIRHINA Vieill. 1816. Temia.

*Temia* Cuv. 1817. — *Phrenothrix* Horf. 1820. — *Cryptorhina* Wagl. 1827.1006. 1. *C. varians* Vieill.

Nouv. Dict. d'Hist. Nat.; Gal. Ois. tab. 100. —

*Corvus varians* Lath. Suppl. —*Temia* Le Vaill. Ois. d'Afr. II tab. 56. —*Corvus temia* Daud. Shaw. Nat. Misc. tab. 561. —*Phrenothrix temia* Horsf. Trans. Lin. Soc. XIII. p. 162;  
id. Zool. Res. in Java cum tab. —*Glaucopis varians* Temm. —*Cryptorhina varians* Wagl. Syst. Av. No. 6. —*Temia* Le Vaillantii Less. Tr. d'Orn. p. 342. —

Java. 2 St.

Gen. GLENARGUS n. gen. \*\*) Kurzfuß-Temia.

*Glaucopis* Temm. nec Gm. *Temnurus* Less. pt.1007. 1. *G. leucopterus* Nob.*Glaucopis leucoptera* Temm Pl. col. 263. —*Cryptorhina leucoptera* Wagl. Syst. Av. No. 4. —*Temnurus leucoptera* Less. Tr. d'Orn. p. 341. No. 1.*Temnurus leucopterus* Gray Gen. B. No. 1; id. Blyth.  
Bonap. Conspect. p. 369. —

Sumatra. 2 St.

Gen. DENDROCITTA Gould. Elster-Temia.

1008. 1. *D. rufa* Harll.

Syst. Verzeichn. 1844. p. 63, No. 1; id. Blyth. Cat. sp. 463.

Sonn. Voy. Jnd. II. p. 186. tab. 106. —

\*) Die Corviden bieten, in der hier gegebenen Zusammenstellung, keineswegs das Bild einer natürlich abgeschlossenen Familie dar. Namentlich lassen die Glaucopinae u. Callaeatinae manchen Zweifel, nicht nur über ihre natürliche Stellung zu den Corviden überhaupt aufkommen, sondern enthalten auch, für sich betrachtet, sehr heterogen gebildete Gattungen. So erinnern *Glaucopis leucoptera* Temm und verwandte Arten, durch kurzen Lauf und sonstige Ähnlichkeiten an die Brachypodidae; während *Glaucopis cinerea*, mit *leucoptera* lange in ein und derselben Gattung vereinigt, in den meisten Charakteren so wesentlich abweicht, dass man sie füglich kaum mit den andern vermeinten *Glaucopis*-Arten in ein und dieselbe Subfamilie wird stellen dürfen. —

\*\*) Von γλαυκ, Augapfel, und ἀργός (weiss) glänzend, schimmernd. — Hierher als 2te Art: *G. aterrimus*. — *Glaucopis aterrima* Temm. — Die Gattung *Temnurus* Less. wird auf die, dem Gattungsnamen entsprechenden Arten mit ausgeschnittener Schwanzspitze zu beschränken sein, und bildet daher *T. truncatus* Less; *Glaucopis temnura* Temm, den natürlichen Typus dieser Gruppe. —

1009. 2. *D. leucogastra* Gould.  
Proc. Zool. Soc. 1838. p. 37; Trans. Zool. Soc. I. tab. 12.  
*Temnurus leucogaster* Gray Gen. B. No. 8. —  
*Himalaya*. 2 St.

1010. 3. *D. sinensis* Blyth.  
Cat. sp. 446; Bonap. Consp. p. 369. —  
*Corvus sinensis* Lath. Jnd. Orn. p. 161. No. 27. —  
*Pica sinensis* J. Gray Jll. Jnd. Zool. I. tab. 26. —  
Gould. Cent. Himal. Birds tab. 43. —  
*Crypsirhina sinensis* Hodg. in Gray's Zool. Misc. p. 84.  
*Dendrocitta sinensis* Gray Cat. Mam. Birds Nepal. p. 102.  
*Temnurus sinensis* Gray Gen. B. No. 7. —  
*Ostindien*. Mas. 2 St.

Gen. *Ptilostomus* Sws. 1837. Piapiak.

*Pica Bote* 1826.

1011. 1. *Pl. poecilorhynchus* Gray.  
Gen. Birds No. 2. —  
*Cryptorhina poecilorhynchus* Wagl. Syst. Av. No. 2. —  
*Ptilostomus senegalensis* Rüpp. Syst. Ueb. Vög. N. O.  
Afr. p. 74. No. 233. ? —  
*Abyssinien*. 1 St.

Gen. BRACHYPRORUS \*) Struthidea.

*Struthidea* (!) Gould 1836. *Brachystoma* Sws. 1837 nec Entomol.

1012. 1. *B. cinereus* Nob. —  
*Struthidea cinerea* Gould Proc. Zool. Soc. IV. 1836. p. 143.  
id.; Syn. B. Austr. I. tab. 9. —  
*Brachystoma cinerea* Sws. Nat. Hist. Birds II. p. 267;  
id. Two Cent. p. 297. No. 51. —  
*Struthidea cinerea* Gould B. Aust. IV. tab. 17. —  
*N. S. Wales*. 1 St.

Gen. CALLAEAS Forst. Lappenvogel.

*Glaucopsis* Gm. 1788.

1013. 1. *C. cinerea* Forst.  
Enchirid. Hist. nat. inserv. pag. 35; Mus. Lev. I. p. 239;  
Jcon. ined. 52. Descript. pag. 74. —  
*Glaucopsis cinerea* Gm. Syst. p. 363. No. 1. —  
*Callaeas cinerea* Lath. Jnd. Orn. p. 149. No. 1. —  
Daud. Ornith. tab. 21. —  
*Callaeas cinerea* Vieill. Gal. Ois. tab. 93. —  
*Cryptorhina Callaeas* Wagl. Syst. No. 5. —  
Voy. l'Astrol. Ois. tab. 15. —  
*Neu-Zeeland*. 1 St.

\*) Von *βραχύς*, kurz, und *πρῶτα*, Vordertheil, Schnabel. —  
15. October 1851. 28

Gen. CREADIO Vieill. 1816. \*) Lappenstaar.

*Creadion Vieill.*

1014. 1. *C. carunculatus Gray*,

List Gen. Birds; id. Gen. Birds No. 1. —

*Sturnus carunculatus* Gm. Syst. Nat. pag. 805. No. 15.

id. Lath. Ind. Orn. p. 324. No. 6. —

id. Forst. Icon. ined. 114; Descript. p. 81. —

*Gracula virescens* Shaw. —

*Creadion pharoides* Vieill N. D. d'Hist. nat. VIII. p. 390.

*Sturnus carunculatus* Wagl. Syst. Av. No. 6. —

id. Less. Traité d'Orn. p. 431. —

*Icterus rufusater* Less. Voy. Coq. tab. 23. fig. 1. —

*Icterus Novae Zealandiae* Less. et Garn. Voy. l'Astrol. Ois. tab. 12. —

*New Zealand. 1 St.*

Subfam. GARRULINÆ. Heher.

Gen. LOPHOCHITA Gray 1840. Würgerheher.

*Garrulus Bote* 1826. — *Platylophus Sws* 1831 nec Botan. —

1015. 1. *L. galericulata Gray*.

Le Vaill. Ois. Parad. p. 124 tab. 42. —

*Corvus galericulatus* Cuv. Reg. Anim. 1817. I. p. 399.

*Garrulus galericulatus* Vieill. Nouv. Dict. et Enc. —

*Lanius scapulatus* Licht. Doubl. p. 49. No. 518. —

*Vanga cristata* Griff. Anim. Kingd. I. p. 486 cum tab.

*Pica galericulata* Wagl. Syst. Av. No. 22. —

*Garrulus galericulatus* Sws. Faun. Bor. Amer. II p. 482.

*Platylophus galericulatus* Sws. Nat. Hist. B. p. 264.

In Bonap. Censp. pag. 374. No. 3. —

*Java. 2 St.*

\*) Viele Vögel Neu-Zeelands sind von so absonderlicher Bildung, dass ihre natürliche Unterbringung in das System, in Betreff der richtigen Stelle, oft sehr schwierig wird. Es möchte fast scheinen, als gehörten viele dieser Formen einer früheren, nicht in unsere Systeme passenden Schöpfungsperiode an; zumal da von mehreren jetzt noch lebenden Arten gleichfalls befürchtet wird, dass sie sich über kurz oder lang den bereits ausgestorbenen zugesellen werden.

So stimmt nun auch, abgesehen von der Schnabelform, die Gattung *Creadio* in keinem anderen Character mit den Sturniden, sondern vielmehr, den Schnabel allein ausgenommen, in jeder Beziehung mit *Glaucopsis cinerea* überein, weshalb wir zur Anregung weiterer Untersuchung die beiden Gattungen hier zusammenstellen. Auch die Stellung von *Neomorpha* Gould wird hier in Betracht zu ziehen sein. Der letztere Gattungsname ist schon früher von Gloger für eine Gruppe der Cuculiden vergeben worden, wir schlagen daher für *Neomorpha* Gould vor:

Gen. *Heteralecha*.

(von ἕτερος, anders, verschieden, und ἄλλος, ἄ, Ehegattin.)

Typus: *H. Gouldi* — *Neomorpha Gouldii* Gray. *N. crassirostris* (Mas.) et *scutirostris* (Fem.) Gould. —

1016. 2. *L. ardesiaca* *Cab. MSS. \*\*)*  
in Bonap. Consp. pag. 371. No. 3. —  
*Sumatra. 1 St.*
1017. 3. *L. coronata* *Nob. —*  
*Lanius coronatus* Raffl. Trans. Lin. Soc. XIII. p. 306.  
*Garrulus histrionicus* Müll. Bonap. Consp. l. c. No. 2.  
*Garrulus rufulus* Temm. —  
*Lophocitta histrionica* Bonap. l. c. —  
*Borneo. 1 St.*

Gen. *PERISOREUS* Bonap. 1831. Unglücksheher.

*Dysornithia* Sws. 1831.

1018. 1. *P. infaustus* *Bonap.*  
List Birds Eur. a. N. Amer. p. 27. No. 188. —  
*Corvus infaustus* Lin. —  
*Lanius infaustus* Gm. Syst. Nat. p. 310. No. 25. —  
*Corvus sibiricus* Gm. Syst. Nat. p. 373. No. 36. —  
*Corvus russicus* Gm. Jtin. I. p. 50. —  
*Corvus infaustus* Sparrm. Mus. Carls. tab. 76. —  
*Corvus Mimus* Pall. Zoogr. I. p. 395. No. 52. —  
*Geai orangé* Le Vaill. Ois. Parad. tab. 47. —  
*Corvus infaustus* Temm. Man. d'Orn. I. p. 115. —  
*Garrulus infaustus* Vieill. Enc. p. 891. No. 5. —  
*Pica infausta* Wagl. Syst. Av. No. 20. —  
Gould Birds Eur. tab. 215. —  
*Dysornithia infaustus* Sws. Nat. Hist. Birds II. p. 265.  
*Garrulus infaustus* Bl. Keysl. Wirb. Eur. No. 146. —  
*Schweden. Mas jun. 1 St.*
1019. 2. *P. canadensis* *Bonap.*  
List Birds Eur. a. N. Amer. p. 27. No. 168. —  
*Corvus canadensis* Lin. Syst. Nat. No. 16. —  
id. Gm. Syst. Nat. p. 376. No. 16. —  
*Garrulus fuscus* Vieill. N. D. d'Hist. nat. XII. p. 479;  
id. Enc. p. 892. —  
*Corvus canadensis* Wils. Amer. Orn. III. p. 33. tab. 21.  
fig. 1. —  
*Coracias mexicanus* Temm. —  
*Pica nuchalis* Wagl. Syst. Av. No. 14. —  
*Garrulus canadensis* Sws. Faun. Boreal. Amer. II. p. 295.  
*Garrulus brachyrhynchus* Sws. l. c. p. 295. tab. 55. (Juv.)

\*\*) Die Hauptfärbung ist dunkelgrau oder schiefergrau, auf dem Rücken und an den Flügeln ins Bräunliche, am Schwanz ins Schwärzliche ziehend. Im Uebrigen stimmen Zeichnung und Grösse sehr mit der vorhergehenden hauptsächlich schwarzen, und der folgenden vorherrschend rothbraunen Art überein. Das Vaterland ist eine der Sunda-Inseln, vermuthlich Sumatra. —

*Corvus canadensis* Audub. B. Amer. tab. 107. —  
*Dysornithia canadensis* Sws. Nat. Hist. B. II. p. 265.,  
 et *D. brachyrhynchus* l. c. (Juv.) —  
*Nordamerica. 1 St.*

Gen. *GARRULUS* (Briss.) Vieill. 1816. Eichelheher.  
*Glandarius Koch* 1816.

1020. 1. *G. glandarius Vieill.*  
*Enc. méth. p. 889. No. 1. —*  
*Corvus glandarius Lin. Syst. Nat. I. p. 156. No. 7. —*  
*id. Gm. Syst. Nat. p. 368. No. 7. —*  
*Le Vaill. Ois. Parad. tab. 40, 41. —*  
*Corvus glandarius Bechst. Orn. Taschb. I. p. 94. No. 9.*  
*Glandarius pictus Koch Syst. baierisch. Zool. p. 99. —*  
*Corvus glandarius Naum. Naturg. Vög. Deutschl. No. 53.*  
*Pica glandaria Wagl. Syst. Av. No. 15. —*  
*Gould Birds Eur. tab. 214. —*  
*Garrulus glandarius Bonap. List. B. Eur. a. N. Amer.*  
*p. 27. No. 189. —*  
*id. Blas. Keysl. Wirbelth. Eur. No. 147. —*  
*Harz. Mas. 2 St.*
1021. 2. *G. japonicus Schleg.*  
*Bonap. Consp. p. 375. No. 2. —*  
*Garrulus glandarius japonicus Schleg. Faun. Japon.*  
*tab. 43. —*  
*Japan. 1 St.*
1022. 3. *G. Brandtii Eversm.*  
*Hartl. Rev. Zool. 1815. pag. 52. —*  
*Altai. 1 St.*
1023. 4. *G. melanocephalus Gené.*  
*Mem. Acad. Turin. XXXVII. p. 298. tab. 1. —*  
*Corvus atricapillus Geoffr. Le Vaill. jun. Explor. Sc.*  
*de l'Algerie Ois. tab. 6. —*  
*Garrulus glandarius melanocephalus Schleg. krit. Ueber-*  
*sicht Eur. Vög. p. 55. —*  
*Garrulus atricapillus Gray, Gen. B. No. 2. —*  
*Corvus Jliceti Mus. Berol. —*  
*Pica stridens Ehrenb. —*  
*Syrien? 1 St.*
1024. 5. *G. bispecularis Vig.*  
*Proc. Zool. Soc. 1830. p. 7. —*  
*Garrulus ornatus J. Gray Jll. Jnd. Zool. tab. 10. —*  
*Garrulus bispecularis Gould Cent. Himal. Birds tab. 38.*  
*Garrulus ornatus Gray Gen. B. No. 4. —*  
*Himalaya. Mas. 1 St.*



1025. 6. *G. lanceolatus* Vig.

Proc. Zool. Soc. 1830 pag. 7. —

*Garrulus gularis* J. Gray III. Jnd. Zool. tab. 10 adult.*Garrulus Vigorsii* J. Gray l. c. tab. 9. Jun. —*Garrulus lanceolatus* Gould Cent. Himal. Birds tab 39. 40.*Garrulus gularis* Gray Gen. B. No. 3. —*Himalaya. 2 St.*

Gen. CYANOCITTA Strickl. 1845. Schopfheher.

*Cyanurus* Sws. pt. \*) — *Cyanogarrulus (!)* Bonap. 1850.1026. 1. *C. cristata* Strickl.

Ann. Mag. Nat. Hist. 1845. p. 261. —

Catesby Carolina I. tab. 15. —

*Corvus cristatus* Lin. Syst. Nat. No. 8. —

id. Gm. Syst. Nat. p. 369. No. 8. —

Le Vaill. Ois. Parad. tab. 43. —

*Corvus cristatus* Wills. Amer. Orn. I. p. 11. tab. 1. fig. 1.*Garrulus cristatus* Vieill. Enc. p. 890. No. 3. — id. Gal.

Ois. tab. 102. —

*Pica cristata* Wagl. Syst. Av. No. 8. —*Garrulus cristatus* Sws. Faun. Bor. Amer. II. p. 293. No. 1.*Cyanurus cristatus* Sws. l. c. p. 493. —*Corvus cristatus* Audub. B. Amer. tab. 102. —*Cyanocorax cristatus* Boie, Bonap. List. B. Eur. a. N.  
Amer. p. 27. No. 170. —

id. Gray Gen. Birds No. 1. —

*Nordamerica. Mas. 2 St.*1027. 2. *C. Stelleri* Strickl. —*Corvus Stelleri* Gm. Syst. Nat. p. 370. No. 27. —

id. Pall. Zoogr. I. p. 393. No. 50. —

*Garrulus Stelleri* Vieill. Enc. p. 893. No. 11. —*Garrulus melanogaster* Vieill. Enc. p. 891. No. 4. ? —*Pica Stelleri* Wagl. Syst. Av. No. 10. —*Pica cyanochlora* Wagl. l. c. No. 9. ? —*Corvus Stelleri* Bonap. Amer. Orn. II. p. 44. tab. 13. fig. 1.

\*) Die Gattung *Cyanurus* Sws. kann nicht anders als identisch mit *Cyanocorax* Boie betrachtet werden, da Swainson selbst den *C. cristatus* und Verwandte als abweichende Arten, die typischen Species hingegen als nur im tropischen Amerika befindlich, angiebt. Von *Cyanocitta* könnte, durch schwächeren Schnabel, durch den Mangel des Federschopfes und sonst noch abweichend, als eigene Gruppe gesondert werden:

Gen. *Aphelocoma* n. gen.(von *ἀφελής* schlicht und *κόμη*, η, Haupthaar.)1. *A. californica* — *Garrulus californicus* Vig. *Cyanocitta superciliosa* Strickl. —2. *A. Sieberi*. — *Pica Sieberi* Wagl.; *Garrulus sordidus* Sws.3. *A. ultramarina*. — *Garrulus ultramarinus* Bonap. —4. *A. floridana*. — *Corvus floridanus* Bartram; *Garrulus floridanus* Bonap. —

id. Audub. A. Amer. tab. 362. fig. 2. Mss. —

Garrulus Stelleri Sws Faun. B. Amer. II. p. 294. No. 2. tab. 54. —

Cyanurus Stelleri Sws l. c. pag. 493. —

Cyanororax Stelleri Bonap. List. B. Eur. a. N. Amer. p. 27. No. 169. —

id. Gray Gen. Birds No. 2. —

Bonap. Consp. p. 377. No. 4. —

Kamtschatka. 1 St.

1028. 3. *C. coronata* Strickl. —

Garrulus coronatus Sws. Syn. Mex. Birds Phil. Mag. 1827. p. 437. No. 67. —

Pica coronata Wagl. Jsis 1829. p. 750. —

Garrulus coronatus Jard. Selb. Jll. Orn. tab. 61. —

Cyanurus coronatus Sws. Faun. B. Amer. II. pag. 493.

Cyanocorax coronatus Gray Gen. B. No. 3. —

Corvus mexicanus Licht. (nec Gm) Mus. Berol. —

Bonap. Consp. p. 377. No. 2. —

Mexico. 1 St.

1029. 4. *C. galeata* n. sp. \*)

S. Fé de Bogota? — 1 St.

Gen. DOLOMETIS. \*\*) Elsterheher.

*Cyanopolius* (!) Bonap. 1849. *Cyanopica* (!) Bonap. 1850.

1030. 1. *D. Cooki* Nob. —

Pica cyanea Cook nec Pall. —

Corvus melanocephalus Less. Tr. d'Orn. p. 331. No. 2.

Gould Birds Eur. tab. 217. —

Pica cyana Blas. Keysl. Wirbelth. No. 149. pt. (nec Pall.).

Susemihl Vög. Eur. II. tab. 3. ad. et jun. —

\*) Eine den beiden vorhergehenden sehr ähnliche Art, deren Vaterland als St. Fé angegeben ist. *C. Stelleri* hat sowohl den Schopf, wie auch den ganzen Kopf, die Brust und den Rücken dunkelbraun oder schwärzlich; die hellen Stirnstriche sind schwach und verloschen, ebenso ist das Kinn nur verloschen heller, kaum weisslich.

*C. coronata* hat den Schopf schwarzblau und nur die übrigen Theile des Kopfes und Vorderhalses, besonders aber die Einfassung des Schopfes und die Ohrgegend, je nach dem Alterszustande mehr oder weniger schwärzlich; die Stirnstriche sind lebhaft und glänzend; das Kinn ist heller und weisslicher als in *C. Stelleri*; das Blau des Nackens und Oberrückens ist etwas getrübt und schmutzig angeflogen, daher weniger lebhaft als an der Unterseite.

*C. galeata* hat die blaue Färbung noch überwiegender; der Schopf ist schön blau, nur die Einfassung desselben ist schwärzlich; die Ohrgegend hingegen sowie die übrigen Theile des Kopfes sind blau; auch der Rücken ist lebhafter gefärbt und ebenso blau wie die Unterseite. Das Vaterland der Art scheint fraglich zu sein.

\*\*) Von *δολ'αυτις*, 106; η verschmitzt. Die Gattung scheint besser hier als bei *Cleptes* (*Pica*) zu stehen; unter den amerikanischen Formen zeigt besonders *Aphelocoma* die meiste Aehnlichkeit. — Hierher gehören ferner:

1. *D. cyana*. — *Corvus cyaneus* Pall.; *Typus generis*. —

2. *D. melanocephala*. — *Pica melanocephalos* Wagl. *Corvus cyaneus* Lath. Vieill. nec Pall. —

Cyanopolis Cooki Bonap. Brit. Ass. Birmingh. 1819.  
 Pie bleue d'Europe, Cyanopica europaea Schleg. —  
 Cyanopica Cooki Bonap. Consp. p. 382. No. 3. —  
*Spanien. 2 St.*

Gen. Cyanolyca nov. gen. \*) Dohlenheher.

*Cyanocitta Bonap. nec Strickl.*

1031. 1. *C. armillata Nob. —*

*Cyanocorax armillatus Gray Gen. B. No. 21. tab. 74.*

*Cyanurus nigritorques Lafr. ? —*

*Columbien. Mas. 1 St.*

1032. 2. *C. ornata Nob. —*

*Pica ornata Less. Rev. Zool. 1839. p. 41. —*

*Cyanocorax ornata Gray Gen. B. No. 19. —*

*Corvus cyanicollis Licht. Bonap. Consp. p. 379. No. 13.*

*Mexico. Mas. 1 St.*

Gen. XANTHOCITTA Bonap. Goldheher.

*Xanthocitta Bonap. in litt. (ubi?) — Xanthoura Bonap. 1850.*

1033. 1. *X. peruviana Nob. —*

*Corvus peruvianus Gm. Syst. Nat. p. 73. No. 37. —*

*Le Vaill. Ois. Parad. tab. 46. —*

*Pica chloronotos Wagl. Syst. Av. No. 12. —*

*Pica luteola Less. Traité d'Orn. p. 331. —*

*Garrulus peruvianus Orb. Lafr. Syn. p. 9. No. 2. —*

*Cyanocorax peruvianus Cab. Tschud., Faun. per. Ornith. p. 36. —*

*Cyanocorax Yucas (Bodd) Gray Gen. B. No. 9 pt. —*

*Cyanocorax peruianus Cab. l. c. pag. 232. —*

*Peru? 1 St.*

1034. 2. *X. cyanocapilla Nob. — \*\*)*

*Cyanocorax cyanocapilla Cab. Tschud., Faun. per. Orn. p. 233. —*

*Pica chloronata Wagl. Mas adult. Jsis 1829. p. 749. —*

\*) Von *κυανος*, blau und *λεκος*, Dohle. — Die Gruppe weicht von den vorhergehenden durch stärkern Schnabel, büstenartige Stirnfedern u. s. w. ab, und nähert sich den folgenden Gruppen. Hierher ferner:

1. *Cyanolyca viridicyana — Garrulus viridicyanus Orb. Lafr. —*

2. *C. brachii — Garrulus Beachii Vig. —*

3. *C. melanocyanea — Garrulus melanocyaneus Hartl. —*

\*\*) Die Art steht zwischen *C. peruviana* und *luxuosa* Less. In der von uns früher gegebenen Beschreibung beziehen sich einige irrthümliche Angaben auf *C. luxuosa* (Less.) und sind daher, wie sich von selbst versteht, zu streichen. *C. cyanocapilla* unterscheidet sich von *peruviana* schon genügend durch die blaue Haube, von *luxuosa* durch die gelbe, nicht grünlich ausgelegene Unterseite. Exemplare aus Neu Granada (S. Pé) weichen bereits durch helleren Nacken und bläulich ausgelegenen Rücken ab; Vögel von Guatemala sind uns nicht bekannt, und möchte es wohl fraglich sein, ob *X. guatemalensis* Bp. als Synonym zu *C. cyanocapilla* gehört. —

*Cyanocorax cyanocapillus* Gray Gen. B. App. —  
*Xanthoura guatemalensis* Bonap. Consp. p. 390. No. 3. ?  
*Porto Cabello; Columbien. Mas. Fem. 5 St.*

1035. 3. *X. luxuosa* Nob. —

*Pica chloronota* Wagl. Mas junior, Jsis 1829. p. 750.  
*Garrulus luxuosus* Less. Rev. Zool. 1839. p. 100. —  
*Cyanocorax cyanocapillus* Cab. pt. 1. c. —  
*Cyanocorax luxuosus* Dubus Esq. Orn. tab. 19. —  
*Mexico. 3 St.*

Gen. *CYANOCORAX* Boie 1826. *Blaurabe.*

*Cyanurus* Sws. 1831. — *Uroleuca* Bonap. 1850, pt.

1036. 1. *C. pileatus* Gray

Gen. Birds No. 6. —  
*Acahé Azar. Apunt. No. 53. —*  
*Corvus pileatus* Jll. Temm. Pl. col. 58. —  
*Pica chysops* Vieill. N. D. d'Hist. nat. XXVI. p. 121;  
 id. Enc. p. 884. id. Gal. Ois. tab. 101. —  
*Pica pileata* Wagl. Syst. Av. No. 28. —  
*Cyanurus pileatus* Sws. Faun. Boreal. Amer. II. p.  
 495. No. 7. —  
 Typus generis, Boie.  
 Gen. *Cyanurus* Sws. Typus. —  
*Brasilien. Mas. Fem. 2 St.*

1037. 2. *C. cyanopogon* Gray

Gen. Birds No. 8. —  
*Corvus cyanopogon* Pr. Max. Reise II. p. 137. 243. 343;  
 id. Beitr. III. p. 1247. No. 1. —  
*Corvus cyanopogon* Temm. Pl. col. 169. —  
*Pica cyanopogon* Wagl. Syst. Av. No. 27. —  
*Cyanurus cyanopogon* Sws. Faun. Bor. Amer. II. p. 493.  
*Brasilien. 1 St.*

1038. 3. *C. cayanus* Gray

Gen. Birds No. 7. —  
*Corvus cayanus* Lin. Syst. Nat. No. 9. —  
 id. Gm. Syst. Nat. p. 370. No. 9. —  
*Pica albicapilla* Vieill. Nouv. Dict. d'Hist. nat. XXVI.  
 p. 125. —  
*Pica larvata* Wagl. Syst. Av. No. 29. —  
*Cyanocorax mystacalis* (G. S.) Gray Gen. B. No. 16.  
*Cyanocorax cayanus* Cab. in Rich. Schombgk. Reisen  
 in Guiana III. p. 683. No. 82. —  
*Guiana; Venezuela. Mas. Fem. 2 St.*

Gen. UROLEUCA Bonap. 1850. \*) Weissschwanzhäher.

1039. 1. *U. cyanoleuca* Nob. —

*Corvus cyanoleucus* Pr. Max., Reise Bras. II. p. 190.

*Corvus tricolor* Natt. Mikan, Delect. Faun. et Flor.

Bras. II. cum fig. —

*Corvus splendidus* Licht. Doubl. p. 21. No. 200. —

*Corvus cristatellus* Temm. Pl. col. 193. —

*Pica cristatella* Wagl. Syst. Av. No. 26. —

*Corvus cristatellus* Pr. Max., Beitr. III. p. 1251. No. 2.

*Cyanurus cristatellus* Sws. Faun. Bor. Amer. II. p. 495. No. 10. —

*Cyanocorax cyanoleucus* Gray Gen. B. No. 5. —

*Brasilien. 1 St.*

Gen. CORONIDEUS. \*\*) Krähenhäher.

1040. 1. *C. hyacinthinus* Nob. —

*Corvus hyacinthinus* Natt. in Mus. Berol. —

*Cyanocorax hyacinthinus* Cab. in Rich. Schombgk. Reis. Guiana III. p. 683. No. 83. —

*Cyanocorax violaceus* Dubus Bull. Acad. Roy Belg. 1818; id. Esq. Orn. tab. 30; id. Rev. Zool. 1818. p. 243. —

*Cyanocorax Harrisii* Cassin Proc. Acad. Philad. 1848. *Guiana, Mas. 1 St.*

1041. 2. *C. coeruleus* Nob. —

Azar. Apunt. No. 55. —

*Pica coerulea* Vieill. Nouv. Dict. d'Hist. nat. XXVI. p. 126. tab. 36. No. 3; id. Enc. p. 836. No. 6. —

*Corvus azureus* Temm. Pl. col. 168. —

*Pica azurea* Wagl. Syst. Av. No. 25. —

*Cyanurus azureus* Sws. Faun. Bor. Amer. II. p. 495. No. 8.

*Cyanocorax azureus* Gray Gen. B. No. 12. —

*Garrulus coeruleus* Hartl. Syst. Jnd. Azar. No. 55. —

*Corvus cyanesens* Licht. Bonap. Cons. p. 379. No. 3.

*Brasilien; Rio Grande. 2 St.*

Gen. CALLICITTA Gray 1841. Schweifhäher.

*Calocitta* Gray. — *Cyanurus* Sws. pt. Bonap. 1838 et 1850.

1042. 1. *C. Bullocki* Gray

List. Gen. Birds 1841. p. 50. Typus. —

*Pica Bullocki* Wagl. Syst. Av. No. 4. —

\*) Wir nehmen den *Covus cyanoleucus* als Typus der Gruppe *Uroleuca* Bonap.; nicht nur weil die andern Arten die typischen Formen von *Cyanocorax* bilden, sondern auch weil der vom Prinzen vorgeschlagene Name gerade für diese Art am bezeichnendsten ist, und dieselbe in der That von *Cyanocorax* merklich durch stärkeren Schnabel, längere Flügel, kürzeren Schwanz u. s. w. abweicht. —

\*\*) Von *κορωνιδεύς*, *εως*, *ο* nom. prop. —

*Pica formosa* Sws. Syn. Mex. Birds, Phil. Mag. 1837. p. 437. No. 68. —

*Garrula gubernatrix* Temm. Pl. col. 436. —

*Cyanurus formosus* Sws. Faun. Bor. Amer. II. p. 493 No. 9.

*Corvus miles* Licht. in litt. —

*Psilorhinus gubernatrix* Gray Gen. B. No. 3. —

*Cyanurus Bullocki* Bonap. List. B. Eur. N. Amer. p. 27. No. 173. —

*Mexico. Adult. Jun. 2 St.*

Gen. *PSILORHINUS* Rüpp. 1837. Trauerhäher.

*Barita* Bonap. 1850.

1043. 1. *Ps. Morio* Gray.

List. Gen. Birds 1841. p. 51 Typus; id. Gen. B. No. 1.

*Corvus Morio* Licht. Wagl. Isis 1829. p. 751. —

*Pica Morio* Wagl. l. c. —

*Pica fuliginosa* Less. Traité d'Orn. p. 333. No. 15. —

*Psilorhinus mexicanus* Rüpp. Mus. Senkenb. 1837. tab. 4. fig. 3. —

*Mexico. Xalapa. 3 St. \*)*

Subfam. PHONYGAMINÆ. Pfeifkrähen.

Gen. *GYMNORHINA* Gray 1840. Flöten-Krähe.

1044. 1. *G. Tibicen* Gray.

List. Gen. Birds, Typus; id. Gen. B. No. 1. —

*Coracias Tibicen* Lath. Jnd. Orn. Suppl. —

*Barita Tibicen* Temm. Manuel d'Orn. —

*Cracticus Tibicen* Vig. Horsf. Trans. Lin. Soc. XV. p. 260.

*Gymnorhina Tibicen* Gould B. Austr. II. tab. 46. —

*N. S. Wales. West-Australien. Adult; Jun. 2 St.*

1045. 2. *G. leuconota* Gould.

Birds Austr. II. tab. 47. —

*Barita Tibicen* Quoy et Gaim. (nec Temm.) Voy. de la Coquill. tab. 20. — Less. Traité d'Orn. p. 345. —

*Gymnorhina leuconota* Gray Gen. B. No. 2. tab. 73. —

*N. S. Wales. 2 St.*

1046. 3. *G. hypoleuca* Nob. —

*Cracticus hypoleucus* Gould Proc. Zool. Soc. IV. 1836. p. 106; id. Syn. Birds Austr. Part I. —

*Gymnorhina organicum* Gould B. Austr. II. tab. 48. —

*Neuholland. 2 St.*

\*) Das eine Exemplar weicht durch schwarzen Schnabel und weisse Spitzen der äusseren Schwanzfedern ab. Wir können die Ansicht Lessons: dass diess Jugendzustand sein solle, nicht theilen, wagen aber auch nicht hierauf einen specifischen Unterschied zu begründen. —

Gen. STREPERA Less. 1831. Lärm-Krähe.

*Coronica Gould* 1837.

1047. 1. *St. graculina Gray.*

List Gen. B. 1841. p. 50. —

*Coracias strepera* Lath. Jnd. Orn. I. p. 173. No. 21.

*Corvus graculinus* White's Jour. Bot. Bay tab. in pag 231.

Le Vaill. Ois. Parad. tab. 24. —

*Corvus streperus* Leach Zool. Misc. II. tab. 86. —

*Gracula strepera* Shaw Gen. Zool. VII. p. 462. —

*Cracticus streperus* Vieill. Gal. Ois. tab. 109. —

id. Vig. Horsf. Trans. Lin. Soc. XV. p. 261. —

*Barita strepera* Temm. Manuel d'Orn. —

*Barita strepens* Merr. —

Less. Traité d'Orn, p. 329. —

*Coronica strepera* Gould Syn. B. Austr. Part I. —

*Strepera graculina* Gould B. Austr. II. tab. 42. —

*West-Australien. 1 St.*

1048. 2. *St. anaphonensis Gould.*

Birds Austr. II. tab. 45. —

*Barita anaphonensis* Temm. Pl. col. in textu. —

*Corvus versicolor* Lath.? —

*Cracticus cuneicaudatus* Vieill. —

Less. Compl. Buff. Atlas tab. 47. fig. 1. —

*Corvus fuliginosus* Brehm. —

*Strepera plumbea* Gould Proc. Zool. Soc. XIV. pag. 20.

*Strepera cinerea* Gould. —

*Strepera versicolor* Gray Gen. B. No. 3. —

*Gymorhina anaphonensis* Gray Gen. B. No. 3. —

*Strepera anaphonensis* Bonap. Consp. p. 368. No. 4.

*West-Australien. 1 St.*

Subfam. FREGILINÆ. Steinkrähen.

Gen. PYRRHOCORAX Vieill. 1816. Alpenkrähe.

*id. Koch* 1816.

1049. 1. *P. alpinus Koch.*

Syst. baierisch. Zool. p. 90. —

*Corvus pyrrhcorax* Lin. Syst. Nat. p. 158. No. 17. —

id. Gm. Syst. Nat. p. 376. No. 17. —

id. Naum. Naturg. Vög. Deutschl. No. 51. —

*Pyrrhcorax alpinus* Vieill. Gal. Ois. p. 163. tab. 104.

*Pyrrhcorax pyrrhcorax* Temm. Man. d'Orn. I. p. 121.

*Corvus pyrrhcorax* Wagl. Syst. Av. No. 15. —

Gould, Birds Eur. tab. 218. —

*Pyrrhonorax pyrrhonorax* Schleg. krit. Uebers. Eur. Vög. p. 56. —  
*Schweiz.* 1 St.

Gen. CERCORONUS \*) Cab. 1847. Drossel-Krähe.

*Corcorax* (!) Less. 1831.

1050. 1. *C. melanorhamphus* Nob. —

*Coracia melanorhamphos* Vieill. N. D. d'Hist. nat. VIII. p. 2.; id. Enc. pag. 893. No. 2. —

*Pyrrhonorax leucopterus* Temm. Man. d'Orn. I. p. 121.

*Fregilus leucopterus* Vig. Trans. Lin. Soc. XV. p. 265.

*Corvus leucopterus* Wagl. Syst. Av. No. 14. —

*Corcorax australis* Less. Traité d'Orn. p. 325. —

*Fregilus pyrrhonorax* Sws. Nat. Hist. Birds II. p. 268.

*Corcorax leucopterus* Gray List. Gen. B. 1841. p. 52. Typus.

*Corcorax melanorhynchus* Gray Gen. B. No. 1. tab. 78.

*Corcorax leucopterus* Gould B. Austr. IV. tab. 66. —

*Cercoronus melanorhynchus* Cab. Orn. Not. in Wiegmann. Archiv 1847. p. 335. —

*Neuholland.* 1 St.

Gen. FREGILUS Cuv. 1817. Steinkrähe.

*Graculus Koch* 1816. — *Coracia Vieill.* 1816, *Gray* 1846.

1051. 1. *F. graculus* Cuv.

Bonap. List. B. Eur. N. Amer. p. 28. No. 198. —

*Corvus graculus* Lin. Syst. Nat. p. 158. No. 18. —

id. Gm. Syst. Nat. p. 377. No. 18. —

*Corvus Eremita* Gm. Syst. Nat. p. 377. No. 19. —

*Coracias docilis* Gm. I. c. p. 382. No. 17. ? —

*Coracia erythroramphos* Vieill. Enc. p. 894. No. 1; id.

Gal. Ois. tab. 103. —

*Corvus graculus* Wagl. Syst. Av. No. 13. —

*Corvus graculus* Naum. Naturg. Vög. Deutschl. No. 52.

*Pyrrhonorax graculus* Temm. Man. d'Orn. I. p. 122. —

*Fregilus europaeus* Less. Traité d'Orn. p. 324. —

*Fregilus erythropus* Sws. Nat. Hist. B. II. p. 268. —

Gould B. Eur. tab. 219. —

*Coracia gracula* Gray Gen. B. No. 1. —

*Fregilus graculus* Bl. Keysl. Wirbelth. Eur. No. 158.

id. Rüpp. Syst. Uebers. Vög. N. O. Afr. p. 75. No. 243.

*Schweiz.* 1 St.

\*) Wir wissen uns das, in Bonaparte's Consp. pag. 388 hinter dem von uns proponirten Namen gesetzte signum acclamationis! nicht zu deuten. Der Name ist nicht nur nicht regelwidrig gebildet, sondern sogar altgriechischen Ursprunges. —



## Subfam. CORVINÆ. Krähen.

Gen. NUCIFRAGA Vieill. 1816. Nussbrecher.

*Caryocatactes Koch* 1816, *Cuv.* 1817.

1052. 1.
- N. caryocactes Bl. Keys.*

Wirbelth. Eur. No. 148. —

Corvus caryocatactes Lin. Syst. Nat. p. 157. No. 10. —

id. Gm. Syst. Nat. p. 370. No. 10. —

Corvus nucifraga Nils. —

Caryocatactes maculatus Koch Syst. baier. Zool. p. 93.  
No. 19. —

Caryocatactes nucifraga Cuv. —

Corvus caryocatactes Naum. Naturg. Vög. Deutschl. N. 54.

Nucifraga guttata Vieill. Gal. Ois. tab. 105. —

Nucifraga macrorhynchus et brachyrhynchus Brehm. —

Gould B. Eur. tab. 213. —

Nucifraga caryocatactes Gray List. Gen. B. Typus; id.

Gen. B. No. 1. —

*Harz. Mas. Fem, 4 St.*

1053. 2.
- N. hemispila Vig.*

Proc. Zool. Soc. 1830. p. 8. —

id, Gould Cent. Himal. Birds tab. 36. —

id, Gray Gen. B. No. 2. —

*Himalaya. 1 St.*

Gen. CLEPTES Gambel 1847? Elster.

*Pica Vieill. (nec Lin.)*

1054. 1.
- C. Pica Nob. —*

Corvus Pica Lin. Syst. Nat. p. 157. No. 13. —

id. Gm. Syst. Nat. pag. 373. No. 13. —

id Koch, Syst. baier. Zool. p. 97. —

Pica europaea Cuv. —

Corvus pica Naum. Naturg. Vög. Deutschl. No. 50. —

Pica melanoleuca Vieill. N. D. d'Hist. nat.; id. Enc. méth.

Pica albiventer Vieill. —

Pica melanoleuca Wagl. Syst. Av. No. 1. —

Gould B. Eur. tab. 216. —

Pica caudata Bl. Keys. Wirbelth. Eur. No. 150. —

Pica varia Schleg. Krit. Uebers. Eur. Vög. p. 54. —

Garrulus picus Drummont Ann. Mag. Nat. Hist. 1843.  
p. 414. —

Pica caudata Ray, Gray List Gen. Birds Typus; id.

Gen. Birds. —

*Harz. 2 St.*

Gen. MONEDULA Brehm 1828. Dohle.

*Lycos Bote* 1826? *nec Entomol.* — *Coloeus Kaup.* 1829.

1055. 1. *M. turrium Brehm.* —

*Corvus Monedula* Lin. Syst. Nat. p. 156. No. 6. —

id. Gm. Syst. Nat. p. 367. No. 6. —

id. Naum. Naturg. Vög. Deutschl. No. 49. —

id. Wagl. Syst. Av. No. 16. —

*Corvus spermologus* Vieill. ? —

Roux Orn. Provenc. tab. 133. —

Gould Birds Eur. tab. 223. —

*Corvus collaris* Drummond. —

*Harz. Mas. Fem. Var. 4 St.*

1056. 2. *M. daurica Nob.* —

*Corvus dauricus* Pall. Jtin. III. Append. p. 694. No. 8.

id. Gm. Syst. Nat. p. 367. No. 22. —

id. Pall. Zoogr. I. p. 587. No. 47. —

*Corvus capitalis* Wagl. Syst. Av. No. 19. —

*Corvus dauricus* Gray Gen. B. No. 21. tab. 76. —

Faun. Japon. tab. 40. 41. —

*Corvus morio* Forst. ? —

*Altai. 1 St.*

Gen. CORVUS Lin. Krähe.

*Corone Kaup.* 1829. — *Trypanocorax Kaup.* —

*Frugilegus Less.* —

1057. 1. *C. frugilegus Lin.*

Syst. Nat. p. 156. No. 4. —

*Corvus corone* Lin. Syst. p. 155. No. 3. —

*Corvus frugilegus* Gm. Syst. Nat. p. 366. No. 4. —

Buff. Pl. enl. 481. 483. —

*Corvus frugilegus* Naum. Naturg. Vög. Deutschl. No. 48.

id. Wagl. Syst. Av. No. 9. —

Gould B. Eur. tab. 224. —

*Corvus frugilegus* Bl. Keysl. Wirbelth. Eur. No. 156.

*Harz. 2 St.*

1058. 2. *C. capensis Licht.*

Doubl. pag. 20. No. 199. —

Corneille du Cap Le Vaill. Ois. d'Afr. II. tab. 52. —

*Corvus macropterus* Wagl. Syst. Av. No. 10. —

*Corvus segetum* Temm. Pl. col. in textu. —

*Corvus Le Vaillantii* Less. Traité d'Orn. p. 328. —

*Corvus capensis* Gray Gen. B. No. 15. —

*Süd-Africa. 1 St.*

1059. 3. *C. umbrinus Hedenborg.*  
 Rüpp. Syst. Uebers. Vög. N. O. Afr. p. 75. No. 241.  
*Corvus infumatus Sundev. —*  
*Ober-Egypten. Fem. ad. 1 St.*
1060. 4. *C. C. coronoides Vig. Horsf.*  
 Trans. Lin. Soc. XV. p. 261. —  
*Corvus australis Gm. Syst. Nat. p. 363. No. 21. ? —*  
*id. Lath. Ind. Orn. p. 151. ? —*  
*Corvus coroneoides Wagl. Jsis 1829. p. 748. —*  
*Corvus affinis Brehm. —*  
*Corvus coronoides Gould B. Aust. IV. tab. 18. —*  
*Corvus coroneoides Gray Gen. B. No. 10. —*  
*West-Australien. 2 St.*
1061. 5. *C. Enca Wagl.*  
 Syst. Avium No. 11. —  
*Fregilus Enca Horsf. Trans. Lin. XIII. pag. 164. —*  
*Corvus Enca Bonap. Consp. pag. 385. No. 13. —*  
*Java. 1 St.*
1062. 6. *C. corone Gm.*  
 Lath. Ind. Orn. p. 151. No. 4.; Syn. I. p. 370 No. 3. —  
 Buff. Pl. enl. 495. nec 483. —  
*Corvus corone Naum. Nat. Vög. Deutschl. No. 46. —*  
*id. Wagl. Syst. Av. No. 6. —*  
 Gould B. Eur. tab. 221. —  
*Corvus corone Bl. Keyssl. Wirbelth. Eur. No. 153. —*  
*Harz. Mas. Fem. 3 St.*
1063. 7. *C. americanus Audub.*  
 Ornith. Biograph. II. p. 317; *id. Birds Amer. tab. 156;*  
*id. Syn. B. North Amer. p. 150. No. 225. —*  
*Corvus corone Wils. Amer. Orn. IV. p. 79. tab. 35. fig. 3.*  
*Cuba. Fem. 1 St.*
1064. 8. *C. cornix Ltn.*  
 Syst. Nat. p. 156. No. 5. —  
*id. Gm Syst. Nat. p. 366. No. 5. —*  
 Buff. Pl. enl. 76. —  
*Corvus cornix Naum. Naturg. Vög. Deutschl. No. 47.*  
*id. Wagl. Syst. Av. No. 7. —*  
 Gould B. Eur. tab. 222. —  
*Harz. Mas. Fem. Var. 4 St.*
1065. 9. *C. scapulatus Daud. \*)*  
 Traité d'Ornith. II. p. 232 —  
*Cornille à scapulaire blanc Le Vaill. Ois. d'Afr. II. tab. 53.*

\*) Die älteren Autoren haben sämmtlich die den *Corvus dauuricus* Pall in der Färbung ähnlichen afrikanischen Krähen mit der von Pallas beschriebenen Art identificirt. So auch Daudin, dessen

*Corvus Dauricus* (Auct. pt.) Cuv. Reg. An. 1817. p. 398.

*Corvus scapulatus* Wagl. Syst. Av. No. 8. —

*Corvus scapulatus* Rüpp. Syst. Uebers. Vög. N. O. Afr. p. 75. No. 238. —

*Süd-Africa, N. O. Africa? 2 St.*

1066. 10. *C. phaeocephalus n. sp.* \*)

*Abyssinien. 2 St.*

1067. 11. *C. macrorhynchus* Temm.

Wagl. Syst. Av. No. 3. —

*Corvus corax* Raffl. (nec Lin.) Trans. Lin. Soc. XIII. p. 300. —

*Corvus australis* Temm. Pl. col. in textu. —

*Java. Mas. 1 St.*

Speciesname indess beizubehalten ist, da er sich vorzugsweise auf den Vogel des Le Vaillant bezieht.

Die Behauptung von Rüppell: dass der südafrikanische *C. scapulatus* von dem des nördlichen Afrika nicht verschieden sei, ist insofern begründet, als auch wir Exemplare von N. O. Africa gesehen haben, welche mit dem südafrikanischen Vogel identisch sind und von demselben vielleicht nur durch etwas weniger bläulichen und mehr grünlichen Schiller am Kopf und Brust abweichen. Ausserdem kommt aber in N. O. Africa eine zweite, ähnliche, jedoch grössere Art vor, welche Rüppell nicht gekannt zu haben scheint, und die wir als neue Art weiter unten beschreiben werden. Endlich gehört *C. leuconotus* Sws. zu einer dritten Art, welche dem westlichen Afrika eigenthümlich zu sein scheint, und deren Synonymie wir hier folgen lassen:

*C. curvirostris* Gould.

Proc. Zool. Soc. 1836 pag. 18. —

Corneille du Senegal Buff. Pl. enl. 327. ? —

*Corvus leuconotus* Sws. B. W. Afr. I. p. 133 tab. 5. —

id. Jard. Selb. Jll. Orn. New Ser. tab. 32. (1839). —

West-Africa. —

Ob Buffon's Vogel hierher gehört bleibt fraglich, nur das Vaterland spricht dafür falls nicht auch *C. scapulatus* am Senegal anzutreffen ist. Die dürftigen Beschreibungen von Gould und Swainson wurden durch Jardine's Angaben und Abbildung ergänzt, und lässt sich hiernach die Selbstständigkeit der Art als begründet annehmen. Der stark gebogene Schnabel, mit fast hakig gebogener Spitze unterscheidet sie von *scapulatus*, und die geringere Grösse sowie der schwarze Kopf von *phaeocephalus*. —

\*) Die sorgfältige Prüfung der vorhandenen Beschreibungen und Abbildungen von *C. scapulatus* und *curvirostris* hat uns gezeigt, dass diese Art hier bei sonstiger grösster Aehnlichkeit, mit den andern nicht identificirt werden darf.

Von *scapulatus* unterscheidet sie sich auf den ersten Blick unverkennbar schon durch ihre grössere Gestalt. Besonders auffallend sind der grössere Schnabel und die grösseren Füsse. Der Schwanz hingegen ist nicht grösser, sondern ist von gleicher Länge mit dem *C. scapulatus*, (daher im Vergleiche zu den sonst etwas grösseren Körperverhältnissen, eigentlich verhältnissmässig kürzer zu nennen,) woher es in der Regel kommt, dass die Flügel hier die Schwanzspitze überragen, während sie bei *scapulatus* schon vor der Schwanzspitze endigen.

In der Färbung zeigt sich ein nicht minder charakteristischer Unterschied, indem Kopf, Hals und Brust, mithin alle Körpertheile oberhalb der weissen Nacken- und Brustfärbung, nicht schwarz mit bläulichem Schiller, sondern vielmehr dunkelbraun erscheinen. In dieser Färbung, sowie in der Schnabelform stimmt die Art mit dem *C. umbrinus* nahe überein; letztere Art ist indess ohne weisse Zeichnung und in allen Verhältnissen bedeutend grösser. Die weisse Zeichnung ist wie bei *scapulatus*, nur scheint sie auf der Oberseite verhältnissmässig schmaler zu sein. Bei jüngeren Vögeln, bei denen die weisse Zeichnung erst im Entstehen ist, erscheint der Kopf weniger entschieden bräunlich, sondern schwärzlicher. Ganze Länge etwa 19–20"; Schnabel vom Mundwinkel 2" 4–5"; Flügel  $13\frac{1}{2}$ – $14\frac{1}{2}$ "; Schwanz  $7\frac{1}{2}$ "; Lauf 2" 4–5"; Mittelzehe ohne Nagel 1" 2". —

1068. 12. *C. corax* *Ltn.*

Syst. Nat. p. 155. No. 2. —

id. Gm. Syst. Nat. p. 364. No. 2. —

*Corvus maximus* Scop. Ann. I. p. 34. No. 45. —*Corvus clericus* Sparrm. Mus. Carls. tab. 2. var.

id. Gm. Syst. Nat. p. 365. No. 20. —

*Corvus corax* Naum. Naturg. Vög. Deutschl. No. 45.

id. Wagl. Syst. Av. No. 1. —

Gould B. Eur. tab. 220. —

*Harz. Mas. Fem. 2 St.*

Gen. ARCHICORAX Glog. 1842. Geierrabe.

*Corvultur (!)* Less. 1831.1069. 1. *A. cafer* *Nob.* —*Corvus cafer* Licht. Catal. Hamb. p. 9. No. 93. —*Corbivau* Le Vaill. Ois. d'Afr. II. tab. 50. —*Corvus vulturinus* Shaw. Gen. Zool. —*Corvus albicollis* Lath. Jnd. Orn. p. 151. No. 3. —

id. Daud. Orn. II. tab. 14. —

*Corvus albicollis* Wagl. Syst. Av. No. 5. —*Süd-Africa. 1 St.*1070. 2. *A. crassirostris* *Nob.* —*Corvultur crassirostris* Rüpp. Neue Wirbelth. Faun. Abyss. tab. 8.

id. Syst. Uebers. Vög. N. O. Afr. p. 75. No. 242. —

*N. O. Africa. 1 St.*

## Druckfehler.

Seite

6. Zeile 25 von unten, ist die Zahl: 12 nicht deutlich gedruckt.  
 18. No 127, statt *S. onata*, zu setzen: *S. ornata*.  
 20. No 141, statt *S. rubicapilla*, zu setzen: *S. rubricapilla*.  
 25. No 163. Die Bezeichnung: „(fem.)“ gehört zu *S. flavus*.  
 46. Statt No 882 zu setzen: No 288.  
 54. In der Ueberschrift, statt *Muscicapidae*, zu setzen: *Muscicapidae*.  
 55. No 334, statt *P. cinereus* zu setzen: *P. cinereus*.  
 61. Z. 11 v. unten statt *phoenicopterus* zu setzen: *phoenicopterus*.  
 88. Z. 4 v. unten statt  $7\frac{1}{2}'''$  zu setzen:  $7\frac{1}{2}'''$ .  
     Z. 14 v. unten statt  $2''\ 7''$  zu setzen:  $2''\ 7''$ .  
 91. No 504, ist ausgelassen: Albanien. 3 St.  
 95. No 524, statt *cyanomalas* zu setzen: *cyanomelas*.  
 96. No 531, statt *longirostris* zu setzen: *longirostris*.  
 108. Z. 2 v. oben, statt *Hematornis* zu setzen: *Haematornis*.  
 110. Z. 7 v. oben, statt *Hamatornis* zu setzen: *Haematornis*.  
 128. No 679, statt *pithyornus* zu setzen: *pityornis*.  
 139. No 721, statt *erythrophthalmus* zu setzen: *erythrophthalmus*.  
 154. No 784, statt Nord-Europa zu setzen: Schweiz.  
 188. Z. 12 v. unten statt *chrysapterus* zu setzen: *Chrysapterus*.  
     Z. 16 v. unten statt *αγελαστικός* zu setzen: *αγελαστικός*.  
 192. Z. 18 v. oben, statt *Scapidurinae* zu setzen: *Scaphidurinae*.  
 194. Z. 22 v. unten, statt *abgeplatterter* zu setzen: *abgeplatteter*.  
 199. Z. 9 v. unten, statt *chalibeus* zu setzen: *chalybeus*.  
 200. No 951. Unter den Synonymen das Citat: „Trans. Lin. Soc. XIII. p. 148“ zu streichen.  
 202. Z. 11 v. oben, statt *africa* zu setzen: *africana*.  
 206. Z. 2 v. oben, statt *eristatelloides* zu setzen: *cristatelloides*.  
 223. No 1034. statt *Pica chloronata* Wagl. zu setzen: *Pica chloronota* Wagl.  
 231. No 1060. ist das eine C. zu streichen.

Andere kleine Fehler dürften sich auch schon ohne besondere Erwähnung leicht finden und verbessern lassen.













